# DAS ZINSREGISTER DES KLOSTERS MARIENSTERN

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

UB Chemnitz
000 000 178 559

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

1945 S

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# Das Zinsregister des Klosters Marienstern

Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung

# Spisy
# Instituta za serbski ludospyt

## 6

1957

NAKŁAD DOMOWINY W BUDYŠINJE

Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung

# DAS ZINSREGISTER DES KLOSTERS MARIENSTERN

Herausgegeben von

WALTHER HAUPT und JOACHIM HUTH

1957

DOMOWINA-VERLAG BAUTZEN

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Stiftung
Land Sachsen

Technische Universität
Chemnitz
Universitätsbibliothek
ZB LS 0943560

III/14/8 VEB Graphische Werkstätten Zittau-Görlitz 1 4979 200 3 56

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# Inhaltsverzeichnis


Geleitwort ..... IX

Vorwort ..... XI

I. Zustand und Entstehung des Codex:
- Einband ..... 5
- Pergament und Papier ..... 7
- Seitenzählung ..... 9
- Lineatur und Raumverteilung ..... 9
- Schriftarten ..... 9
- Entstehung des Textes. Nachträge und Streichungen ..... 10
- Örtliche Zuweisung ..... 17
- Zeit der Entstehung ..... 17
- Textgestaltung ..... 23
- Literatur ..... 26

II. Der Text des Codex ..... 27

III. Regesten der Kursivnachträge ..... 103

IV. Erläuterungen:
- A. Flächenmaße ..... 113
- B. Hohlmaße und Gewichte ..... 113
- C. Wert- und Mengenangaben ..... 113
- D. Übersetzungen im Text ..... 114
- E. Flurnamen ..... 114

V. Zinslisten in der Reihenfolge des Codex:
- A. Zinslisten ..... 119
  - Zinsen-Gesamtliste ..... nach 162
- B. Zehntlisten ..... 163
  - Zehnten-Gesamtliste ..... 176
- C. Garbenzins ..... 177
- D. Einzelabgaben ..... 178
- E. Dediczpfennige ..... 179


SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

VI. Alphabetische Einwohnerlisten nach Dörfern geordnet ... 181

VII. Art und Größe der abgabepflichtigen Grundstücke ..... 201

VIII. Ortsverzeichnis

A. in der Schreibweise des Codex ..... 223

B. in der heutigen amtlichen Schreibung ..... 231

C. Erwerbsjahre der Ortschaften ..... 235

IX. Gesamtverzeichnis der Personen:

A. Chronologische Reihe der Äbtissinnen ..... 239

B. Insassen und Leute des Klosters u. a. ..... 239

C. Sonstige Zinsempfänger u. ä. ..... 240

D. Liste der Namen und Namensformen der abgabepflichtigen Untertanen und sonstigen Personen in alphabetischer Reihe 241

X. Karten zum Zinsregister ..... 279

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# Geleitwort

Das Zinsregister des Klosters Marienstern ist eine besonders wertvolle Quelle der Oberlausitzer Landschaft. Es ergänzt die im Codex Diplomaticus Saxoniae veröffentlichten urkundlichen Quellen in so vorteilhafter Weise, als ja diese nur zum Teil in das späte Mittelalter vordringen, gerade in diesem aber die großen Epochen der Landesgeschichte wurzeln, die den Mutterboden für die Erscheinungen der Reformation, des Bauernkrieges, der vielfältig sich offenbarenden Bildung eines deutschen Neustammes bilden. Dieser aber setzt sich — wie dieses Zinsregister erkennen läßt — sichtlich gegen das sorbische Volkstum ab, dessen Überlieferung erst in diesem Zusammenhang ein schriftlich gut fixiertes Zeitkolorit erhält. Der Grenzraum zweier Völker erhält so eine gute und verläßliche historische Beleuchtung von gesamtdeutscher wie auch westslawischer Bedeutung.

Sächsisches Landeshauptarchiv Dresden, im Jahre 1956.

Prof. Dr. Kretzschmar

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

# Vorwort

Das Zinsregister des Klosters Marienstern ist das älteste dörfliche Zinsregister der Oberlausitz.

Es wurde seinerzeit geschrieben, um einen Überblick über den Besitzstand des Klosters zu verschaffen. Weit wichtiger ist es für uns als Quelle für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der bäuerlichen Bevölkerung der Oberlausitz im 14. Jahrhundert. Seine besondere Bedeutung liegt darin, daß es — entsprechend der geographischen Verteilung des klösterlichen Grundbesitzes — eine deutliche Trennung und Unterscheidung der sorbischen von der deutschen Bevölkerung und ihrer Lebensverhältnisse ermöglicht.

Das Zinsregister verzeichnet die Namen von 1400 Untertanen des Klosters, von denen der größere Teil im sorbischen Sprachgebiet wohnt, die Sorben meist einnamig, die Deutschen bereits zweinamig. Von jedem Einzelnen erfahren wir die Größe seines Grundbesitzes und die Höhe der darauf lastenden Abgaben. Wir erhalten somit die Unterlagen zu einer umfangreichen, ausführlichen Oberlausitzer Agrarstatistik des 14. Jahrhunderts. Es nennt rund 200 altertümliche Formen von Ortsnamen, für manchen Ort die älteste urkundliche Erwähnung überhaupt.

Die Bedeutung des Mariensterner Zinsregisters geht über die eigentliche Orts- und Heimatgeschichte weit hinaus. Als älteste Volkstumsurkunde des Oberlausitzer Sorbentums ist es von Wichtigkeit für die gesamte slawistische Forschung.

Die Erfahrung lehrt, daß ein Textabdruck wenig Wert hat, wenn sein Inhalt nicht gleichzeitig in übersichtlicher Form für den Benutzer erschlossen wird. Deshalb legt die vorliegende

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Veröffentlichung besonderen Wert auf eine ausführliche Aufschlüsselung des gesamten statistischen Materials in Listen und Tabellen.

Der umfangreiche Tabellenteil erhebt nicht den Anspruch, schon als wissenschaftliche Auswertung des Codex angesehen zu werden. Er dient vielmehr nur der Erschließung des Textes und des darin enthaltenen Materials für die eigentliche Forschungsarbeit. Die Herausgeber meinen, daß sie mit ihrer Methode der Aufbereitung eines mittelalterlichen Textes Neuland betreten haben. Sie glauben, daß mit der Bekanntgabe und der Erschließung des Mariensterner Zinsregisters die eigentliche wissenschaftliche Forschungsarbeit erst beginnt. Sie hoffen, daß der von ihnen vorgelegte Stoff die Beachtung der Fachwelt findet und eine recht große Anzahl von Forschern für seine Bearbeitung gewinnt.

Die Druckveröffentlichung dieses hochwichtigen Dokuments ist möglich durch das freundliche Entgegenkommen des Klosters St. Marienstern als Eigentümer sowie durch die wertvolle fachliche Beratung des Landeshauptarchivs Dresden. Wir sprechen für alle Förderung unseren Dank aus.

Ratsarchiv Görlitz, im Dezember 1956.

Die Herausgeber

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# I.

# Zustand und Entstehung des Codex

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Das Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern, Kr. Kamenz, an der Landstraße von Bautzen nach Kamenz, verwahrt in seinem Archiv ein Zins- und Zehntregister aus dem 14. Jahrhundert.

*

**Einband**

Der Band ist 37 cm hoch, 26 cm breit und etwa 3,6 cm stark. Als Buchdeckel dienen zwei Eichenholzbretter von 7 mm Stärke. Das Leder des Buchrückens greift auf die beiden Deckel 15 cm über. Es ist durch dreifache parallele Linien eingefaßt und diagonal geteilt. In jedem der entstandenen Viertel sind drei viereckige Punzen eingepreßt, also auf Vorder- und Rückseite je zwölf. Die eingepunzten Ornamente haben das Maß von etwa 12×22 mm und zeigen zwei stilisierte Rosen. Die gleichen Punzen sind für den Einband des Mariensterner Totenbüchleins von 1525 verwandt; also kann man die gleichzeitige Entstehung beider Einbände annehmen. Weder auf dem Holzdeckel noch im Leder sind Zahlen und Buchstaben zu finden. Nichts deutet an, was der Inhalt des Buches sei, wann es entstanden ist, wer den Band hat herstellen oder den Codex schreiben lassen.

Auf Vorderdeckel und Rückseite finden sich je zwei Siegellacktropfen. Sie sagen uns, daß der Codex irgendwann einmal nach Fertigstellung des Einbandes, also etwa nach 1525, wahrscheinlich amtlich, verschlossen gewesen ist. Alle vier Siegel sind beim Herauslösen der Schnur zerstört worden. Trotzdem sind auf dem unteren Siegel der Vorderseite Teile der Einfassung, der Buchstaben und des Bildes, vielleicht eines Löwen, erkennbar. Wenn man im Kloster Marienstern die Tätigkeit der gleichen kaiserlichen Kommission annehmen darf, die in Oybin und in Görlitz um die Mitte des 16. Jahrhunderts das Klostereigentum aufnahm, dann hätte man in diesen Siegelspuren vielleicht ein Zeugnis von ihrer Anwesenheit im Kloster Marienstern.

Zwei einfach gearbeitete, etwa 4 cm breite, auf Leder genietete Messingschließen halten den Einband geschlossen.

Die Innenseiten der hölzernen Einbanddeckel sind mit Pergamentblättern eines gottesdienstlichen Buches beklebt. Auf dem Vorderdeckel lesen wir ein Agnus dei und ein Sanctus. Die Noten sind in ein System von fünf schwarzen Linien hineingeschrieben. Für die

Innenseite des Rückdeckels sind zwei Blätter zurechtgeschnitten. Auf dem einen lesen wir den Schluß eines Gloria in excelsis, auf dem anderen die Worte: gaudia vallis nostra. Die fünf Notenzeilen sind bunt, die Linien folgen sich in den Farben rot, grün, gelb, grün, rot. Noten und Schrift der eingeklebten Blätter deuten auf das 14. und 15. Jahrhundert.

Vorn ist in den Codex ein Vorsatzblatt eingeheftet. Wieder ist es ein altes, beschriebenes Pergamentblatt, das hier zum zweiten Male verwendet wird. Es stammt nicht aus offiziellen Büchern, wie die eben erwähnten Blätter. Der Text ist auch nicht lateinisch, sondern mittelhochdeutsch mit eingestreuten lateinischen Übersetzungen. Das Blatt wird einem der Andachtsbücher entnommen sein, die man im Kloster zur Privatandacht und Erbauung benutzt haben mag, und stammt wohl aus der Gründungszeit des Klosters. Sicherlich gibt es nicht viele Proben dieser Art in der Oberlausitz, darum ist der Wortlaut mit abgedruckt worden. Dabei sind die Seiten der linken Bogenhälfte mit A und B bezeichnet, die der rechten Seite mit X und Y. Auf dem Oberrande der Seite A findet sich eine Beischrift späterer Hand. Sie ist verwaschen und schwer zu lesen. Man erkennt die Worte: Ave Maria . . . ave pia . . . ave virgo . . . regina celestis . . . que sola meruisti . . . miserorum. Consolare . . .

Wir lassen den Text das Vorsatzblattes folgen:

**A** sünden unt ze beschermunge libes unde der sele. Herre durch dine marter unt durch dinen tot gip mir dur die ere dines lichnamen unt dines blu°tes, daz in mir mu°ze wachsen der wille unt der fliz rechter dinge unt in mir mu°ze erdorren diu werlt unt alle ir girde, wande mit ir minne nieman mach dine hulde gewinnen. Dominus misereatur. Pater noster. Credo in deum. Collecta (= rot). Sanctum spiritum quesumus, domine, corda nostra mundet infusio et sui roris intima aspersione fecundet per dominum.

Ein gebet vur iwer sünde (= rot).

Misericors domine, qui chananeam et publicanum vocasti ad penitentiam et Petrum lacrimantem suscepisti. Du vergaebe sancto Petro, do er weinte,

**B** daz er din verlougent hete unt versworn. Du vergaebe dem publicano alle sine sunde durch dise wort, die er zu dir sprach: Dominus propicius esto mihi peccatori. Mit denselben worten so gnade du mir vil sundigen menschen unde gewer mich miner bete in nomine domini. Amen. Aber daz selbe. Herre gedenke an die chananeam, diu dich bat umbe ir tochter, da du sie gesunt machtest Diu rief ze dir mit disen worten: Jhesu fili dei vivi, miserere mei. Die hortest du, der gestu°nde du, die gewertestu mit disen worten: o mulier, fiat

tibi sicut petisti, wip also du mich gebeten hast, so werde din wille über dich unde ubir dine tochter. Herre nu
ut quid dereliquisti me. Durch der Worte willen so bite ich dich, daz X
du mich erhorest unt mich virlazast, want du vil gu°t bist, unt der heilige engel, der dich do gesterchte, do dich Longinus in die siten stach unt du spraeche: Consummatum est, unt din sele von dinem libe schiet. Der selbe engel geruеche mich ze sterchen unt ze bewarne an minem iungesten, so min sele von minem libe scheide. Amen. Aber einez.
Herre, zu disem gewerfte, den ich umbe dich han, so bit ich dich, daz du mir gebest tuum adiutorium, dine hilfe von himele septiformem spiritum: spiritum sapientiae des wistu°mes, spiritum scientie den geist der wizde,
spiritum intellectus den geist der vernunfte, spiritum consilii den Y
geist des ratis, spiritum pietatis den geist der gu°te, spiritum fortitudinis den geist der sterche, spiritum timoris domini den geist der forchten in dem heiligen geiste. So rueche du mit mir ze teilen dise siben gebe, unt verlihe mir dar zu fidem, spem, karitatem. Nu virlich mir die vier tugende iusticiam, fortitudinem, prudentiam, temperantiam, dar zu gip mir die diemu°t unt die gehorsam unt daz ich gerne gebe in dinem namen. Amen. Nu bit ich dich frowe sanctam, maria ewige maget, himels chunegin, daz du mich in dine gewalt nemest. Nu sistu gelobet dar in himele unt hie in erde aller der gnaden, die

Die eben beschriebenen Stücke dürfen nicht gering veranschlagt werden, da sie Proben für das geistige Leben des Stiftes sind, von dem aus dieser frühen Zeit sehr wenig zu erfahren ist.

*

Hinter dem Vorsatzblatt beginnt das älteste Zins- und Zehntregister des Klosters Marienstern. Keine Überschrift deutet das an. Gewisse Abnützungsspuren auf der ersten Seite lassen den Schluß zu, daß es eine Zeitlang ohne Einband war.

**Pergament und Papier**

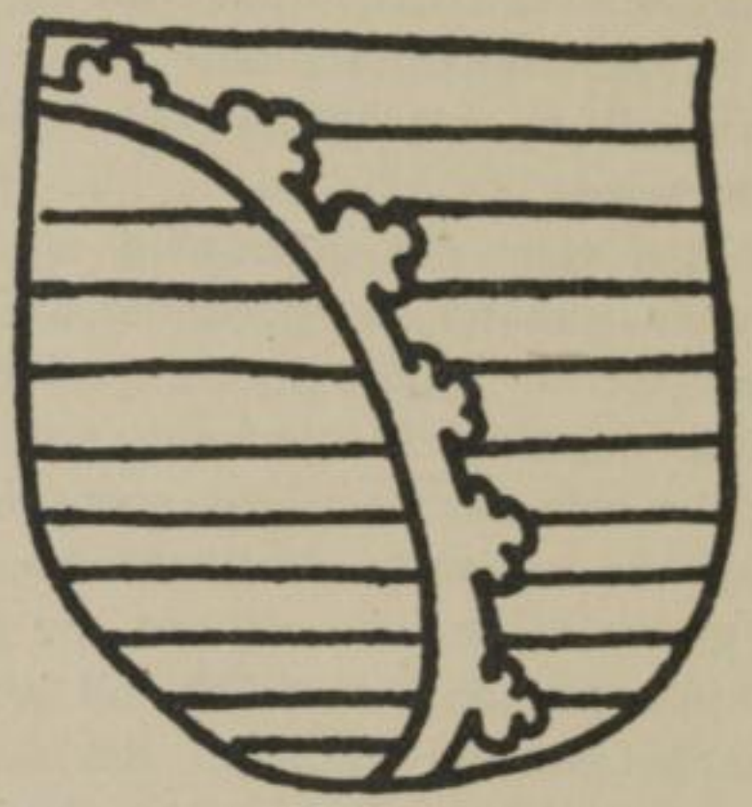
Die Blattgröße ist etwa 37×26 cm. Das Register ist auf Pergament geschrieben. Das verwendete Pergament ist vorn besser als bei den letzten Seiten. Etwa bei Seite 55 liegt eine Qualitätszäsur. Haben wir zuerst schöne, starke, viereckig geschnittene Blätter, so folgen dann solche mit schlechten Rändern, dünnen Stellen, Rauheiten und Löchern. Die vorgefundenen Löcher im Pergament sind von den Schreibern durch dünne rote Umrandungslinien kenntlich gemacht.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Vor der Präparation der Häute scheinen die Schäden genäht worden zu sein.

In sechs Lagen sind je vier Bogen zusammengefalzt worden. So berechnet sich also der Seiteninhalt wie folgt: 6 Lagen = 24 Bogen = 48 Blätter = 96 Seiten. Aus diesen Lagen ist allem Anschein nach nie etwas herausgetrennt worden.

Auf diese sechs Pergamentlagen folgt Papier. Etwa um 1525 dürfte man es dem eigentlichen Zinsregister nachgeheftet haben.



Die Papierlage ist aber heute nicht mehr vollständig. Die stehengebliebenen Falze deuten an, daß Papierblätter herausgeschnitten worden sind. Nur 2 halbe Bogen = 2 Blätter = 4 Seiten sind übriggeblieben. Beschrieben ist davon nur eine halbe Seite.

Als Wasserzeichen finden sich im Papier Rippen in etwa millimeterbreiten Abständen und über die Bogenbreite gleichmäßig verteilt 12 Stege. Zwischen dem 3. und 5. Stege finden wir in etwa 10,5 cm Abstand vom oberen Rande des Bogens das herzoglich sächsische Wappen, d. h. den zehnfach geteilten Schild mit dem Rautenkranz.

Das letzte Blatt des Codex ist wieder Pergament, aber unbeschrieben. Der Heftfalz dieses restlichen halben Bogens steht zweieinhalb Fingerbreiten vor den Papierseiten heraus. Ob wir in diesem Blatt den Rest einer siebenten Pergamentlage vor uns haben, ist ebensowenig festzustellen wie die Annahme zu beweisen, daß hier ein Pergamentbogen zusammen mit der eben beschriebenen Lage Papier nachgeheftet worden ist. Wie die Durchsicht des Textes lehrt, scheint uns trotz des Heraustrennens der Blätter nichts verlorengegangen zu sein.

**Seitenzählung**

Die ersten 32 Blätter sind nachträglich teilweise beziffert worden. Mit dieser Bezifferung stimmt ein nachträglich angefügtes Inhaltsverzeichnis auf Seite 99, 1.—35.[a)] überein. Eine durchlaufende Folierung ist wohl nicht beabsichtigt gewesen. Unsere Textausgabe kann die unpraktische Zählung des Codex nicht beibehalten, vermerkt sie aber als zum Text gehörig an Ort und Stelle in der vorgefundenen Form lateinischer Minuskeln bzw. römischer Ziffern. Die von uns festgestellte Seitenzählung des Codex vermerken wir auf dem Rande neben dem Text und unterscheiden mit dem dazugesetzten Buchstaben a oder b die linke oder rechte Spalte. Dabei bleibt das Vorsatzblatt von der Zählung ausgenommen; es gehört seinem Inhalt nach nicht zum Text des Codex. So zählen wir die Seiten 1 bis 96 auf Pergament, die Seiten 97 bis 100 auf Papier, die Seiten 101 und 102 wieder auf Pergament. Die Seiten 1 bis 97 sind meist ganz beschriftet, die Seiten 98 bis 102 aber leer.

**Lineatur und Raumverteilung**

Wir nehmen an, daß der Codex in der Klosterkanzlei zu Marienstern hergestellt worden ist. Als man die Pergamentblätter geschnitten und gefaltet hatte, muß als nächste Arbeit das Herrichten der Seiten zum Schreiben vorgenommen worden sein. Dies geschah dadurch, daß man in einem Abstand von 1 cm sowohl am rechten als auch am linken Rande der Seiten mit einer Nadel die Zeilenabstände einstach. Spuren dieser feinen und sauberen Arbeit finden sich auf allen Seiten des Codex. Ebenso wird das Anreißen der Kolonnenlinien an Kopf und Fuß der Seiten vorgenommen worden sein. Als nächster Arbeitsgang folgte das Durchliniieren des ganzen Bandes; denn die Seiten 1 bis 96 sind alle vorgezeichnet. Jede Seite weist zwei Kolonnen zu je 32 Zeilen auf. Spätere Hände haben sich jedoch nicht immer an dieses Schema gehalten.

**Schriftarten**

Viele Hände haben im Codex ihre Spuren hinterlassen. Ordnen wir sie formal, so ergeben sich drei Gruppen von Schriften. 1) Der Text des Zinsregisters steht in Frakturschrift. 2) Dieser ist meist durch Kursivschriftnotizen korrigiert, glossiert oder ergänzt worden. Wir wollen nach der Haupttätigkeit ihrer Schreiber von Schriften der Summatoren sprechen. 3) Hinzu kommt als dritte Gruppe eine Reihe von Kursivschrifteintragungen, die sich an leeren Stellen des

---

a) Alle Seiten- und Zeilenziffern richten sich nach dem g e d r u c k t e n Text.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

eigentlichen Zinsregisters finden, aber nicht dazu gehören. Zur dritten Gruppe gehört auch ein späterer Frakturnachtrag.

**Entstehung des Textes. Nachträge und Streichungen**

Die Grundlage des Mariensterner Zinsregisters scheint eine Niederschrift in deutscher Sprache gewesen zu sein. Wenigstens deuten wir so eine Randbemerkung auf Seite 45, 11. 12., des Inhalts, auf Deutsch wäre eine andere Anzahl von Zinshühnern verzeichnet. Diese deutschsprachige Niederschrift ist wohl in den Klosterdörfern an Ort und Stelle angefertigt worden.

Gewisse Bemerkungen bei einzelnen Dörfern, z. B. bei Miltitz, Seite 85, 2., und bei Deutschbaselitz, Seite 85, 25., deuten wir dahin, daß zuerst die Leistungen der Bauern rechts der Dorfstraße und alsdann diejenigen auf der linken Seite aufgeschrieben worden sind. Daß dem Schreiber die Reihenfolge der Grundstücke wichtig war, beweisen die Randbuchstaben b und a auf Seite 86, 8. 9., die die Reihenfolge der Bauern in Deutschbaselitz berichtigen sollen. Die Namen „Am Ende“ oder „In fine“ nennen offenbar Bauern, die am Ende der Dorfstraße wohnten. Daraus sowie aus der Lage der Schenken und Mühlen und aus der sorgfältigen Untersuchung sonstiger Einzelheiten werden sich von Ortskundigen vielfach die alten Ortsgrundrisse des 14. Jahrhunderts ermitteln lassen.

Der eigentliche Text des Zinsregisters stammt von zwei verschiedenen Schreibern. Sie bedienen sich beide einer schönen, sorgfältigen Frakturschrift. Ihre Texte sind durch mehr oder weniger flüchtige Nachträge ergänzt worden, bevor das Buch für den Besitzer seinen Sinn verlor und nur noch als Merkbuch, bestenfalls als Kopialbuch für wirtschaftliche Verhandlungen galt.

1) Von der Hand des ersten Schreibers stammen die Seiten 29.1. bis 77.8. Er schreibt zuerst den schwarzen Frakturtext. Den Raum für die Initialen und die roten Überschriften der Ortsnamen läßt er frei.

2) Die beabsichtigten Ortsnamen schreibt er mit zierlicher, sehr dünner und kleiner, altertümlicher Schrift auf den Rand. In der gleichen dünnen Schrift vermerkt er auf den für die Initialen ausgesparten Stellen die weggebliebenen Anfangsbuchstaben. Er bedient sich dazu einer gleich feingespitzten Feder, wie er sie zum Ziehen der Linien oder für manche Striche und Schnörkel an den Minuskeln gebraucht hat.

3) Im nächsten Arbeitsgang malt er mit den drei Farben rot, blau und grün, immer in dieser Reihenfolge, die Initialen, jede mit einer Farbe. Nur ausnahmsweise ist eine Initiale zweifarbig gemalt oder schwarz ergänzt.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

4) In einem Falle kommt es vor, daß eine blaue Initiale zur Berichtigung schwarz übermalt ist, um den fälschlich geschriebenen Namen Hencz in den richtigen Namen Rencz zu verwandeln. Daß die Initialen später geschrieben sind als die Ortsnamenmarginalien, scheint sich daraus zu ergeben, daß deren feine Schrift an drei Stellen von der Farbe der Initialen — auf Seite 36, 11. grün, Seite 42, 40. rot, Seite 56, 5. grün — übermalt und die bräunliche Tinte davon verwaschen und in die Farbe ausgelaufen ist.

5) Daß die Stellung der roten Überschriften mit den Ortsnamen auf Seite 47, 16. und Seite 48, 11.—12. Rücksicht auf die Lage der Initialen nimmt, läßt vermuten, daß wenigstens auf diesen beiden Seiten, vielleicht aber überhaupt, die roten Überschriften erst nach den Initialen geschrieben wurden.

Diesen ersten Schreiber wollen wir zur Unterscheidung von seinem Nachfolger wegen seiner bunten Initialen den Buntschreiber nennen. Er hat seine Aufgabe vor allem von der ästhetischen Seite her gelöst. Dagegen läßt er praktischen Sinn oft vermissen: Er addiert keine Summen und gruppiert die abgabepflichtigen Ortschaften nicht in Zinsdörfer und Zehntdörfer, sondern schreibt beiderlei Abgaben durcheinander.

6) Auf der vorletzten Seite der Pergamentblätter steht ein Ortsindex in Kursivschrift, der nur die vom Buntschreiber bearbeiteten Ortschaften umfaßt. Die Gesetze des logischen Denkens zwingen deshalb zu der Annahme, daß der Index unmittelbar nach dem ersten und vor der Niederschrift des zweiten Teiles, wohl vom Buntschreiber selbst, verfaßt worden ist.

7) Den Ziffern des Index entsprechen Ziffern auf den Blättern der Textseiten. Doch ist der Codex mit diesen Ziffern weder paginiert noch foliiert. Nur die erste Textseite zu jedem Ort trägt eine Ziffer. Wo der Text mehrere Seiten umfaßt, sind die folgenden Seiten unbeziffert, eine Art der Bezifferung also, die das Aufsuchen kaum erleichtert und den Eindruck eines wenig praktischen Urhebers vermehrt.

Der Schreiber, der die Arbeit des Buntschreibers fortsetzt, arbeitet weniger ästhetisch, dafür aber zweckmäßiger. Er schreibt keine roten Überschriften. Er malt die Initialen nur in Rot. Die Listen der Abgabepflichtigen macht er durch rote Unterstreichung der Namen übersichtlicher. Die erste Initiale jeder Überschrift verziert er mit schwarzen und roten Schnörkeln. Wir nennen ihn deshalb den Schnörkelschreiber. Er macht sich öfter grammatischer Fehler beim Gebrauch der lateinischen Sprache schuldig als der Buntschreiber, behandelt das Femininum indago, inis = Hain als Maskulinum,

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

schreibt statt des richtigen Ablativs indagine immer indagini, dekliniert mansus, i = Hufe nach der 4. Deklination mansus, us; ebenso dekliniert er ortus, us statt (h)ortus, i = Garten und begeht sonstige kleinere grammatikalische Verstöße. Der genauen Wiedergabe halber haben wir sie im Text nicht berichtigt.

8) Der Schnörkelschreiber stellt zunächst den vom Buntschreiber unvollendeten Text der letzten Zinsortschaft fertig, addiert sofort und schreibt seine Summe anschließend in der gleichen Frakturschrift hin. Sodann schreibt er die Listen der zehntpflichtigen Ortschaften und fügt jedesmal sofort in gleicher Schrift die Summe an. Er wiederholt dabei die Zehnten, die der Buntschreiber in seinen Text aufgenommen hatte.

Die Zehntlisten der beiden Schreiber stimmen oft nicht überein, sondern enthalten verschiedene Personenreihen; wir verweisen auf die Ortschaften Bernbruch, Crostwitz, Dürrwicknitz, Hausdorf und Jesau. Es liegen bereits Untersuchungen vor, die aus dieser Verschiedenheit schließen wollen, die Zinslisten beruhten auf älteren Aufstellungen, die etwa ein halbes Menschenalter zurück reichten, im Gegensatz zu den Zehntlisten, die den Zustand zur Zeit der Niederschrift wiedergeben sollen. Doch ist für diese umfangreichen und umständlichen Erörterungen hier nicht der Platz; sie werden zur gegebenen Zeit im Druck erscheinen.

Mit der Aufstellung verschiedener Einzelabgaben schließt die Niederschrift des Schnörkelschreibers auf Seite 94, 11.

Offenbar erfüllten die Zinslisten von Seite 29, 1.—77, 8. nicht ihren Zweck, wenn sie keine Summe der Einkünfte enthielten. Deshalb mußte die Addition für jede Ortschaft nachgeholt werden. Bei der Umständlichkeit des Rechnens mit römischen Ziffern und nichtdezimalen Sorten muß es kein Zweifel an der Intelligenz des Buntschreibers sein, wenn wir vermuten, daß ihm diese rechnerischen Fähigkeiten abgingen. Wenn wir der Phantasie die Zügel schießen lassen wollen, dürfen wir vielleicht sogar annehmen, daß es die mangelnde rechnerische Begabung war, die zur Ablösung des Buntschreibers durch den Schnörkelschreiber führte. Denn im Blickpunkt der Aufmerksamkeit des Auftraggebers der Niederschrift, also des Klosters, stand offenbar an erster Stelle die Feststellung der jährlichen Bargeldeinkünfte.

9) Deshalb mußten die Aufzeichnungen des Buntschreibers durch die fehlenden Jahressummen der Geldabgaben jeder Ortschaft ergänzt werden. In einer ziemlich nachlässigen Übergangsform zwischen Fraktur- und Kursivschrift steht deshalb unter jeder Ortschaft der Jahresgeldzins nachgetragen, auf Seite 29, 41. und Seite

31, 37. bezeichnet als summa tocius, Seite 43, 8. als summa pecunie, von Seite 43, 28. bis Seite 72, 42. als summa census, dazwischen verteilt von Seite 44, 39. bis Seite 51, 6. nur mit der Bezeichnung summa, ja von Seite 65, 16. bis Seite 72, 26. nur mit dem Namen des Zinsortes. Gewisse Nachlässigkeiten des Schnörkelschreibers auf den letzten Zeilen von Seite 94, 12.—19. scheinen mit den Schriftzügen des Jahres-Geldsummators übereinzustimmen, so daß man wohl mit der Annahme nicht fehlgeht, der Schnörkelschreiber sei auch der Verfasser der Jahresgeldsummationen. Von der gleichen Hand stammt der Nachtrag auf Seite 42, 26.—30.

10) Diese eilig hingeschriebenen Summen der jährlichen Bargeldeinkünfte wurden in dem verbliebenen Raume ergänzt durch Nachträge in ausgesprochener Kursivschrift, die die Walpurgis-Geldzinsen vermerken. Solche Angaben stehen auf den Seiten zwischen 29, 40. und 64, 31. verteilt.

11) Als dritte Summation stehen von Seite 29, 42.—41, 24. verteilt Angaben über die örtliche Gesamthöhe der Sachwertablieferungen. Auf Seite 41, 25.—28. steht teils als Nachtrag, teils als Marginale die Summe der Einkünfte aller bis dahin erfaßten Ortschaften, nämlich des gesamten Eigenschen Kreises.

Alle drei Summationen sind häufig ungenau addiert und stimmen oft mit der heutigen Nachrechnung nicht überein. Sämtliche Summationen, die der Jahresgeldzinsen, der Walpurgisgeldzinsen und der Jahressachzinsen, können von der gleichen Hand stammen und wären dann wohl ebenfalls das Werk des Schnörkelschreibers. Das trifft auch für mancherlei andere Marginalien und Nachträge zu, soweit sie nicht wegen ihres abweichenden Duktus als das Werk eines anderen Schreibers gelten müssen.

12) Letztens scheint von dem Schnörkelschreiber noch der etwas rätselhafte Eintrag auf Seite 40, 30. zu stammen. Dort lesen wir auf dem oberen Rande nachlässig, offenbar mit dem Pinsel, in roten Majuskeln, wie sie der Schnörkelschreiber als Initialen verwendet, die Inschrift hingemalt A D M C C L X X. Gemeint ist offenbar Anno Domini 1270; wir vermögen dieser Angabe aber keine überzeugende Deutung unterzulegen und versagen es uns, unbeweisbare Möglichkeiten aufzuzählen. Zweifellos kann es nicht bedeuten, daß der Codex aus diesem Jahre stammt.

Von der Schrift beider Frakturschreiber, des Buntschreibers wie des Schnörkelschreibers, hebt sich eine Gruppe von etwa gleichaltrigen Nachträgen ab, die offenbar von einem gemeinsamen Schreiber stammen. Dieser schreibt einen altertümlichen, eigenartig starren Duktus, an dem vor allem die weit nach oben gezogenen

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Oberlängen des Kleinbuchstaben a auffallen. Sein a ist übrigens das gleiche wie das des Marginalienschreibers unter 2). Nennen wir ihn einfach den a-Schreiber.

Im Text des Buntschreibers finden wir folgende Ergänzungen von der Hand des a-Schreibers:

13) Seite 42, 23.—25. „Nota quod antiquus Martinus . . ."

14) Seite 56, 22.—23. „Nota quod villa Jhesow . . ."

15) Seite 58, 3. Marginale „aratura"

16) Seite 60, 36.—37. Marginale „hec est avena iudicialis"

Im Text des Schnörkelschreibers finden wir die Handschrift des a-Schreibers an folgenden Stellen:

17) Seite 78, 16.—21. betr. Einzelabgaben

18) Seite 89, 12.—44. betr. Einzelabgaben.

Die kursivgeschriebenen Zeilen 89, 31.—39. sind offenbar das Konzept für die vom Schnörkelschreiber stammenden Frakturzeilen 94, 12.—19. Daher ist der fragliche Eintrag des a-Schreibers älter als der des Schnörkelschreibers. Der a-Schreiber ist also ein Mitarbeiter des Schnörkelschreibers, vielleicht auch mit ihm identisch.

19) Seite 91, 17. 91, 23. 91, 34. 92, 31. 92, 36.—37. betr. abgabepflichtige Klosteruntertanen.

20) Für die Datierung dieser Einträge sind wichtig die Nachträge Seite 96, 1.—27. und 97, 7.—26. Sie gehören nicht zum Text des Zinsregisters, sondern sprechen von späteren Erwerbungen und tragen an zwei Stellen die Jahreszahl 1386, nennen auch fünfmal die Äbtissin Anna (von Kamenz). Den gleichen Namen nennt der Nachtrag des a-Schreibers auf Seite 42, 23.—25.; dieser ist dadurch ebenfalls auf die heute nachweisbare Regierungszeit der Äbtissin Anna 1382—1288 anzusetzen. Demnach lebte der a-Schreiber noch bei Lebzeiten dieser Äbtissin.

21) Dagegen hat er nicht mehr verfaßt eine Niederschrift aus dem Jahre 1392, Seite 100, 6.—7., deren Jahreszahl auffälligerweise nicht in den üblichen römischen Minuskeln, sondern in arabischen Ziffern geschrieben steht.

*

Datierbar sind ferner noch folgende Eintragungen, entweder durch die Nennung der Jahreszahl oder durch Vergleichung des Duktus oder andere Merkmale.

22) Seite 93, 41.—94, 11. Nachtrag von 1431

23) Seite 93, 1.—10. 93, 24.—29. 100, 18.—44. Nachträge von 1440

24) Seite 93, 11.—23. 93, 30.—38. 100, 8.—17. Nachträge von 1441

25) Seite 100, 8.—17. Gleiche Hand wie 100, 45.—50.

26) Seite 90, 1—26. Freikauf von der Dedeczeye 1470.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

27) Seite 41, 37.—52. Lehngerichte und Lehnpferde. Datiert durch Nennung des Dorfes Berge auf Seite 41, 52., das im Jahre 1486 erworben wurde.

28) Seite 81, 20. Änderung der Überschrift Vogelerdorf in Bullerycz. Die ziemlich jungen Buchstabenformen für B und r scheinen nicht vor Ende des 15. Jahrhunderts entstanden.

29) Seite 95, 1.—22. Nachtrag von 1510.

30) Seite 94, 20.—46. Frakturnachtrag von 1516.

31) Seite 95, 40.—56. 96, 29.—41. 96, 50.—97, 6. 97, 27.—98, 39. Nachträge von 1518.

32) Seite 95, 23.—24. 100, 1.—5. Nachträge von 1519.

33) Seite 101, 1.—17. Nachtrag von 1525.

34) Seite 96, 28. 98, 11.—13. Marg. und 98, 34.—40. Marg. Ablösungsvermerke von 1535.

*

Im eigentlichen Zinsregister steht noch eine Anzahl von Nachträgen und Marginalien verschiedener Schreiber, die sich wohl z. T. in Gruppen mit der gleichen Handschrift einteilen, aber nicht genau zeitlich einordnen lassen.

1) Seite 35, 40.—43. ist jünger als der Jahresgeldzins-Summator, aber älter als der Sachzinssummator.

2) Seite 40, 20.—26.
Seite 43, 1.—6. Marginale
Seite 48, 27.—29.
Seite 64,15.—20. Marginale
} stammen vielleicht vom Schnörkelschreiber.

3) Seite 45, 11.—12. Marginale
Seite 69, 7.—9. Marginale

4) Seite 42, 20. 21.
Seite 43, 7.
Seite 54, 3. Marginale
Seite 77, 46.
Seite 78, 21.
} schreibt Valpurgis und Vetenicz „V-Schreiber“.

5) Seite 41, 20.—22. 41, 30.—34. 42, 31.—39. Der Schreiber ist offenbar der gleiche wie der der wiedergelöschten Kursivtexte auf der Unterlage der gelöschten Frakturtexte S. 41, 30.—34.

6) Von einer gemeinsamen Hand können stammen
Seite 41, 25.—27. Marginale „Summa omnium granorum . . .“
Seite 90, 27.—37. Wesen der Dediczer.
Seite 60, 1. Übergeschriebenes d bei Semicz, das offenbar die Änderung der Aussprache von Semicz in Demitz andeuten soll.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Diese Nachträge scheinen gleichzeitig mit dem Summator der Sachzinsen unter 11). Aber auch die übrigen undatierten Nachträge dieses Abschnittes stammen wohl aus der Zeit der Niederschrift des eigentlichen Zinsregisters, wahrscheinlich aus der Zeit des Schnörkelschreibers.

**Streichungen**

Folgende Streichungen sind im Text zu beobachten:

Seite 34, 8. Summe der Walpurgiszinsen von Schönau a. d. E.
Seite 41, 30.—34. Abschnitt de reempcione bis auf die Überschrift und 4 Zeilen Text.
Seite 42, 23.—25. Nachtrag betr. Wiederkauf im Duktus von 1386.
Seite 44, 38. Teil der Summation.
Seite 48, 12. Doppelt geschriebene Überschrift einmal gelöscht.
Seite 48, 30. 31. Walpurgiszins in Jauer.
Seite 51, 3.—5. Wiederkauf.
Seite 52, 31. Teil der Summation.
Seite 56, 3. Teil der Summation.
Seite 58, 43. 44. Michaelissumme.
Seite 60, 2. 3. Rechenfehler und Schreibfehler.
Seite 61, 26.—28. Zinsänderung in Bernbruch.
Seite 62, 26. Teil der Summation.
Seite 73, 24. Zinsänderung in Wittichenau.
Seite 87, 6. Falscher Name.
Seite 89, 15. Schreibfehlerberichtigung.
Seite 89, 41. 42. Schreibfehlerberichtigung.
Seite 91, 13. 15. Zwei abgabepflichtige Untertanen.
Seite 92, 3. 15. Zwei abgabepflichtige Untertanen.
Seite 96, 29.—41. Nachtrag von 1518 wegen Wiederkauf Jauer-Panschwitz.
Seite 98, 10.—20. Nachtrag von 1518 wegen Wiederkauf Hoske.
Seite 100, 36. Drei Worte einer falschen Formulierung.

Im Gegensatz zu den Nachträgen, die teilweise wichtige Angaben bringen, sind die Streichungen sämtlich ohne Belang. Sie sind begründet:

1) durch Änderungen der Summe auf den Seiten 34, 44, 48, 62.
2) durch Löschung von Wiederkäufen auf den Seiten 41, 42, 51, 52, 56, 58, 96.
3) durch Berichtigung von Schreibfehlern auf den Seiten 48, 60, 87, 89, 100.
4) durch Zinsänderungen auf den Seiten 61, 73, 91, 92.

*

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Örtliche Zuweisung**

Die Sachbestimmung als Zins- und Zehntregister ergibt sich aus dem Inhalt der Eintragungen. Daß die Handschrift sich aber auf das Kloster Marienstern bezieht, ist erst in den Nachträgen, nicht im Register selbst wörtlich vermerkt. Auch die mehrfache Angabe im eigentlichen Registertext „domina abbatissa" und „kameraria" besagt nicht, daß die gemeinte Abtei gerade Marienstern sein müsse. Selbst die Aufbewahrung im Kloster Marienstern muß kein überzeugender Grund für die dortige Entstehung sein. Der schlüssige Beweis ist aber die Übereinstimmung des Besitzstandes laut Register mit dem tatsächlichen, urkundlich verbrieften Besitzstande des Klosters Marienstern.

**Zeit der Entstehung**

Der eigentliche Registertext enthält keine Jahreszahl. Auf Seite 40, 30 steht bei Bernstadt von späterer Hand in ungeschickten Majuskeln A D M C C L X X eingetragen. Dieser Jahreszahl 1270 ist aber kein Sinn abzugewinnen. Sie ist zweifellos nicht in den Schriftzügen des 13. Jahrhunderts geschrieben, sondern muß jünger sein.

Die Nachträge in Kursivschrift dagegen sind häufig mit Jahreszahlen versehen. Sie bewegen sich zwischen 1386 und 1535. Demnach muß der eigentliche Zins- und Zehntregistertext vor 1386 entstanden sein, jedoch nicht allzu lange, da eine Ergänzung des Registers auf Seite 42, 23.—25. von der gleichen Hand stammt wie die Eintragungen von 1386 auf Seite 96, 1.—27. Eine genauere zeitliche Ansetzung ermöglichen die Namen bürgerlicher und adliger Zinsgeber und Zinsnehmer im Text sowie das Erwerbungsjahr einzelner Dörfer und Dorfanteile. Wir lesen folgende Adels- und Bürgernamen:

1. Hazzhe Blosdorf in Wiesa
2. Syfridus Eynow in Jiedlitz
3. Grabis de Geilnow in Cunnersdorf
4. die Gortelerynne in Bernstadt
5. Elze Gumperti in Berzdorf
6. dominus Martinus Hovelin in Höflein
7. Henczil Kochmeistir in Dürrwicknitz
8. domina vidua Kunne, soror Heynemanni, in Räckelwitz
9. dominus prepositus Nicolaus Milstrich in Bernbruch
10. Nicolaus Stewicz in Schönau a. d. Eigen
11. dominus Ulmannus in Altbernsdorf, Deutschkiesdorf, Schönau a. d. Eigen
12. Elze Wigandis, magistra curie in Panschwitz, in Wittichenau.



SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Dem Hazzhe Blosdorf in Wiesa, Zinsregister Seite 86, 38., entspricht wohl bei Knothe, Geschichte des Oberlausitzer Adels, Seite 131, Hasche von Bloisdorf 1373—1382. Wenn man nicht unbewiesen mehrere gleichzeitige Träger dieses Namens annehmen will, so geben beide Jahreszahlen Zeitpunkte, innerhalb deren der Codex entstanden sein kann, aber nicht muß, da H. v. B. sowohl vor als nach seinen urkundlichen Erwähnungen gelebt und dem Kloster gezehntet haben kann.

Des Syfridus Eynow in Jiedlitz, Zinsregister Seite 51, 5., Vorname ist offenbar durch einige Generationen bei denen v. Eynow gebräuchlich gewesen. Wir finden ihn bei Knothe a. a. O., S. 179, im Jahre 1290, sowie im Jahre 1418 „die Sifridynne von Eunow". Der Name scheidet deshalb für die Altersbestimmung aus.

Das Gleiche gilt wohl für Grabis von Geilnow in Cunnersdorf bei Kamenz, Zinsregister Seite 79, 11., dessen auffallender Vorname nach Knothe a. a. O., Seite 184, in den Jahren 1304 und 1317 für zwei verschiedene Angehörige dieser Familie vorkommt.

Ob die Gortelerynne, Zinsregister Seite 40, 38., die in Bernstadt Zins erhält, mit den drei Bautzener Trägern dieses Namens (Gurteler, cingulator) zusammenhängt, die Neumann, Eyn aldt Dingbuch 1359, zwischen 1362 und 1396 mehrfach nennt, einen davon als Schöffen, ist nicht zu erweisen, aber nicht unmöglich, vor allem, wenn man an die nächste Zinsnehmerin denkt:

Elze Gumperti, Zinsregister Seite 35, 5., empfängt Zins in Berzdorf. Neumann nennt a. a. O. von Seite 24 bis 54 zwischen 1363 und 1370 mehrfach einen Nicolaus Gumprecht und Seite 31, 66. dessen Frau Elyzabeth im Jahre 1363. Es wäre denkbar, daß beide Zinsempfängerinnen die Gattinnen Bautzener Bürger sind.

Ein dominus Martinus Hovelin (Zinsregister Seite 44, 33.) in Höflein ist urkundlich nicht nachzuweisen. Vielleicht kann man ihn allenfalls mit einem Martinus v. Eynow in Zusammenhang bringen, den Neumann a. a. O., Seite 83, 34., im Jahre 1377 nennt, da nach Knothe a. a. O., Seite 179, die v. Eynow in der Klostergegend begütert waren.

Wenn man den Henczil Kochmeistir in Dürrwicknitz (Zinsregister Seite 42, 41.) als ein Familienglied derer von Küchenmeister ansehen darf, so wäre wohl etwas über deren Familienbesitz ausgesagt, aber nichts über die Altersansetzung des Codex. Wenigstens treffen wir aber einen Küchenmeister 1389 in Gelenau, nicht allzuweit vom Kloster, in dessen weiterer Umgebung nach Knothe a. a. O., Seite 322, der übrige Küchenmeistersche Besitz lag.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Die domina vidua Kunne, soror Heynemanni, Zinsregister Seite 88, 18., in Räckelwitz entspricht wohl der „Kunne, hern Heynrichs swestir von Unsir Vrowin“ bei Neumann a. a. O., Seite 34, 15. und 39, 89. Sie wird hier in den Jahren 1364 und 1365 genannt; ihr Sohn Hannus tritt mit ihr zusammen a. a. O., S. 34, 17., auf. — Posse, Codex diplomaticus Saxoniae Regiae, Urkundenbuch von Kamenz und Löbau, nennt Seite 16, 25., 18, 14., 19, 8. und 20, 1. in den Jahren 1358 und 1362 eine Frau Kunne oder Kunegund, Heinrich Kosts Witwe, Bürgerin zu Kamenz. Doch wird wohl eher an die erstgenannte Frau Kunne zu denken sein.

Dominus prepositus Nicolaus Milstrich in Bernbruch, Zinsregister Seite 62, 19., wird bei Posse a. a. O., Seite 12, 26., im Jahre 1348 und bei Knothe, Geschichte des Eigenschen Kreises, Seite 70, im Jahre 1370 als Klosterpropst von Marienstern erwähnt.

Nicolaus Stewicz, dessen Gattin (Zinsregister Seite 32, 34.) in Schönau a. d. Eigen Zins empfängt, darf man wohl gleichsetzen mit dem Nicolaus de Stewicz, den Neumann a. a. O., Seite 18 bis 89, von 1363 bis 1381 als Einwohner von Bautzen nennt.

Die im Zinsregister (Seite 31, 4., 32, 40., 37, 44.) am häufigsten genannte Persönlichkeit ist ein dominus Ulmannus. Er empfängt Zins in Altbernsdorf, Deutschkiesdorf und Schönau, sämtlich auf dem Eigen gelegen. Es gab in der Oberlausitz eine einzige Persönlichkeit, die mit dieser Bezeichnung eindeutig umrissen war: den Görlitzer Patrizier Ulmannus de moneta, der im Jahre 1368 als Pfleger und Verweser der Lande Budissin und Görlitz auftritt, zum ersten Male im Jahre 1315 als Rechtsperson erscheint, und um dessen Erbe im Jahre 1383 Auseinandersetzungen erfolgen, der also wohl spätestens in diesem Jahr gestorben sein muß.

Über Elze Wigandis, magistra curie in Panschwitz (Seite 76, 31. 32.), Zinsempfängerin in Wittichenau, ist nichts zu ermitteln.

Schließlich haben wir das Glück, daß auch einige Bauern, die das Zinsregister nennt, in anderen Urkunden auftreten.

Eine unveröffentlichte Urkunde des Klosters Marienstern vom 24. Januar 1385 handelt von einem Garten in Berzdorf a. d. Eigen, „da Herman Agnethen gewest ist“. Dieser ist also zu dem genannten Zeitpunkt entweder nicht mehr im Besitz des Grundstückes oder gestorben. Man darf den Herman Agnethen der Urkunde wohl unbedenklich mit dem Herman Agnyzen des Zinsregisters (S. 35, 30.) gleichsetzen.

Schließlich nennt laut Knothe, Geschichte des Eigenschen Kreises (Neues Lausitzisches Magazin, Band 47, Seite 1), eine Urkunde vom 13. Januar 1384 die beiden Bauern Arnold und Walther



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gumprecht aus Schönau a. d. Eigen, die zusammen mit dem scultetus Herman einen Rechtsstreit gegen ihren Pfarrer führen. Diese beiden Gumprecht sind wohl gleichzusetzen mit Arnold Gumprech und Walther Gumprecht des Zinsregisters (Seite 33, 4. 23.). Daß der im Register genannte Schultheiß nicht Herman, sondern Petrus (Zinsregister Seite 31, 41.) heißt, spricht dafür, daß Urkunde und Register nicht gleichzeitig, aber in zeitlicher Nachbarschaft abgefaßt sein müssen.

Im Jahre 1390 führt eine Urkunde C. D. S. R., Seite 241, 21., als alten Gewährsmann einen Peter Balczt aus Eiserode an. Wir gehen wohl nicht fehl, wenn wir in ihm den Petir Walczk des Zinsregisters, Seite 42, 26., erblicken.

In Listenform sehen unsere Zeitfeststellungen folgendermaßen aus:

| | |
|---|---|
| Hazzhe Blosdorf | zwischen 1373 und 1382 |
| Syfridus Eynow | — — — — |
| Grabis von Geilnow | — — — — |
| dominus Martinus Hovelin | 1377? |
| Gortelerynne | zwischen 1362 und 1396 |
| Elze Gumperti | — — — — |
| Henczil Kochmeistir | — — — — |
| domina vidua Kunne, soror Heynemanni | zwischen 1364 und 1365 |
| (Frau Kunne, Kosts Witwe | zwischen 1358 und 1362) |
| dominus prepositus Nicolaus Milstrich | zwischen 1348 und 1370 |
| uxor Nicolai Stewicz | zwischen 1363 und 1381 |
| dominus Ulmannus | zwischen 1315 und 1383 |
| Elze Wigandis | — — — — |
| Herman Agnyzen | vor 1385 |
| Arnolt Gumprech | 1384 |
| Walther Gumprecht | 1384 |
| Petrus Scultetus | vor 1384 |
| Petir Walczk | 1390 |

Aus all diesen Untersuchungen ergibt sich als terminus ante quem das Jahr 1383, in dem dominus Ulmannus nicht mehr lebt, während ihn das Register als lebend voraussetzt.

Einen noch genaueren terminus ante quem sowie auch den terminus post quem gewinnen wir aus dem Zeitpunkt der Erwerbung der beiden Hälften des Dorfes Schönbach (Zinsregister Seite 61, 1.) durch das Kloster.

Bei Knothe a. a. O., Seite 561, lesen wir, daß die Witwe des Vorbesitzers Otto von Luckow das halbe Dorf Schönbach im Jahre 1374

verkauft. Im Besitz dieser ersten Dorfhälfte finden wir das Kloster zur Zeit der Abfassung des Zinsregisters. Das Register muß also nach 1374 geschrieben sein. Es spricht ausdrücklich von dem halben Dorfe Schönbach, das aus 9 Hufen und 2 Halbhufen besteht.

Knothe, Geschichte des Klosters Marienstern, Seite 62, berichtet über die Erwerbung der zweiten Hälfte des Dorfes: Im Jahre 1401 verzichtet Niklas von Ponikau auf sein Anrecht an den Dörfern Schiedel und Schönbach, die sein verstorbener Vater Hans von Ponikau „der Abbatissin von Colditz“ verkauft hat. Dieser Schönbacher Besitz derer von Ponikau betrug 9 Hufen und 1 Mühle, etwa soviel wie der Luckower Anteil, so daß das Zinsregister mit Recht von dem halben Dorfe Schönbach spricht. Von den Äbtissinnen aus dem Geschlecht von Colditz kommt für uns nur Amabilia von Colditz in Frage, die von 1374 an regiert und bis 1377 in Urkunden vorkommt. Wäre das Ende ihrer Regierungszeit in diesem Jahre erwiesen, dann müßte der Codex zwischen 1374 und 1377 entstanden sein. Aus den Jahren zwischen 1377 und 1382 ist aber nichts über die damals regierende Äbtissin bekannt. Der Zeitraum kann der alten Äbtissin Amabilia von Colditz zugehören, ebenso aber der neuen, Anna von Kamenz, die im Jahre 1382 zuerst urkundlich auftritt, er kann sich unter beide Äbtissinnen verteilen, er kann sogar durch eine nicht überlieferte Äbtissin ausgefüllt sein. Jedenfalls kann es eine Äbtissin von Colditz nicht über das Jahr 1382 hinaus gegeben haben, und damit kann die zweite Hälfte des Dorfes Schönbach, die im Zinsregister noch nicht erwähnt ist, nicht später als im Jahre 1382 erworben worden sein. Damit haben wir aber gleichzeitig den terminus ante quem für die Entstehung des Codex gewonnen: er stammt spätestens aus dem Jahre 1382. Aus beiden Erwerbungszeiten ergibt sich die Entstehungszeit des Codex: Das Marienstern er Zinsregister ist zwischen 1374 und 1382 entstanden. Mit dieser Einengung der Entstehungszeit auf einen Zeitraum von acht Jahren müssen wir uns nach dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnis zufrieden geben.

*

Auf einem anderen Gedankengange kommt man zu dem gleichen Ergebnis: Nach Knothe, Geschichte des Klosters Marienstern, Seite 60, genehmigt der Kardinal Pileus im Jahre 1382 dem Kloster gewisse Erhöhungen der Einkünfte, die der Bischof von Meißen bewilligt hatte. Unterm 12. November 1400 bestätigt Papst Bonifatius IX. dem Kloster die noch nicht in Kraft getretenen Einkom-

mensverbesserungen, da die Einkünfte des Klosters nicht mehr als 100 Mark Feinsilber betrügen.[1])

Rechnet man aber das jährliche Zinseinkommen des Klosters in Höhe von 230 Schock Groschen nach dem damaligen Feingehalt in Prager Mark um,[2]) so ergibt sich, daß die Feststellung der päpstlichen Urkunde mit der Bargeldsumme des Zinsregisters etwa übereinstimmt. Man darf also behaupten, daß die Angabe des Klosters über sein Einkommen die im Zinsregister wiedergegebenen Verhältnisse und damit wohl auch das Vorhandensein des Zinsregisters voraussetzt. Es muß also kurz vor oder spätestens zu Anfang der Regierungszeit der Äbtissin Anna von Kamenz vorhanden gewesen sein. Damit kommen wir wieder auf das Jahr 1382 als terminus ante quem.

Suchen wir den Grund dafür, daß die Einkünfte des Klosters nicht mehr ausreichen, so erinnern wir daran, daß der Feingehalt des Prager Groschens von 3,62 g im Jahre 1300 bis 1384 auf 1,74 g gefallen war. Allein aus diesem Umstande ergibt sich eine Abnahme des Geldwertes und damit der klösterlichen Einkünfte um mehr als die Hälfte.

*

Obwohl mit der Datierung der Handschrift nicht mehr zusammenhängend, scheint es geboten, an dieser Stelle die paar in den Nachträgen des Zinsregisters genannten Personen anzuführen, die in anderen bekanntgewordenen Urkunden auftreten. Wir stellen die Angaben des Zinsregisters denen des Urkundenbuches Kamenz im C. D. S. R. gegenüber:

Heinrich von Bloschdorf auf Wiesa
Zinsregister: 1431 Seite 94, 5.
C. D. S. R.: 1432 Seite 54, 5. und 61, 35.

Nickel von Kobirshayn, Klostervogt
Zinsregister: 1440 Seite 93, 20. 100, 43.
C. D. S. R.: 1438 Seite 71, 11. und 76, 5.

Heinrich von Panewitz
Zinsregister: 1431 Seite 94, 6.
C. D. S. R.: 1432 Seite 61, 35.

Nicolaus Rober auf Döbra
Zinsregister: 1441 Seite 93, 20.
C. D. S. R.: 1432 Seite 61, 39.

---

[1]) H. Knothe, Urkundenbuch von Kamenz und Löbau, in: Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae, II., 7. S. 31, Z. 29—31.
[2]) K. Castelin, Česká drobná mince, Prag 1953, S. 28.

Caspar Sley (Slie)
Zinsregister: 1431 Seite 94, 6.
C. D. S. R.: 1414 Knothe, Oberlausitzer Adel, Seite 479.

Endlich darf man der Namensgleichheit halber wohl zwischen dem Schreiber zu Marienstern Johannes Rosenhain (Zinsregister Seite 100, 17.) und dem Bautzener Notar Matheus Rosenhain der Urkunde des Görlitzer Ratsarchivs vom 13./14. Juni 1483 auf verwandtschaftliche Beziehungen schließen.

Schließlich scheint es beachtenswert, daß einer Elze Wigandis, magistra curie in Panschwitz, des Zinsregisters in einem Nachtrage vom Jahre 1386 eine hoffevrouwe zu Panschwitz Katherine entspricht.

**Textgestaltung**

Unsere Grundsätze für die Textgestaltung der Druckausgabe finden wir vorweggenommen und knapp und klar dargestellt in der Vorrede zu E. Neumanns Textausgabe des nur wenig älteren Bautzener Dingbuches von 1359. Wir geben sie auszugsweise in fast völliger Anlehnung an deren Wortlaut wieder.

Im Hinblick auf künftige sprachgeschichtliche Untersuchungen wurde auf die Wiedergabe des Textes und vor allem der Personennamen besondere Sorgfalt verwendet. Aus dem gleichen Grunde stehen alle Familiennamen in der alphabetischen Reihe genau nach der Schreibung, nicht nach dem Lautwert, also beispielsweise Czan unter C, nicht unter Z.

Eine gewisse Kenntnis der lateinischen Sprache ist für den Leser und Bearbeiter unbedingt nötig. Das Latein des Codex ist nicht klassisch. Die Schreiber begehen mehrfach durchgehend die gleichen grammatischen Fehler.

Die Wort- und Textabkürzungen sind sämtlich ausgeschrieben und so bequem lesbar gemacht. Lediglich auf Seite 42, 26. trotzte eine anscheinend belanglose Abbreviatur der Auflösung. Bei manchen fraglichen oder von der Norm abweichenden Abkürzungen (z. B. Jacobz, Elizabz) wurde lieber auf die Auflösung verzichtet. Für die verschiedenen Kasusformen der Wertangaben hellensis, grossus, solidus, marca, sexagena sind späterhin die Abkürzungen hell., gr., sol., mr., sex. angewandt worden. Für die beiden Hauptzinstermine Walpurgis und Michaelis verwenden wir immer, gleichviel wie im Codex geschrieben, die Abkürzungen Walp. und Mich. Zwischen Synonymen und bei Übersetzungen steht im Text anstatt des Gleichheitszeichens ein einzelnes r, das wir ohne Auflösungsversuch abdrucken.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Alle Zahlen sind der rascheren Lesbarkeit halber durch arabische Ziffern wiedergegeben worden. Lediglich die Indexbezifferung ist in der ursprünglichen Form lateinischer Minuskeln wiedergegeben, um Verwechselungen zu vermeiden. Wo im Codex ein Zahlwort ausgeschrieben steht, haben wir die ausgeschriebene Form beibehalten, um dem alten Textbilde möglichst nahe zu kommen.

Bei den häufig vorkommenden mehrfach nebeneinander stehenden Grundstrichen der Frakturschrift ist hoffentlich immer die richtige Entscheidung zwischen den zahlreichen Lesemöglichkeiten als i, n, u, v und m getroffen worden.

Umlaut und Doppellaut sind in jener Zeit des Überganges zum Neuhochdeutschen noch nicht durchgedrungen, ja kaum angedeutet. i und y gebraucht man unterschiedslos, jedoch das y seltener. Bei den Konsonanten wechselt b und p, d und t, f und v, das seinerseits mit dem Vokal u häufig vermengt ist. cz und zc haben denselben Lautwert, werden aber offenbar willkürlich für die beiden heutigen Laute tz und tsch gesetzt. Einfaches z vor Vokalen besaß wohl meist den Lautwert eines stimmhaften s. Die mitunter vorkommende Form schz bedeutet nichts als das einfache sch, das gleiche gilt wohl für die Konsonantenhäufung zchz.

Die Interpunktion mußte fast völlig neu gesetzt werden, da das Mittelalter keine Satzzeichen in unserem Sinne kannte.

Vielfache Erwägung erforderte auch die Groß- und Kleinschreibung der Wörter, die im Codex, wie überall in jener alten Zeit, fast völlig willkürlich ist. Mit großen Anfangsbuchstaben sind gedruckt: alle Satzanfänge, die Heiligennamen und Kalenderbezeichnungen, überhaupt alle Eigennamen, d. h. Orts- und Flurnamen, selbstverständlich auch die Vor- und Zunamen von Personen, wenn auch letztere sicherlich zunächst oft nur die Beschäftigung der betreffenden Person angeben mögen und noch nicht als eigentliche Familiennamen zu bewerten sind. Aus unserem Codex geht hervor, daß bei der Personenbezeichnung, vor allem im sorbischen Gebiet, der Hauptwert auf den Taufnamen gelegt wurde, der ja auch manchmal zum festen Familiennamen wurde. Natürlich konnte das ABC-Register trotzdem nicht mehr nach den Vornamen angelegt werden, soweit überhaupt ein Zusatzwort vorhanden war, selbst auf die Gefahr hin, daß das maßgebend gemachte zweite Benennungswort, häufig eine Berufsbezeichnung oder ein Spitznamen, dann im Laufe der Jahrhunderte nicht zum festen, erblichen Familiennamen geworden ist. Die ins Lateinische übersetzten Berufsbezeichnungen sind meist nur Augenblicksgebilde und nicht Alltagsbenennung, mußten der Gleichmäßigkeit wegen aber ebenso wie die deutschen

Berufsnamen behandelt werden. Selbstverständlich sollen diese häufigen Berufsbezeichnungen, wenn sie auch in unserem Textabdruck der Einheitlichkeit halber mit großen Anfangsbuchstaben gesetzt sind, dadurch nicht ohne weiteres zu Familiennamen gestempelt werden. In den Dörfern des Eigenschen Kreises und in dem Städtchen Wittichenau scheint sich die Zweinamigkeit bereits durchgesetzt zu haben. Einzelne Beinamen werden durch eine dabeistehende Berufsbezeichnung als bereits feststehende Familiennamen nachgewiesen.

Das voranstehende Verhältniswort de (= von, aus) vor Ortsnamen bezeichnet meist die Herkunft des Namensinhabers. Nur ausnahmsweise entspricht es dem späteren Adelsprädikat. Umgekehrt stehen die Namen Adliger meist ohne das später gebräuchliche de = von.

Beim Abdruck sind alle späteren Nachträge im Satzbild eingerückt. Kursivschrift ist außerdem durch Nonpareilletypen bezeichnet. Treten an der gleichen Stelle zweierlei verschiedenartige Textnachträge auf, so sind beide durch verschieden weite Einrückung unterschieden.

Im Codex gestrichene oder sonstwie gelöschte Eintragungen sind in Klammern [[ ]] eingefaßt.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

LITERATUR

Historische Nachricht von dem Geschlecht und dem Leben Hr. Ullmanns aus der Münze . . . In: Neues Lausitzisches Magazin 1778.

K. Castelin, Česká drobná mince. Prag 1953.

J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 7. Band. Leipzig 1889.

H. Hallwich, Friedland vor 500 Jahren. Prag 1905.

H. Knothe, Urkundliche Geschichte des Eigenschen Kreises. In: Neues Lausitzisches Magazin. Bd. 47. Görlitz 1870.

H. Knothe, Urkundliche Geschichte des Jungfrauenklosters Marienstern. Dresden 1871.

H. Knothe, Geschichte des Oberlausitzer Adels. Leipzig 1879.

H. Knothe, Urkundenbuch der Stadt Kamenz und Löbau. Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae. Leipzig 1883.

E. Neumann, Eyn aldt Dingbuch von 1359. Textausgabe des ältesten Bautzner Stadtbuches. Jahrbuch der Gesellschaft für Vorgeschichte und Geschichte der Oberlausitz zu Bautzen. Bautzen 1930.

J. Schultze, Grundsätze für die äußere Textgestaltung bei der Herausgabe von Quellen zur neueren Geschichte. In: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. 78. Jahrgang, 1930.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# II.

# Der Text des Codex

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

In Cunradisdorf census circa Bernhardisdorf 1a

In allodio sunt 13 virge, quarum sunt plebani 9 et domine abbatisse 4, que solvunt in festo Walpurgis 4 gr. pro censu. Item 4 gr. Michaelis et 1 modium siliginis et 1 avene.
Henczil Jencz vicinus suus 12½ virgam, qui solvit Walp. 15. gr. 8 hell., 1 scapulam et Mich. tantum et 3 modios siliginis cum dimidio quartali et tantum avene.
Molendinum in festo Walp. 20 gr. et Mich. tantum in pecunia.
Henczil Beyger de 13½ virgis solvit Walp. 17 gr., 1 scapulam et Mich. tantum in pecunia, 3 modios siliginis cum 1½ quartali et avene tantum.
Herman Gotfridi de 1 manso cum una parte, que dicitur vulgariter Obirschar, solvit Walp. 17½ gr. et Mich. tantum et 1 scapulam et 3 modios siliginis, tantum avene.
Peczolt Primslaw de 1 manso Walp. 15 gr. et Mich. tantum et 1 scapulam et 3 modios siliginis, tantum avene. 1b
Henyl Dyterich de ½ manso Walp. 7½ gr., Mich. tantum et ½ scapulam et 1½ modios siliginis, tantum avene.
Relicta Menczelini Tutynne de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum et 1 scapulam, 3 modios siliginis, tantum avene.
Niczcze in dem Grunde de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 3 modios siliginis, tantum avene.
Kuncze Jone de 17 virgis Walp. 21 gr. 3 hell., Mich. tantum et 1 scapulam et quartale scapule et 4 modios siliginis cum 1 quartali et tantum avene.
Henyl Nitthener de 1½ manso Walp. 22½ gr., Mich. tantum, 1½ scapulam et 5 modios siliginis, tantum avene.
Henczil in dem Grunde de 10 virgis Walp. 12½ gr., Mich. tantum, 1 scapulam et 2½ modium siliginis, tantum avene.
Henczil Hotcher, Bartolomeus, Nickil Jencz habent 10 virgas agri, solvunt Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2½ modium siliginis et tantum avene.
Petir in dem Grunde, Kuncze Vrolich de 1 manso solvunt Walp. 15 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 3 modios siliginis et tantum avene. 2a Nota cca
Peycz Wise de 8 virgis Walp. 10 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 2 modios siliginis, tantum avene.
Gebhart de 16½ virgis Walp. 12 gr., Mich. tantum et nichil plus.
Nycze Yske de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum et nichil plus.
Henczil Meley de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 3 quartalia siliginis, tantum avene.
Herman Horn de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, tantum avene.
Henczil Forster de 4 virgis Walp. 4 gr., Mich. tantum et 1 modium siliginis, tantum avene, et isti tres solvunt 1 scapulam.

Summa census Walpurgis 4 sexagene et 6½ gr.
Summa tocius 8 sex. 12 gr. 10 hell.
Summa siliginis 43 modii et tantum avene.
Item 13½ scapulam et 1 quartale scapule.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

De villa Bernhardisdorf

Nicolaus Scultetus habet unum liberum mansum.

**2b** Petrus circa viam habet ½ mansum, Walp. 14 gr. 3 hell., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, 1 avene.

Herman Peregrinus habet 3 virgas, Walp. 7 gr. et 1½ hell., Mich. tantum, ½ scapulam, ½ pullum, 3 quartalia siliginis, ½ modium avene.

Kunna relicta Heynonis de 3 virgis Walp. 7 gr. 1½ hell., Mich. tantum, 3 quartalia siliginis, ½ modium avene, ½ scapulam, ½ pullum.

Petir Ebirwin habet unum mansum, Walp. 28 gr., Mich. tantum, 2 scapulas, 2 pullos, 3 modios siliginis, tantum avene, et de illo censu dominus Ulmannus recipit 12 gr.

Henczil Windische de ½ manso Walp. 14 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, 1 modium avene.

Petrus circa viam habet 9 virgas agri, Walp. 21 gr. et 3 hell., Mich. 21 gr. 2 hell., 1½ scapulam, 1½ pullum, 9 quartalia siliginis, 1½ modium avene.

Nickil Katheryn habet ½ mansum, Walp. 14 gr. 3 hell., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis et 1 avene.

**3a** Petrus Ebirwin de 3 virgis Walp. 7 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, ½ pullum, 3 quartalia siliginis, tantum avene.

Petir Helt habet 3 virgas, Walp. 6 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, ½ pullum, 3 quartalia siliginis, tantum avene.

Herman Kunen habet ½ mansum, Walp. 10 grossos, Mich. tantum et nichil plus.

Nickil Hofman de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, nichil plus.

Kunat Gutwyn de ½ manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, nichil plus.

Nickil Wyse habet 9 virgas, Walp. 10 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.

ibidem dubium avene hic est

Weltil Schonow de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 2 modios siliginis, avene.

Nickil Pilgeryn de ½ manso Walp. 7½ gr., tantum Mich., ½ scapulam, ½ pullum, 1 modium siliginis, tantum avene.

Henyl Stobener de ½ manso Walp. 7½ gr., Mich. tantum, ½ scapulam, ½ pullum, 1 modium siliginis, tantum avene.

**3b** Hannos Hanach de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 3 modios siliginis, 2 avene.

Henczil Winkeler de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 3 modios siliginis, 2 avene.

Relicta Segehardi de 7½ virga Walp. 16½ gr., Mich. [tantum], 2 scapulas, 2 pullos, nichil plus.

Nickil Meley de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, ½ pullum et nichil plus.

Ticzko Seghardus cum socio de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum et nichil plus.

Heyne Keyser de ½ manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, nichil plus.

Henczil Syfrid de 9 virgis Walp. 12 grossos, quos tollit dominus Ulmannus, Mich. tantum, nichil plus.

Petir Erlech de 9 virgis Walp. 3½ gr., Mich. tantum et nichil plus.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Niczcze Beme habet 2½ mansum, Walp. 25 gr., Mich. tantum, 2½ scapulam, 2½ pullum, nichil plus.
Ticze Kunrad de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, et illum censum tollit **4a**
dominus Ulmannus, 1 scapulam, 1 pullum.
Hannos Seuse de uno manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum et nichil plus.
Martinus Syfridi de 4½ virga Walp. 8 gr., Mich. tantum, nihil plus.
Nickil Hutcher de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum.
Walther Syfridi de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 3 modios siliginis,
10 2 avene. Item 5 gr. de Rodelant.
Henczil Wider de 2 mansis Walp. 40 gr., Mich. tantum. De istis recipit dominus Ulmannus 20 gr. in duobus terminis. 2 scapulas, 2 pullos, 6 modios siliginis, 4 avene.
Ticze Kunrad de 1 manso Walp. 22 gr., Mich. tantum, 2 scapulas, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.
Friczko Eyfeler de 1½ manso Walp. 33 gr., Mich. tantum, 3 scapulas, 3 pullos, **4b**
4½ modium siliginis, 3 avene.
Hempil Kunrad de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 2 scapulas, 2 pullos, 2 modios siliginis, 3 avene.
20 Nickil Gerusche de ½ manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 1 modium siliginis, 1½ avene.
Kuncze Eyfeler de 1½ manso Walp. 33 gr., Mich. tantum, 3 scapulas, 3 pullos, 4½ modium siliginis, 3 avene.
Relicta Eyfeleri Agata de ½ manso Walp. 11 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, 1 avene.
Martinus Syfridi de 1 manso Walp. 22 gr., Mich. tantum, 2 scapulas, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.
Henil Zelege de 1 manso Walp. 26 gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 1½ pullum, 4 modium [!] siliginis, 3½ avene. Item solvit 2 marcas census ad reemcionem,
30 quem potest redimere pro 24 marcis, si vult.
Herman Windische de 1 manso Walp. 20 gr. cum nono dimidio, Mich. tantum, 2 scapulas, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene. **5a**
Nickil Eyfeler, Nickil Wise habent unum molendinum. Walp. solvunt 16½ gr., Mich. tantum.
Henyl Faber habet molendinum ibidem, Walp. 10 gr., Mich. tantum.

Summa Walpurgis 10½ sex. 3½ gr.
Summa tocius 21 sex. 18 gr. 5 hellenses.
Summa siliginis 57 modios et 1 quartale. Item avene 40 modios 3 quartalia. Item 40 scapulas.

40 De villa Schzonow

Petrus Scultetus habet 1 mansum liberum.
Ticze Ruprecht habet 1 mansum, Walp. solvit 5 gr., tantum Mich., 3 modios siliginis, 3 avene.
Nickil Pusener habet ½ mansum, Walp. 2½ gr., Mich. tantum, quartam partem scapule, dimidium pullum et 3 modios quadruplicis annone, scilicet tritici, siliginis, ordei, avene.

Nickil Stoyan habet ½ mansum, Walp. 2½ gr., Mich. tantum, quartam partem scapule, ½ pullum et 3 modios quadruplicis annone scilicet tritici, siliginis, ordei, avene.

5b Item Nickil Stoyan de 9 virgis Walp. 12 gr. 3 hell., Mich. 10 gr., nil plus.

Nickil Pusener de 3 virgis Walp. 3 gr. 9 hell., Mich. 3 gr., quartale scapule, ½ pullum et 3 modios quadruplicis grani.

Ticze Nuweman de 9 virgis Walp. 11 gr. 3 hell., Mich. 9 gr., terciale scapule, 1½ pullum, 9 modios quadruplicis grani.

Nickil Wise habet mansum 1, Walp. 15 gr., Mich. 12 gr., 1 scapulam, 2 pullos, unam maldratam quadruplicis grani.

Henczil Gunther de ½ manso Walp. 7½ gr., Mich. 6 gr., ½ scapulam, 1 pullum, 6 modios quadruplicis grani.

Nickil Gunther habet 1 mansum, Walp. 15 gr., Mich. 12 gr., 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani.

Kunczil Stoyan habet ½ mansum, Walp. 7½ gr., Mich. 6 gr., ½ scapulam, 1 pullum, 6 modios quadruplicis grani.

Hannos Mamerolt de ½ manso Walp. 8 gr. 6 hell., Mich. tantum, nichil plus.

Ticze Stocker de ½ manso Walp. 8 gr. 6 hell., Mich. tantum, nichil plus.

6a Idem Ticze Stocker de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum et nichil plus.

Jone Bretsnider de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, nil plus.

Nickil Weber de 3 virgis Walp. 3 gr., Mich. tantum, nil plus.

Kunne Grymmyngynne de 3 virgis Walp. 3 gr., Mich. tantum, nil plus.

Kuncze Han 4½ virgam, Walp. 7½ gr., Mich. tantum et nil plus.

Nickil Luckindorf habet 4½ virgam, Walp. 7½ gr., Mich. tantum et nil plus.

Nickil Geylhor de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.

Petir Solander de 15 virgis Walp. 24 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.

Idem Solander habet 10 virgas, Walp. 16 gr., Mich. tantum, 2 pullos absque tercia parte, quam dat vicinus suus, 1 scapulam absque tercia parte, quam dat vicinus suus.

Johannes Podencz de 11 virgis Walp. 18 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum.

6b Heyne Brendil de 2 mansis Walp. 24 gr., Mich. tantum, 2 scapulas, 2 maldrata quadruplicis grani.

Petir Horleman habet 17 virgas, Walp. 19 gr., Mich. 14 gr., 1½ scapulam, 17 modios quadruplicis grani, quos uxor Nicolai Stewicz tollit ad tempora sue vite.

Tycze Syfridi de 1½ manso Walp. 18 gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 18 modios quadruplicis grani, quos etiam tollit praedicta uxor Nicolai ad tempora sue vite.

Petir Czan de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 12 modios quadruplicis grani.

Kunat Czan de 1½ manso Walp. 26 gr. 8 hell., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, et istum censum tollit dominus Ulmannus.

Tycze Heynen de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.

Tycze Opecz de 1½ manso Walp. 30 gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 3 pullos, et censum illum dominus Ulmannus tollit.

Nycolaus Podencz de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.

7a Nicolaus Gumprecht de 9 virgis Walp. 6 gr., Mich. tantum, 6 modios quadruplicis grani.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Hannos Engeler habet 9 virgas, Walp. 17 gr., Mich. tantum, 4 pullos cum fratre, 2 scapulas.
Diterich Engeler de 1 manso Walp. 23 gr., Mich. tantum.
Arnolt Gumprech de 15 virgis Walp. 25 gr., Mich. 30 gr., 2½ pullum, 1 scapulam cum quartali, et istum censum tollit dominus Ulmannus.
Herman Selege de 15 virgis Walp. 25 gr., Mich. 30 gr., 1 scapulam, 2 pullos.
Henczil Fricze de 1½ manso Walp. 31½ gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 3 pullos.
Henczil Kluge de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum, 6 modios quadruplicis grani.
Hannos Forster de 1½ manso Walp. 17 gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 3 pullos, 18 modios quadruplicis grani, et de illo censu tollit dominus Ulmannus 2 solidos grossorum. **7b**
Petir Alwer de 1 manso Walp. 23 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.
Ticze Gumprecht de 1 manso Walp. 23 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos.
Herman Zelege de 1½ manso Walp. 22 gr., Mich. 21 gr., 18 modios quadruplicis grani.
Hancz Eifeler de 1½ manso Walp. 24 gr., Mich. tantum, 18 modios quadruplicis grani.
Ticze Numan de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani.
Herman Schobir de 15 virgis Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani.
Walther Gumprecht de 9 virgis Walp. 10 gr., Mich. tantum.
Ticze Stocker de 3 virgis Walp. 7 gr., Mich. tantum, ½ pullum, quartale scapule.
Nycolaus Gumprecht de 15 virgis Walp. 27 gr., Mich. tantum, 2½ pullum, 1 scapulam cum quartali, 6 modios quadruplicis grani. **8a**
Rencz Scheffil de 1½ manso Walpurgis solvit 19 gr., Mich. tantum, 3 pullos, 1½ scapulam, 18 modios quadruplicis grani.
Johannes Ebirwin de 9 virgis Walp. 10 gr., Mich. tantum, 1½ pullum, 3 quartalia unius scapule, 9 modios quadruplicis grani.
Johannes Stocker de 1½ manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1½ scapulam, 3 pullos, 18 modios quadruplicis grani.
Henczil Selege de 9 virgis Walp. 9 gr., Mich. tantum, 1½ pullum, 3 quartalia unius scapule, 9 modios quadruplicis grani.
Tycze Horleman de 9 virgis Walp. 9 gr., Mich. tantum, 3 quartalia unius scapule, 1½ pullum, 9 modios quadruplicis grani.
Nickil Zelegen de 3 virgis Walp. 3 gr., Mich. tantum, ½ pullum, quartale unius scapule, 3 modios quadruplicis grani.
Henczil Zelege de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 6 modios quadruplicis grani. **8b**
Kuncze Stocker de ½ manso Walp. 6 gr. et 8 hell., Mich. tantum et nichil plus.
Nickil Selege de 1 manso Walp. 13 gr. 4 hell., Mich. tantum.
Hempil Scultetus de 4 virgis Walp. solvit 6 gr. 8 hell., Mich. tantum, ½ pullum, 1 quartale scapule, et modicum [!] plus 3½ quartale siliginis, 2½ avene.

Nicolaus circa viam de 14 virgis Walp. 23 gr. 4 hell., Mich. tantum, 2 pullos et terciam partem 1 scapule et sextam partem scapule, 3 modios cum dimidio quartali siliginis et 2 modios avene et terciam partem de uno modio.
Tycze Stocker de molendino Walp. 8 gr., Mich. tantum, et de 1 orto 2 pullos.
Tycze Gumprecht de molendino Walp. solvit 10 gr., Mich. tantum.
**9a** Nickil Teschmulner de molendino Walp. 10 gr., Mich. tantum.
Quartum molendinum est ecclesie.

[[Summa Walp. 14 sex. cum 17 hell.]]
Summa 27 sex. 3 gr. utriusque festi.
Summa 83 modios siliginis, tantum avene.
Item 71 modium [!] tritici tantum ordei.
Item 35 scapulas.

De villa Bertoldisdorf

Tycze Selege Scultetus habet 1½ mansum, Walp. 30 gr., Mich. tantum.
Henczil Rudils habet 5 virgas cum terciali, Walp. 9 gr. 4 hell., Mich. 12 gr., 1 pullum, et in quarto anno est solutus,[a]) 1½ modium siliginis minus dimidio quartali, quem dat cum suo vicino, et 5 modios avene minus dimidio quartali.
**9b** Nickil Melczer habet 11 virgas minus terciali, Walp. solvit 18 [gr.] 8 hell., Mich. 24 gr. et 2 pullos, et quarto anno est solutus[a]) unius pulli.
Friczko Eyfeler habet 20 virgas minus quartali, Walp. 3½ solidum gr. minus uno hell., Mich. unam marcam 4 gr. minus 3 hell., 3 pullos, 1½ modios siliginis et 3 virdelinge et 5 avene cum 3 quartalibus.
Nickil Henning habet 16 virgas minus uno quartali, Walp. 32 gr. 9 hell., Mich. 40 gr. 6 hell., 3 pullos et in tercio anno 2 pullos, 5½ quartale siliginis, 5 modios [[avene]] minus dimidio quartali.
Relicta Henningi habet ½ mansum, Walp. 13 gr., Mich. 16 gr., 1 pullum, ½ modium siliginis, 6 quartalia avene.
Petir Wyze habet 1 mansum, Walp. 24 gr., Mich. 30 gr., 2 pullos, 1 modium siliginis, 3½ modium avene.
Petir Heynen habet ½ mansum, Walp. 13 gr., Mich. 16 gr., 1 pullum, ½ modium
**10a** siliginis, 7 quartalia avene.
Hempil Beme habet ½ mansum, Walp. 13 gr., Mich. 16 gr., 1 pullum, ½ modium siliginis, 7 quartalia avene.
Hennyngi relicta habet 1 mansum, Walp. 26 gr., Mich. 32 gr., 2 pullos, 1 modium siliginis, 3½ avene.
Heynczynne habet 1 mansum, Walp. 26 gr., Mich. 32 gr., 2 pullos, 1 modium siliginis, 3½ avene.
Relicta Hennyngi habet ½ mansum, Walp. 13 gr., Mich. 16 gr., ½ modium siliginis, 7 quartalia avene, 1 pullum.
Nickil Crudyn habet 9 virgas, Walp. 20 gr. 6 hell., Mich. 25 gr., 3 quartalia siliginis, 2½ modium avene cum ½ quartali.
Nickil Crudyn habet 9 virgas, Walp. 19 gr. 6 hell., Mich. 24 gr. et 3 pullos cum vicino superius [!] 3 quartalia siliginis, 2½ modium avene cum ½ quartali.

---

[a]) Das Zahlwort fehlt.

Henczil Zelege habet ½ mansum, Walp. 14 gr., Mich. 17 gr., 1 pullum, ½ mo- **10b**
dium siliginis, 7 quartalia avene.
Lorencz Gunthers habet ½ mansum, Walp. 10 gr., Mich. tantum et 3 gr. pro peticione domine abbatisse, 1½ quartale siliginis et 5 quartalia avene et 1 pullum. Et illum censum in pecunia recipit Elze Gumperti.
Heyne in fine habet 15 virgas, Walp. 20 gr., Mich. 25 gr. et nil plus.
Petir undir der Linden habet 15 virgas, Walp. 25 gr., Mich. tantum et nil plus.
Hannos Engeler de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, unam maldratam quadruplicis grani.
Herman Mulner habet 1 mansum, Walp. 18 gr., Mich. tantum, 8 modios quadruplicis grani.
Kuncze Podencze habet ½ mansum, Walp. 9 gr. 4 hell., Mich. tantum, 4 modios **11a**
quadruplicis grani, 2 pullos, 1 scapulam cum vicino superius [!].
Friczcze Hillen habet 1 mansum cum taberna, Walp. 22 gr., Mich. [tantum], 12 modios quadruplicis grani.
Dytherich Engeler habet 1 mansum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 12 modios quadruplicis grani.
Henczil Schzobir habet 1½ mansum, Walp. 24 gr., Mich. tantum, 6 modios quadruplicis grani.
Petir Zelege habet ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 6 modios quadruplicis grani.
Petir Zelege habet 1½ mansum, Walp. 30 gr., Mich. tantum et nil plus.
Henczil Zelege de 9 virgis Walpurgis solvit 15 gr., Mich. tantum et nil plus.
Johannes Kunczil de 15 virgis Walp. 28 [gr.], Mich. tantum et nil plus.
Petir Zelege de orto Walp. 2 gr., Mich. tantum.
Wyndirlich de 1 orto solvit 3½ gr. pro quolibet termino. **11b**
Zypil de 1 orto Walp. 2 gr., Mich. tantum.
Johannes Engeler de 1 orto Walp. 3½ gr., Mich. et 3½ gr.
Tycze Zelege de 1 orto Walp. solvit 2 gr., Mich. tantum.
Herman Agnyzen de orto Walpurgis 2 gr. 10 hell., Mich. tantum.
Filii Bohemi de 1 orto 2 pullos.
Relicta Petkerynne de 1 orto 2 pullos.
Nickil Crudyn de uno orto solvit 2 pullos et nil plus.

Summa Walpurgis 9 sex. et 23 gr. et 10 hell.
Summa tocius 19 sex. 40 gr. et 8 hell.
Summa siliginis 25 modios 1 quartale.
Item avene 54 modios et 2 quartalia.
Item tritici 13 modios 2 quartalia, tantum ordei.
Item 2½ scapulam.

Niczcze Beyer hot gegebin unser vrawen und deme goczhuse eyne hobin, dor uffe der siczt, den her von der [!] pforrer hot, den hot her gegebin noch seyme tode und seynes weybes unsir vrowen und goczhuse czu Mergensterne. Den andern gartin ouch halp, den her in der awen hot, ouch noch synen libe und synes wybes.

**12a** De slavico Kezelingisdorf

de slavico Keselingisdorfe

Heyno Scultetus habet unum mansum liberum.
Wernherus Matey habet 1 mansum, Walp. solvit 8 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 3 modios siliginis et tantum avene.
Henczil Thomas habet ½ mansum, Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis et tantum avene.
Syfrid Thomas habet 9 virgas, Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ pullum, 3 quartalia unius scapule, 9 quartalia siliginis, tantum avene.
Kunczo Troger habet ½ mansum, Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis et tantum avene.
Idem Kunczo habet 9 virgas, Walp. 10½ gr., Mich. tantum, ½ pullum, 1 quartale unius scapule. Et de 3 virgis 3 quartalia siliginis, tantum avene.
Heyne Rote habet ½ mansum, Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis et tantum avene.
Heyne Elkener habet 14 virgas, Walp. 9 gr. 2 hell., Mich. tantum, 1 scapulam,
**12b** 2 pullos, et de duabus virgis quod tenetur 4 modios siliginis et tantum avene.
Idem Heyno habet 3 virgas agri, Walp. 2 gr., Mich. tantum, 1 quartale unius scapule, ½ pullum, 3 quartalia siliginis, tantum avene.
Elizabz in fine habet ½ mansum, Walp. 4 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, tantum avene.
Heyno Scultetus habet 9 virgas, Walp. 6 gr., Mich. [tantum], 1½ pullum, 3 quartalia unius scapule, 9 modios siliginis, tantum avene.
Henil Hubener de orto Mich. dat 2 gr., nil plus.
Nickil Molner de molendino Walp. 4 gr., Mich. tantum.
Cunczo Troger habet ½ mansum, Walp. 11 gr., Mich. tantum.
Nickil Dipolt de ½ manso Walp. 11 gr., Mich. tantum.
Cunczo Alden de ½ manso Walp. 10½ gr., Mich. tantum.
Cunczo Lange de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis, tantum avene.
Cunat Thomas de 8 virgis Walpurgis 10 gr. 8 hell., Mich. tantum, ½ scapulam
**13a** et terciam partem de dimidia scapula, 1 pullum et terciam partem unius pulli, 1 modium siliginis, tantum avene.
Idem Thomas de orto suo Mich. solvit 2 gr.
Marusch de orto Mich. 2 gr.
Henczil Thomas de 8 virgis Walp. 5 gr. 4 hell., Mich. tantum, unam scapulam minus tercia parte, 1 pullum et terciam partem pulli, 2 modios siliginis, tantum avene.
Nickil Scultetus de ½ manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, tantum avene.
Filii Nicolai Libingi habent 8 virgas, Walp. 16 gr., Mich. tantum, 1 scapulam minus tercia parte, 1 pullum et terciam partem pulli.
Idem filii Libingi de ½ manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 6 modios quadruplicis grani.
Henczil Lybingi de 4 virgis Walp. 4 gr., Mich. tantum, terciale unius scapule, ½ pullum, 2 modios quadruplicis grani.

Kune Tysmolner habet unam partem agri, que dicitur eyne Vollunge, Walp. 8 gr., **13b**
Mich. tantum.
Idem Kune de una parte agri ibidem, que dicitur Rodelant, Walp. 9 gr., Mich. eciam 9 gr.

Summa Walp. 2 sex. et 49 gr. et 2 hell.
Summa 5½ sex. et 5 gr. tocius.
Summa 34 modios siliginis, tantum avene.
Item 1½ modios tritici et tantum ordei.
Item 11 scapulas.

## De teutunico Kezelingisdorf

teutonicum Kezelingsdorf

Nicolaus Ebirwyn habet 1½ mansum, Walp. 21 gr., Mich. non dat denarios, 3 pullos, 1½ scapulam, 18 modios quadruplicis grani.
Idem Ebirwyn habet 9 virgas, Walp. 10½ gr., Mich. nichil in pecunia, 1½ pullum, 1 scapulam minus terciali, 9 modios quadruplicis grani.
Opecz Windissche habet 8 virgas cum dimidia, Walp. solvit 5 gr. 9 hell., Mich. **14a**
tantum, 1½ pullum, 1 scapulam minus terciali, 8½ modium quadruplicis grani.
Nickil Nuczen habet 1 mansum, Walp. 24 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, nichil plus.
Fricze Nuczen de ½ manso Walp. 3 modios siliginis, 1½ modium ordei, 1½ avene, 1 pullum, ½ scapulam et non dat pecuniam.
Heyne Yopensmeyt habet ½ mansum, de quo non dat pecuniam, 3 modios siliginis, 1½ modios ordei, 1½ avene, 1 pullum, ½ scapulam.
Nickil Cristan de 1 manso Walp. 8 gr. 2 hell., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 3 modios siliginis, tantum ordei, tantum avene.
Nickil Sutor de 2 virgis Walp. 16 hell., Mich. tantum, unum modium quadruplicis grani.
Pecz Kirstan de ½ manso Walp. 4 gr. 1 hell., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum, 3 modios quadruplicis grani.
Hannos Lubener habet 1½ mansum cum dimidia virga, Walp. 12 gr. 2 hell., **14b**
Mich. 12 gr. 3 hell., 1½ scapulam, 3 pullos, 18 modios siliginis [!] cum dimidio quadruplicis grani.
Hannos Rencz de 10 virgis Walp. 6 gr. 10 hell., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos cum vicino suo, 7½ modios triplicis grani, siliginis, ordei, avene.
Nickil Scultetus habet 15 virgas, Walp. 10 gr. 2 hell., Mich. tantum, 1 scapulam et quartale, 2½ pullum, 15 modios quadruplicis grani.
Nickil Aluschen habet 1½ mansum, Walp. 12 gr. 3 hell., Mich. tantum, 1½ scapulam, 3 pullos, 18 modios siliginis [!] quadruplicis grani.
Henczil Hildebrant habet ½ mansum, Walp. 7 gr., Mich. nichil in pecunia, ½ scapulam, 1 pullum, 6 modios quadruplicis grani.
Nickil Hildebrant habet 1 mansum, Walp. dat 8 gr. 2 hell., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani.
Kune Tismolner Molendinator Mich. dat 6 gr. et nichil plus. **15a**
Allodium circa Kezelingisdorf habet 4 mansos, Folczo habet 2 mansos, Walp. dat 40 gr., Mich. tantum, nichil plus, et illum censum percipit dominus Ulmannus ad tempora vite. Henczil Kluge, Nickil Gumprecht habent 2 mansos, Walp. sol-

vunt 40 gr., Mich. tantum et nichil plus, et de istis duobus marsis percipit dominus Ulmannus unam marcam census ad tempora sue vite. Superfluum percipit domina abbatissa.

Summa Walp. 3½ sex. et 1½ gr.
Summa tocius 6 sex. 29 gr. 4 hell.
Summa siliginis 32 modii 2 quartalia.
Item avene 33 modii.
Item ordei 34 modii.
Item tritici 27 modii 2 quartalia.
Item 13 scapulas.

## De villa Ditherichspach

villa Dytherichspach Judex habet 1 mansum liberum.

**15b** Cuncze in der Ouwen habet 1 mansum, Walp. solvit 12 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 3 modios siliginis, 2 avene.
Henczil Wilhelm habet ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis, 1 modium avene.
Herman Wider habet 1 mansum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 3 modios siliginis, tantum avene.
Johannes Man habet ½ mansum, Walp. 3 gr., Mich. tantum, quartale unius scapule, nichil plus, quartale pulli.
Andreas habet ½ mansum, Walp. 3 gr., Mich. tantum, quartale unius scapule, quartale pulli, nil plus.
Nickil in fine de 9 virgis Walp. 9 gr., Mich. tantum, 1 scapulam minus quartali, 1½ pullum et nil plus.
Henil Hobeler de 3 virgis Walp. 3 gr., Mich. tantum, 1 quartale pulli, quartale scapule.
Nickil in fine de 3 virgis Walp. 3 gr., Mich. tantum, 1 quartale pulli, quartale scapule.
Hobeler de 5 virgis Walp. solvit 5 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum.

**16a** Idem Hobeler de 9 virgis Walp. solvit 2½ gr., Mich. tantum.
Hannos Lezebrant Walp. 6 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum.
Menczil Ebirhart de 7 virgis Walp. 7 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam.
Kuncze Mathis de 7 virgis Walp. 7 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum.
Cuncze Brant habet ½ mansum, Walp. 3 gr., Mich. tantum, unum quartale scapule, quartale pulli.
Henczil Alde habet ½ mansum, Walp. solvit 3 gr., Mich. tantum, quartale unius scapule, ½ pullum.
Henil Polkener habet ½ mansum, Walp. 3 gr., Mich. tantum, ½ pullum, quartale scapule.
Henil Heylewig de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, quartale unius scapule, ½ pullum.
Nickil Man habet ½ mansum, Michaelis [!] 3 gr., Mich. tantum, quartale scapule, ½ pullum.

**16b** Guntherus habet ½ mansum, Walp. solvit 3 gr., Mich. tantum, ½ pullum, quartale unius scapule.
Nickil Wilhelm de 9 virgis Walp. 10 gr., Mich. tantum, 1½ pullum, unam scapulam minus quartali.

Henil Heylewig habet 1 mansum, Walp. dat 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.
Menczil habet ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 pullum, ½ scapulam, 1½ modium siliginis, 1 avene.
Nickil Barvus habet 1 mansum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.
Henczil Vromu°t habet 1 mansum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 3 modios siliginis, 2 avene.
Menczil habet ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum, 1½ modium siliginis, 1 modium avene.
Idem Menczil de 9 virgis Walp. solvit 9 gr., Mich. tantum, 1½ pullum, 1 scapulam minus quartali, 9 quartalia siliginis, 6 avene.
Petir Wider habet 11 virgas, Walp. solvit 11 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 11 quartalia siliginis, 2 modios avene. **17a** Ditherichzbach
Kune in fine de 11 virgis Walp. solvit 11 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 scapulam, 11 quartalia siliginis, 2 avene.
Heyncze Rudeger habet eyne Obirschar, de quo [!] dat ½ modium avene.
Idem Heincze de agro, qui dicitur Molackir, Walp. 2 gr., Mich. tantum.
Nickil Alden habet ½ mansum, Walp. 6½ gr., Mich. 3 gr., ½ scapulam, 1 pullum, 3 quartalia tritici, 3 quartalia ordei, 1½ modium siliginis, 5 quartalia avene.
Nickil Wider de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. nichil, 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani.
Idem Wider de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. nichil solvit in pecunia, 1 scapulam, 2 pullos, 12 modios quadruplicis grani. Item dat 2 pullos de agro, qui dicitur Obirschar. **17b**
Petir Dipolt de 16 virgis Walp. solvit 21 gr., Mich. nichil in pecunia, 1 scapulam, 2 pullos, 16 modios quadruplicis grani.
Nickil Wedeman de 8 virgis Walp. solvit 8 gr. 6 hell., 2 pullos, 1 scapulam, 8 modios quadruplicis grani.
Heincze Matheis de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 3 modios siliginis, 3 avene.
Andreas Dipolt de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 1 scapulam, 2 pullos, 3 modios siliginis, 2 avene.
Nickil Wilhelm de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, ½ scapulam, 1 pullum et nil plus.
Nickil Molendinator de molendino Walp. solvit 4 gr., Mich. tantum, nil plus.
Molendinum inferius Walp. 4 gr., Mich. tantum et nil plus.

Summa Walpurgis 4 sex. et 49 gr. et 6 hell.
Summa tocius 9 sex. et 8 gr.
Item avene 35 modii et 3 quartalia.
Item ordei 12 modii 3 quartalia, tantum tritici.
Item 20 scapulas 3 quartalia.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**18a** De villa Nuwendorf

de villa Nuwendorf
Heyno Czirich habet 1 mansum, Walp. dat 12 gr., Mich. tantum, 4 pullos, nil plus.
Henczil Phuler de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 2 pullos.
Relicta Nicolai de 7 virgis Walp. 7 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 2 hell.
Herman Weber de 8 virgis Walp. 8 gr., Mich. tantum, 4 hell., 2 pullos.
Johannes Sutor de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 2 pullos.
Heyne Puker de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 pullos.
Eycheler de 4 virgis Walpurgis 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum, 2 hell.
Nickil Korber de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum et 2 pullos.
**18b** Schindelerynne de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 2 pullos.
Item sunt ibi penes due virge agri, que sunt deserte.
Henczil Generesich habet 10 virgas, Walp. 10 gr., Mich. tantum, 3 pullos, 2 hell.
Scultetus de 10 virgis solvit Walp. 10 gr., Mich. tantum, 3 pullos, 2 hell.
Menczil habet 1 mansum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 pullos.
Petir Volkmar de 5 virgis Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 pullum, 3 hell.
Ditherich Winkeler habet 9 virgas agri, Walp. 9 gr., Mich. tantum, 3 pullos.
Kuncze Hutcher de 15½ virga Walp. dat 15½ gr., Mich. tantum, 5 pullos, 1 hell.
Nickil Windisch habet tres mansos, Walp. solvit 3 solidos gr., Mich. tantum, 12 pullos.

Hii tenentur solvere verum censum in festo nativitatis:
Nickil Windische 6 solidos gr. et 4 gr.
Heyne Czirich 12 gr.
Relicta Nicolai 8 gr.
Henschil Genersich 7 gr.
Herman Weber 7 gr.
Petir Stellemecher 10 gr. nativitatis Christi.

Summa census Walpurgis in Nuwendorf 2 sex. 44 gr. et 6 gr. [!]
Summa 5 sex. et 27 gr. de quibus census.
Item summa in festum Michaelis 2 sex. et 16 gr.

**19a** ADMCCLXX

De civitate Bernhardisdorf

Bernhardisdorf civitas solvit in festo Walpurgis tria talenta denariorum et Michaelis 8 talenta denariorum cum 12 gr.
Nota quod domina abbatissa habet ibidem 6 maccella, de quibus percipit in festo Martini 6 lapides sepi.
Item ibidem domina abbatissa habet tria maccella, de duobus solvuntur 6 gr. et de tercia [!] 5 gr.
Nota quod Gortelerynne solvit de curia ipsius in festo Martini unum lapidem sepi, et domina abbatissa debet ei reddere unum gr. pro quolibet termino.
Item domina abbatissa super uno scampno panis habet 5 gr. in festo Walpurgis.

De undecim mansis

de 11 mansis
Folczo Yske habet unum mansum, de quo solvit Walp. 20 gr., Mich. 20 gr., 2 pullos, 1 scapulam, 2 modios siliginis, tantum avene.
**19b** Niczko Yske cum socio habent mansum dimidium, Walp. 15 gr., Mich. tantum.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Nickil Winkeler cum socio habent dimidium mansum, Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Herman Folcz habet dimidium mansum, Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Henczil Czisen habet 1½ mansum, Walp. solvit quadraginta quinque gr., Mich. tantum.
Herman Folcz habet unum mansum et 1½ virgam, Walp. 21 gr. 3 hell., Mich. tantum.
Nickil Beme de 5 virgis Walp. 6 gr. 3 hell., Mich. tantum.
Andrei Folkil habet ½ mansum, Walp. 7 gr., Mich. dat 8 gr.
Petir Yske de 1 manso Walp. solvit 20 gr., Mich. tantum.
Stobener habet ½ mansum, Walp. 5 gr., Mich. tantum.
Petir Wolveram de 9 virgis Walp. 7½ gr., Mich. tantum.
Herman Horn cum socio de 9 virgis Walp. solvit 7½ gr., Mich. tantum. **20 a**
Nickil Jencz habet 1 mansum, Walp. 20 gr., Mich. tantum et unam scapulam.
Nyckil Ruprechtstord cum matre habet 1 mansum, Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 scapulam.
Molendinum Heynonis Bohemi ad tempora vite Walp. 10 gr., Mich. tantum, 3 pullos, 1 scapulam.

Hannos Wysen
Bernhart Vleischer
Herman Zelege increvit locum Nicolai Gumprecht et solvit item. Nickil Gumprech solvit 1 marcam gr. Walp. et Mich. de 10 marcis gr., quas recipit super bona sua et hereditatem.

Summa 7 sex. et 50 gr.
Summa siliginis 2 modios, tantum avene.
Summa tocius census 113 sex. et 21 gr. et 27 hell.
Summa siliginis 323 modios. Item avene 326 modios.
Item ordei 138 modios et tantum tritici.
Item quatuor scapulas.

Summa scapularum 126 scapulas.
Summa omnium granorum 925 modios.

De reempcione

Item domina . . . . . sepi super maccellis [1] in Bernhardisdorf, qui solvit in festo Martini
Item Heynil Selegin . . . . . .
1 lapidem sepi super . . . . . sibi detur unus gr. cum . . . . . .

Item emit apud Ticzkonem Cunradi 2 marcas Walpurgis et Mich. pro 24 marcis grossorum.

Item diese nochfolgendenn sint freygerichte: **20 b**
Das gerichte zcu Radilwicz und sal halden eynn pferdt.
Der lehmann doselbist eyn lehn pferdt.
Im dorffe czu Conewicz eyn frey gerichte, dovon eyn lehn pferdt zcu haldenn.
Zcu Cottin eyn frey gerichte und lehn pferdt.
Czu Czulschdorff eyn frey gerichte davon eyn pferdt.
Czu der Kewle eyn frey gerichte.
Czu Doringenhawsen eyn frey gerichte.
Czu Nawdorff eynn frey gerichte.
Czu Doberingk eynn frey gerichte.
Das ganzce dorff Nebilschicz ist lehngut.
Czu Bernbroch eynn frey gerichte.
Czu Dhemicz eynn frey gerichte.
Czu Salow eynn frey gerichte.
Czu Gossk eynn frey gerichte.
Im Dorff Bergk eyn frey gerichte adir lengut.

De villa Isinrode

Relicta Wernheri de bonis, in quibus residet, Walp. 12 gr., Mich. tantum et unum quartale tritici et 1 quartale siliginis, pro quo solvunt Mich. 1 gr. 10 hell.

Eadem relicta habet aliam hereditatem, Walp. solvit 6 gr., Mich. tantum.

Item Mich. solvit 2 gr., Walp. 2 gr. pro exaccione. Item unum quartale tritici et
**21 a** 1 quartale siliginis, pro quibus solvunt 2 gr. Mich., 1½ pullum vel 6 hell.

Petrus Ottonis Walp. 8 gr., Mich. tantum. Item pro uno quartali tritici et 1 quartali siliginis 2 gr. Mich.

Nickil in dem Winkil solvit Walp. 3 gr. pro censu et unum gr. pro exaccione, Mich. 3 gr. pro censu, unum pro exaccione. Item pro 1 pullo 4 hell.

Matey circa fontem Walp. 4 gr., Mich. tantum.

Petrus Mislik Walp. 18 gr., Mich. tantum. Item dimidium modium tritici et tantum siliginis, pro quibus solvit 4 gr. minus 2 hell. in festo Michaelis.

Matey Nowac Walp. 24 gr., Mich. tantum.

Herbort Walp. 8 gr., Mich. tantum, nil plus.

Henczil Herbort Walp. 12 gr., Mich. tantum.

Nickil Crucifer Walp. 8 gr., Mich. tantum, 2 pullos vel 1 gr. Mich.

Summa Walpurgis census in Ysinrode 9 solidi gr. minus 2 gr.

**21 b** Mich. summa census ibidem 2 sex. gr. minus 3 gr. et 2 hell.

Ysinrade census Valpurgis summa 9 solidos gr. 2 gr., precaria 7½ gr.
Item Valpurgis 17 gr., 1½ modium siliginis et 1½ modium tritici.
Czu dem gelüchte zu Winachte Michaelis 20½ gr.

[[Nota, quod antiquus Martinus in Crosticz videlicet frater Henczelini de Bernsdorff vendidit domine Anne abatisse 1 marcam annui census pro decem marcis ad reempcionem.]]

Item in Isenrode emit domina abbatissa istum censum . . . sequentem hereditarie: Primo Hempil 8 gr. Walp., Mich. 9 gr. Item Petir Walczk, Nykil Fistulator Walp. 9 gr., Mich. 10½ gr. Item hii Hempil, Petir Walczk, Nykil Fistulator et Hannos dant simul Mich. 1½ modium siliginis et 1½ modium tritici et 1 gr.

Nota: Unser vrowe hat acht vleisbenke czu Bernhardisdorf in der stat, di mak se losen alle jor, weme se wil, umme eynen vornemelichin czins, und hat acht steine undsledis do von genomen, dry benge sint gerynge.

Tres maccelle sunt exiles

Item do noch hat unser vrowe eine vleisbank gekouft czu Bernhordisdorf in der stat wedir Voilcz Isken, di czinsit andirhalbin stein unsledis.

Do noch der neiste hof bi myner vrowen hove czu Bernhardisdorf, der czinsit einen stein unsledis, und deme hove sal man gebin wedir einen grosschin.

Do noch wedir Voilcz Isken hat unser vrowe gekouft czwu brotbenke czu Bernhardisdorf, di gebin virczehen grosschin alle jare.

**22 a** De villa Wethenicz

de villa Wethenicz

Henczil Kochmeistir habet ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. tantum et 2 hell., 3 pullos, 15 ova.

Jacobus Jencz de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum et 2 hell., 3 pullos, 15 ova.

Hannos Velnik de ½ manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 2 hell., 3 pullos, 15 ova.

Nickil Drohons de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 hell., 6 pullos, 30 ova. Wiczil Kunnen de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 hell., 6 pullos, 30 ova.
Mathei Meriz de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 hell., 6 pullos, 30 ova.
Pauwil Sculteti de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 4 hell., 6 pullos, 30 ova.
Item simul dant de tota villa 3 modios tritici, 3 modios siliginis et nichil plus, et hoc est decima. Item quivis dat de uno integro manso duos cyfos papaveris, et de dimidio manso quivis dat ½ cyfum papaveris.

Item Valpurgis ½ sexagenam gr. precaria de Vetenicz.
Summa pecunie Walpurgis in Wethenicz 1 sex. gr. et 6 gr.
Michaelis 1 sex. 7 gr. cum 10 hell.

De villa Rosintal **22 b**

Osanna de ortu [!] Mich. solvit 3 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 30 ova. de villa Rosintal
Niclaus Syfridi de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis et 2 modios avene.
Kunat Schramme de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 avene.
Hannos de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 modios avene.
Nickil Domas de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus solvit 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 modios avene.
Pribiz de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 modios avene.
Gerdrudis Syfridi de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat **23 a**
16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 avene.
Nicze in fine de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 2 falces, pro quibus dat 16 hell., 2 pullos, 15 ova, 2 hell. pro papaveri, 1 modium siliginis, 2 avene.

Summa census in Rosintal Walp. 35 gr.
Mich. 45 gr.

De villa Kozericz

Niczcze Molendinator de molendino Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 pullos. de villa Kozericz
Petrus Vredeman de uno manso Walp. 12 gr., Mich. 20 gr., 2 modios tritici, 2 avene, 1 modium siliginis, 2 pullos, 30 ova, unum caseum de duobus hell., unum pondus de lino, quod dicitur slavice eyn swytik vlachsis, de papavere unam ulliculam plenam de duobus hell.
Hannos Heynrici de uno manso Walp. 12 gr., Mich. 20 gr., 2 modios tritici, 2 avene, **23 b**
1 modium siliginis, 2 pullos, 30 ova, 1 caseum de 2 hell., unum pondus de lino, quod dicitur eyn swytik, de papavere unam ulliculam plenam de 2 hell.
Peycz Jorsis de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. dat 20 gr., 2 modios tritici, 2 avene,
1 siliginis, 2 pullos, 30 ova, 1 caseum de 2 hell., 1 pondus de lino, quod dicitur eyn switik vlachsis, de papavere unam ulliculam plenam de 2 hell.
Martinus Ortulanus Mich. 7 gr. et 15 ova et nichil solvit plus.
Nickil filius Sodelacz de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum et 2 pullos.
Matei de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 pullos.

Cupicz de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. 18 gr., 2 modios tritici, 2 avene, 1 modium siliginis, 4 falces vel 4 gr., tria aratra vel 6 gr., 2 pullos, 30 ova, unum caseum de 2 hell., unam ulliculam plenam papaveris de 2 hell., 1 pondus de lino, quod dicitur slavice eyn switik.

24 a Hannos filius Sculteti de Crosticz de 1 manso Walp. solvit ½ marcam gr., Mich. tantum.

Petir filius Jenzelynne de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. 20 gr., 2 modios tritici, 2 avene, 1 modium siliginis, 2 pullos, 30 ova, 1 caseum de 2 hell., de papavere unam ulliculam plenam de 2 hell., 1 pondus de lino, quod dicitur slavice eyn switik.

Summa census in Kozericz Walpurgis 1 sex. gr. et 40 gr.
Mich. 2 sex. et 25 gr.

Decima de villa Kozericz

hec est decima in eadem villa Kozericz

Petrus Vredeman dat 1 modium siliginis pro decima.
Hannos Heynrici 1 modium siliginis pro decima.
Pecz Jorzis dat 1 modium siliginis.
Hannos filius Sculteti de Crosticz 1 modium siliginis.
Petrus filius Jenzelynne solvit 1 modium siliginis pro decima etiam.

Summa census Walpurgis 1 sex. et 40.
De agro Crosticz 4 gr.

De villa Hovelin

de villa Hovelin

24 b Matei Zegehart de uno manso Walp. 12 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici, 2 avene, 2 siliginis, 4 falces, 4 pullos, 30 ova, 1 cyfum papaveris.
Petir Czoizk et Pecz Sutor de Cockow habent 1 mansum.
Petir Czoizk Walp. solvit 9 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici minus dimidio quartali, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 2 pullos, 30 ova, 1 cyfum papaveris, 3½ falcem, et Pecz Sutor de eodem manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, ½ quartale tritici, ½ modium siliginis, ½ avene, 2 pullos, ½ falcem.
Mertin filius Pecz de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 6 modios avene, 4 falces, 30 ova, 1 cyfum papaveris.
Pazelicz de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum et nichil plus.
Jon Tabernator de taberna Walp. 20 gr., Mich. tantum.
Dominus Martinus Hovelin de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova, 1 cyfum papaveris.

Decima de villa Hovelin

decima in eadem villa Hovelin

Martinus filius Peycz dat 1 modium siliginis decime.
Dominus Martinus solvit 1 modium siliginis decime de 1 manso.

Summa in Hovelin Walpurgis 1 sex. et 19 gr. [[et 16]] gr.
Michaelis tantum 1 sex. gr. 16 gr.

De villa Conewicz **25 a**
de villa Conewicz

Hannos Scultetus habet 1 mansum iure feodali et servit cum uno equo.
Claus filius Mars de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Hannos Molendinatoris de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Hannos Hosczen de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 pullos, 2 falces, 15 ova.
Nickil Natuez de 1 orto Mich. 3 gr., Walp. nichil, 1 pullum, 2 falces, 8 ova.
Relicta Natuzinne de 1 orto Mich. 1½ gr., Walp. nichil, 2 falces, 1 pullum, 7 ova.
Katherina Jordani de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. in theutonjco habet 1 pullum signatum
Jors filius Wawirz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Martinus Wawirz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, **25 b**
2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Joriz de Smerdacz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Matyg de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Andrei de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Mertin Marig de ½ manso Walp. solvit 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Jacobz Hozcen de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Jon filius Matik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Nicolaus filius Matik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Cuba filius Marz de uno manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, **26 a**
4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Petir Korik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Michil Bernhardi de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Wawirz Bernhardi de 1 orto Mich. 2 gr., Walp. nichil, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Heynich Kulnik de molendino Walp. 4 gr., Mich. 5 gr., 4 pullos, 4 falces, 30 ova.
Matey Hostik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Thomas de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Crizan de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Czesslaw de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**26 b** Jacobz Meretik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Nicolaus Meyn de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Hannos Jorziz de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Matei de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Hannos Kral de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. Et nota, quod simul de tota villa solvunt dimidium modium papaveris.

Summa census in Conewicz Walpurgis 1 sex. 14 gr.
Michaelis 1 sex. et 21½ gr.

## De villa Radilwicz

de villa Radilwicz Petrus Scultetus habet 1 mansum iure feodali et servit cum uno equo.
**27 a** Niclaus Crost de allodio Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium [siliginis], 1½ avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Hannos de Wetenicz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, 1½ avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Krizan de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, 1½ avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Petrus de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, 1½ avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Niclaus Knopf de 1 manso de allodio Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 3 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova. Et isti quinque rustici tenent allodium in Radilwicz.
Wytan de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Niczcze Greiz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Jacobz Werz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 [[1½]] avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
**27 b** Jon Nachtegal de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Matey von der Bele de 1 manso de 1 manso [!] Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Nickil Lenman habet 1 mansum jure feodali et servit cum uno equo.
Jordan Hendils de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Matei Mytik de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Meyt de Kuttyn de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Niclaus Komerow de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Peicz Witan de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Petrus Scultetus de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, **28 a**
2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Michil Magnus de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Henczil Bokkow de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Henczil Neswacz de uno manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Jorz Trebiz de uno manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova. Et nota, quod de tota villa simul dant dimidium modium papaveris minus una scutella.

Summa census Radilwicz Walpurgis 1 sex. et 10 [gr.]
Michaelis tantum.

de Nosedlicz circa Radilwicz **28 b**

de villa Nozedlicz circa Radilwicz sita

Nickil Meyt habet 1 mansum, Walp. solvit 10 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Pecz de 1 manso Tabernator Walp. 10 gr., Mich. 11 gr., 2 modios siliginis, 4 avene, 5 falces, 4 pullos, 30 ova.
Jacobz Malik de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Petrus Henczelini de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Pawil Thomas de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Hannos Matie de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Pawil Jorsiz de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum et nichil plus.
Krizan de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Matey Moroze de 1½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 3 modios siliginis, **29 a**
6 avene, 6 falces, 6 pullos, 3 mandulas ovorum.
Czhechen de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Nickil Bodeslaw de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Jencz de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.
Petir Nowiz de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Jencz de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 4 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Pecz Tabernator de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Idem Pecz de taberna dat 20 gr. in festo Galli et 2 gr. de agro pertinenti ad tabernam et de 1 orto 1 gr., 1 falcem.

29b Molendinum Walp. 10 gr., Mich. tantum, et istum censum in pecunia percipit domina kameraria, et simul de tota villa dant dimidium modium papaveris minus duabus scutellis. Et tenentur laborare et secare cum 11 falcastris, et domina abbatissa tenetur ispsum duodecimum falcastrum adiungere.

Nota: domina kameraria percipit censum a molendino in festo Walpurgis et domina super Michaelis.

Summa in Nosedlicz Walpurgis 2 sex. et 10 gr.
Michaelis 2 sex. 33 gr.

## De villa Jauwir

[[de villa Jauwir]]

de villa Jauwir

Hozslaw de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. 15 gr., 2 modios avene, 4 pullos, 30 ova.
Relicta Elizabz de orto Mich. 4 gr., Walp. nichil et 2 falces.
Matey in allodio de 3 mansis Walp. solvit 1 marcam, Mich. tantum, item Mich. dat unam maldratam tritici et tantum siliginis et tantum avene, 8 pullos, 2 scapulas.
Tabernator habet 1 mansum, in festo Pasce dat 1 vitulum vel 6 gr. et de taberna Walp. 10 gr., Mich. tantum.
Henczil Hermanz de uno manso Walp. 18 gr., Mich. tantum, 4 pullos, 1 scapulam.
30a Petir Nu$^{e}$wemann de uno manso Walp. 18 gr., tantum Mich., 4 pullos, 1 scapulam.
Petir Nemycz de 1 manso Walp. 18 gr., Mich. tantum, 4 pullos, 1 scapulam.
Katherina relicta Jonz de 1 manso Walp. 18 gr., Mich. tantum, 4 pullos, 1 scapulam.
Niclaus Czhechan de hereditate sua Walp. 8 gr., Mich. tantum, nichil plus.
Petir Gregor de suo agro vel hereditate Walp. 18 gr., Mich. tantum, 1 scapulam.
Jochof de hereditate ipsius Walp. 18 gr., Mich. tantum, nil plus.

Tabernator in Jauwir habet 1 mansum, de quo dat Walp. 18 gr., Mich. tantum, 4 pullos, 1 scapulam. De taberna vero solvit Walpurgis 10 gr., Michaelis tantum.

[[Summa census pecunie Walpurgis 2½ sex. gr. et 6 gr
Michaelis 2½ sex. 11 gr.]]

## Decima de villa Jauwir

hec est decima in villa Jauwir

Hozslaw dat 1 modium siliginis et hec est decima.
Tabernator 1 modium siliginis.
Henczil Hermanz dat 1 modium siliginis decime.
Petir Nuweman dat 1 modium siliginis.
Petir Nemicz 1 modium siliginis.
Katherina Jonz 1 modium siliginis.
Niclaus Czechan dat dimidium modium avene, 1 quartale siliginis.
30b Petir Gregor ½ modium avene et 1 quartale siliginis.
Jochof dat 1 modium siliginis.

Summa census pecunie in Jauwir Walpurgis 3 sex. gr. 26½ gr.
Michaelis 2½ sex. gr. cum 11 gr.

De villa Swinern

Matei Hosczen de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 falces, 3 pullos, 30 ova, 2 cyfos papaveris, duo pondera lini slavice switk. de villa Swinern

Heynich Hans de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullos, 15 ova, 1 cifum papaveris, unum switk lini.

Hannos Vredeman de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullum, 1 cyfum papaveris, unum switk de lino.

Hanik habet 3 quartalia agri, Walp. 6 gr., Mich. tantum et tria quartalia tritici, tria quartalia siliginis, 3 modios avene et tres falces.

Idem Hanik et Tabernator dant simul de 1 manso 3 pullos, 30 ova, 2 cifos papaveris, 2 switik lini. Item ambo dant pro decima 6 hell. **31 a**

Cubo Tabernator de 1 quartali agro, quod pertinet ad tria quartalia, Walp. 2 gr., Mich. tantum, 1 quartale tritici, 1 quartale siliginis, 1 modium avene, 1 falcem.

Idem Cubo de taberna Mich. 24 gr., 3 pullos, nil plus.

Marata de orto ½ modium papaveris in die cinerum.

Hanik de orto Mich. 6 gr., 4 falces, 2 pullos.

Paulus de ½ manso Walpurgis 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullum, 1 cifum papaveris, 15 ova, unum switik lini.

Jon de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullum, 1 cifum papaveris, 15 ova, unum switik lini.

Jon Stachow et Cubo de uno manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 falces, 3 pullos, 30 ova, 2 cifos papaveris, 2 switk lini.

Paulus Rokilwicz de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullum, 15 ova, 1 cyfum papaveris, unum switk lini. **31 b**

Hannos Vredeman de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 2 falces, 1½ pullum, 15 ova, 1 cifum papaveris, 1 switk lini.

Jant et Matei de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici, 2 modios siliginis, 2 avene, 4 falces, 3 pullos, 30 ova, 2 cifos papaveris, 2 switk lini.

Katherina de orto Mich. 3 gr., 2 falces et nil plus.

Molendinum Walp. 10 gr., Mich. tantum, 4 falces, nil plus.

Summa Walpurgis in Swinern 1 sex. gr. et 18 gr.
Michaelis 1 sex. gr. et 51 gr.
Pro decima 6 hell.

Decima de Swinern

Matei Hozscen de 1 manso 1 modium siliginis dat decime. decima de Swinern

Heynich Hans ½ modium siliginis.

Hannos Vredeman ½ modium siliginis.

Paulus dat ½ modium siliginis.

Jon solvit ½ modium siliginis decime.

Jon Stachow et Cubo dant 1 modium siliginis decime.

Paulus Rokilwicz ½ modium siliginis.

Hannos Vredeman ½ modium siliginis.

Jant et Matey 1 modium siliginis decime.



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**32a** De villa Czasticz

villa Czhasticz Relicta Martini de 1 manso Walp. solvit 30 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 24 ova.
Witko de 1 manso Mich. 30 gr., 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 24 ova.
Otto et Osanna habent 1 mansum desolatum, Walp. 12 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 24 ova.
Nickil Sperling de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 24 ova.

ibi sunt dubium lini et ovorum Hannos de 2 mansis Mich. unam sex. gr. minus 2 gr., 6 modios avene, 8 falces, 4 pullos.
Otto, Nicolaus et Osanna habent unum mansum, Walp. 24 gr., Mich. tantum, 2 pullos. Et dant de tota villa Czasticz dimidium quartale papaveris in die cinerum.

Czasticz
Summa Walpurgis 1 sex. gr. et 21 gr.
Michaelis 2 sex. gr. et 49 gr.

De villa Canewicz

de villa Canewicz **32b** Halena, Nicolaus Frowenstein et Martinus habent ½ mansum, Walp. 6 gr., Mich. 7 gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 1 avene, 1½ pullum, 15 ova, unum switik lini, 1 caseum de duobus hell., 1 scutellam papaveris, 1 scutellam canapi, que debet esse maior.
Martinus de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. 14 gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 avene, 3 pullos, 30 ova, 2 scutellas papaveris, 2 canapi maiores, 2 switik lini et duos caseos.
Martinus Czesslawicz de 1 manso Walp. 12 gr., Mich. 10 gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 avene, 3 pullos, 30 ova, 2 scutellas papaveris, 2 canapi, 2 switik lini et 2 caseos.
Paulus habet 3 quartalia agri, Walp. 9 gr., Mich. 14 gr., 1½ modium tritici, 1½ siliginis, 1½ avene, 2 pullos, 3 hell., 23 ova, 1½ scutellam papaveris, 1½ canapi, 1½ switik lini et 2 caseos. Item in villa Canewicz dant pro precaria r. pro peticione 30 gr., 2½ modium siliginis, 5 avene.

Summa Walpurgis 39 gr.
Michaelis 45 gr.
Pro peticione 30 gr.

**33a** De villa Jedlicz

de villa Jedlicz Petir Trik de ½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Petir Sartor de ½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Nickil de ½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Cubo de ½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Niczcze Jacobi de 1 manso Walp. 30 gr., Mich. tantum.
Petir de 1 manso Walp. 30 gr., Mich. tantum.
Heyne de 1 manso Walp. 30 gr., Mich. tantum.
Paulus de 1 manso Walp. solvit 30 gr., Mich. tantum.

Nicze de 1 manso Walp. 30 gr., Mich. tantum. Item de monte circa villam Ostrow Mich. 2 gr. 8 hell., 2 pullos. Item domina abbatissa habet in Jedlicz pro peticione quadraginta quinque gr. 6 hell., 3½ modium siliginis, 7 modios avene. [[Item Cubo habet unum mansum, quem domina abbatissa emit super reempcionem circa Syfridum Eynow, Walp. 30 gr. et Mich. tantum.]]

Summa Walpurgis 3½ sex. gr.
Michaelis 3½ sex. et 2 gr. et 8 hell.
Pro peticione 45 gr. et 6 hell.

De villa Crosticz **33b**

de villa Crosticz

Witko Molendinator Walp. 10 gr., Mich. tantum.
Rubiczk et Heynricus habent unum allodium et solvunt 4 maldrata siliginis, 4½ maldratum avene.
Pecz Scultetus de allodio suo solvit 2 maldrata siliginis, 30 modios avene.
Faber Heynich de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1½ modios avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Matey Tabernator de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1½ modium avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Hencze de Schzonenbach de ½ manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1½ modium avene, 1 siliginis, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Niclaus Mutirlin de ½ manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1½ avene, 1 siliginis, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Hencze Robel de uno manso Walp. 12 gr., Mich. tantum.
Witche de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 2 modios tritici, 2 siliginis, 3 avene, 2 pullos, 4 falces, 30 ova.
Nicze Marikz de uno manso Walp. 9 gr., Mich. tantum. **34a**
Nickil Drosslow de 1 manso Walp. 8 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Dytherich Sifridi de Rokilwicz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Martinus Carpentarius de 1 manso Walp. 11 gr., Mich. 14 gr., 2 modios tritici, 4 pullos, 30 ova.
Petrus Czesslawz de 1 manso Walp. 14 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Kirstan de ½ manso Walp. 6 gr. minus 2 hell., Mich. tantum, 1½ modium avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Pecz Hosslow de ½ manso Mich. 6 gr. minus 2 hell., Walp. 6 gr. minus 2 hell., 1½ modium avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Roszant de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Nicze Sculteti de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Witko de taberna Walp. 13 gr., Mich. tantum. Item Mewz de eadem taberna Walp. 27 gr., Mich. dat tantum. **34b**

Jnrik de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Filii Spanik de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Wawirz de uno manso Walp. 30 gr., Mich. tantum.
Rencz de ½ manso Walp. 7 gr., Mich. tantum, 1½ modium avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Zhzeleska de ½ manso Walp. 7 gr., Mich. tantum, 1½ modium avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Pawil Weber de 1 orto Mich. 4 gr., 30 ova in festo Pasce.
Petrus Rostokacz de 1 manso Walp. 15 gr., Mich. tantum, 3 modios avene, 4 falces, 2 pullos, 30 ova.
Hencze Gibbosus de orto Mich. 4 gr., 30 ova.
Otto de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1½ avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Filii Spanik de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, 1 modium tritici, 1 siliginis, 1½ avene, 2 falces, 1 pullum, 15 ova.
Faber Heynich de domo fabri et de 1 orto Mich. 5 gr.
Henczil Sartor de 1 orto Mich. 3 gr., 30 ova.
35 a Mertin Polan de 1 orto Mich. 2 gr., 30 ova.
Beta Netrix de uno orto Mich. 2 gr., 30 ova.
Hencze Kunczen Mich. 1 gr., 15 ova de 1 orto in festo Pasce.
Betha de 1 orto Mich. 2 gr., 30 ova in festo Pasce.
Elza Nemicz de 1 orto Mich. unum gr., 15 ova Pasce.
Katherina Cobanynne de 1 orto Mich. unum gr., 15 ova.
Hanne de 1 orto Mich. 1 gr., 15 ova.
Matei Spanik de inferiori taberna Purificacionis beate Marie virginis 10 gr., Walp. 20 gr., Mich. 20 gr.
Nickil Primslaw de uno orto Walp. 4 gr., Mich. tantum. Et nota, quod de hiis duodecim mansis dant 1 quartale papaveris, et tenentur de predictis mansis secare cum duodecim falcastris r. zenzen.

Summa census Walpurgis in Crosticz 4 sex. gr. et 48 gr. [[et 10 hell.]]
Michaelis 5 sex. gr. et 14 gr. et 8 hell.
Purificatione Marie 10 gr.

Decima annona de villa Crosticz

decima de villa Crosticz
Rubikz et Heynricus de allodio dant 2 modios siliginis, 2 avene, et hec est decima.
Petrus Scultetus dat 2 modios siliginis, 2 avene pro decima.
Henricus Faber ½ modium siliginis.
35 b Matei Tabernator ½ modium siliginis.
Hencze de Schzonenbach solvit ½ modium siliginis decime.
Nickil Mutirlin ½ modium siliginis.
Heyne Robel 1 modium siliginis.
Witko solvit 1 modium siliginis.
Nicze Marikz 1 modium siliginis.
Niczil Drosslaw 1 modium siliginis.
Diterich 1 modium avene.

Martinus Carpentarius 1 modium siliginis.
Petir Czeslaw 1 modium siliginis.
Kirstanus ½ modium siliginis.
Pecz Hozslow ½ modium siliginis.
Rozsant 1 modium siliginis.
Nicze Sculteti 1 modium siliginis.
Jnrik 1 modium siliginis.
Filii Spanik 1 modium siliginis.
Rencz ½ modium siliginis.
Zhzeleska ½ modium siliginis.
Petir Rostokacz ½ modium siliginis.
Otto ½ modium avene.
Spanskindir ½ modium avene.

De villa Wettrow

Scultetus habet 1½ mansum de iudicio. Nativitatis Christi servit domine abbatisse cum una torta r. kolacz vel dat 1½ gr. et de 1 orto Mich. 3 quartalia siliginis et tria avene. de villa Wettrow

Jorz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova. **36 a**

Matei de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Nickil de 1 manso desolato Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Jorz de hereditate de ½ manso, quem habet a plebano in Neswacz, 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.

Hannos de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Heyncze de uno manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Nickil sororius Polan de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Petrus filius fratris Jorz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Petir Kraucz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Mertin de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova. **36 b**

Nicze de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Idem Nicze de 1 manso desolato, qui fuit Martini, qui obiit, solvit ½ modium siliginis, ½ avene, et de hiis duabus hereditatibus desolatis, de quibus plebanus in Neswacz recipit censum, in istis habet domina abbatissa omne ius sicut in aliis bonis.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Petrus Krois de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.

Summa Valpurgis 6 solidi et 3 gr.

Summa census Walpurgis in Wettrow 1 sex. gr. et 6 gr.
Michaelis tantum.

De villa Glupenicz

de villa Glupenicz

Fricze de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. 12 gr. 4 hell., 1 modium tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 pullos, 15 ova.

Henczil Houbitman et Pawil de 1 manso dant Walpurgis 10 gr., Mich. 12 gr.
37a 4 hell., 1 modium tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 pullos, 15 ova et de loco piscine 2 pullos.

Petrus Hermanni de ½ manso Walp. 5 gr., Mich. 6 gr. 2 hell., ½ modium tritici, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 8 ova.

Jordan de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. 12 gr. 4 hell., 1 modium tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 pullos, 15 ova.

Jors de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. 12 gr. 4 hell., 1 modium tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 pullos, 15 ova.

Heynrich de 1 manso Walp. 10 gr., Mich. 12 gr. 4 hell., 1 modium tritici, 2 siliginis, 2 avene, 4 pullos, 15 ova.

Molendinum solvit Walp. 3 modios siliginis, Mich. 3 modios siliginis.

Summa census Walpurgis in Glupenicz 55 gr.
Mich. 1 sex. et 7 gr. et 10 hell.

De villa Lubabel

de villa Lubabel

Matey de Lubabel de tribus hereditatibus cum fratribus et sororibus suis Walp. 3½ solidum gr., Mich. 4½ solidum gr. et 1 gr., 2 modios siliginis, 8 avene, 10 pullos, 20 ova, 1 sexagenam ovorum et non plus.

Summa census Walpurgis Lubabel 42 gr.
Michaelis 55 gr.

37b De villa Ostrow

villa Ostrow

Cuba de 1 manso Mich. 3 solidos gr., 3 pullos, 16 ova, 1 pondus lini, quod dicitur slavice switik, 1 cifum papaveris, 2 cifos canapi.

Hers de 1 manso Mich. 3 solidos gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 1 cifum papaveris, 2 canapi, 3 pullos, 16 ova.

Heinich Libink de ½ manso Mich. 18 gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 1½ pullum, 8 ova, ½ cifum papaveris, 1 cifum canapi.

Andrei gener Libingynne de ½ manso Mich. 18 gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 1½ pullum, 8 ova, ½ cifum papaveris, 1 cyfum canapi.

Kela relicta Natuez de 1 manso Mich. 3 solidos gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 1 cifum papaveris, 2 canapi, 3 pullos, 16 ova et 1 switik lini.

Petrus Czibelin de 1 manso Mich. 3 solidos gr. minus 2 gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 pullos, 16 ova, 1 caseum de duobus hell., 1 pondus lini r. switk.

Pawil de 1 manso Mich. 32 gr., 1 modium tritici et 1 siliginis, 3 pullos, 16 ova,
38a 1 cifum papaveris, 2 canapi.

Nickil Molendinator de 1 manso Mich. 32 gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 3 pullos, 16 ova, 1 cifum papaveris, 2 cifos canapi.
Nickil gener Selczinne de 1 manso Mich. 3 solidos gr., 2 modios tritici, 2 siliginis, 2 pullos et nichil plus.
Petrizk Parvus de ½ manso Mich. 18 gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 1½ pullum, 8 ova, ½ cifum papaveris, 1 cyfum canapi.
Petrus Kale de 1 manso Mich. 3 solidos gr., 1 modium tritici, 1 siliginis, 3 pullos, 16 ova, 1 cifum papaveris, 2 canapi.

Summa census Michaelis in Ostrow 5½ sex. et 2 gr.

De villa Jesow

Judex Kynast de 1½ manso Walp. 7½ gr., Mich. 10½ gr., 3 modios siliginis, villa Jesa
3 avene, 1½ pullum.
Hannos Aieten de 1½ manso Walp. 7½ gr., Mich. 10½ gr., 3 modios siliginis, 3 avene, 1½ pullum.
Henczil Waltheri de 9 virgis Walp. 3 gr. 9 hell., Mich. 5 gr. 3 hell., 1½ modium **38 b**
siliginis, 1½ avene.
Nickil Waltheri de 9 virgis tantum dat sicut vicinus suus Henczil Waltheri de suis et dant simul 1½ pullum.
Petir Kunczils de 2 mansis et 3 virgis Walp. 11 gr. 3 hell., Mich. tantum, 4½ modium siliginis, 4½ avene, 2 pullos, 30 ova.
Herman Heracz de 11 virgis Walp. 6 gr. minus 2 hell., Mich. 7 gr. 4 hell., 5 quartalia siliginis, 5 avene.
Hannos Bernbruch de 10 virgis Walp. 5 gr., Mich. 6 gr., 1½ modium siliginis et 4 metretas r. meczczen, 7 quartalia avene et cum vicino suo Hermanno Heracz dat 1½ pullum.
Hannos Ozanen cum fratre suo Arnoldo de 1 manso Walp. 6 gr. 3 hell., Mich. 7 gr. 3 hell., ½ pullum, 1½ modium siliginis, 1½ avene.
Henczil Opecz de 1 manso et 3 virgis Walp. 9 gr. minus 3 hell., Mich. tantum, 1½ modium siliginis, 1½ avene, ½ pullum, 10 ova.
Hannos Bachman de uno orto Walp. 3 gr. minus 3 hell., Mich. tantum. **39 a**
Molendinator de molendino Walp. 7½ gr., Mich. tantum.
Petir Swalbe de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. 3 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, ½ pullum, 5 ova.
Petir Waltheri de 1½ manso Walp. 7½ gr., Mich. 9½ gr., 3 modios siliginis, 3 avene, 1½ pullum, 15 ova.
Henczil Swalbe de 1½ manso Walp. 15 gr., Mich. tantum.
Petrus Kinast de 1½ manso Walp. 13½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 2 avene, ½ pullum.
Petrus Pauli de 1 manso Walp. 9 gr. 3 hell,. Mich. 10 gr. minus 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, unum quartale unius pulli.
Herman Heyneken de 1½ manso Walp. 12 gr. minus 3 hell., Mich. 13 gr. 3 hell., 5 quartalia siliginis, 1½ avene, ½ pullum.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Henczil Heyneken de 2 mansis minus 3 virgis Walp. 8 gr. 9 hell., Mich. 12 gr. 3 hell., 3½ modium siliginis, 3½ avene et 2 pullos.

Summa census Walpurgis in Jesow 2 sex. et 18 gr. et 1[a]) hell.
Mich. 2½ sex. et 7 gr. et 7 hell.

## Decima de villa Jesow

decima in villa decima Jesow

Judex Kinast 1½ modium siliginis dat pro annona decimali.
Hannos Ayten 1½ modium siliginis.
Henczil Walther 3 quartalia siliginis.
39 b Nickil Walther 3 quartalia siliginis.
Petir Kunczil 2 modios siliginis cum 1 quartali siliginis.
Herman Heracz 1 modium siliginis.
Henczil Bernbruch 1 modium siliginis absque 4 metretis r. meczczen.
Henczil Ozanne 1 modium siliginis de 1 manso.
Henczil Opecz 5 quartalia siliginis pro decima.
Petir Swalbe ½ modium siliginis.
Pecz Walther 1½ modium siliginis.
Henczil Swalbe 1½ modium siliginis.
Petrus Kinast 1½ modium siliginis.
Petir Pauli 1 modium siliginis.
Herman Heynke 1½ modium siliginiem decimalem.
Henczil Heynke 7 quartalia siliginis nil plus.

Nota, quod villa Jhesow dent precariam de 10½ manso et non plus, quia prius dederunt de 21 mansis videlicet iniuste.

## De villa Schzedelow

villa Schzedelow

Rulo Scultetus de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum.
40 a Heinich Czhaczlow de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ova. Item de aratura 1½ gr., ½ caseum.
Hannos Meyt, Niclaus Sartor habent ½ mansum, Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ova. De aratura 1½ gr., ½ caseum.
Mertin Hozczen de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum.
Elizabeth de orto 1 [!] Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Petrus de 1 orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Cunradus Andree de orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Petrus Molendinator de orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Hannos Weber de orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Hannos Wymann de orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Petrus Molendinator de orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.

[a]) geändert aus 4

Jordan de 1 orto Walp. 1½ gr. et Mich. tantum, 2 falces, 1 pullum.
Kuncze de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ovum. De aratura 1½ gr., ½ caseum.
Niclaus Czaczlow de ½ manso tantum solvit sicut predictus Kuncze. **40 b**
Jon Martini de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum.
Hannos Matei de 1 manso tantum dat ut Jon Martini de suo.
Idem Hannos de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ovum. De aratura 1½ gr., ½ caseum.
Niclaus Kirstyn de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ovum. De aratura 1½ gr., ½ caseum.
Filii Drozslow de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum.
Rencz Kunadis de 1 manso tantum solvit ut filii Droslow.
Petir de molendino Walp. solvit 6 gr., Mich. tantum.
Nickil in fine de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum.
Hannos Koukeler de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 7½ ovum. De aratura 1½ gr., ½ caseum. **41 a**
Jochof Schzonow de ½ manso dat tantum ut Koukeler de suo.
Matei Radeberg de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 15 ova. De aratura 3 gr., 1 caseum. Et nota, de tota villa dant in die cinerum 1 quartale papaveris, 1 canapi, et 12 casei dantur in festo Penthecostes, et denarii iudiciales r. dinkpfennege dantur ter in anno, si advocatus cum ipsis non comedit.

Summa census Walpurgis Schedelow 1 sex. gr. et 18 gr.
Michaelis tantum. Et de aratura 36 gr.

De Spetewicz

Hencz de 2 mansis Walp. 22 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 4 avene, 8 pullos, 1 sexagenam ovorum, 8 falces. Spetewicz
Niclaus Kuncz de 1 manso Walp. 11 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, 2 avene, 4 falces, 4 pullos, 30 ova.
Molendinum solvit Walp. 8 gr., Mich. tantum, nichil plus.

Summa census Walpurgis de Spetewicz 54 gr.
Michaelis tantum.

De Zugericz census

Jacobz de 1 manso Walp. 18 gr., Mich. tantum et nil plus. Zugericz
Scultetus Nicze de ½ manso Walp. 9 gr., Mich. tantum. **41 b**
Nicze Opileo de 1 manso Walp. solvit ½ marcam, Mich. tantum et nichil plus.

Summa census Walpurgis de Zugericz 51[a]) gr.
Michaelis tantum.

[a]) geändert aus 40.

De villa Hugisdorf

villa Hugisdorf + aratura

Scultetus Syfrid habet 2 mansos iure feodali.
Hannos de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Thomas habet 1 mansum iure feodali, 5 pullos, 1 sexagenam ovorum.
Petir Jencz de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Hannos Renczonis de 1 manso tantum solvit ut Petir Jencz de suo.
Hannos Kunadis de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Jon Krizan de 1 manso tantum solvit sicut Petir Jencz de suo manso.
Hannos Kunadis de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. [1] gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.
42a Matei Supan de ½ manso tantum solvit ut Hannos Kunadis de suo.
Petrus Jencz de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Idem Petrus de 1 manso tantum solvit ut de predicto manso supra.
Matei Domas de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. 1 gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.
Hannos Rencz de ½ manso tantum dat ut Matei Domas.
Andrei Supan de uno manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Idem Andrei Supan de 1 manso tantum dat ut de primo manso.
Hannos Ozan de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Matei Zupan de 1 manso tantum solvit ut Hannos Ozan de suo.
Petrus Vricze de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. 1 gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.
Petrus Sczullichsdorf de ½ manso tantum dat ut Petrus Vricze de suo.
42b Heynich Kunadis de ½ manso tantum dat ut Petrus Vricze de suo.
Jacobz Renczonis de ½ manso tantum dat ut Petrus Vricze de suo.
Petrus Domas de 1 manso Walp. 2 gr., Mich. 2 gr. 2 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 20 ova. De aratura 3 gr.
Petrus Jencz de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. 1 gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.
Heinich Kunadis de ½ manso tantum dat ut Petrus Jencz de suo.
Petrus Jencz et Petrus Vriczen habent 1 quartale agri, Walp. 6 hell., Mich. 7 hell., ½ falcem, ½ pullum, 5 ova. De aratura 9 hell.
Petrus Jonz de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. 1 gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.
Heinich Kunadis de ½ manso Walp. 1 gr., Mich. 1 gr. 1 denarium, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 10 ova. De aratura 1½ gr.

Summa Michaelis 1½ sex. 7 gr. 1 hell.

Summa census in Hugisdorf Walpurgis 36½ gr., Michaelis [[38 gr. et 12 denarios et 5 hell. et de aratura 54 gr. et 8 hell.]]

De villa Hugisdorf

Syfridus Scultetus 2 modios siliginis solvit et hec est decima. decima in villa Hugisdorf
Henczelinus suus vicinus solvit 1 modium siliginis decime.
Thomas dat 1 modium siliginis. **43 a**
Petir Jencz 1 modium siliginis.
Hannos Rencz 1 modium siliginis.
Hannos Kunradis 1 modium siliginis.
Jon Krizan 1 modium siliginis.
Hannos Kunnadis ½ modium siliginis.
Matei Zupan ½ modium siliginis.
Petir Jencz 2 modios siliginis.
Matei Tomas ½ modium siliginis.
Hannos Rencz ½ modium siliginis.
Andrei Zupan 2 modios siliginis.
Hannos Ozan 1 modium siliginis.
Matei Zupan 1 modium siliginis.
Petir Vricze ½ modium siliginis.
Petir Sczullichzdorf ½ modium siliginis.
Heinich Kunat ½ modium siliginis.
Jochof Rencz ½ modium siliginis.
Petir Tomas 1 modium siliginis.
Petir Jencz ½ modium siliginis.
Heinich Kunadis ½ modium siliginis.
Petir Vricze 1 quartale siliginis.
Petir Jons ½ modium siliginis.
Heinich Kunadis ½ modium siliginis.
Et hec est annona decimalis totaliter in predicta villa.

De Kunradisdorf

Petir Jonz de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, Kunradisdorf
20 ova.
Opecz de ½ manso ½ modium siliginis, ½ avene, 10 ova.
Thomas de ½ manso ½ modium siliginis, ½ avene, 10 ova. **43 b**

Decima in Cunradisdorf

Petir Jonz dat 1 modium siliginis. decima in Cunradisdorf
Opecz dat ½ modium siliginis decime.
Thomas dat ½ modium siliginis.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

De villa Semicz

de villa Semicz 6 gr. 4 hell.

Scultetus Jacobz de 1 manso Walp. 3 gr., Mich [[4 gr. minus 2 hell.]] 4 falces, 2 pullos, 12 ova [[ova]], 2 cifos papaveris.
Martinus de 1 manso tantum solvit sicut Scultetus de suo.
Jacobz Syfridi de 1½ manso Walp. 9 gr., Mich. 9 gr. minus 4 hell., 3 cifos papaveris, nil plus.
Molendinator de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. 3 gr. minus 2 hell., 1 cyfum papaveris.
Jencz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. 6 gr. minus 4 hell., 2 cifos papaveris.
Michil de uno manso tantum dat ut Jencz de suo.
Idem Michil de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. 6 gr. minus 4 hell., 2 cifos papaveris.
Nicolaus Forestarius de 1½ manso Walp. 10 gr., Mich. 10 gr. minus 4 hell., 2 cifos papaveris.

44a Petrus Jacobi de 2 mansis Walp. 6 gr., Mich. 8 gr. minus 4 hell., 8 falces, 4 pullos, 24 ova, 4 cifos papaveris.
Nicolaus Forestarius de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 4 gr. minus 2 hell., 4 falces, 2 pullos, 12 ova, 2 cifos papaveriz.
Matei Aluzen de 1 manso tantum dat ut Forestarius de suo.
Idem Matei Aluzen de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 4 gr. minus 2 hell., 4 falces, 2 pullos, 12 ova, 2 cifos papaveris.
Niclaus de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. 6 gr. minus 4 hell., 2 cifos papaveris.
Nickil de 1 manso tantum dat ut predictus Niclaus de suo.
Nicze de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. 5 gr. minus 4 hell., unum cifum papaveris.
Jon de orto Walp. 2 gr., Mich. tantum.
Petrus de 1 orto Walp. 3 gr., Mich. 3 gr. minus 4 hell., 1 cifum papaveris.
Henczil de Trebechow de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 4 gr. minus 2 hell., 4 falces, 2 pullos, 12 ova, 2 cyfos papaveris.

44b Jencz de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 4 gr. minus 2 hell., 4 falces, 2 pullos, 12 ova, 2 cifos papaveris. Et dant de tota villa in festo Michaelis pro peticione in pecunia 1 marcam gr. minus 6 hell. et annonam dant 4 modios siliginis, 8 avene.

Summa census Walpurgis in Semicz 1 sex. gr. et 30 gr.
Michaelis 1 sex. et 38 gr. et 4 hell.
Pro peticione 1 marcam.

Hec est avena iudicialis

hec est avena iudicialis

Henczil Trebechow solvit ½ modium avene iudicialis r. dinkhabirs.
Jencz de Radilwicz ½ modium avene.
Scultetus Jacobz solvit ½ modium avene.
Martinus dat ½ modium avene.
Petrus Jacobi 1 modium avene.
Forestarius ½ modium avene.
Matei Aluzen ½ modium avene.
Idem Matei de secundo manso solvit ½ modium avene.

De dimidia villa Schzonenbach

Nickil Dedicz de 1 orto Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 1 gr. pecunie dedicz. de media villa Schzonenbach
Matey Holenk de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. 1 gr., ½ modium siliginis, 1 quartale avene.
Niclaus Jacobi de ½ manso tantum solvit ut Matei Holenk. **45 a**
Jencz Kauken de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene.
Henczil Heinichz de 1 manso tantum dat ut Jencz Kauken.
Hannos Ayeten de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ modium avene.
Herman de 1 manso tantum solvit ut Hannos Aieten de suo.
Henczil Tyczen de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene.
Niclaus Jacobi de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene.
Petrus Myre de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene.
Wawirz Klukman de uno manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene.
Jochof Dedicz de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. 2 gr., 1 modium siliginis, ½ avene, 1 grossum pecunie dedicz.

Summa census Walpurgis Schonenbach 33 gr.
Michaelis 23 gr.

De villa Bernbruch

Judex Nickil habet 1½ mansum, et habet ½ mansum de predicto 1½ manso Bernbruch
libere et iure feodali et heredes sui ad iudicium. Item habet a domina abba- **45 b**
tissa et ex gracia ad tempora vite dimidium mansum liberum de predicto altero dimidio manso, sed cum predictus iudex tributum carnis persolverit, ex tunc heredes sui tenentur, dare censum recte sicut de alio dimidio manso, prout in posterum scriptum erit. [[Item de tercio dimidio manso dat omne ius sicut suus vicinus, Walp. 3½ gr., Mich. tantum, 1½ gr. pecunie serviciorum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 20 ova.]] Item von eynir Obirschar 3 hell. Mich.
Idem Judex Nickil habet ½ mansum a domina abbatissa, de quo percipit censum per se in iudicium suum. Item habet 1 molendinum a domina abbatissa, de quo eciam censum percipit. Item habet 2 ortos a domina abbatissa, qui dant sibi eciam censum in iudicium. Item predictus Judex tenetur dare advocato ex parte abbatisse tribus vicibus prandium in anno, si opus fuerit, et nullam pecuniam tenetur de hoc solvere.
Maucze Syboten de 1 manso Walp. 7 gr., Mich. tantum, 3 gr. pecunie serviciorum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 40 ova.
Hannos Kirstanz de 9 virgis Walp. 5 gr. 3 hell., Mich. tantum, 2 gr. 3 hell. pe- **46 a**
cunie serviciorum, 3 quartalia siliginis, 3 avene, 1½ pullum, 30 ova.
Heinich Radeberg de 3 virgis Walp. 21 hell., Mich. tantum, 9 hell. pecunie servicii, 1 quartale siliginis, 1 avene, ½ pullum, 10 ova.
Heynich Molendinator de 1 manso Walp. 7 gr., Mich. tantum, 3 gr. pro servicio.
Von eynir Obirschar Mich. 9 hell., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 40 ova.
Kuncze Kirstan de 15 virgis Walp. 8 gr. 9 hell., Mich. tantum, 3 gr. et 9 hell. pecunie servicii, 5 quartalia siliginis, 5 avene, 2½ pullos, 50 ova.
Kuncze Syfridi de 1 orto Walp. 1 gr., Mich. tantum, ½ gr. pro servicio, 8 pullos, 40 ova.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Idem Kuncze Syfridi de 3 virgis Walp. 21 hell., Mich. tantum, 9 hell. de servicio, 1 quartale siliginis, 1 avene, ½ pullum, 10 ova.
Clauwiz Lusiczczer de orto Walp. 1 gr., Mich. tantum, ½ gr. de servicio, 8 pullos, 40 ova.
Kezzelerynne de 1½ orto Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 9 hell. de servicio, 12 pul-
**46 b** los, 1 sex. ovorum.
Heinich Herzeman de 2 ortis Walp. 2 gr., Mich. tantum, 1 gr. de servicio, 16 pullos, 20 ova et unam sexagenam ovorum.
Peterynne soror Compost de 3 virgis Walp. 21 hell., Mich. tantum, 9 hell. de servicio, 1 quartale siliginis, 1 avene, ½ pullum, 10 ova.
Henczil Hanik de 9 virgis Walp. 5 gr. 3 hell., Mich. tantum, 2 gr. 3 hell. de servicio, 3 quartalia siliginis, 3 avene, 1½ pullum, 30 ova.
Herman Rulynne habet eyn Obirschar a domina abbatissa, Walp. 1 gr., Mich. tantum.
Hempil Zannen habet unam Obirschar a domina abbatissa, Walp. 7½ hell., Mich. tantum, nil plus.
Hencz Kirstan habet unam Obirschar a domina abbatissa, Walp. 7½ hell., Mich. tantum, nil plus.
Pratum, quod habet prepositus dominus Nicolaus Milstrich, Walp. 3 hell., Mich. tantum.
Hencze in fine de ½ manso Walp. 3½ gr., Mich. tantum, 1½ gr. pecunie serviciorum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 20 ova.
Filii Hermanni in fine de ½ manso Walp. 3½ gr., Mich. tantum, 1½ gr. de servicio, ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 20 ova.

Summa census in Bernbruch Walpurgis 52 gr. et 3 hell., Michaelis
[[54 gr. et 3 hell. pecunie serviciorum 17 gr. 3 hell.]]
Summa census Michaelis 1 sex. 16 gr. 8 hell.

**47 a** de villa Bernbruch decima

decima villa Bernbruch
Judex Nickil de hereditate sua 2½ modium siliginis, et hec est decima.
Maucze Ziboten 1 modium siliginis.
Hannos Kirstanus 3 quartalia siliginis.
Heynich Radeberg 1 quartale siliginis.
Heinich Molendinator 1 modium siliginis.
Cuncze Kirstanus 5 quartalia siliginis.
Cuncze Syfridi 1 quartale siliginis.
Peterynne soror Compost solvit 1 quartale siliginis.
Henczil Hanik 3 quartalia siliginis.
Hencze in fine ½ modium siliginis.
Filii Hermanni in fine ½ modium siliginis.
Henczil Prezan de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Heinich Jesow de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Kuncze Kirstanz de 9 virgis 3 quartalia siliginis.
Tycze Horleman de 1½ manso 1½ modium siliginis.
Cuncze Syfridi de ½ manso ½ modium siliginis.
Peterynne soror Compost de 3 virgis 1 quartale siliginis.
Hannos Drezeler de ½ manso solvit ½ modium siliginis.

Henczil Haneken de 1 manso 1 modium siliginis. **47 b**
Herman Kunradi de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Herman Rulynne de 15 virgis 5 quartalia siliginis.
Henczil Lindech de 1 manso et de 1 orto 1½ modium siliginis.
Andreys Pickow de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Henczil Zannen de 1 manso minus 1½ virga 3½ quartale siliginis.
Henczil Kirstanz 3½ quartale siliginis.
Heynich Heynrichsdorf de ½ manso ½ modium siliginis.
Motel Nuweman de 1½ manso 1½ modium siliginis.
Hencze in fine de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Filii Hermanni in fine de 1½ manso 1½ modium siliginis.

De maiori Siczen

Jencz de 1 orto Walp. 5 gr., Mich. 8 gr., 30 ova. de maior Siczen
Thomas de taberna Walp. 14 gr., Mich. tantum.
Niczcze sedens super piscinam habet 2 partes agri de 1 manso, Walp. 11½ gr., Mich. 16 gr., 2 modios avene, 30 ova.
Niclauz de Luthewicz et Nickil Bizschof habent ½ mansum et terciam partem unius mansi. Niclauz Luthewicz Walp. 5 gr. 8 hell., Mich. 8 gr. 7 hell. de ancis [ambis?], 2 modios avene, 15 ova. Nickil Bizschof tantum dat ut Niclauz de Luthewicz, unus tam multum sicut alter. Walpurgis 9 gr. 7 hell., Michaelis 13 gr. 4 hell. **48 a**
Petir Pauli de 1 orto Walp. 5 gr., Mich. 7 gr., 30 ova.

Summa census Walpurgis 48 gr. et 9 hell.
Michaelis 1 sex. gr. et 7[a]) gr. et 1[b]) hell.

De villa Nozedlicz in dem gebirge

Pawil Kunen de 1 orto Walp. 3½ gr., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova. villa Nozedlicz in dem gebirge
Henczil Petri de hereditate sua Walp. 8 gr. 4 hell., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova.
Pawil Kunen de hereditate sua Walp. 12 gr., minus 2 hell., Mich. tantum, 4 pullos, 37 ova.
Mertin Jencz de hereditate sua Walp. 13 gr., Mich. tantum, 2 pullos, 23 ova.
Henczil Petri de hereditate sua Walp. 13 gr., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova.
Lorencz Jenczicz de heredidate sua Walp. 8½ gr., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova.
Hencz Wilhelmi de hereditate ipsius Walp. 8½ gr., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova.
Margareta relicta de 1 orto Walp. 3½ gr., Mich. tantum, 2 pullos, 30 ova. **48 b**
Mertin de 1 orto Walp. 2 gr. 8 hell., Mich. tantum, 2 pullos, 20 ova.
Niclauz de Nazzhewicz de ipsius hereditate Walp. 9 gr. 8 hell., Mich. tantum, 3 pullos, 30 ova.
Idem Nicolaus de Nazzewicz de 1 orto Walp. 2½ gr., Mich. tantum, 2 pullos, 30 ova.
Item nota quod septem rustici de Nozelicz de uno nemore dant unam marcam veri census super carnis privium, uf allir manne vasnacht.

Summa census Nosedlicz Walpurgis 1 sex. et 25 gr.
Michaelis in tantum.
Czu allir manne vasnacht 1 marg.

---

[a]) geändert aus 8.
[b]) geändert aus 11.

De villa Uskewicz

de villa Uskewicz Pawil de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 6 pullos, 30 ova, 1½ gr. pecunie iudicialis, Michaelis unum cifum plenum papaveris de 2 hell.
Ottho de 1 manso Walp. 16 gr., Mich. tantum, 1½ gr. pecunie iudicialis, 6 pullos, 30 ova, 1 picarium papaveris de 2 hell.

[[36. Mich. tantum]]

Summa census Uskewicz Walpurgis 36 gr.
Michaelis in tantum. Item 3 gr.

De villa Priczczewicz

de villa Priczewicz
**49 a** Pawil Starasta de uno manso Michaelis solvit 8 ornas mellis, unam scapulam Pasce, 4 falces.
De molendino Mich. 6 modios siliginis, 30 ova.
Mertin Span de 1 manso Mich. solvit 4 ornas mellis, 2 scapulas Pasche, 8 falces, 2 pullos, 1 modium tritici, 2 modios siliginis.
Hannos Mateis de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 2 ornas mellis, 4 falces, ½ modium siliginis, 1 scapulam, 1 pullum.
Nota Jochof Roicz de 1 manso Mich. 4 ornas mellis, 2 modios tritici, 4 siliginis, 8 falces, 2 scapulas, 2 pullos.
Henczil Roicz de ½ manso Mich. 2 ornas mellis, 1 modium tritici, 2 siliginis, 4 falces, 1 scapulam Pasce, 1 pullum.
Heinrich Czeczslawz de 1 manso Walp. 20 gr., Mich. tantum, 3 ornas mellis, 1 scapulam, unum pullum.
Jochof Martini de 1 manso Mich. 4 ornas mellis, 1½ modium siliginis, 8 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Natu°z Martini de 1 manso Mich. 4 ornas mellis , 1 modium tritici, 2 siliginis, 8 falces, 2 scapulas, 2 pullos.
Item nota, Pawil Starista habet istud de iure ab antiquo, quod singulis annis
**49 b** percipit 2 modios siliginis, 1 tritici de censu siliginis domine abbatisse et de villa Priczczewicz. Item nota, domina abbatissa habet tale ius in predicta villa, cum unus hospitum ab hoc seculo decesserit, quod melius caput percipit, quod in domo sua inveniri potest, quod dicitur eyn noyz. Et nota, cum isti de Priczczewicz dant Michaelis siliginem censualem, quod et debent dare 10 gr. pecunie
+ vigiliarum r. Wachepfennege.

Summa census Priczczewicz Walpurgis 25 gr.
Michaelis in tantum et 10 gr. Wachphennege.

25, Michaelis tantum et 10 gr. Wachephennege.

De villa Luthewicz

de Luthewicz Petrus Starista habet 1 mansum, et habet ½ mansum de predicto integro manso a domina abbatissa libere, de quo nichil dat census, sed de secundo dimidio dat omne ius ut vicini sui, Michaelis 1½ ornam mellis, 2 falces.
Petir Nuweman de uno manso Mich. 3½ ornam mellis, 2 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Hannos de Jedle de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falcés, 1 scapulam, 1 pullum.
Witthe de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Idem Witko de 1 orto nativitatis Christi 8 gr.
**50 a** Petir Hok de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.

Hannos Habich de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Nickil Hodik de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Niclaus Heyn de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Hencz Scultetus de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Pawil Petri de 1 manso Mich. 3 ornas mellis, 4 falces, 1 scapulam, 1 pullum.
Henczil, Niclaus, Witthe dant specialiter de una silva ½ ornam mellis. Item dant de tota villa Luthewicz pro decima 5 modios siliginis, duo maldrata avene. Item nota, quod domina abbatissa habet tale ius in predicta villa, cum unus hospitum decesserit, quod percipit melius caput, r. eyn noiz, quod in domo ipsius inveniri potest. Item Petrus Holik de 1 manso, cum filiam suam dabit marito, tunc tenetur solvere de iure domine abbatisse 3 gr. meyedepfennege. Item Witko de 1 manso, cum filiam suam exponit viro, dat etiam 3 gr. meiedepfennege. Henczil **50b**
de Jedle de suo manso eciam dat de iure 3 gr. pecuniam virginalem. Hannos Sculteti etiam dat pro iure 3 gr. pecuniam virginalem. Pawil Petri de 1 manso solvit 3 gr., cum filiam suam exponit, sicut alii et nil plus.

Luthewicz nativitatis Christi 8 gr.
Nativitatis Christi 8 gr.

De villa Gosik

Hannos Scultetus de 1 manso pertinenti ad iudicium suum, de hoc solvit 12 gr. Gosik
super festum Martini et nil plus. +
Martinus Stary de 1 manso Mich. 6½ gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum de 2 hell.
Martinus de orto Mich. 4 gr.
Martinus de 1 manso Mich. 6½ gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum de 2 hell.
Petir Rumpil de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.
Petir Cunicz de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova, et dat cum Petro Rumpil 1 caseum de 2 hell.
De molendino Walp. 8 gr., Martini 8 gr., 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum **51a**
de 2 hell.
Joriz de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.
Martinus frater Jorz de ½ manso tantum dat ut Joriz de suo ½ manso, et dant simul 1 caseum de 2 hell.
Natuz de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.
Petir Antiquus de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova, et dat una cum Natuz 1 caseum de duobus hell.
Petrus Antiquus de 1 manso Mich. 6½ gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum de 2 hell.
Matei Zuwizk de 1 manso Mich. 6½ gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum de 2 hell. et 4 modios humuli Mich.
Matei de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.

Jachof de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova, et dat cum predicto Matei 1 caseum de 2 hell.

51 b Peicz Drom habet tria quartalia agri et Nicze Fistulator 1 quartale, et dant simul de eodem manso Mich. 6½ gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 2 pullos, 10 ova, 1 caseum de duobus hell.

Martinus Nowag de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.

Jorz de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova, et dat cum Martino 1 caseum de 2 hell.

Andrei de ½ manso Mich. 3 gr. 3 hell., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 falcem, 1 pullum, 5 ova.

Jon de ½ manso tantum dat ut Andreas de suo et dant simul 1 caseum de duobus hell.

Et nota, quod de tota villa dant simul 1 quartale milii r. herze Mich. et dant simul omnes de loco piscine Tychstat ½ marcam Walp.

Gosik dat Michaelis 1 sex. et 15½ gr.
Martini 20 gr.

De villa Czalow

Nicolaus Sculteti de uno manso iure feodali debet domine abbatisse congregare censum de predicta villa, presentare ad claustrum, et tenetur prandium semel

52 a advocato in anno parare, prout advocato placebit, et idem Scultetus de 1 prato circa silvam Bolewalt Mich. dat 1 gr. veri census.

Niclaus de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.

Schuczcze Droslaw de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.

Jocof Tufils eidim de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.

Idem Jocof gener Dyaboli de prato circa Dubirink Mich. 4 gr.

Thomas de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.

Matei Tufil de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova, et de uno prato circa silvam Bolewalt Mich. 1½ gr.

Krizan de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova, et de uno prato circa Bolewalt Mich. 1½ gr.

Peicz Mandil de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.

52 b Pawil de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.

Peicz de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.

Niclaus de 1 manso tantum dat ut Pawil de suo.

Heze de 1 orto Walp. 1 gr., Mich. tantum, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.

Katherina de orto Walp. 1 gr., Mich. tantum, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.

\+ Molendinum Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 pullum.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Idem Molendinator de prato circa molendinum in Czalow, que est data Meicz ad tempora vite, Mich. solvit 4 gr. census ita, quod post obitum suum predictum pratum ad claustrum revolvetur, et census ipso moriente cum eo eciam moritur.
Niclaus de 1 orto Walp. 1 gr., Mich. 1 gr., ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.
Henczil Beme de 1 manso Walp. 4 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 12 ova.
Peczik de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.
Peicz Boden de ½ manso Walp. 2 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 6 ova.

Czalow dat Walpurgis [[51]] gr. 60 et 8 gr.
Michaelis 59 gr. Molendinator 4 gr. ad tempora vite.

De villa Kuttyn census **53a**

Jon Scultetus de 1 manso iure f [!] feodali servit cum equo de iudicio, quando- Kuthyn
cumque domine abbatisse placet.
Matei Habirgeist de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Mertin Jordans de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Pawil de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 2 avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.
Idem Paulus de prato circa silvam Mich. 1½ gr. census.
Petrus Pauli de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Joriz de ½ manso in tantum solvit ut Petrus de suo ½ manso.
Nickil Nowiz de ½ manso tantum solvit ut Petrus supra.
Jon de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum.
Jorz de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 2 avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.
Mariz de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Nicze de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, **53b**
2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Jors Starista de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.
Nicze de ½ manso tantum solvit ut Jorz Starasta de suo.
Niclaus de ½ manso tantum dat ut Jors Starasta de suo.
Nickil Malik de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum et de una parte agri Mich. 2 gr.
Niclaus Jorziz de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 2 avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova, et de 1 ortulo humuli Mich. 2 gr.
Henczil Vorster de ½ manso Walp. 1½ gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 2 falces, 1 pullum, 7½ ovum.

Mertin Martruz de ½ manso tantum dat ut Henczil Vorster de suo.
Mark Hrozhan de 1 manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, 2 modios siliginis, 2 avene, 4 falces, 2 pullos, 15 ova.
Idem Marik de molendino Walp. 5 gr., Mich. tantum.
Peczke Vedeler de 1 orto Walp. 1 gr., Mich. tantum.
**54a** Et dant simul de tota villa Cuttyn 1 quartale papaveris.

Kuttyn dat 39 Walpurgis.
Michaelis 43½ gr. 6 hell.

De villa Czollicsdorf

Czullichsdorf Krizan Scultetus habet unum mansum iure feodali et servit cum equo eciam de iudicio.
Peicz Joriz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova.
Jors de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova, et dat cum filio suo Peicz 1 caseum de 2 hell.
Idem Jorz de una parte agri Mich. dat 3 gr.
Nickil de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, 1 caseum de 2 hell.
Molendinator Walp. 6 gr., Mich. tantum, 5 pullos.
Kela de orto Walp. 2 gr., Mich. tantum, 2 falces, 2 pullos.
Jon de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, 1 caseum de duobus hell.
Hencz de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova, 1 caseum de uno denario.
**54b** Nickil Czakan de ½ manso tantum dat ut Hencz de suo et dat 1 caseum de 1 denario.
Hencz Proz de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, 1 caseum de 2 hell.
Niclaus Hostinz de 1 manso tantum dat ut Hencz Proz de suo.
Mertin de 1 manso tantum solvit ut Hencz Proz de suo.
Natuz frater Sculteti de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova, 1 caseum de 1 denario.
Krizan de ½ manso tantum dat ut Natuz de suo et dat 1 caseum de uno denario.
Jon de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, 1 caseum de 2 hell.
Petir Slavczik de 1 manso tantum dat ut Jon de suo.
Petir Hancz de 1 orto Walp. 1 gr. 8 hell., Mich. tantum, 1 falcem, 2 pullos.
Niclaus de 1 orto Walp. 4 gr. 4 hell., Mich. tantum, 2 falces, 3 pullos.
Tabernator Walp. 5 gr. et Mich. tantum et nil plus.
**55a** Jordana de 1 orto Walp. 1 gr., Mich. tantum, 1 falcem, 2 pullos.
Mikel de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova et 1 caseum de duobus hell.
Mertin de uno manso tantum solvit ut Mikel de suo.
Niclaus de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, unum caseum de ? hell.

Hannos de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova, unum caseum de uno denario.
Drozslawynne relicta tantum dat ut Hannos de suo ½ manso.
Matei Drosslauk de ½ manso tantum solvit ut Hannos de suo.
Krizan de ½ manso Walp. 2½ gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, 1½ falcem, 1 pullum, 6 ova, 1 caseum de 1 denario.
Jordan de ½ manso in tantum solvit ut Krizan de suo. Jordan dat tantum ut Krizan de suo ½ manso.
Thomas de ½ manso tantum dat ut Krizan de suo manso ½.
Natuz de 1 manso Walp. 5 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 3 falces, 2 pullos, 12 ova, unum caseum. Et dant de tota villa Czullichzdorf unum quartale papaveris et unum quartale milii hersiz. 55 b

Czollicsdorf dat Walpurgis 1 sex. gr. et 46,
Michaelis 1 sex. et 48 gr.

De villa Dubirink

Hempil Judex habet unum mansum liberum, de quo nichil solvit, et pertinet ad iudicium.
Krizan de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Jencz cum filiis suis de uno manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, et de uno prato Mich. 1 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Jon Antiquus de uno manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Marik de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Jon Czancz de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Niczcze Dubirink de 1 manso Walp. 6 gr., Mich. tantum, 1 modium siliginis, 1 avene, 1 pullum, 20 ova.
Petir Monoculus de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ pullum, 10 ova.
Mertin de ½ manso Walp. 3 gr., Mich. tantum, ½ modium siliginis, ½ avene, ½ pullum, 10 ova.
Niclaus Molendinator de molendino Walp. 5 gr., Mich. tantum et nil plus. 56 a

Dubirink dat Walpurgis 47 gr. 47 gr., Michaelis
Michaelis in tantum. tantum

De villa Nuwendorf

Martinus Judex habet unum mansum liberum pertinentem ad iudicium suum, de quo nichil dat census. Nuwendorf
Katherina de orto 1 pullum, 5 ova.
Hencz[a]) Resakx de uno manso Mich. 6 gr., 1 pullum, 15 ova, nil plus.
Petir Kunadis cum fratre de uno manso Mich. 3 gr., unum pullum, 15 ova.
Kunna soror Zenacz de 1 manso Mich. 3 gr., unum pullum, 15 ova.

[a]) Unter der schwarzen Initiale H steht eine blaue Initiale R.

Jenik de 1 manso Mich. 3 gr., unum pullum, 15 ova.
Peicz Katherine de 1 manso Mich. 3 gr., 1 pullum, 15 ova.
Kunna Torleygynne de uno orto Mich. 8 hell., 1 pullum, quinque ova.
Elza Hermanni de 1 orto Mich. 8 hell., 1 pullum, 5 ova.
Hannos Resak de 1 manso Mich. 3 gr., 1 pullum, 15 ova.
Michil frater Judicis de 2 mansis Mich. 6 gr., 2 pullos, 30 ova.
**56 b** Cunat de 1 manso Mich. 3 gr., 1 pullum, 15 ova.

Nuwendorf dat Michaelis 28 gr. 4 hell.

De villa Doringenhuzen

Jochof Judex habet 1 mansum liberum pertinentem ad iudicium, de quo nichil dat census.
Jocof Judex cum patre habet 1 mansum, de quo dat censum Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, si abbatissa hanc habere voluerit, si autem non indigeret vel habere noluerit, tunc dat 4 hell., 1 pullum, 15 ova.
Molendinator Petrus de molendino Mich. 10 gr., nil plus.
Claus Webils de 1 manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Andreys et Henczil Hancz habent 1 mansum, Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, unam falcem, 1 pullum, 15 ova.
Natuyz de 1 manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Nneretick, Petrus, Henczil Jocofynne de 1 manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
**57 a** Kunat Grozen de 1 manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Jocof Minor de 1 manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Ylze soror Krizanz de uno manso Mich. 4 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Henczil der Jocofynne de ½ manso Mich. 2 gr. census, nil plus.
Alene de 1 orto Mich. 2 gr., 1 pullum.
Osanna de 1 orto Mich. 8 hell., nil plus.
Henyl Piscator de 1 orto Mich. 1 gr. et plus nichil.
Jochof Heynem et Neredik et Heynich gener Rosinlechchers, omnes isti tres habent 1 mansum, Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Petir Lengynvelt de ½ manso Mich. 3 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 7½ ovum.
Kuncze Torley de ½ manso Mich. 3 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, ½ falcem, ½ pullum, 7½ ovum.
Nickil Konik de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Henczil Ilzken de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.

Henczil Hancz et Matei der Jochovinne de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova. **57b**
Jon Molendinator de uno manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Jon Molendinator, Petrus Ylzken de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Kunat Buczik de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Swetuz de 1 orto Mich. solvit 2 gr., nil plus.
Niclaus Rypen de 1 orto Mich. unum gr., nichil plus.
Kryzan Theodrici, Michil Ylzken habent 1 mansum, Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova.
Niczcze Syfridi de 1 manso Mich. 6 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 1 falcem, 1 pullum, 15 ova et nil plus.

Doringenhuzen 1 sex. gr. 52 gr. et 8 hell. Michaelis.

## De villa Cambuca Kuele

de villa Cambuca vel Kuele **58a**

Nickil Judex habet 1 mansum liberum et nichil dat census.
Herman circa valvam de 1 manso Mich. 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Rosoniczczynne habet unum ortum, de quo Hannos Konik censum percipit, domina abbatissa nichil, sed domina habet supremum ius super istum ortum.
Tycze gener Kunczils de ½ manso Mich. ½ modium avene, 3 hell. veri census, et domina abbatissa habet in eodem manso omne supremum ius et omne iudicium.
Petir Peczen de 1 manso Mich. 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Ticze Kubacz de 1 manso Mich. 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Nickil Rosinlecher de uno manso Mich. 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Jon Kornmuke de ½ manso Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, unum pullum, 7½ ovum.
Michil de 1 manso Mich. 1 modium avene, ½ gr., et domina abbatissa habet in eodem manso omne supremum ius et omne iudicium.
Hannos Jordans de ½ manso Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, unum pullum, 7½ ovum.
Petir Kunradis de 1 orto Mich. ½ gr. census, nil plus.
Jordan de 1 orto Mich. ½ gr. et nichil plus. Item tres orti iacentes post ortum **58b**
Jordani dant censum plebano in Witchenow, sed domina abbatissa habet in eisdem ortis supremum ius et omne iudicium.
Kunat Kudelencz, Hannos Ryche habent ½ mansum, Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 7½ ovum.
Katherina de 1 orto dat censum Kunade et in hereditatem suam, et domine abbatisse nichil, sed domina habet supremum ius in eodem orto et omne iudicium.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Czyne de 1 orto dat censum Sancto Georgio et abbatisse nichil, sed abbatissa habet in eodem orto supremum ius.
Nickil Verder de uno orto dat abbatisse Mich. ½ gr., nil plus.
Mertin Cubacz de ½ manso Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 7½ ovum.
Idem Cubacz de 1 orto Mich. ½ gr., et nil plus.
Hencz von dem Spole de 1 orto Mich. ½ gr., nichil plus.
Matey de ½ manso Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 7½ ovum, et de 1 orto Mich. unum gr., nichil plus.
Mertin Hozczen de ½ manso Mich. dat censum abbatisse ½ modium avene, 3 hell. veri census et habet eciam in eodem manso omne supremum ius.
59 a Hannos de 1 manso Mich 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Henczil Heynen de 1 manso Mich. 8 gr., 1 modium siliginis, 1 avene, 2 pullos, 15 ova.
Skackman de 1 orto dat censum Sancto Georgio, sed abbatissa habet in eodem orto supremum ius.
Henczil Rostveig de uno orto dat censum Henczelino Heynen in suum mansum, abbatisse vero nichil, sed abbatissa habet in eodem orto omne supremum ius.
Jordan de uno orto dat censum Judici et in suum iudicium, sed abbatissa habet in eodem orto supremum ius.
Heinrich filius Petri Heynen de ½ manso Mich. 4 gr., ½ modium siliginis, ½ avene, 1 pullum, 7½ ovum.
Kunat de uno orto dat censum Mich., sed domina habet supremum ius in eodem orto.
Mertin de molendino Mich. 10 gr. et nichil plus.

Villa Kule dat Michaelis 1 sex. 25½ gr.

## Census de indaginibus de Cambuca

census de indaginibus de Kule. Cambuca.

Nickil Peczen habet 3 partes agri, Mich. 3½ gr., nil plus.
Henczil Waiczken habet unam partem agri, Mich. 2 gr., nil plus.
59 b Nickil Tesschils cum sorore Katen de una parte agri et de uno prato Mich. 8 hell.
Michil von der Kuelen de uno proto Mich. 8 hell.
Jon Winduzhe habet unam partem agri, Mich. 6 hell. census.
Matey habet 3 partes agri, de quibus Mich. solvit 4 gr.
Tycze Cubacz habet 1 partem agri iacentem ad ius indaginis, Mich. 1 gr.
Tycze Helser habet 1 partem agri, Mich. 3 gr. census, et de secunda parte agri iacente [!] ad ius indaginis Mich. 3[a]) gr.
Hannos Konik habet 1 partem agri iacentem ad ius indaginis, Mich. 1 gr.
Petir Peczen de 1 parte agri Mich. 1 gr. 4 hell.
Kunat Kuderencz de duabus partibus agrorum Mich. 16 hell. et de tercia agri, que vocatur Bertoldis stukke, Mich. dat 2 gr. census. Item tota communitas de Cambuca habent eyne Vyweide, de qua Mich. dantur 2 gr. 2 hell. et nichil plus.

Summa census in daginibus [!] Michaelis 26 gr. 2 hell.

[a]) geändert aus 4.

Census de domibus et curiis in Witchenow

Census de domibus et curiis in Witchenaw

Witik de curia sua Walp. dat ½ gr. census. **60 a**
Jordan gener Johannis de Dubirink de curia sua ½ gr. census.
Kunat Cecilien de sua curia Walp. dat ½ gr. census.
Matei von dem Zore de curia Walp. ½ gr. census.
Petir von der Warte, Niczcze Lusiczczer de curiis ipsorum Walp. unum gr.
Nicze Judex et Entynwuz de curiis ipsorum dant 1 gr.
Henczil Ossoden de curia sua dat 1 gr. census.
Hannos Rychen de curia 1 gr.
Peicz Frederichz de sua curia Walp. dat 2 gr. census.
Krizan von dem Zore de curia sua dat 1 gr. census.
Henczil Bolcze de curia sua solvit unum gr. census.
Herman Heracz de curia sua solvit ½ gr.
Heyne in fine de curia sua et de 1 orto Walp. 1½ gr.
Matey Payk de curia 1 gr.
Petir Lusiczer de curia 1 gr.
Hannos Broyncz de curia 1 gr.
Mertin Metacz de curia ½ gr.
Hannos Dubirink de curia sua Walp. solvit ½ gr. **60 b**
Petir Czelevleiz de curia ½ gr.
Rule Pistor de curia sua ½ gr.
Hannos Voyt de curia sua ½ gr.
Henczil Kunczils de curia sua ½ gr.
Jorge Sartor de curia sua [[½]] gr. 1.
Meit Kosslow dat 1 gr. census de curia iudici in Witchenow.
Jocof Riche de curia 1 gr. census.
Domas Pistor de curia ½ gr.
Petir Tesscil de curia ½ gr.
Henczil Pistor et Petir Konik de 2 curiis dant 1 gr.
Andrei Bethker de curia 1 gr.
Petir Keisir de curia unum gr.
Kirstyne Arnoldis, Kuncze Arnoldi de una curia dant 1 gr. census.
De curia Pastoris unum gr. census.
Matei Meus de curia 1 gr.
Michil Lusiczer, Henczil Beriz, Petir Armknecht de tribus curiis dant 1 gr. census.
Nickil Weber de curia ½ gr.
Tycze Schroter de curia 9 hell.
Nickil Tesschil de curia ½ gr.
Nicze Swetlik de curia ½ gr.
Petir Nowiz de curia 1 gr.
Heyne Dicken de curia ½ gr.
Bartuz Krizan de curia ½ gr.
Peicz Krizan de curia 1 gr.
Nickil Krizan de curia ½ gr.
Mertin Hroczhan de curia ½ gr. **61 a**
Hempil Judex de curia sua 1 gr.

Kunat Rosinlecher, Nickil Storer, Nicze Ringenwalt, Katherina Waltheri, istl 4 dant de curiis ipsarum [!] unum gr. census.
Nickil Czollich de curia 8 hell.
Petir Winduzhe de curia ½ gr.
Marik Balneator de curia ½ gr.
Andre Faber de curia ½ gr.
Hannos Leidir, Nickil Bizzhicz de 2 curiis 1 gr.
Ticze Faber de curia sua ½ gr.
Herman Swetuz, Michil Swetnik, Hannos Bozevleiz de 3 curiis dant 10 hell.
Nickil Tesschil von eynir Schzunenstat dat 2 denarios.
Jochof Kuzhil de curia ½ gr.
Nicze Krehan de curia 3 hell.
Jochof Czollichsdorf de sua curia solvit 1 gr. census.
Matei Bogil de curia 1 gr. census.
Hene de curia sua 1 grossum.
Mertin Niche de curia 1 gr.
Henczil Zuwirmilch de curia sua solvit 4 hell.
Henczil Drohost de curia sua solvit 8 hell.
Ayete Rekuz de curia 1 gr.
Nicze Zhilebog de curia 1 gr.
Rule Ossoden de curia duos gr.
Henczil Waiczken de curia 1½ gr.

**61 b** Kathe Tesschils de curia 1 gr.
Bohemus de curia 1 gr.
Hanik de curia sua ½ gr.
Jochof filius Beriz de curia ½ gr.
Jon Carnifex, Natuz Crehan de 2 curiis dant ½ gr. census.
Rekuz de curia sua ½ gr.
Matei gener Swetnikzynne de curia sua dat ½ gr.
Jocof bi dem Vorte de curia sua solvit unum gr. census.
Domas Sartor de curia ½ gr.
Lopacz de curia ½ gr. census.
Pawil Campanator, Heilegengeistis Kindir, Nickil Waynman, di Rynerynne de 4 curiis 1 gr. census.
Jocof Rittir, Heyne Bresken de 2 curiis dant ½ gr.
Heine Bresken habet 1 curiam, de qua dat censum Sancto Georgio et domine abbatisse nichil.
Maucze Weberz habet 1 curiam, de qua dat censum St. Georgio, abbatisse vero nichil.
Michil Czelder, Jon Blozayn, Boriz de 3 curiis 1 gr. census.
De stuba balneatoris Walp. 5 gr., Mich. 5 gr. nil plus.
Nicze Sartor de curia sua Walp. 3 hell., nil plus.
Petir Sartor de curia sua dat Walp. 3 hell., nil plus.

**62 a** Hannos Czippeler et Hannos Leidir de 2 curiis 1 gr. census.
Hannos Porzis de curia ½ gr.
Molendinum, quod Henczil Nowiz habet, quod iacet et spectat ad ius civile, Walp. 5 gr., Mich. 5 gr. et nil plus.

De maccellis in Witchenow

de maccellis in Witchenow

Peicz Krizan de uno maccello Walp. solvit 1 gr.
Item Peicz Krizan cum filiis de duobus molendinis, scilicet de novo et de antiquo, Walp. 10 gr., Mich. eciam 10 gr.
Hannos Czippeler de uno maccello Walp. 1 grossum.
Hanke Carnifex de 1 maccello Walp. solvit 1 gr. census.
Nicze Judex et Czippeler de uno maccello Walp. 1 gr.
Idem Nicze Richter de 1 maccello, que [!] vocatur Birken Bang, solvit unum gr. census.
Hannos Rychen de 1 maccello Walp. unum gr. census.
Nickil Weber de 1 maccello Walp. solvit 1 gr. gr. [!] census.

Summa pecunie maccellorum in Witchenow 7 gr.

De ortis circa Witchenow

62b

de ortis circa Witchenow census

Herman Swetuz de uno orto Walp. solvit 2 gr.
Hannos Jordans et Keisir, Rotthen habent simul 1 ortum, Walpurgis dant 4 gr. census.
Rotthin de uno orto, super quem edificavit domum, ½ gr. census.
Andrei Pistor de 1 orto ½ gr.

Summa in pecunia de civitate Witchenow de curiis, de ortis, de molendinis et maccellis census Walp. sistit in duabus marcis et uno gr.
Summa pullorum de Witchenow in civitate de curiis sistat [!] una sexagena pullorum, 1 pullum.
Summa ovorum de civitate Witchenow et de curiis sistit decem sexagenas ovorum, 10 ova.

De agris sive mansis de civitate Witchenow census

census de agris sive mansis de civitate Witchenow

63a

Wytik in fine habet unum quartale agri, Mich. solvit 2½ gr., 2½ ovum.
Jordan, Hannos Dobirinkx eydim cum filiis Johannis de Dubirink habent 3 quartalia agri, Mich. dant 7½ gr., 7½ ovum.
Idem Jordan habet ½ mansum specialiter, Mich. 2½ gr. et 5 ova.
Kunat Cecilien cum fratre suo Paulo habent ½ mansum, Mich. 5 gr., 5 ova.
Idem Kunat Cecilien habet unam partem agri, que vocatur eyne Vollunge, Mich. 1 gr. census.
Matei von dem Zore cum fratre Krizan, Guntherus Fabri habent ½ mansum simul, Mich. 2½ gr., 5 ova domine abbatisse veri census et plebano 2½ gr. et nichil plus.
Nickil Tesschil cum fratre Petro habent 1 quartale agri una cum sorore ipsarum [!] Katherina, Mich. 5 gr. et 5 ova.
Jochof Riche de 1 manso Mich. solvit 10 gr. et 10 ova.
Hroczhan de 1 parte agri Mich. solvit unum gr.
Matei Hermanni gener Swetuz, Nicze Lusiczer, Heyne Dicken, Heracz habent 1 mansum simul, Pasce dant 10 ova veri census, sed censum in pecunia dant plebano in Witchenow.
Hannos Borz, Rule Ossoden habent duas partes agri de uno manso, in festo Pasce dant 6 ova veri census, plebanus percipit censum in pecunia, et ple-

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

banus habet terciam partem agri, pertinentem ad hunc mansum, hic dat ab-
63b batisse nichil census.
Andrey Smeyt de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Henczil Kunczil de ½ manso Mich. 5 gr., 5 ova.
Cunat Rosinlecher de uno quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Idem Kunat de 1 parte agri solvit 1 gr. 4 hell.
Michil Swetnik, Henczil Nowiz habent ½ mansum, Mich. 5½ gr. et 5 ova.
Pawil Glockener de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Marik Melczer de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Peicz Krizan de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Idem Peicz Krizan de una parte agri Mich. 2½ gr. et nil plus.
Mertin de Gosik de ½ manso Mich. 5 gr., 5 ova.
Peicz Frederich de 1 manso Mich. solvit 5 gr., 5 ova.
Idem Peicz de 1 parte agri Mich. dat 2 gr. veri census.
Matei Bogil de 1 quartali agri Mich. 2½ gr. et 2½ ovum.
Mertin Molner de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Jochof Richin de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
64a Petir Winduzhe de uno quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Henczil Lusiczczer de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Jochof de Czollichsdorf de uno quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Nickil Peczen de 1 quartali agri Mich. solvit 2½ gr., 2½ ovum.
Heine Bresken de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Jochof de Czollicsdorf de 1 parte agri Mich. 2 gr., nil plus.
Pawil Gluckener de una parte agri Mich. 2 gr.
Herman Lopacz de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Nicze Zhilebog de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Henczil Ossod de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Petir Konik de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Nickil Weber, Hannos Rekuz, Entynvuz et Maucze habent simul 1 mansum, Mich. 10 gr., 10 ova.
Rekuz habet specialiter 1 partem agri, Mich. 3 gr., et hunc censum recipit Elze Wigandis, magistra curie in Panczicz.
Hannos Dubirink habet 1 partem agri, Mich. 2 gr., quos eciam percipit Elza, magistra curie in Panczkcz.
64b Pawil Glockener, Domas Schroter, Nicze Muzik habent simul 1 mansum, in Pasca dant 10 ova veri census, sed censum in pecunia percipit plebanus.
Petir Czelevleiz habet 1 quartale agri, Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Idem Petir Czelevleiz, Petir Winduzhe habent 3 quartalia agri, Mich. 4 gr. minus 3 hell. et 7½ ovum.
Matei in fine de 1 quartali agri, quod vocatur der ungecoufte*) akkir, Mich. 15 hell., 2½ ovum.
Idem Matei in fine habet 1 quartale agri, Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Herman Heracz habet ½ mansum, Mich. 2½ gr., 5 ova.
Heine in fine de ½ manso Mich. solvit 2½ gr., 5 ova.

*) Auch die Lesung „ungetoufte" ist möglich.

Henczil Beriz de uno quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Idem Henczil Berz habet 1 quartale agri, Mich. 1 gr. 3 hell., 2½ ovum.
Natuz gener Crehanz cum matre uxoris sue, r. geswigen, habent 2 quartalia agri, de uno quartali dant Mich. 2½ gr., 2½ ovum, et secundum quartale volunt habere libere, et hoc nesciunt probare, et obtacuerunt [!] domine abbatisse ius suum nec dederunt censum, et hoc idem quartale tenentur solvere Mich. 1 gr. 3 hell., 2½ ovum census.
Petir Keisir habet 1 ortum, qui iacet in dem Rorecht, Mich. solvit 17 gr. **65 a**
Mertin Kosslow habet 1 quartale agri, solvit 2½ ovum veri census abbatisse et plebano censum in pecunia.
Jochof bi dem Vorte de uno quartali agri unum gr. 3 hell., 2½ ovum.
Ottho filius Hannos Dubirink de 1 quartali agri 2 gr. 4 hell. et nichil plus.
Petrus von der Warte de 1 parte agri Mich. 1 gr. 4 hell. Item de secunda parte 1 gr. Item de tercia parte agri 1 gr. et de uno prato 1½ gr., nil plus.
Matei Bogil, Mertin Bers habent 1 quartale agri, Mich. 2 gr., nil plus.
Matei Bogil de 1 prato iacente [!] in iudicio illorum de Cambuca r. Kule Mich. 1 gr. census.
Mertin Berz de 1 quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Rule Ossoden, Henczil Bolcze habent 1 quartale agri, Mich. solvunt 2½ gr., 2½ ovum.
Rule Ozzod, Krizan von dem Zore de uno prato Mich. solvunt 1 gr.
Hannos Dubirink de uno quartali agri Mich. 2½ gr., 2½ ovum.
Idem Hannos de 1 parte agri Mich. 2½ gr. et nil plus. **65 b**
Idem Hannos Dubirink habet unam partem agri, que vocatur Henczen Stukke, Mich. 2 gr.
Nickil Mulacz de una parte agri Mich. ½ gr., 1 ovum.
Hannos Dubirink de uno prato, quod vocatur Myzlegis Weze, Mich. 1 gr.
Antiquus Lusiczer habet ½ mansum, Mich. 5 gr., 5 ova.
Henczil Lusiczer de 1 parte agri Mich. 8 hell., nil plus.
Heyne Bresken de 1 parte agri Mich. 8 hell.
Judex de Kuele de 1 parte agri, que pertinet et iacet ad ius civile, Mich. 1 gr.
Matei de Kuele de uno prato, quod iacet ad ius civium, Mich. 1 gr.
Kunat de Nova villa de 1 parte agri, que iacet et pertinet ad ius civitatis, Mich. 2 gr.
Michil et Petrus fratres iudicis de Nova villa de 1 parte agri iacenti sub iure civitatis, Mich. solvunt 2 gr.
Nickil Bizschzicz, Andrei Kosslow habent 1 partem agri, Mich. dant abbatisse 1 gr. veri census et nil plus et dant 2 grossus [!] dem goczhuze. **66 a**
Hannos Leibenicht habet 3 quartalia agri, Mich. 4 gr. minus 3 hell., 7½ ovum.
De stuba balneatoris Mich. solvit 5 gr.
Molendinum Henczelini Nowiz Mich. 5 gr.
Peicz Krizan cum filiis de molendino novo et antiquo Mich. 10 gr.

Summa census in pecunia de Witchenow Michaelis de mansis, de agris, de indaginibus r. heynen, de molendinis, de stuba balneatoris, de pratis et de unoquoque iacenti sub iure civitatis sistit 5½ marcam 6 hell. et iste census solvitur Michaelis.

Item de villa Vetenicz census Valpurgis 3 gr. de agro.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Kunat Rosinlecher de uno prato pertinenti ad ius indaginis Mich. 2 gr.
Michil Lusiczczer de uno prato pertinenti ad ius indaginis Mich. 2 gr.
66 b Henczil Leibenicht habet indaginem, quam habuit Henczelinus Figuli, et habet indaginem, quam habuit Hermannus Mekkinhayn, et habet indaginem, quam Kuncze Mekkinhayn habuit, de hiis tribus dat Mich. 9 gr.
Hannos Richen habet indaginem Kunczen Mekinhainz, de quo Mich. dat 2 gr. census.
Jordan Entynvuz de uno indagini [!] Mich. 2 gr. census.
Thomas Sartor de uno indagini Mich. 4 gr.
Hannos Dubirink habet indaginem Lengenveldis, Mich. solvit 1 gr.
Matei Payk, Henczil Lusiczczer habent duos [!] indagines, Mich. 2 gr.
Henczil Kunczils habet indaginem Lopacz, Mich. 1 gr.
Peicz Crizan cum filiis Thome de uno indagini [!] solvunt Mich. 2 gr. census.
Uxor Niczen Fabri cum filiis de 1 indagine Mich. 2 gr.
Hannos Dubirink habet iterum unum indaginem, Mich. solvit 2 gr. census.

67 Nota in Druskewicz 2 gr.
Item in porva Zyczchen 5 gr.
Nossedlicz 3 gr.
Thomicz 2½ gr.
Heynichin per annum 1 gr.

Item Cassicz census Valpurgis 1 sex. et 6 gr.

68 a Decima in villa Hugisdorf

Matei Sculteti de 2 mansis solvit 2 modios siliginis.
Hannos Schroeczn de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Jencz Petirs son de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Niczcze Hannos son de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Matei Kunadis son de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Jon Krizan de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Matei Kunadis de 1 manso desolato solvit 1 modium siliginis.

In secundo latere
Jencz Petirs son de 1 manso solvit unum modium siliginis decime.
Heynich Smeyt de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Niczcze Hannos son de uno manso desolato solvit 1 modium siliginis.
Andrey Suppan de 2 mansis, de uno in quo residet et de secundo desolato solvit 2 modios siliginis.
Hannos Hollaz de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Matei Suppan de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
68 b Petir Czullich de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Friczcze de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Heynich Quoys de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Jochof Rencz de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Domas de 1 manso solvit 1 modium siliginis.

Nickil Petirs son de ½ manso desolato solvit ½ modium siliginis.
Heynich Quoys de ½ manso desolato solvit ½ modium siliginis decimalis.
Nickil Petirs son et Petir Friczczen habent unum quartale agri desolati, de quo solvunt 1 quartale siliginis.
Petir Jons Hroczan de 1 manso solvit 1 modium siliginis decimalis.
Petir Jons residet in Hugisdorf et tenet 1 mansum situm in Cunradisdorf, de quo solvit 1 modium siliginis cum vicinis ibidem in Cunradisdorf.

Summa huius siliginis sistit 21 modios et unum quartale siliginis et non plus.

Hec est siligo decimalis primo in Cunradisdorf **69 a**

Ticze Slotirwayn de 1½ manso solvit 1½ modium siliginis.
Grabis de Geilnow, dominus in villa, solvit 3½ modium siliginis.
Henczil Brokkin de 1½ manso solvit 1½ modium siliginis.
Otte Molner de uno ortu [!] solvit 1 quartale siliginis.
Matei Klugman de 2 mansibus [!] solvit 2 modios siliginis.
Petir Burghard de 2 mansibus [!] solvit 2 modios siliginis decime.
Matei der Jankinne de uno mansu [!] solvit 1 modium siliginis.
Kuncze Steynmecze de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Nicze et Yochof de 1 mansu solvit [!] 1 modium siliginis.
Petir Jons sedet in Hugisdorf, de 1 mansu, quod [!] est domine, solvit 1 modium siliginis.
Jencz Opecz son de 1 mansu, quod est domine, solvit 1 modium siliginis.
Jon de 1 mansu solvit unum modium siliginis decime.
Petir Jons iterum de uno mansu solvit 1 modium siliginis decime.
Herman Longus de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Niclaus Klugmans de uno mansu solvit 1 modium siliginis.
Henczil Richinbachs de uno mansu solvit 1 modium siliginis. **69 b**
Jencz Opecz de 2 mansibus solvit 2 modios siliginis.
Henczil Tubikke de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Niclaus Kozelik de 1 mansu solvit 1 modium siliginis decime.
Henczil Schzefer de 1½ mansu solvit 1½ modium siliginis.
Nickil Nemicz de 1 mansu solvit 1 modium siliginis decime.
Petir Domas de 1½ mansu solvit 5 quartalia siliginis.
Hannos Nemicz de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Matei der Grawe de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Matei Langevelt de 1½ mansu solvit 1½ modium siliginis decime.
Henczil der Wenege de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Niclaus der Jenczinne de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Hannos Mysslick de 2 mansibus solvit 2 modios siliginis.
Mertin Kauken de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.

Summa huius siliginis decimalis in villa Cunradisdorf sistit per totum 37 modii siliginis decime et non plus.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**70 a** In Grabow majori siligo decimalis

Hencz Werchenicz Scultetus de 1 manso solvit dimidium modium siliginis, ½ avene.
Pauwil de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hencz de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Nickil Jordani de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Hannos vel Hanik de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 avene.
Niclaus de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Jen de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Peicz Suppan de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Niclaus Merus de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Matei filius Renczkonis de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Jon sororius Sculteti de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Katherina Schultkowe de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene decime.
Niclaus Bertoldi de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.

**70 b** Herman Winkeler de 1 manso solvit ½ modium siliginis.
Hannos Winkeler de 1 manso solvit ½ modium siliginis.
Ditherich Winkeler de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hencz filius Hermanni de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Niclaus filius Jon de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Matei filius Jencz de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Nicze frater Sculteti de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Jochof filius Jencz de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Krischzan de 1 manso solvit dimidium modium siliginis, ½ modium avene.

Summa huius siliginis decimalis sistit 10 modii [!] siliginis, summa avene sistit 9 modii [!].

Summa siliginis et avene simul sistit 18 modii, ibi debentur de iure 19 modii domine et monasterio, sed ½ modium obticuerunt rustici ab antiquo.

**71 a** In Hungheregen Grabow[e] siligo decimalis

Hannos Judex de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Nickil Plundir de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Jon Suppan de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Kuncz de 1 mansu solvit unum modium siliginis decime.
Henczil Kosiczk de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henczil Swonyczik de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Peicz Smeyt de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Niclaus Burghard de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Nickil Holcz de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Choczins son de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Petir Puttyr de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Matei Rich de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Jon Koryn de 1 mansu solvit 1 modium siliginis.
Andrey de ½ manso solvit dimidium modium siliginis.

Nicze Fhule de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Nickil Werlich de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Pompach de ½ manso solvit ½ modium siliginis. **71 b**
Petir Kauwisch de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Niclaus Kauwisch de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Pfifer de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Jencz Andreys son de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Jencz in fine habet unum mansum, et solummodo solvit de ½ manso ½ modium siliginis.
Mertin Redir habet unum mansum, de quo solvit quasi de ½ manso dimidium modium siliginis.
Nathus Suppans son de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Niclaus privingnus [!] Sculteti de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Nicze Kopecz de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Jors de 1 manso solvit unum modium siliginis.
Niclaus Leynik de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.

Summa huius siliginis decimalis in Hungheregen Grabow[e] sistit per totum 22 modii [!] siliginis decime et non plus.

Decima in siligine et avena in villa Vogelerdorf **72 a**

Villa Bullerycz

Domas Hene de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hannos Pfreczeil de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Hannos Sperlink de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Peicz Boros de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hannos Nowak de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Petir Zchisik de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Heincze Zchisik de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Peicz Nemicz de 1½ manso solvit 3 quartalia siliginis, 3 quartalia avene.
Judex Opecz de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Niclaus Reisk de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Arnold Hlowacz de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Judex Opecz de 1 manso, qui spectat ad iudicium, solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene decime.

Summa huius sistit per totum 6 modii [!] siliginis, 6 modii [!] avene.

Decima in villa Bernbruch duplicis grani **72 b**

Judex de 2½ mansis solvit 2½ modium siliginis decime, ½ modium siliginis veri census, ½ modium avene veri census.
Andrei an dem Ende de 2 mansis solvit 2 modios siliginis decime, ½ modium siliginis census, ½ modium avene veri census.
Heine an dem Ende, frater Andree, de 1½ mansis solvit 1½ modium siliginis decime, ½ modium siliginis veri census, ½ modium avene veri census.
Matei Nuweman de 1½ mansis solvit 1½ modium siliginis decime.
Henczil filius Sculteti de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Henczil Kirstan de 10½ virgis agri solvit 3½ quartale siliginis decime.
Hempil Sannen de 10½ virgis agri solvit 3½ quartale siliginis decime.
Relicta Sanne de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Henczil Lindech de 1½ manso solvit 1½ modium siliginis decime.

**73a** Henczil Pikkow de 15 virgis agri solvit 5 quartalia siliginis decime.
Martinus Longus, alias dictus Visscher, de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Henczil Hanken de 2 mansis minus 3 virgis agri, quas non habet a domina, 9 virgas agri habet a domina, de quibus solvit 3 quartalia siliginis decime, 3 quartalia siliginis census et 3 quartalia avene census.
Nickil Lisk de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Claus in ortu [!] de 3 virgis agri solvit ½ modium siliginis, huius est unum quartale decima, aliud quartale est verus census et 1 quartale avene veri census.
Nicze Kirstan de 9 virgis agri solvit 3 quartalia siliginis decime et 1 quartale siliginis census, 1 quartale avene census.
Hannos Kunaden de 15 virgis agri solvit 5 quartalia siliginis decime et 5 quartalia siliginis census et 5 quartalia avene census.
Heynczil Molner de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime et 1 modium siliginis census et 1 modium avene veri census.

**73b** Heynich Radebor de 3 virgis agri solvit ½ modium siliginis, huius est 1 quartale decima, aliud census, et 1 quartale avene census.
Hannos Kirstan de 9 virgis agri solvit 3 quartalia siliginis decimalis, 3 quartalia siliginis census, 3 quartalia avene censualis.
Petir Zibeken de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime, 1 modium siliginis census, 1 modium avene census.
Heincze Kirstans de 9 virgis agri solvit 5 quartalia siliginis decime et non plus.
Kuncze Kirstans de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime et nil plus.
Else Jhesowis de ½ manso, qui non est domine, solvit ½ modium siliginis decime.
Henczil Presan de 9 virgis agri, quas non habet a domina, solvit 3 quartalia siliginis decimalis, nichil plus.

Summa huius siliginis decimalis sistit 23½ modi siliginis decime, non plus.
Summa siliginis censualis ibidem sistit 7 modiii, summa avene censualis 7 modii.
37½

**74a** Decima in villa Bele

Hannos Scultetus de hereditate sua solvit 1 modium siliginis.
Mertin Rudeger de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Jon Went de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Matei Buckow de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hannos Oczich de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hanne Burghardi de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Niclaus Thome de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henil de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Petir Hermanni de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Petir de Vogelerdorf de ½ manso solvit ½ modium siliginis.

Matei Voichs de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Rencz Sculteti de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hannos Kopinecz de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hannos Jacobi de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Meistir de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henczil Heinrichs de 1 manso solvit 1 modium siliginis. **74b**
Pauwil Frederichs de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Oolbrech de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Nickil Hermans de 1½ manso solvit 1½ modium siliginis decime.
Petir Monoculus de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Jors de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Nickil frater Joris de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Matei Babik de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.

Summa huius in siligine decimali sistit 20 modii siliginis non plus.

Decima in villa Czorne

Pauwil Wagener et Niclaus Jons de 1 manso solvunt 1 modium siliginis decimalis.
Pauwil Peskewicz de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Petir Knopf de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Matei Tradow de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Nickil Bockow de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Matey Holenik de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime. **75a**
Matei Brunow de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Herman Pitarnoldi filius de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Peczik in secundo latere de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Henczil Bachman de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Andrey de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Pithanoschk de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Niclaus et Jon fratres de 1 manso solvit [!] 1 modium siliginis.
Peicz Presan de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Jors de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Matei de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Konewicz de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Meggil de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Hannos Truhan de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Pauwils de 1 manso solvit 1 modium siliginis.

Summa huius siliginis in decima sistit 16 modii non plus.

Decima de villa Jhesow **75b**

Judex Kynast solvit 1½ modium siliginis pro decima.
Hannos filius Agathe solvit 1½ modium siliginis.
Henczil Walther solvit 3 quartalia siliginis decime.
Nickil Walther solvit 3 quartalia siliginis.
Petir Kunczil solvit 2 modios siliginis et unum quartale.



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Herman Heracz solvit 1 modium siliginis decime.
Henczil Bernbruch solvit 1 modium siliginis absque 4 metretis r. meczczin.
Henczil Osanne de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henczil Opecz solvit 5 quartalia siliginis.
Petir Swalbe solvit ½ modium siliginis decime.
Peicz Walther solvit 1½ modium siliginis decime.
Henczil Swalbe solvit 1½ modium siliginis decime.
Petir Kynast solvit 1½ modium siliginis decime.
Petir Pauli solvit 1 modium siliginis decime.
Herman Heyneke solvit 1½ modium siliginis decime.
76a Henczil Heineke solvit 7 quartalia siliginis.

Summa huius siliginis sistit 20 modii et unum quartale.

Decima de villa Nebilczicz

Rodewicz de allodio solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
Petir Penezi solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Heineman de allodio solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Jochof de allodio retro molendinum solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
Petir Mars son de Conewicz in allodio Heynemanni solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
Jordan Talkinburg solvit in secundo latere ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Nickil Moroze solvit 2 modios siliginis, 2 modios avene.
Agnise di Vorwerkerinne solvit 1 modium siliginis, 1 avene.
Jon Dobranik solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Peczen solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene de allodio, quod tenet cum
76b Jon Dobranik predicto.
Hannos Mossor*) de allodio solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.

Summa huius decime videlicet in siligine et avene utriusque sistit 19 modii duplicis grani non plus.

Decima in villa Wetenicz

Pauwil de 2 hereditatibus solvit ½ modium siliginis, ½ modium tritici.
Matei Meriz de 2 hereditatibus solvit ½ modium siliginis, ½ modium tritici.
Nickil Kunnen de 2 hereditatibus solvit ½ modium siliginis, ½ modium tritici.
Nickil Pazelicz de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale tritici decime.
Petir Zalow de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale tritici.
Henczil Hant de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale tritici decime.
Witke Kunnen de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale tritici decime.
77a Jordan Rochows de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale tritici pro decima.
Item de tota villa omnes vicini ibidem solvunt simul unum quartale siliginis, 1 quartale tritici.

Summa huius videlicet in siligine et tritico sistit 6 modii duplicis grani.

*) Schreibfehler statt Messor.

Decima de villa Milticz
sicut ad manum dexteram ad villam itur de claustro primo.

Matei Yenlynne eidem de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene decime.
Hosczen de 1½ manso solvit 3 quartalia siliginis, 3 quartalia avene.
Jon filius antiqui Sculteti de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Else relicta Martini de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Matei Judex de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Jon Marik son de ½ manso solvit 1 quartale siliginis et 1 quartale avene decime.
Hermans son von Glupenicz de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Mertin Jnrik son de Wysok de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene. **77b**
Peicz Marikx bruder de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hannos Kulman de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 avene.
Mertin Elkin son de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 avene.
Jon Henczils son de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 avene.
Lange Hannos de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Maruschze relicta de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Nickil Boroz de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ avene.
Henczil alde Molner de ½ manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Matei Marikx son de uno manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.

Summa huius in siligine et avena sistit 14 modii utriusque grani.

Decima in villa Pazelicz theothunico primo sicut itur ad villam ad manum dexteram

Niclaus uf dem Berge de 1 manso solvit 1 modium siliginis. **78a**
Jekil de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Petir Heubitman de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Kunat uf dem Bergfrede de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Matei Czerniz son de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Nickil Molners brudir de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Nickil Schzefer de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Kunat der Wenege de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Herman Vorspreche de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Lusiczczer de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Vedeler de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Niclaus Schzefer de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Stoyan de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Molner de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir bi dem Veltor de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henczil Kreys de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Henczil Jons de ½ manso solvit ½ modium siliginis.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

78 b Heyneman de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Henczil Hillen de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Marik de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Hempil Koch de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Peicz Koch de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Petir Lenman de 2 mansis solvit 2 modios siliginis.
Petir in dem Erlech de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
b Niczcze Priber de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
a Hermanynne vor der Mol de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hempil Priber frater Niczkonis predicti de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.

Summa huius in siligine sistit 25 modii non plus.

Decima in Pazelicz slavico primo

Bolikmar uf dem Berge de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Nickil uf dem Berge de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
79 a Pribisschinne de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Hannos Heubitman de 1 manso solvit 1 quartale siliginis et 1 quartale avene decime.
Mertin Jenkynne son de 1 manso solvit 1 quartale siliginis et 1 quartale avene decime.
Meit der Alde de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene decime.
Jon an dem Ende de 2 mansis solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Petir Brunow de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale decime avene.
Hannos Brunow de 1 manso solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Mertin Maiencz de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Pauwil Vedeler de 2 mansis solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Petir Bach de 2 mansis solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Mertin der Alde de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Nickil Harakecz de 2 mansis solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Alena relicta Peicz Nasen de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
Hannos Parvus uf dem Berge de 1 manso solvit 1 quartale siliginis, 1 quartale avene.
79 b Matei uf dem Berge, Martini filius, de 2 mansis solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.

Summa huius in siligine et avena decimali utriusque grani sistit simul 12 modii.

Decima in villa Wezen

Hazzhe Blosdorf cum fratribus solvit 4 modios siliginis de allodio decime.
Heyne Lugke de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Vol als ein Ey de ½ manso desolato solvit ½ modium siliginis decime.
Niclaus vor der Moyl de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Jochof Olifex de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Jochof Krizan de 1 manso solvit 1 modium siliginis.

Petir Kuche de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Jutthe Heynechinne relicta de 15 virgis agri solvit 5 quartalia siliginis decime, alii solvunt in isto latere decimam versus Elstrow plebano vel in Kamencz.
Henczil Arnoldi in secundo latere de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene. **80 a**
[[Matei Rochow]] Petir Kynast de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene.
Matei Rochow de ½ manso solvit ½ modium siliginis et 1 quartale avene decime.
Ticze Koler de ½ manso solvit ½ modium siliginis, 1 quartale avene decimalis.
Nickil Stoyan de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene decimalis.
Kuncze Rokilwicz de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene.
Heynich Voyt de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene decimalis.
Petir Rochow de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene decimalis.
Friczcze de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene decimalis.
Judex de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene.
Hannos Voit de 1 manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene.
Jon cum fratre Matheo de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Kopericz solvit 1½ modium siliginis et ½ quartale siliginis.
Jacobus solvit 1½ modium siliginis et ½ quartale siliginis de allodio, quod tenet **80 b**
cum Kopericz suo vicino predicto.

Summa huius in siligine sistit 25 modii, summa autem avene ibidem sistit 4½ modii, non plus.

Decima in villa Smecchewicz

Andrey in fine nichil solvit.
Matey Scherschzin solvit 1½ grossum decime nil plus.
Petrus Alberti de 1 manso solvit 2 modios avene decime.
Niclaus de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Matei Longus solvit 1 grossum.
Michil Jacobi de ½ manso solvit 1 modium siliginis decime.
Henczil Mateys Nysen son solvit 1 modium siliginis.
Niclaus Jacobi de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.
Jordan solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene.
Katherina Jenczinne relicta solvit ½ modium siliginis, ½ modium avene decime, non plus.

Summa huius siliginis sistit 5 modii, avene 3 modii, 2½ grossi.

Decima in villa Hovelyn **81 a**

Filii Frederici, Jenchinus cum fratribus de duabus hereditatibus seu de allodio solvunt 1½ modium siliginis.
Joriz Trebiz solvit 3 quartalia siliginis decime.
Niclaus et Petir solvunt 1 modium siliginis, 1 modium avene.

In secundo latere

Hannos Paulik et Petir Czoisk non solvunt decimam domine.
Mertin Kudobin solvit 1 modium siliginis decime.
Henczelinus Kosericz de allodio suo solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene et non plus.

Summa huius in siligine sistit 5 modii 1 quartale, summa in avena sistit 2 modii avene et non plus.

Decima in villa Rokilwicz

Pauwil Trebiz son de 3 quartalibus agri solvit ½ modium siliginis decime.
Hannos Kryzans solvit 1 modium siliginis decime.
Hannos Harke de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Hannos Swarcze solvit ½ modium siliginis decime.

**81 b** In secundo latere
Jochof Prisschzewicz de allodio solvit 2 modios siliginis, 2 modios avene.
Mertin de Wethenicz de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Petir Nayl de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Henczil Pettirs son de 3 quartalibus agri solvit ½ modium siliginis decime.
Niclaus de Wisok solvit ½ modium avene specialiter pro se ipso.
Item cum vidua domina Kunne, sorore Heynemanni, solvit 1 modium siliginis decime.
Henczil Holczchin de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Hannos Kosericz de allodio suo solvit 3 modios siliginis et non plus.

Summa huius in siligine sistit 11 modii, summa avene sistit 2½ modius et non plus.

Decima de villa Crosticz

Niczcze Sculteti et Heynricus Zchzen habent unum allodium.
Nicze solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
Heynricus solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
**82 a** Petir Scultetus de allodio solvit 2 modios siliginis et 2 modios avene decime.
Wauwirz de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Schzonenbachynne relicta de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Nickil Mutirlyn de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Heyncze Robel de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Witthe Tabernator de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Niczcze Marik de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Peicz Zhelisko de ½ manso solvit ½ modium siliginis.
Faber de ½ manso solvit ½ modium siliginis decime.
Kruzhewicz de 1 manso solvit 1 modium siliginis, 1 modium avene.
Mertin Drosslow Czimmirman de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Mertin Czesslowincz de 1 manso solvit 1 modium siliginis.
Kirstan et filii Hosslow de 1 manso solvunt 1 modium siliginis.

In secundo latere

Rozhant Henczil de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.

Ditherich de 1 manso solvit 1 modium siliginis.

Jnrik de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime. 82b

Spanikx kindir de 1½ manso solvunt 1 modium siliginis, ½ modium avene decime.

Jurdan de 1 manso non solvit, sicut asseruerunt.

Rencz de 1 manso solvit 1 modium siliginis decime.

Petir uf dem Berge de 1½ manso solvit 1 modium siliginis, ½ modium avene.

Summa huius siliginis sistit simul 20 modii siliginis, summa avene huius sistit 6 modii et non plus.

Cupczhicz in villa retro Budissin tenetur 14 modios siliginis, tantum avene.

Nota decimam prope Godow primo.

In parvo Forschin domina ibidem 4 modios census.

Dewecicz 9 modios [[census]], 3 siliginis, 1 avene.

Druskewicz 1 modium siliginis, 2 avene, 2 gr.

Maiori Zychen 7 modios avene, domina ibidem 2 modios siliginis, 2 modios avene.

Spetewicz: Kunisch ibidem 1 modium siliginis et 3 modios avene.
Henczil ibidem 4 modios avene, 1 modium siliginis.
Mertin ibidem 1½ modium avene et ½ modium siliginis.
Petrus ibidem ½ modium siliginis et 1 modium avene.

Panewicz 3½ modium siliginis et 7 modios avene.

Puczaplicz domina 1 modium siliginis et 1 modium avene, 3 metretas, ½ modium siliginis et ½ modium avene. 83

Molendinum in Welkow ½ modium siliginis et ½ modium avene.

Maiory Heynichin 5 modios census 6 hell.

Doberanwicz 4 modios siliginis.

Kobelicz 11 modios siliginis et 2 modios avene.

Lutewicz 2 maldrata avene et 5 modios siliginis.

Nota in manipulis, que dicuntur gros gebint:

Theskewicz 3½ sex. census.

Doberanwicz gros gebint 2 sex. census.

Panewicz gros gebint 3 sex. census.

Noussedlicz gros gebint 3 sex. census, 3 garbas.

Thomicz gros gebint 1 sex. census 2½ garbas.

Henichin domina ibidem kleyn gebint 4 sex. census.
Jacobus ibidem 15 garbas magnas.

Zyczchen parvo 5 garbas

Scheschow 4½ modium siliginis, 6 modios avene.

Praskow [[3]] 4 modios siliginis et 2 modios tritici.
[[Priczwicz.]]

Nyzewicz 3½ modium siliginis et 7 modios avene.

Buckow 1 maldratum siliginis, tantum avene.

84 Abekowffunge von der dedeceye

Wir Barbara von Nosticz ebtisschynne, Anna Pericz Priorynne, Anna Kokericz underpriorynne, Barbara Bischwerder Kelnerynne, und dy gancze sammelunge des Closters Marienstern bekennen offintlichin mit diesem unsirm briefe allen, dye en sehen, hören ader lesen, so alz der nochgeschrebene Thomas Czyßlaw von Schmegkewitz unnsir und unsers Closters eigen unde dedicz wurden ist von orerbunge und anerbunge wegen seynes vaters, dem got gnade, der denne unser eigen alda gewest ist, so hot er sich sulcher anerbunge und vorbindunge der dedeceye und eygenschafft von uns und unsrem Closter recht und redelich wol zw dangke abegekowfft, vor sich und seyne erbenn gancz abegelosit, und sagen ehn, seyne erbenn und erbnemen der gancz qweit, los und ledigk, in crafft dieses brieffs mit allen seynen kyndernn, kindes kindern, is seyn knechte ader meide, nw noch nymmer mehr dediczer noch eygene zw heyßen, noch keyne gemeynschafft yn dediczer adir eigener rechte zw haben, und uns noch unsernn nochkomelingen den bloßen czins von sulcher eygenschafft nw noch bey ewigen geczeitenn nicht geben sol, sunder er, seyne erben und erbnemenn sullen des gancz qweit, frey, ledig und los seyn nw und zw ewigen geczeitenn. Das dem obgenanthen Thomas, allen seynen kyndern, kindes kyndernn, erbenn und erbnemenn solche abelosunge und abkewffunge von uns und allen unsernn nachkommenden frawen sal stete, veste, gancz und unvorbrochlichenn gehalden werden ane argk, habenn wir genante Barbara ebtisschynne, Anna Pericz priorynne, unser und unserer sammelunge ingesigell mit gutem willen, wissen und wolbedochten muthe zcw bekentnysse großer orkunde und mehr sicherheit unden an diesen brieff loßen hengen, der gegebn ist nach Christi unsers hern geburt vierczhenhundert dor nach im 70 jar am Montage nach allir gotes heiligenn.

85 Czu wissen, das dye dediczer synt vortadilte und vorwurffen lewthe zw hantwercken und erlichenn innungen, und dy selbten lewthe handelnn mit bynen ader bynen bewthen, in heiden und weldern, und haben eygen gerichte under eynander, und sy mogens sich von der herschafft abekewffen, sunderlich die von den dediczernn geboren werden und sulchs handils nicht treibn noch üben. Und wen sy sich abekewffen und des ehnn briefflich geczewgnys gegeben wirt, so werden sy wider thöchtig zw erlichenn hantwercken, wo sy sunst nicht andire mackelln ader gebrechen haben. Alhy zw Marienstern hot man aws unachtsamkeit ader unwissenheit langest die dediczer pfennige nicht gefordert, wie alhy ym buche geschrieben. Were gut, das man nochfolgete und yn den dörffern alhy vorzeichnete frogite umb dye selbten lewte, dye gebawer wissens woll.

Hec sunt nomina illorum, qui solvunt pecuniam, que vulgariter appellatur dedicz pfennege, et hec pecunia cadit ad heredes sicut de patre ad filios, quod quam cito aliquis filiorum uxorem duxerit legittimam [!], ipso facto erit obligatus ad solucionem huiusmodi pecunie sicut pater, ubicumque eciam moratur.

In Coppfhzrin

Mertin Obusen ibidem solvit 1 grossum pecunia dedicz.
Peicz frater Obuzen in Kungissvarte solvit 1 grossum.

De Crosticz

Rencz in Crosticz solvit 1 grossum dedicz.
Kirzan filius Rencz de Crosticz predicti, sedens in Swinern, solvit 1 grossum dedicz.
Niczcze filius Renczkonis predicti, residens in Glupenicz, solvit 1 grossum dedicz.
Johannes frater Renczkonis de Crosticz, residens in Hovelin, solvit 1 grossum dedicz.
Muszik frater Renczkonis, residens in Ossilink, solvit 1 grossum pecunie dedicz.

In Nosedlicz

Niczcze filius Kreys solvit 1 grossum.
Jochof Sartor filius Kreys in Radilwicz solvit 1 grossum.

In Cambuca

Jurdan Ortulanus filius Pribiz solvit 1 grossum pecunie dedicz.
Kriszan filius Pribiz, frater Jordani predicti, sedens in Comerow, solvit 1 grossum.
Jordan frater Krizani predicti, habitans in Witchenow, solvit 1 gr.

In Rosintal

Michil filius Persanz solvit 1 grossum.
Niczcze et Henczil filii Perszan in Rosintal fratres, Michahelis [!] predicti quivis solvit 1 grossum pecunia dedicz. 86

In Radilwicz

[[Witan antiquus solvit 1 grossum.]]
Petir filius Witan ibidem solvit 1 grossum dedicz.
[[Krizan filius Witan ibidem solvit 1 grossum dedicz.]]
Jochof filius Witan de Radilwicz, sedens in maiori Heynechin, solvit 1 gr.
Jordanus filius Kryzan solvit 1 grossum.

In Radilwicz

Mertin Habirgeist solvit 1 grossum.

De Radilwicz

Hannos Pipyz, qui fuit pastor in slavico Pazelicz, solvit 1 grossum dedicz.
Peicz frater suus solvit 1 gr.
Jorysch ibidem in Radilwicz 1 gr.

De Radilwicz

Nowysschinne relicta solvit 1 gr.
Matei filius eius in Radilwicz solvit 1 grossum.

Conewicz

Matke solvit 1 grossum dedicz.
Conewicz Jon Matken zon solvit 1 grossum.
Conewicz Niclaus filius Matken solvit 1 grossum.
Jordan in Kungissvarte, filius Matken iunior, solvit 1 grossum dedicz.
Mertin, Matken brudir son de Conewicz, residens in slavico Pazelicz, solvit 1 grossum annuatim.
Petrus Matken residens in slavico Pazelicz 1 grossum.

De Conewicz

Petir Wauwirs Korich, residens in Zore, solvit 1 grossum.
Pauwil, Korichs brudir son habitans in Lesik, solvit unum grossum. 87

De Conewicz

Niclaus frater ipsius, sedens in Milstrich, solvit 1 grossum.
Jon Korichs vettir, sedens in Dobyr, solvit 1 grossum.
Conewicz Czisslow solvit 1 grossum dedicz.
Hannos frater Czisslowiz solvit 1 grossum.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Meyt frater Czisslowis solvit 1 grossum dedicz.
Jon Faber, frater eorum, solvit 1 grossum.

[[Witchenow Marik Melczer solvit 1 grossum.]]

Witchenow
Hodisch Pastor ibidem solvit 1 grossum.
Witchenow

Czollichsdorf
Joriz solvit 1 grossum dedicz.
Peicz filius Joriz solvit 1 grossum dedicz.
Niclaus filius Jors, sedens in Witchenow, solvit 1 grossum.
Meyt Jors brudir son de Czollischdorf solvit 1 gr.
Jochof Joris brudir son de Czollichsdorf, sedens in Witchenow, solvit 1 gr.

Czollichsdorf
Jordan' frater Jacobi et Martini de Czollichsdorf solvit 1 grossum.
Czollich [[Nickil Czollich solvit 1 grossum.]]

In Schzonow
Jochof Scultetus solvit 1 grossum.
De Schzonow quatuor fratres filii Czehil, quivis solvit 1 grossum.

88 In Rachelow
Henczil Czeil solvit 1 grossum.

De Kuttin
Uxor relicta Joris Starasten cum filiis tenetur et debet.

In Bele
Peicz Pipiz Pastor solvit 1 grossum.

In Milstrich
Wirt solvit unum grossum.

In Wisok
Benisch solvit 1 grossum.
Fratres Benisch tenentur.
Mattik frater Benisch, sedens in Luthe, solvit 1 grossum.
In Wysok de Benisch brudir zon 1 grossum.

Peicz Czepen in Yesnicz Pastor solvit 1 grossum

De Schzonenbach
Jochof Koczen solvit 1 grossum.
Ortulanus ibidem in Schzonenbach solvit 1 grossum.

Paulus filius Nicolai in Radilwicz, residens in Budyssin, 1 gr.
In Pazelicz filius Martini ibidem 1 gr.

Anno Domini m° cccc° xl° vor uns Elisabeth eptisschinne czu Marienstern ist komen an der Mittewoche vor der Ilfftawsent Jungfrawen tage der genante Jocuff Czysch und hat sich vor uns vorczogin erblich und ewiclich allir gerechtikeit, dy her hat gehat an dem gartyn czu Kockow, dy her denne uff gegebin hath Peter Czysch seynem. bruder und seynen kindern. Dobey sint gewest der Ersame herre Ern Johannes Hebir, dy czeyt probist, Hans Lugk, Nickil Erlecht, Lange Hans zcu Kocko, Wiczman zcu Kockow.

Eodem die haben wir uns och geeyneth mit dem obgenannten paff Czysch umb alle schulden, dy her meynte zcu uns zcu habin, dobey dy obgenannten geczewge gewest seyn.

Anno Domini m° cccc° xlj° vor uns Elisabeth von Lunckewicz eotisschinne, Elisabeth Coppricz priorynne, und gancze samenunge des closters Marienstern an der Mittewoche noch Dorothee ist komen Jorge Czernagk und hod sich vor uns vorczogin aller gerechtikeit, dy her czu Panczycz an deme garten gehad hod, erblich und ewiclich gegebin sinem bruder gnant Hans Czernagk, der domete sal habin, rathen und lassin, an sinen nucz und vromen zcu wenden, darumb der egenante Jorge, seyn elicher bruder noch sine erbin und erbnemen nymer mehr geredin noch in ansproch habin sullin und wullin. Dabey sint gewest der Ersame Er Johannes Hebir, dy czeyt probist, und dy gestrengen Nickil Kobirshain, dy czeit voit, und Nickil Rober zcur Dabir gesessin und dy nochgeschribin nochewyr Mertin Molner, wonhaftig zcu Panczitcz, Peter Rakelwitcz, dy czeyth eyn phrüner, Hangke, dy czeit eyn creczmer, Powel Schotcze, dy czit eyn thorhuter.

Anno Domini m° cccc° xl° vor uns Elisabeth von Lunckewicz, dy czeyt eptis- **89**
schynne zcu Marienstern, ist komen der Richter von Czolstorff, genant Michil, und Petir Cuban von Kottin, und hot uns gebeten, ym zcu gunnen, czwe schock zcu nemen uff czins von der Mathe Sußkynne von Witchenow und iren kindern, dy wir ym denne czugegebin habin also eyn halb jar, dornach denne noch dem halbin jare sal Petir Cuban von Kottin das geld wedir abelosen.

Anno Domini m° cccc° xlj° vor uns Elizabeth von Lunckewicz, dy czeyt eptischynne czu Marienstern, sint kommen Domas Kommeraw und Pawel Czymmerman von Rosental, dy uns gebetin habin, en czu leyen eyne hube ackirs, doselbist gelegin, czwe jor, und wenn dy czwey jor awskommen, so habin sy uns globit, daß sy dy hube uns wollin beseczen und wollen alle hoforbit dovon thun alzo ere nochewer, und alle ere czynse dovon gebin alz sichs von rechte gebort, und das guth alzo czu haldin, daß ys nicht geergert wirt, sundern ys lossin, alz ys vor gewest ist. Geschrebin am nehestin Dornstage vor der dominica vocem iocunditatis.

Von der wiesen zw Radilwicz, welche itzunder Caspar Lehmann doselbist und die Karchynne zw Nawselwicz mitteynander haben.

Wir Eneda von Waldow ebtisschynne, Elizabeth Schencke priorynne, und dy gancze sampnunge des closters zw Marienstern bekennen und thun kuntlı mit desim brieffe offentlich, das wir mit wolbedachtem muthe und gutem rathe Jone und Petrus, gebrudern, des Lehmannes sönenn, Nicklase Radeburgk und Niglase Rulen, unsernn underthanen zw Radilwicz, eyne ecke unsers waldes doselbst zw Radilwicz recht und redlich erblich vorkowfft haben, und haben ehnen dy gegebin umb newnczehen marg grosschenn, dy sy uns wol zw dancke bezalt haben, so das dye ufft genanten unsere undirthanen zcw besserunge yrer erbenn von der obgenanten ecken des waldes eyne wiese machen, und der also yre rechten erben genissen sullen und mögen noch yrem willen. Wir seczen auch und wollen, das uns die obgnanten unsere undirthanenn zcw Radelwicz, ire erbenn und erbnehmen und alle ire nochkomelinge von der selbten ecken des waldes adir der wiesen alle jare jerlichen vier grosschen rechtis yerlichen zcinses off alle synte Mertinstage zcinsen und geben sullen.

Und alz uffte dy obgenanten unsere undirthanen eyner dem andern ader sust ymande andirs seynen teyl an der ecken des waldes adir der wiese vorkewffenn wurde, so sullen unsire amptlewte von dem abzcoge nicht mehr nehmen denne zcwey hüner nw und ymmer ewecklichen. Desis kawffs seyn gezcewge die gestrengenn und Erbarnn Heynrich von Bloschdorff unsir voit, Henrich von Panewicz zw Konigeswarte, Caspar Sley zcw Czirman, Allex Schidlaw, burger zcu Budissin, Pawel Richter czw Crosticz, und Hans unser förster.

Mit orkunde desis brives vorsigelt mit unsernn angehangenn segilnn noch gotis geburte vierczenhundert dornach in dem eyn und dreisigisten jarenn am sontage Jubilate.

90 Nota: In manipulis, quod dicitur gros gebint, Theskewicz 3½ sexagenam utriusque.
Dobranwicz groz gebint 2 sexagenas utriusque.
Panewicz groz gebint 3 sexagenas utriusque.
Noussedelicz groz gebint 3 sexagenas utriusque, 3 garbas.
Thomicz groz gebint 1 sexagenam utriusque, 2½ garbam.
Henichyn domina ibidem kleyne gebint 4 sexagenas utriusque, Jacobus ibidem 15 garbas magnas.
Zyczchen parvo 5 garbas.

Noverint universi presertim Domini Conventores tam presentes quam futuri ecclesie parrochialis in Bernstadt, quod anno dominice incarnacionis 1516 ipso die sancti Ambrosii honorabiles domini Dominus Borcardus plebanus in Kemnitz, Dominus Joannes plebanus in Frydersdorff, Dominus Jacobus altarista ibidem, testamentarii domini Gregorii Gyßke bone memorie, olim Conventoris dicte parrochie in Bernstadt, de bonis et rebus relictis ipsius Domini Gregorii Gyßke ipsorum fidei crediti subscriptam suppellectilem cum frumento pro perpetuo inventario in domo parrochiali dicti opidi reliquerunt, ita ut singuli Conventores, qui pro tempore fuerint, eandem suppellectilem vel consimilem cum totidem frumento in ipsorum resignacionem sive renunciacionem in dicta domo parrochiali relinquere tenebuntur, quemadmodum in acceptacione Conventorum invenerunt, nominatim tria maldaria duplicis annone videlicet siliginis et hafene, mensam unam seratam, sedile seratum, pulvinar, lucibulum sive candelabrum de auricalco, pendulum, lavacrum stanneum, almarium vulgariter speylkammer, ollam cupream in fornace, cistam unam in ecclesia, spondas pro lectis vulgariter sponbette. Pro hys omnibus tenebuntur ipsi domini con-

91 ventores per viginti annos continuos semel in anno circa Dominicam Letare unum anniversarium disponere cum quatuor missis in remedium anime ipsius domini Gregorii supradicti. Si quis autem de conventoribus in futurum predictum inventarium auxerit, predicto anniversario connumeretur cum ulteriori extensione sive progacione annorum sicut expedire videbitur. Acta sunt hec in Cenobio Sttelle Sancte Marie accedente pleno consensu Domine Ellizabeth de Themmeritz abbatisse anno et die quibus supra.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Anno xv$^{c}$ und im zcehenden jore hot Frawe Elizabeth von Hawgewitz epti- **92**
schynne, wider Nickeln von Ponckow, zw Elstro gesessen, gekowfft dy wiese, under Ostro gelegen, vor hundert und xxx marg, und hot wult dye selbte wiese den armen lewten furt vorkewffen. Sunder ist widerrothen wurden, ursache, das dy selbte wiese dem closter nahe gelegen, were besser, das man ungelegenn wiesen, alz umb Witchenawe, vorkowft, das denn ire nachfolgende eptisschynne Frawe Elizabeth von Themmerytz in anligender not des closters hot must thwn. Idoch so hott dy genante Frawe Elizabeth von Themmerytz an stat der vorkowfften wiesen eyne andre wiese lossen rewmen und anrichten in der teichstat bey Gosigk, welche teichstat Frawe Barbara Nostitz gekowfft hot, und hot nicht getacht zcu eynem teiche, wy woll man doruff viell gewant hot mit schützczen yn dem flisse und graben und rynnen ober dye wesen, ist aber allis unbestendig gewest, dan dy flutenn habens etlich moll weg gerissen etc. und dy selbte wiese in genanter teychstatt ist alz gut alz dye beyden, welche Jon Styßken zu Witchenaw und dem Moller zu Gosig vorkoufft seyn wurden, und dy selbte weße sal Jon Styßke ader seyne erben bewaren, das von den umblegenden dorffern dor ynne nicht schade gesche, dy weill sy nebn seyner wesen gelegen ist, und hot das in kowffe gelobit, dorumb ouch das stuckleyn wese, das man nennet Spancken wiese, nebn seyner wesen gelegen, ym gelossen ist wurden umb eyn kleyn gelt, nemlich vor 5 schock ader 6 marg und 12 gr. an bemischen gr., und sal das selbte stuckeleynn wese ymmer haben und gebrouchen wy dy große wese, so er ouch gekewfft, 12 jore.

Anno xv$^{c}$ xix jar hat Frawe Elizabeth lossen rewmen und anrichten und größer machen dy wese zcw Radilwitz an dem walde.

Wir Elizabeth von Themeritz, ebtisschynne zu Marienstern, bekennen, das wir mit wissen der samelunge vorkaufft haben, vorkeuffen in crafft dises brives eyn stücklen wiswachs under dem Radelwitzer forste, dy do am andern orthe ahn der gemeyne ecker stöst, unserem undirtanen Nickil Richter doselbist uff eynen rechten widerkauff, und haben ym dy gegebin umb zwentzik marg gut gelt ganghafftiger muncz, also das unser closter genante wise umb solch gelt widerum mag gelosen. Dovon sal gedachter Richter, solange er dy wisenn besitzt oder seyne nachkomen, eyn bemischen gr. adir alsovil werdigk ganghafftige pfennige zu zcinse jerlichen uff Michaelis reychen. Gescheen in unserm closter und gegebn nach Cristus geburt tawsent funffhundert und dornach in dem newnzcehnden jar am tage der heiligen Anne. Zu sicherheit unser groß sigel hir unttenahn gehangen. Und ob durch eyn fahl dis gerichte alz lehn ahn dy herschafft kommen solde, so sal dieser wisfleck nicht vorfallen, sonder von deme, der disen brieff ynne haben wirt, umb solch gelt wie oben zcu lösen stehen.

Wir Elizabeth von Themmericz, ebtisschynne des jungfrawen closters Marienstern, bekennen vor uns und all unsere nachkommenn mit diesem unserm uffen briefe vor allen, dye ehn sehenn ader hören lesen, das wir mit zceittlichem rathe unser samelunge vorkawfft haben, vorkewffen in krafft dys brives unserem untterthanen Bartisch Nuck zcu Radelwicz und seynem elichem weibe Bobischenn eyn stücke wiesewachs, im Radelwiczer forste gelegenn, awff yr beyder lebetage, im auch zcugelossen, das er denn selbtin wiesefleck mit rewmen und raden mag grösser machen, wie wir ym haben lossen anzceigen, und haben ym dye gegeben vor fünff und zcwentczigk reynische gulden ader margk, dye ehr uns an gutter behemischer und meyßnischer müncz bahr über beczalt hot, und nach yhr beder todt szal vorgnanthe wyse gancz und gar ane widerstatung obengedochter 25 margk frey wyder ahn unser closter kommen. Ouch sal er ader seyn weib Bobischa uns jerlich uff sant Michels tagk, die weill sye dy wise gebrawchenn, do von zcinsen 2 bemische groschin ader 4 gorlitzsche. Zu urkund habenn wir unser ebtey ingesigel untten ahn dysen brieff hengen lossen, der gegeben ist in unserem closter Marienstern nach Crists geburt thawsent fünffhundert und im achtzcehenden jore, am tage der heiligen jungkfrawen Lucie.

93 Wir Anne von Kamencz, eptisschynne czu Merginstern, bekennen bi unsirn woryn woitin, daz vor uns komyn ist Elsebeth von Posdewicz, und hat gegebin mit gutem willin Katherynen irre tochtir, einir kuchin swestir czu Merginstern, czehen mark grosschin in ir dritte teil eris erbis do selbist czu Posdewicz, und habin gelobit czu beczaline di egenantin czehen mark Pauwil und Petir, ere elichin kindir und erpnomyn und gebruder vor Katherinen, der egenantin von Posdewicz, und sullin die czehin mark beczalin alz im komynt sente Walpurgis tak obir czwei jar ane wedirrede. Der gobe sint geczuk her Heinrich von deme Hayne, probist czu den geczıten, Peicz von Banewicz, Nathus unser kochmeistir, Frenczil unser batmeistir, und andre luthe genuk. Actum et scriptum est anno domini m ccc octuagesimo sexto in die beate Barbare virginis.

Wir Anne von Kamencz, eptisschinne czu Mergenstern, bekennyn bi unsern warin wortin, daz vor uns gewest ist Mertin von Czasticz mit sinir elichin husvrowin Annan, und hat uns gelobit czehen mark gr. von syner zwester wegin Katherinin, hoffevrouwe zcu Panczchicz, yn allen synen gutern zcu Zchasticz, und zal unz da von zcynsin alle jar eyne mark, dy zcwey jar alleyne, das dritthe jar lest sy erin bruder des zcinses ledik. Noch den drey jarin zo sal her unz dy zcen mark entwortin ane wederrede. Adir dy wile dy egenante Katherine geerbeytin mak, zo gelobe wir ir zcu gebene eyne mark jeregis zcinsis, wenne sy abir nymmey geerbeytin mak, zo globe wir ir eyne phrunde zcu gebene vor dy zcen mark, glich eyme andirn phrundinner. Unde zai unz das gelt beczalin, alze nu senthe Michahelis tag gewest ist obir dry jar. Actum et scriptum est anno domini m° ccc° octuagesimo sexto in die beati Andree apostoli. Des kouffis sint gezcuk der wyze man her Heynrich von dem Hayn, probist zcu den gezciten, Pecz von Banewicz, Natusch kuchemeystir, batmeystir Frenczil und andere luthe genuk.

Ist wider abegelost von vrawen Margarethen Metczeradyn.

||Anno xv$^{c}$ xviij hot dy g. f. Elizabeth Themerytzchin Mathe Lehman zwm Jawer vorkofft uff eyn widerkoff das wüste geleyde do selbist bey dem Jawer gelegen, gehorende in das forbergk gein Pantzschitz, und das gegeben vor 40 marg gutter meißnischer und behemischer müncz, und sal des genissen und gebrawchen 12 jare, dor nach hot das closter dy abelösunge, welche zceit es will. Idoch sal man das Matthe Lehman zuvor eyn jar zw erkennen geben. Er sal ouch do von jerlich uff Michaelis 4 behemische oder 8 groschen görlytzsch zcinsen. Ouch ist zw wissen, das das obbemelte wüste geleyde yn 40 jaren nye beset ist wurden und nymande zw nützce kommen. Nwn hot manss obin bemelten Matte Leheman, dem es woll gelegen ist, also vorsatzt, das es wider angericht sal werden, und noch den 12 jaren wider zw dem forberge kommen. Wo das closter das wulte wider abelösen und bestreyten möchte und myst, hette zw thun gerechtigkeit.||

Czw wissen, das obbemelte fraw Elisabeth von Themritz, ebtisschynne, in obin beschrebenn jare hot must in des closters anlegenden not etwas gelosen oder vorkowffen, wy obin geschrebin und hir nach folgen wirt, und hot das gethan mit rathe des g. h. von der Zcelle und der eldisten juncfrawen, dan sy hot das selbte jar zcwee tawsent fl. must geben Cristuff Kyntzsch vor seyn veterlich gut, und zw dem baw des newen teichs bey Doberingk 600 fl. und dor obir gegebin. Und ist besser also, denn dörfer zu vorkewffen, ecker und wesen mag man wol wider bekommen, sonder nicht alzo dörffer.

Anno xv$^{c}$ und xviij hot die g. f. Elizabeth Themmerytczynn vorkowfft uff zcweyne leibe Bartisch Nwck und Bobischen seynem elichenn weibe zw Radilwitz eyn stücke wese, do selbist in Radilwiczer forste gelegenn, also das er und gedochte Bobische seyn weib den selbten flegk wese innehaben und gebrawchen sullen, die weill sy leben. Szo sy aber beide tods halbn abegehen werden, so sal das selbte stücke wese wider an das closter kommen frey und ane alle widerstatunge, und hot dor vor gegebin 30 marg. Dy selbten 30 marg sal das

closter nicht widergebin iren erben noch irem tode, wy obn berürt. Ouch hot ym dy g. f. zugelossenn, das er dy wese magk bessern und größer machen mit rewmen und roden des kleynen umblegenden holczes, und sal do von jerlich uff Michaelis czinsen 4 gr. görlitzsche groschenn. Geschen uff Martini anno ut supra.
Es ist eyn brieff dor ober gegeben.

94 Wir Anna von Kamencz habin gekouft weder Wanern zcu Crosticz eyne weze umme acht mark groschin, dy wir in bereyt bezcalt habin. Dy weze zal her wedir kouffin uf Walpurgis adir da vor. Were aber, das her zy welde weder lozin noch Walpurgis, zo zal das gras blybin by unserm closter.

Wir Anna von Kamencz habin gekouft weder Werner Fleyschouwer zcu Kuckow das gras yn syme gartin uf eynen weder kouf umme zcwey schok groschin. Wenne her das wedir mak gekouffin vor sente Walpurgistag adir an dem tage, das zulle wir im wedir vorkoufin, noch sente Walpurgis tage zo zulle wir des grasis genisin das jar.
Wir Anna von Kamencz, eptisschinne zcu Merginstern, Margaretha von Kamencz, kellerynne, habin gekoufft zcu Kozericz eyne weze umme dry schok wedir Nickil Fredeman, dy wir bereyt beczalt habin von unserem gelde, und stet der kouf alze andir unser kouffe umme wezin, alze hy oben gescrebin stet. Wenne her sy wedir gekouffin mak vor sente Walpurgis adir an dem tage, zo zulle wir sy im wedir gebin, dar noch zo zal das gras blybin by unsirm closter adir by uns. Da zulle wir von nemin, alze sich das gebort.

Trebisch hat vor saczt dy weze hinder Kuckow halp vor 18 mark groschin glich den andern.

Nota domina abatissa cum sorore Margareten [?] 1½ marcam annui census pro 15 marcis gr.

Anno domini tawsent fünffhundirt und im acht zcenden jare in Ostirheyligen tagen haben wir Elizabeth von Themmerytz ebtisschynne, mit rathe unsrer eldisten juncfrawenn, meister Matte Körßner in der Burgmöle erblich vorkowfft den garthen und stücke ackers hynder Jhon Kretzschmers forberge obig der grosen wesen, zcwischen zcween wegen gelegen, welchen garten und acker der alde Hentzsch ader Bytka genant, etwan des closters hofemeister zw Kocko gewest, unserm closter bescheyden hot, und haben den selbten garten sampt aem acker gedachtem meyster Matte gegeben for hundirt marg, alz nemlich achczig marg görlytzscher müncz und dy andern zcwenczig marg an meyßnischer und bemischer müncze, und hot uns dy wol zcw dancke beczalt, und haben dy selbten hundirt marg an unsirs clostirs notczlichen frommen gewant, nemlich zw dem baw des newen teychs bey Dobryngk, der uns denn obir dy sechs hundert fl. kost mit dem geröne und vorgnügunge der lewte. Ouch habn wir uff bemelten garten und acker eyn ewigen erbczyns gesatzt, nemlich 8 bemische gr. oder 16 görlytzsche gr. Unde wo der garthen von dem acker vorkowfft würde, so sall dy helffte des czynses uff dem garten bleyben, und dy andir helffte uff dem acker, als denn das allis der kowffbrieff, zo wir obgenanten meister Matte Körßner dor obir gegeben, weyter innehelt.

Anno m° v° xviij uff Ostirn hot dy gnedige frawe eptisschynne Elizabeth Temryczynne in geynwertikeit des erbarn Friderichen von Rabennaw, dy czeit clostervoit, und in beywesen der beichtveter und eldisten juncfrawen vor sich gefordert meister Jost Schneyder, und ehn befragitt, wy er das stücke ackers, Jost Schneider in Pantschytz forberge gelegen, an sich gebrocht hette. Hot er geantwort, er hette es gekowfft von frawen Barbaren Nostytczynn vor 30 joren uf czweyne leybe, das ist uff sich und seyn weyb. Er hot aber das nicht mocht nochbrengen und beweisen, wider mit lebenden lewten noch mit briefen ader schriften. Also sulte er von rechte den acker dem closter abegetreten haben, sunder uff seyne demütige bethe hot ym dy g. f. den acker gelossen zw seynen und seynes weybis lebetagenn. Und wen sy beyde todis halbin werden abegehen,

sall der genante acker wider on das closter kommen. Und dy weyll Jost Schneyder so seyne lange zceit den selbten acker nye vorczynst hot, so sal und will er furt hyn alle jare jerlich uff Michaelis der g. f. 16 görlytzsche gr. do von czynsen, wy woll er billich mehr do von czynsen sulte. Idoch hot ym dy g. f. aws gnade sulchen leichten czyns uffgelegitt umb seynes dinstes willen, so er dem closter geleyst, und das her deste williger sall seiner botschaft zw lowffenn.

Ouch dor zcu das stückleyn wese, genent Spangkes wese, vor 5 schock görlytzsch und leyt hart an Zynkes wese.

Von Margarethen Meczerodyn . . . im 15 unde 35.

||Anno m° v° xviij uff Jacobi apostoli habn wir, Elizabeth Themritz, John Styssken, bürger zw Witchenaw, vorkofft eyne wese bey Gosigk, dy man heist Zynckes wese, uff eyn widerkowff vor hundert marg an bemischer und meißnischer müncz, ane 10 marg, dy seyn gewest kleyne görlitzsche pfennige, und sal dy 12 jare ynnehaben und genissen. Dor nach mag das closter, welche zeit es will, sulche wese wider abelösen umb dy obin angeczeigte summe geldes, und sal ym das eyn yar zuvor zw wissen thun. Unde gedachter Jon Stysske ader seyne erben sullen jerlich von bemelter wesen drey bemische ader sechs görlitzsche groschen zcinsen uff Michaelis, sullen och sich der fischercy in der lache uff der selbtin wesen nicht anmassen noch gebrawchen. Dor ober ist Jon Styssken eyn brieff gegeben wurden||

Item Jon Stysske sal des closters wese yn der teichstat bewarenn.

Anno im xv° und xviij jore hat obbemelte fraw ebtisschinne meister Matte Schuster zw Schweynerne eyn stücke ackers vorkowfft, hinder dem weinberge gelegen, uff eyn widerkoff vor 30 marg, und 20 marg seyn an görlitzscher müncz gewest, dy andern 10 marg an behemischer und meißnischer müncz, und sal den innehalden 8 jore. Dor nach mag das closter den acker wider abelösen, wenne es wil und sal. Do von jerlich czinsen 2 bemische ader 4 görlitzsche groschen uff Michaelis. Hot eyn brief dor obir.

95

||Anno xv° und im xviij jare uff Marie Magdalene hot fraw Elizabeth Themmerytczynne Peter Möller zw Gosigk eyne wese vorkofft doselbist bei Gosigk gelegen, dy man den Haw nennet, vor hundert marg uff eyn widerkoff. Ist allis gut geld gewest, meißnisch und behemisch, und och ungerische fl., ane 10 marg seyn an görlitzscher müncz gewest, und sal der gebrauchen und genissen 12 jare, dor noch mag das closter dy selbte wese wider abelösenn, welche zceit es will, und sal do von jerlich drey behemische ader sechs görlitzsche groschen czinsen uff Martini. Wen man dy wese will wider abelösen, sal man das Peter Möller eyn jar zuvor zw wissen thun. Och ist zw wissen, das man dy selbte wese zw hawen hot must vorlonen, das ist eyne marg do von gegeben, aber dye lewte haben das hey must machen und yn das closter fürenn.||

Ist wider abgelöset im 15 und 35 jar am tag Joannis ante portam latinam von Margarethen Metzenrodynn, der zeyt ebtischynne.

| | | | |
|---|---|---|---|
| de Cunradsdorf | i | de Yesaw | |
| de Bernhardisdorf | ij | decima de Yesaw | xvij |
| de Schonaw | iij | de Schydelaw | |
| de Berthtoldisdorf | iiij | de Spitewicz | |
| de slavico Kislingsdorf | v | de Zubericz [!] | xviij |
| de theutunico Kislingsdorf | | de Hugisdorf | |
| de Thitrichsbach | vj | decima de Hugisdorf | xix |
| de Nuendorf | vij | de Cunradsdorf | xix |
| de civitate Bernsdorf | | de Schonbach | xx |
| de undecim mansis | | de Bernbruch | xx |
| de reempcione | viij | de Demicz | xix |
| de Ysenrode | | avena iudicialis ibidem | xx |
| de Wytthenicz | ix | decima de Bernbruch | xxj |
| de Rosental | | de maiori Siczen | xxj |
| de Kozericz | | de Nosedlicz in montanis | xxij |
| decima de Kozericz | x | de Uskwicz | |
| de villa Hovelein | | de Pritswicz | |
| decima de Hovelein | | de Luthewicz | |
| de villa Conewicz | | de Gosk | xxiij |
| de villa Radelwicz | xj | de villa Czalow | xxiij |
| de Nossedelicz circa Radelwicz | xij | de Kuthyn | xxiiij |
| de villa Gauwir | | de Czullichsdorf | xxv |
| de villa Gauwir decima | xiij | de Dobernick | |
| de Sweynern | | de villa Nauwendorf | xxvj |
| decima de Sweynern | | de Doringenhusen | |
| de Czhasticz | xiiij | de Cambuca | |
| de Canewicz | | census de indaginibus de Cambuca | xxvij |
| de Gedelicz | | census de domibus et curiis in Wyttchenaw | xxviij |
| de Crosticz | | de maccellis ibidem | |
| decima de Crosticz | xv | de ortis ibidem | xxix |
| de Wytthraw | | de agris ibidem | |
| de Gluppenicz | xvj | | |
| de Lubawel | | | |
| de Ostraw | | | |

96 Anno xv$^{c}$ im xjx jore hot der Richter zcw Radilwitz, genant. der g. frawen eptisschynne abekowfft eyn stückeleyn wise an Radilwytczer holcze, uff der seyte gein dem dorffe gelegen, vor 20 marg gut gelt, und sal dy ynnehaben 12 jore. Dor noch mag es das closter wider abelösen umb sulch gelt. Und sal do von czynsen uff Michaelis 2 görlitzsche gr.

Anno domini 1392$^{o}$ ille de Wydaw persolvit domine 5 sexagenas g. quarta feria post Johannis ante latinam portam.

Noch gotis geborte vierczenhundert jar dor noch in deme xlj$^{o}$ jare an der Mittewoche noch visitationis Marie, das ist nemlich am fünftin tage des mondin Julij, wir Elisabeth ebtisschynne zcu Marienstern, Elisabeth Coppericz, priorynne dy czeyt, bekennen offindlich, das unsers closters methesweister, eine genante Martchin Goritcz, uff unseren clostir alle jar jerlich sechs schillinge g. uff zcu hebin hod zcu irem eigen leibe, das wir adir unsere nochkommenden der egenanten alle jar jerlichin uff iglichin czins tagk sullin gebin und reichin 3 schilling gr., nach irem tode ein sulch czins an unser closter kommen sal. Ein sulchs ist geschen eyn keginwertikeit Nicolai Apil, offinbar schriber, Johannis Rosinhain, dy czeit schriber zcu Marienstern.

Anno domini m$^{o}$ cccc$^{o}$ xl$^{o}$ vor uns Elisabeth von Lunkewicz, dy czeith eptisschynne zcu Marienstern, ist Jorischz Hommack von Doringenhausen komen noch Christi geburte virczen hundert jar, dornoch in dem virczigisten jare, dy neste Mittewoche noch Viti, und hot uns underricht, das her zcwe gewendechynne ackers hoth, do man uff beyde eynen halbin scheffil sehet, von dem gartyn, den dy gemeyne den andern ackirn och under sich geteylet hoth von Doringenhausen, und ym alleyne dy hoffe erbit blebin ist von den czwen gewendechynne. Vor dy selbige hoffe erbit vor den garten gebit der obgnante Jorischz 6 gr. uff iglichin sente Michils tag. Wurde is sache, ab sich dy gemeyne do wedir setczin wurde als umb dy hoffe erbit, so ist unser meynunge, das sy den acker, der zcu dem garten gehort het, weder abe suln treten, das das wedir gefreyet wurde.

Noch gotes geburte vierczenhundert dor nach in dem vierczigistin jaren, am Montage nach Leonardi, das ist nemlichin am sebindin tage des mondin Novembris, in myner, Mathiam Peczen, offinbaren schreibers, und desir undir geschreben geczuge geginwertickeit, ist dy erwirdige frauwe Elisabeth Lunckewicz, eptisschynne, und dy gancze sampnunge zcu Mergenstern, und Nicolaus Czencz und Barbara, seyne muter, von der glubde wegin, so des egnanten Nicolaey vater und Barbaren man ||gefangen ist gewest||, der da globit hatte vor Weydner den voyt, gancz gesunet und gericht, so das sy dy gnante frawe eyne gancze gnüge davor getan, so das sy beiderseit sich allir ansproche und gerechtickeit, dy sie daran gehabt habin, nu und ymmer ewiclichin vorczogin habin, so auch dy egenante frawe Barbara dem egnanten closter eyne molstat verkauft hat, der egnanten Nicolaus ir son, sich ouch daran allir gerechtickeit vorczogin, darumb nymir czu redin. Daby seyn gewest dy ersamen und gestrengen Er Johannes Heber, probist, Nickel Kobirshain, voit, Nicolaus Apel, schreiber zcu Mergenstern.

1. Czalow von der Wickenicz hat eyn pferd gekouft umb 1 schok gr., daz sal her beczalin uf sente Mertins tag.

2. Mertin von der Warte hat 1 pherd gekouft umb 5½ schilling gr., ouch czu beczalin uff den selbin tag.

3. Hannos Milstrich von der Warte hat eyn pferd gekoufft umb 3 schilling gr. ane 3 gr., ouch uff sente Mertins tag.

4. Nicze Rustuscher von Petirshayn hat eyn pferd kouft umb 5½ schilling gr. uf sente Johannis tag. Her Gunthir by der fleischbank czu Camencz ist burge do vor.

5. Rencz von dem Jawir hat eyn pfert gekouft umb 6 schilling gr. unde umb 2 gr. uf sente Michils tag.

Czw wissen, das die armen lewthe des closters Marienstern zcu Hawsdorff **97**
dem rathe von Camentz abegetreten haben eyn sendichen fleck, dem gnanten
dorff Hawsdorff zcustendig, dor vor hot ehnn dye g. f. ebtisschynne gegeben
eyn wüste teichelin doselbist bey Hawgesdorff gelegen, welchs dan dem closter
nichts nutcze gewest, dorvor haben dye von Camencz gegebn 30 marg und
vorheischen, wie her noch folget:
Wir burgermeister vnndt rathmannen der stat Camentz bekennen offentlich
mit diesem unserm offen brive vor allermeniglich, das wir der erwirdigen
in got, frawen Margarethen vonn Metzeradenn, ebtysschynnen zcu Marienstern,
10 und irer wirdigen sampnung vorheyschen und zcugesagt, wenn wir den teych
zcur Byle, die grancze der Haustorffer, irer gnaden underthanen rührende,
abelossen wollen, das es zuvor drey wochen dem richter doselbist sal an-
gesagt werden, dornoch er und dye gemein sich wie gebürlich werden haben
zcurichten. Des zcu mehr sicherheit haben wir obgnanthe burgermeister und
rathmannen unser der stat kleyner secret unden an disenn brieff gehangenn,
der geben ist noch cristi geburth im funffczehenhunderthen und im funffundt-
zcweczigsten jare Dornstag noch Immaculata Conceptio.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# III.

## Regesten der Kurrentschriftennachträge

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Seite 90, 27.—37.
**(Um 1380)**
Über die Eigenart und Rechtstellung der Dediczer.

Seite 96, 13.—27.
**(Marienstern), 1386 November 30.**
Anne von Kamencz, Äbtissin zu Mergenstern, bekennt, daß Mertin von Czasticz und seine Hausfrau Anna dem Kloster für Katherinin, Hofefraue zu Panczchicz, 10 Mark Groschen gelobt hat, zahlbar nach 3 Jahren.
Zeugen: Heynrich von dem Hayn, Propst, Pecz von Banewicz, Natusch Kuchemeistir, Badmeister Frenczil.

Seite 96, 1.—12.
**(Marienstern), 1386 Dezember 4.**
Anne von Kamencz, Äbtissin zu Merginstern, bekennt, daß Elsebeth von Posdewicz ihrer Tochter Katherynen, einer kuchinswestir, ihr Erbteil von 10 Mark Groschen gegeben hat. Pauwil und Petir, die Brüder der Katheryn, versprechen die Auszahlung bis zum Walpurgistag über zwei Jahre.
Zeugen: Heinrich von dem Hayne, Propst, Peicz von Banewicz, Nathus unser Kochmeister, Frenczil unser Badmeister.

Seite 97, 7.—10.
**(Zwischen 1382 und 1388)**
Anna von Kamencz hat von Wanern zu Crosticz eine Wiese für 8 Mark auf einen Wiederkauf gekauft.

Seite 97, 11.—15.
**(Zwischen 1382 und 1388)**
Anna von Kamencz hat von Werner Fleischouwer zu Kuckaw das Gras in seinem Garten auf einen Wiederkauf für 2 Schock Groschen gekauft.

Seite 97, 16.—22.
**(Zwischen 1382 und 1388)**
Anna von Kamencz, Äbtissin zu Merginstern, und Margarethe von Kamencz, kellerrynne, haben von Nickil Fredeman eine Wiese zu Kozericz für 3 Schock auf einen Wiederkauf gekauft.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Seite 97, 23.—24.
**(Zwischen 1382 und 1388)**
Trebisch hat die Wiese hinter Kuckow für 18 Mark Groschen versetzt.

Seite 97, 25.—26.
**(Zwischen 1382 und 1388)**
Die Äbtissin und Schwester Margarete haben 1½ Mark jährlichen Zins für 15 Mark.

Seite 100, 6.—7.
**1392 Mai 6.**
Der von Wydaw (ille de Wydaw) hat der Äbtissin 5 Schock Groschen bezahlt.

Seite 93, 39.—94, 11.
**1431 April 22.**
Eneda von Waldow, Äbtissin, und Elizabeth Schencke, Priorin, beurkunden, daß sie Jone und Petrus, Lehmannes Söhnen, Nicklase Radeburgk und Niglase Rulen zu Radilwicz eine Ecke Waldes für 19 Mark Groschen verkauft haben, um daraus eine Wiese zu machen, gegen einen jährlichen Zins von 4 Groschen und die Abgabe von 2 Hühnern, so oft einer seinen Teil weiterverkauft.
Zeugen: Heynrich von Bloschdorff, Vogt, Henrich von Panewicz zu Königswartha, Caspar Sley zu Czirman, Allex Schidlaw, Bürger zu Budissin, Pawel Richter zu Crosticz, Hans, unser Förster.

Seite 100, 18.—29.
**1440 Juni 22.**
Jorischz Hommagk von Doringenhawsen hat sich bei der Äbtissin Elisabeth von Lunkewicz beschwert, daß die Hofarbeit von einem Garten, den die Gemeinde unter sich geteilt hat, auf seinen 2 gewendechynnen geblieben ist. Wenn sich die Gemeinde einer gerechten Regelung widersetzt, soll sie das verteilte Grundstück wieder abtreten.

Seite 93, 1.—7.
**(Marienstern), 1440 Oktober 19.**
Elisabeth, Äbtissin zu Marienstern, beurkundet, daß Jocuff Czysch alle Rechte an den Garten zu Kockow an seinen Bruder Peter Czysch abgetreten hat.
Zeugen: Johannes Hebir, Propst, Hans Lugk, Nickil Erlecht, Lange Hans zu Kocko, Wiczman zu Kockow.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Seite 93, 8.—10.
**(1440?)**
Der genannte paff Czysch hat sich (mit dem Kloster) um alle Schulden geeint. Die gleichen Zeugen.

Seite 100, 30.—44.
**1440 November 7.**
Mathias Pecz, öffentlicher Schreiber, bestätigt, daß Nicolaus Czencz und seine Mutter Barbara die Äbtissin Elisabeth Lunckewicz wegen der Gelübde, die der beiden Genannten Vater und Ehemann dem Vogt Weydner getan hatte, Genüge getan haben, und daß Frau Barbara dem Kloster eine molstatt verkauft hat, auf die ihr Sohn Nicolaus keine Ansprüche erheben will.
Zeugen: Johannes Heber, Propst, Nickel Kobirshain, Vogt, Nicolaus Apel, Schreiber zu Mergenstern.

Seite 93, 24.—29.
**1440**
Elisabeth von Lunckewicz, Äbtissin, genehmigt dem Richter von Czolstorff Michil und Petir Cuban von Kottin. bei Mathe Sußkynne von Witchenow für ein halbes Jahr 2 Schock auf Zins zu entleihen.

Seite 93, 11.—23.
**(Marienstern), 1441 Februar 8.**
Elisabeth von Lunckewicz, Äbtissin, und Elisabeth Coppricz, Priorin, beurkunden, daß Jorge Czernagk alle Rechte an den Garten zu Panczycz an seinen Bruder Hans Czernagk abgetreten hat.
Zeugen: Johannes Hebir, Propst, Nickil Kobirshain, Vogt, Nickil Rober zu Dabir und die Nachbarn Mertin Molner zu Panczitcz, Peter Rakelwitz, ein phrüner, Hangke, ein creczmer, Pawl Schotcze, ein Torhüter.

Seite 93, 30.—38.
**1441 Mai 18.**
Elisabeth von Lunckewicz, Äbtissin, überträgt an Domas Komeraw und Pawel Czymerman von Rosental eine Hufe Ackers.

Seite 100, 8.—17.
**1441 Juli 5.**
Elisabeth, Äbtissin, und Elisabeth Coppericz, Priorin, beurkunden, daß „unsers closters methesweister“ Martchin Goritcz von dem

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Kloster auf Lebenszeit jährlich 6 Schillinge Groschen zu erhalten hat. Nach ihrem Tode soll der Zins an das Kloster kommen.
Zeugen: Nicolaus Apil, öffentlicher Schreiber, und Johannes Rosenhain, Schreiber zu Marienstern.

Seite 100, 45.—55.
**(Um 1441)**
Auf St. Martinstag sind als Kaufpreis für je ein Pferd zu zahlen schuldig Czalow von der Wickenicz 1 Schock Groschen,
Mertin von der Warte 5 ½ Schilling Groschen,
Hannos Milstrich von der Warte 3 Schilling Groschen weniger 3 Groschen.
Auf St. Johannistag ist als Kaufpreis für 1 Pferd Nicze Rustuscher von Petirshain 5 ½ Schilling Groschen schuldig, Bürge ist Herr Gunthir bei der Fleischbank zu Camencz.
Auf St. Martinstag schuldet Rencz von dem Jawir 6 Schilling Groschen und 2 Groschen.

Seite 90, 1.—26.
**(Marienstern), 1470 November 4.**
Barbara von Nosticz, Äbtissin, Anna Pericz, Priorin, Anna Kokericz, Unterpriorin, und Barbara Bischwerder, Kellnerin, beurkunden, daß Thomas Czyßlaw von Schmegkewicz sich und seine Nachkommen von der (Leib-)Eigenschaft und Dedeczeye des Klosters losgekauft hat.

Seite 94, 20.—46.
**Marienstern, 1516 April 4.**
Elisabeth von Themmeritz, Äbtissin, stimmt zu, daß aus der Hinterlassenschaft des conventoris parochie in Bernstadt Gregorius Gyßke die testamentarii Borcardus, plebanus in Kemnitz, Joannes, plebanus in Frydersdorff, Jacobus, altarista daselbst, dem Pfarrhause zu Bernstadt 3 Malter Roggen und Hafer und eine Anzahl namentlich aufgezählter Geräte überlassen gegen die Verpflichtung, 20 Jahre lang am Sonntag Lätare für den genannten Erblasser 4 Seelenmessen zu lesen.

Seite 97, 27.—44.
**(Marienstern), 1518 April 4.**
Elizabeth von Themmerytz, Äbtissin, hat Meister Matte Körßner in der Burgmühle einen Garten und ein Stück Acker für 100 Mark gegen einen Erbzins von 8 böhmischen oder 16 görlitzschen Groschen verkauft.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Seite 97, 45.—98, 9.
**(Marienstern), 1518 April 4.**
Elizabeth Themryczynne, Äbtissin, hat Meister Jost Schneyder, der den rechtmäßigen Besitz eines Stückes Acker in Pantzschytz nicht nachweisen kann, in Gegenwart des Klostervogts Friederich von Rabennaw, dieses auf Lebzeiten belassen gegen einen jährlichen Zins von 16 görlitzischen Groschen.

Seite 98, 28.—39.
**(Marienstern), 1518 Juli 22.**
Elizabeth Themerytczynne hat an Peter Möller zu Gossigk eine Wiese, der Haw genannt, für 100 Mark auf einen Wiederkauf gegen 3 böhmische oder 6 görlitzsche Groschen auf 12 Jahre verkauft.

Seite 98, 10.—20.
**(Marienstern), 1518 Juli 25.**
Elizabeth Themrytz hat John Styßken, Bürger zu Witchenaw, die sogenannte Zynckes Wiese bei Gosigk für 100 Mark auf einen Wiederkauf um einen jährlichen Zins von 3 böhmischen oder 6 görlitzschen Groschen verkauft.

Seite 96, 50.—97, 6.
**1518 November 10.**
Elizabeth Themerytczynn hat Bartisch Nwck zu Radilwicz und seinem Weibe Bobischen eine Wiese für 30 Mark gegen 4 görlitzsche Groschen jährlichen Zins verkauft. Nach ihrem Tode soll die Wiese wieder an das Kloster kommen.

Seite 95, 23.—24. 95, 40.—56.
**(Marienstern), 1518 Dezember 13.**
Elizabeth von Themmericz, Äbtissin, beurkundet, daß das Kloster an Bartisch Nuck zu Radilwicz und sein Weib Bobischenn eine Wiese für 25 rheinische Gulden oder Mark gegen einen jährlichen Zins von 2 böhmischen Groschen oder 4 Groschen görlitzisch verkauft. Nach deren Tode soll die Wiese wieder an das Kloster fallen.

Seite 95, 1.—22.
**(Zwischen 1515 und 1519)**
Jon Styßke zu Witchenaw und der Moller zu Goßig haben Spancken Wiese für 5 Schock oder 6 Mark und 12 Groschen böhmisch auf 12 Jahre gekauft und verpflichten sich, die danebenliegende Wiese zu bewahren.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Seite 96, 28.—41.
**1518**
Elizabeth Themrytzchin verkauft Mathe Lehman zum Jawer auf 12 Jahre ein wüstes geleyde für 40 Mark gegen einen Jahreszins von 4 Groschen böhmisch oder 8 Groschen görlitzisch auf einen Wiederkauf.

Seite 96, 42.—49.
**(1518)**
Elisabeth von Themritz hat mit Rat des G. H. von der Zcelle Grundstücke verkauft, um Geld für besondere Ausgaben zu gewinnen.

Seite 98, 21.—27.
**1518**
Obbemeldete Frau Äbtissin hat Meister Matte Schuster zu Schweynerne ein Stück Acker hinter dem Weinberge auf einen Wiederkauf für 30 Mark auf 8 Jahre gegen einen jährlichen Zins von 2 böhmischen oder 4 görlitzschen Groschen verkauft.

Seite 95, 25.—39.
**Marienstern, 1519 Juli 26.**
Elizabeth von Themericz, Äbtissin, beurkundet, daß das Kloster an Nickil Richter zu Radilwicz eine Wiese für 20 Mark auf einen Wiederkauf gegen 1 böhmischen Groschen jährlichen Zins verkauft hat.

Seite 100, 1.—5.
**1519**
Der Richter von Radilwitz hat der Äbtissin eine Wiese im Radilwitzer Holze für 20 Mark auf einen Wiederkauf für 12 Jahre gegen einen jährlichen Zins von 2 görlitzschen Groschen abgekauft.

Seite 101, 1.—17.
**1525 Dezember 14.**
Die Äbtissin hat der Gemeinde Hawsdorff gegen einen sandigen Fleck, den diese dem Rat von Camentz abgetreten hat, ein wüstes Teichlein überlassen. Bürgermeister und Ratmannen von Camentz versichern der Äbtissin Margarethe von Meczerad urkundlich, daß sie das Ablassen des angrenzenden Teiches zur Byle dem Richter (von Hausdorf) drei Wochen vorher ansagen wollen.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# IV.

## Erläuterungen

A. Flächenmaße

B. Hohlmaße und Gewichte

C. Wert- und Mengenangaben

D. Übersetzungen im Text

E. Flurnamen

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

### A. Flächenmaße

| | | |
|---|---|---|
| mansus | Hufe | = 12 Ruten |
| virga | Rute | = 1/12 Hufe |
| pars agri | Stück Feld von unbestimmter Größe | |
| ager | manchmal gleich Hufe | |

### B. Hohlmaße und Gewichte

| | | |
|---|---|---|
| maldratum n. | Malter | = 12 Scheffel |
| maldrata fem. | „ | „ |
| modius | Scheffel | = 16 Metzen |
| quartale | virdelung | = 4 Metzen |
| cifus (= scyphus) | | Unterteilungen der Metze von nicht näher bestimmter Größe als Maßeinheit für Mohn und Hanf: cifus, picarium und ullicula sind gleich groß, vielleicht auch scutella; wahrscheinlich entsprechen sie 1 Mäßchen = 1/4 Metze = 1/64 Scheffel |
| picarium | | |
| scutella | | |
| ullicula | | |
| orna | Topf | Hohlmaß für Honig von offenbar feststehender, aber nicht feststellbarer Größe |
| switik | Gebind? | Slawische Bezeichnung für ein Pfund Flachs |
| lapis | Stein | 20 Pfund |

### C. Wert- und Mengenangaben

| | | |
|---|---|---|
| talentum | Pfund | = Keine Gewichts- oder Wertangabe, sondern eine Zählmenge von 240 Stück |
| sexagena | Schock | = Zählmenge von 60 Stück |
| marca | Mark | = Keine Wert- oder Gewichtsangabe, sondern eine Zählmenge von 48 Stück |
| mandula | Mandel | = Zählmenge von 15 Stück |
| solidus | Schilling | = Keine Wertangabe, sondern eine Zählmenge von 12 Stück |
| grossus | Groschen | = Werteinheit des 14./15. Jahrhunderts |
| denarius | Pfennig | = 1. Allgemeinbezeichnung für Bargeld — 2. Im Codex vielfach Synonym für Heller |



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | | |
|---|---|---|
| hellensis | Heller | = 1/12 Groschen. In unserer Handschrift offenbar gleichbedeutend mit Pfennig; denarius = Pfennig, wird im allgemeinen für die Einzahl, hellenses = Heller für die Mehrzahl verwendet. |

**D. Übersetzungen im Text**

| | |
|---|---|
| almarium | = speylkammer 94, 36. |
| avena iudicialis | = dinkhabir 60, 36. |
| carnisprivium | = allir manne vasnacht 63, 40. 63, 43. |
| denarii iudiciales | = dinkpfennege 57, 24. |
| Dyabolus | = Tufil 66, 27. 66, 29. |
| falcastres | = zenzen 52, 30. |
| garbas magnas (acc.) | = gros gebint 89, 38. 94, 18. |
| gener | = eidim 66, 27. 66, 29. |
| indaginibus (abl.) | = heynen 77, 44. |
| loco piscine (abl.) | = tychstat 66, 15. |
| manipulis (abl.) | = gros gebint 89, 31. 94, 12. |
| mater uxoris sue | = geswigen 77, 3. |
| melius caput | = eyn noyz[1]) 64, 28. 65, 9. |
| metretas (acc.) | = meczczen 55, 24. 84, 2. |
| milii (gen.) | = herze (hersiz) 66, 14. 69, 11. |
| pecunia vigiliarum | = wachepfennege 64, 30. 64, 32. 64, 33. |
| pecuniam virginalem (acc.) | = meyedepfennege 65, 11. 65, 12. |
| quartalia | = virdelinge 34, 22. |
| spondas (acc.) pro lectis | = sponbette 94, 38. |
| torta | = kolacz 53, 16. |
| unum pondus de lino | = eyn swytik vlachsis u. ä. 43, 34, 43, 38. 43, 41. 44, 4. 44, 10. 49, 4. 54, 30. 54, 40. |
| Vogelerdorf | = Bullerycz 81, 20. |

**E. Flurnamen**

| | |
|---|---|
| Altbernsdorf auf dem Eigen | Rodelant 31, 10. |
| Bernbruch | 5 Obirschar 61, 28. 61, 42. 62, 13. 62, 15. 62, 17. |
| Dittersbach a. d. E. | 2 Obirschar 39, 17. 39, 25. |
| „ „ „ | Molackir 39, 18. |
| Hoske | Tychstat 66, 15. |
| „ | der Haw 1518. 98, 30. |
| „ | Spangken wese 1518. 95, 19. 98, 8. |
| „ | Zynkes wese 1518. 98, 9. 98, 12. |
| Jiedlitz | de monte circa villam Ostrow[2]) 51, 1. |

[1]) Grimm, Deutsches Wörterbuch, 7. Band. Leipzig 1889. S. 900. Noß, nößer = Stück(e) Nutzvieh. Vergl. Knothe, Urkundenbuch von Kamenz und Löbau. S. 52.8 „das ist vom noß zwene groschen." (Um 1420.)
[2]) Erste Erwähnung des Burgwalles „Ostroer Schanze".

| | |
|---|---|
| Keula | Bertoldis stukke 72, 40. |
| „ | Vyweide 72, 41. |
| Kunnersdorf a. d. E. | Obirschar 29, 10. |
| Saalau | Bolewalt 66, 22. 66, 33. 66, 35. |
| Schweinerden | Weinberg 98, 22. |
| (Wendisch-)Kiesdorf a. d. E. | Vollunge 37, 1. |
| „ „ „ | Rodelant 37, 3. |
| Wittichenau | Vollunge 75, 31. |
| „ „ | Schzunenstat 74, 10. |
| „ „ | Birkenbang (= Fleischbank) 75, 8. |
| „ „ | der ungecoufte akkir 76, 40. |
| „ „ | in dem Rorecht 77, 8. |
| „ „ | Henczen stukke 77, 24. |
| „ „ | Myzlegis weze 77, 27. |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# V.

# Zinslisten und Zehntlisten

A. Zinslisten

B. Zehntlisten

C. Garbenzins

D. Einzelabgaben

E. Dediczpfennige

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Anmerkung 1: Das gesamte Tabellenwerk ist in allen seinen Teilen ein Versuch, die mittelalterlichen Angaben, denen Einheitlichkeit, Konsequenz und Zweckmäßigkeit abgeht, in brauchbarer Form zu erschließen. Die Unvollkommenheit der Darstellungsform des Codex macht es unmöglich, den Ansprüchen auf lückenlose Vollständigkeit und Durchsichtigkeit immer zu genügen.

Anmerkung 2: Die Gesamtsummen der Geldzinsen sind in Schock, Groschen und Heller umgerechnet.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# A. Zinslisten

| **Altbernsdorf a. d. E.**<br>**Stare Bjenadźicy**<br>Seite 30, 31 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Wiederkauf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | *gr.* |
| Nicolaus Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Petrus circa viam | ½ | — | 14.3 | 14.3 | 1 | 1 | 1½ | 1 | — |
| Herman Peregrinus | — | 3 | 7.1½ | 7.1½ | ½ | ½ | ¾ | ½ | — |
| Kunna, Witwe Heynonis | — | 3 | 7.1½ | 7.1½ | ½ | ½ | ¾ | ½ | — |
| Petir Ebirwin | 1 | — | 28 | 28 | 2 | 2 | 3 | 3 | — |
| Henczil Windische | ½ | — | 14 | 14 | 1 | 1 | 1½ | 1 | — |
| Petrus circa viam | — | 9 | 21.3 | 21.2 | 1½ | 1½ | 2¼ | 1½ | — |
| Nickil Katheryn | ½ | — | 14.3 | 14.3 | 1 | 1 | 1½ | 1 | — |
| Petrus Ebirwin | — | 3 | 7 | 7 | ½ | ½ | ¾ | ¾ | — |
| Petir Helt | — | 3 | 6 | 6 | ½ | ½ | ¾ | ¾ | — |
| Herman Kunen | ½ | — | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| Nickil Hofman | 1 | — | 20 | 20 | — | — | — | — | — |
| Kunat Gutwyn | ½ | — | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| Nickil Wyse | — | 9 | 10 | 10 | 1 | 2 | 3 | 2 | — |
| Weltil Schonow | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 1 | 2 | ? | — |
| Nickil Pilgeryn | ½ | — | 7.6 | 7.6 | ½ | ½ | 1 | 1 | — |
| Henyl Stobener | ½ | — | 7.6 | 7.6 | ½ | ½ | 1 | 1 | — |
| Hannos Hanach | 1 | — | 20 | 20 | 1 | 1 | 3 | 2 | — |
| Henczil Winkeler | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 1 | 3 | 2 | — |
| Segehardi Witwe | — | 7½ | 16.6 | 16.6 | 2 | 2 | — | — | — |
| Nickil Meley | ½ | — | 6 | 6 | ½ | ½ | — | — | — |
| Ticzko Seghardus | ½ | — | 6 | 6 | — | — | — | — | — |
| Heyne Keyser | ½ | — | 4 | 4 | — | — | — | — | — |
| Henczil Syfrid | — | 9 | 12 | 12 | — | — | — | — | — |
| Petir Erlech | — | 9 | 3.6 | 3.6 | — | — | — | — | — |
| Niczcze Beme | 2½ | — | 25 | 25 | 2½ | 2½ | — | — | — |
| Ticze Kunrad | 1 | — | 10 | 10 | 1 | 1 | — | — | — |
| Hannos Seuse | 1 | — | 10 | 10 | 1 | 1 | — | — | — |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| noch Altbernsdorf a. d. E. Seite 30, 31 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Wiederkauf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | *gr.* |
| Martinus Syfridi | — | 4½ | 8 | 8 | — | — | — | — | — |
| Nickil Hutcher | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 1 | — | — | — |
| Walther Syfridi | 1 | — | 20 | 20 | — | — | 3 | 2 | — |
| „ „ | Rodelant | | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Henczil Wider | 2 | — | 40 | 40 | 2 | 2 | 6 | 4 | — |
| Ticze Kunrad | 1 | — | 22 | 22 | 2 | 2 | 3 | 2 | — |
| Friczko Eyfeler | 1½ | — | 33 | 33 | 3 | 3 | 4½ | 3 | — |
| Hempil Kunrad | 1 | — | 20 | 20 | 2 | 2 | 2 | 3 | — |
| Nickil Gerusche | ½ | — | 10 | 10 | 1 | 1 | 1 | 1½ | — |
| Kuncze Eyfeler | 1½ | — | 33 | 33 | 3 | 3 | 4½ | 3 | — |
| Agata, Witwe Eyfeleri | ½ | — | 11 | 11 | 1 | 1 | 1½ | 1 | — |
| Martinus Syfridi | 1 | — | 22 | 22 | 2 | 2 | 3 | 2 | — |
| Henil Zelege | 1 | — | 26 | 26 | 1½ | 1½ | 4 | 3½ | — |
| „ „ | — | — | — | — | — | — | — | — | 96 |
| Herman Windische | 1 | — | 28.6 | 28.6 | 2 | 2 | 3 | 2 | — |
| Nickil Eyfeler | | | | | | | | | |
| Nickil Wise | Mühle | | 16.6 | 16.6 | — | — | — | — | — |
| Henyl Faber | Mühle | | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| | 33 | 6 | 10.47.— | 10.41.11 | 41 | 42 | 61¼ | 45 | 1.36.— |

| **Auschkowitz Wučkecy** Seite 64 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Eier | Mohn | Dinkpfennege |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Stück* | *cyfus* | | *gr.* |
| Pawil | 1 | 20 | 20 | 6 | 30 | 1 | 1½ |
| Ottho | 1 | 16 | 16 | 6 | 30 | 1 | 1½ |
| | 2 | —.36.— | —.36.— | 12 | 60 | 2 | —. 3.— |

| **Bernbruch Bambruch** Seite 61, 62, 63 | Hufen Ruten Gärten | Walpurgis Michaelis | Dienstgeld | Roggen Hafer | Hühner Eier | Frühstück | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | *gr. h.* | *Scheffel* | *Stück* | | *Scheffel* |
| Judex Nickil | ½ Freihufe | — — | — | — — | — — | — | |
| „ „ | ½ Freihufe auf Lebenszeit | | | — — | — — | — | |
| „ „ | ½ — — | 3.6 3.6 | 1.6 | ½ ½ | 1 20 | | |
| „ „ | eine Obirschar | —.3 | — | — — | — — | | 2½ |
| „ „ | ½, von der er den Zins erhebt | | | — — | — — | 3 | |
| „ „ | 1 Mühle, von der er den Zins erhebt | | | | — — | | |
| „ „ | — — 2 von denen er den Zins erhebt | | | | — | | |
| Maucze Syboten (Ziboten) | 1 — — | 7 7 | 3 | 1 1 | 2 40 | — | 1 |
| Hannos Kirstanz (Kirstanus) | — 9 — | 5.3 5.3 | 2.3 | ¾ ¾ | 1½ 30 | — | ¾ |
| Heinich (Heynich) Radeberg | — 3 — | 1.9 1.9 | —.9 | ¼ ¼ | ½ 10 | — | ¼ |
| Heynich (Heinich) Molendinator | 1 — — | 7 7 | 3 | 1 1 | 2 40 | — | 1 |
| „ „ | eine Obirschar | —.9 | — | — — | — — | — | — |
| Kuncze Kirstan (Cuncze Kirstanus) | — 15 — | 8.9 8.9 | 3.9 | 1¼ 1¼ | 2½ 50 | — | 1¼ |
| Kuncze (Cuncze) Syfridi | — — 1 | 1 1 | ½ | — — | 8 40 | — | — |
| Kuncze (Cuncze) Syfridi | — 3 — | 1.9 1.9 | —.9 | ¼ ¼ | ½ 10 | — | ¼ |
| Clauwicz Lusiczczer | — — 1 | 1 1 | ½ | — — | 8 40 | — | — |
| Kezzelerynne | — — 1½ | 1.6 1.6 | —.9 | — — | 12 60 | — | — |
| Heinich Herzeman | — — 2 | 2 2 | 1 | — — | 16 80 | — | — |
| Peterynne, Schwester des Compost | — 3 — | 1.9 1.9 | —.9 | ¼ ¼ | ½ 10 | — | ¼ |
| Henczil Hanik | — 9 — | 5.3 5.3 | 2.3 | ¾ ¾ | 1½ 30 | — | ¾ |
| Herman Rulynne | eine Obirschar | 1 1 | — | — — | — — | — | — |
| Hempil Zannen | eine Obirschar | -.7½ -.7½ | — | — — | — — | — | — |
| Hencz Kirstan | eine Obirschar | -.7½ -.7½ | — | — — | — — | — | — |
| Herr Propst Nicolaus Milstrich | eine Wiese | -.3 -.3 | — | — — | — — | — | — |
| Hencze in fine | ½ — — | 3.6 3.6 | 1½ | ½ ½ | 1 20 | — | ½ |
| Hermanni in fine Söhne | ½ — — | 3.6 3.6 | 1½ | ½ ½ | 1 20 | — | ½ |
| Henczil Prezan | ½ — — | — — | — | — — | — — | — | ½ |
| Heinich Jesow | ½ — — | — — | — | — — | — — | — | ½ |
| Kuncze Kirstanz | — 9 — | — — | — | — — | — — | — | ¾ |
| Tycze Horleman | 1½ — — | — — | — | — — | — — | — | 1½ |
| Cuncze Syfridi | ½ — — | — — | — | — — | — — | — | ½ |

| noch Bernbruch Seite 61, 62, 63 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Dienstgeld | Roggen | Hafer | Hühner | Eier | Frühstück | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr.* | *h.* | *gr. h.* | *Scheffel* | | *Stück* | | | *Scheffel* |
| Peterynne, Schwester des Compost | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ¼ |
| Hannos Drezeler | ½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ |
| Henczil Haneken | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Herman Kunradi | ½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ |
| Herman Rulynne | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1¼ |
| Henczil Lindech | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1½ |
| Andreys Pickow | ½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ |
| Henczil Zannen | — | 10½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ⅞ |
| Henczil Kirstanz | ? | ? | ? | — | — | — | — | — | — | — | — | ⅞ |
| Heynich Heynrichsdorf | ½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ |
| Matei Nuweman | 1½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1½ |
| Hencze in fine | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Hermanni in fine Söhne | 1½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1½ |
| Zinspflichtig | 9 | 6 | 7½ | -.57.- | -.58.- | - 23.9 | 7 | 8 | 58 | 500 | 3 | — |
| Zehntpflichtig | 23 | 7½ | 8½ | — | — | — | — | — | — | — | — | 24½ |

| **Bernstadt Bjenadźicy** Seite 40, 41 | Fleischbänke | Brotbänke | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Unschlitt | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *gr.* | | | | *gr. h.* | | *Stein* | *Stück* | | *Scheffel* | |
| Die Stadt | — | — | — | — | 60 | 172 | — | — | — | — | — |
| 6 Fleischbänke | — | — | — | — | — | — | 6 | — | — | — | — |
| 2 „ „ | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1 Fleischbank | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gortelerynne | — | — | Ein Hof | | — | — | 1 | — | — | — | — |
| 1 Brotbank | — | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 11 | 5 | — | — | 60 | 172 | 7 | — | — | — | — |
| Elf Hufen: | | | | | | | | | | | |
| Folczo Yske | — | — | 1 | — | 20 | 20 | — | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Niczko Yske und Nachbar | — | — | ½ | — | 15 | 15 | — | — | — | — | — |

| noch Bernstadt Seite 40, 41 | Fleischbänke Brotbänke | Hufen Ruten | Walpurgis Michaelis | Unschlitt | Schultern Hühner | Roggen Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | *gr.* | | *gr. h.* | *Stein* | *Stück* | *Scheffel* |
| Nickil Winkeler und Nachbar | — — | ½ — | 15 15 | — | - — | — — |
| Herman Folcz | — — | ½ — | 15 15 | — | — — | — — |
| Henczil Czisen | — — | 1½ — | 45 45 | — | — — | — — |
| Herman Folcz | — — | 1 1½ | 21.3 21.3 | — | — — | — — |
| Nickil Beme | — — | — 5 | 6.3 6.3 | — | — — | — — |
| Andrei Folkil | — — | ½ — | 7 8 | — | — — | — — |
| Petir Yske | — — | 1 — | 20 20 | — | — — | — — |
| Stobener | — — | ½ — | 5 5 | — | — — | — — |
| Petir Wolveram | — — | — 9 | 7.6 7.6 | — | — — | — — |
| Hermann Horn und Nachbar | — — | — 9 | 7.6 7.6 | — | — — | — — |
| Nickil Jencz | — — | 1 — | 20 20 | — | 1 — | — — |
| Nyckil Ruprechtstord und Mutter | — — | 1 — | 20 20 | — | 1 — | — — |
| Heyno Bohemi | Mühle | — — | 10 10 | — | 1 3 | — — |
| Ticzko Cunradi | Wiederkauf | — — | 96 96 | — | — — | — — |
| | -.11.- -.5.- | 11 ½ | 6.30.6 8.23.6 | 7 | 4 5 | 2 2 |

| **Berzdorf a. d. E.** Seite 34, 35 | Hufen Ruten Gärten | Walpurgis Michaelis | Schultern Hühner | Roggen Hafer Viererlei Korn | Peticio |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | *Stück* | *Scheffel* | *gr.* |
| Tycze Selege, Scultetus | 1½ — — | 30 30 | — — | — — — | — |
| Henczil Rudils | — 5⅓ — | 9.4 12 | — 1¼ | 1⅜ 4⅞ — | — |
| Nickil Melczer | — 10⅔ — | 18.8 24 | — 2¼ | — — — | — |
| Friczko Eyfeler | — 19¾ — | 41.11 51.9 | — 3 | 1½+¾ 5¾ — | — |
| Nickil Henning | — 15¾ — | 32.9 40.6 | — 3⅔ | 1⅜ 4⅞ — | — |
| Henningi Witwe | ½ — — | 13 16 | — 1 | ½ 1½ — | — |

| noch Berzdorf a. d. E. Seite 34, 35 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Viererlei Korn | Peticio |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | *gr.* |
| Petir Wyze | 1 | — | — | 24 | 30 | — | 2 | 1 | 3½ | — | — |
| Petir Heynen | ½ | — | — | 13 | 16 | — | 1 | ½ | 1¾ | — | — |
| Hempil Beme | ½ | — | — | 13 | 16 | — | 1 | ½ | 1¾ | — | — |
| Hennyngi Witwe | 1 | — | — | 26 | 32 | — | 2 | 1 | 3½ | — | — |
| Heynczynne | 1 | — | — | 26 | 32 | — | 2 | 1 | 3½ | — | — |
| Hennyngi Witwe | ½ | — | — | 13 | 16 | — | 1 | ½ | 1¾ | — | — |
| Nickil Crudyn | — | 9 | — | 20.6 | 25 | — | — | ¾ | 2⅝ | — | — |
| „ „ | — | 9 | — | 19.6 | 24 | — | 3 | ¾ | 2⅝ | — | — |
| Henczyl Zelege | ½ | — | — | 14 | 17 | — | 1 | ½ | 1¾ | — | — |
| Lorencz Gunthers | ½ | — | — | 10 | 10 | — | 1 | ⅜ | 1¼ | — | 3 |
| Heyne in fine | — | 15 | — | 20 | 25 | — | — | — | — | — | — |
| Petir undir der Linden | — | 15 | — | 25 | 25 | — | — | — | — | — | — |
| Hannos Engeler | 1 | — | — | 14 | 14 | 1 | 2 | — | — | 12 | — |
| Herman Mulner | 1 | — | — | 18 | 18 | — | — | — | — | 8 | — |
| Kuncze Podencze | ½ | — | — | 9.4 | 9.4 | 1 | 2 | — | — | 4 | — |
| Friczcze Hillen | 1 | — | — | 22 | 22 | — | — | — | — | 12 | — |
| Dytherich Engeler | 1 | — | — | 12 | 12 | — | — | — | — | 12 | — |
| Henczil Schzobir | 1½ | — | — | 24 | 24 | — | — | — | — | 6 | — |
| Petir Zelege | ½ | — | — | 6 | 6 | ½ | 1 | — | — | 6 | — |
| „ „ | 1½ | — | — | 30 | 30 | — | — | — | — | — | — |
| Henczil Zelege | — | 9 | — | 15 | 15 | — | — | — | — | — | — |
| Johannes Kunczil | — | 15 | — | 28 | 28 | — | — | — | — | — | — |
| Petir Zelege | — | — | 1 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Wyndirlich | — | — | 1 | 3.6 | 3.6 | — | — | — | — | — | — |
| Zypil | — | — | 1 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Johannes Engeler | — | — | 1 | 3.6 | 3.6 | — | — | — | — | — | — |
| Tycze Zelege | — | — | 1 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Herman Agnyzen | — | — | 1 | 2.10 | 2.10 | — | — | — | — | — | — |
| Bohemi Söhne | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Witwe Petkerynne | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Nickil Crudyn | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| | 25 | 9½ | 9 | 9.23.10 | 10.36.5 | 2½ | 36⅙ | 12⅜ | 41 | 60 | —.3.— |

| **Cannewitz**<br>**Kanecy**<br>Seite 50 | Hufen | Walpurgis<br>Michaelis | Weizen<br>Roggen<br>Hafer | Hühner<br>Eier<br>Käse zu 2 hell. | Flachs | Mohn<br>Hanf | Precaria |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | *Scheffel* | *Stück* | *switik* | *scatella* | *gr.* |
| Halena<br>Nicolaus Frowenstein<br>Martinus | ½ | 6 7 | 1 1 1 | 1½ 15 1 | 1 | 1 1 | — |
| Martinus | 1 | 12 14 | 2 2 2 | 3 30 2 | 2 | 2 2 | — |
| Martinus Czesslawicz | 1 | 12 10 | 2 2 2 | 3 30 2 | 2 | 2 2 | — |
| Paulus | ¾ | 9 14.3 | 1½ 1½ 1½ | 2 23 2 | 1½ | 1½ 1½ | — |
| Das ganze Dorf | — | — — | — 2½ 5 | — — — | — | — — | 30 |
| | 3¼ | -.39.- -.45.3 | 6½ 9 11½ | 9½ 98 7 | 6½ | 6½ 6½ | -.30.- |

| **Caseritz**<br>**Kozarcy**<br>Seite 43, 44 | Hufen<br>Gärten | Walpurgis<br>Michaelis | Hühner<br>Eier<br>Käse zu 2 h. | Weizen<br>Roggen<br>Hafer | Mohn | Flachs<br>Sicheln zu 1 gr.<br>Pflüge zu 2 gr. | Zehnten<br>Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | *Stück* | *Scheffel* | *ullicula zu 2 h.* | *switik Stck.* | *Scheffel* |
| Niczcze Molendinator | Mühle | 10 10 | 2 — — | — — — | — | — — — | — |
| Petrus Vredeman | 1 — | 12 20 | 2 30 1 | 2 1 2 | 1 | 1 — — | 1 |
| Hannos Heynrici | 1 — | 12 20 | 2 30 1 | 2 1 2 | 1 | 1 — — | 1 |
| Peycz Jorsis (Pecz Jorzis) | 1 — | 12 20 | 2 30 1 | 2 1 2 | 1 | 1 — — | 1 |
| Martinus Ortulanus | — 1? | — 7 | — 15 — | — — — | — | — — — | — |
| Nickil, Sohn des Sodelacz | ½ — | 3 3 | 2 — — | — — — | — | — — — | — |
| Matei | ½ — | 3 3 | 2 — — | — — — | — | — — — | — |
| Cupicz | 1 — | 12 18 | 2 30 1 | 2 1 2 | 1 | 1 4 3 | — |
| Hannos, Sculteti de Crosticz Sohn | 1 — | 24 24 | — — — | — — — | — | — — — | 1 |
| Petir (Petrus), Sohn der Jenzelynne | 1 — | 12 20 | 2 30 1 | 2 1 2 | 1 | 1 — — | 1 |
| | 7 1? | 1.40.— 2.25.— | 16 165 5 | 10 5 10 | 5 | 5 4 3 | 5 |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| **Crostwitz**<br>**Chróśćicy**<br>Seite 51, 52, 53 | Hufen<br>Gärten | Walpurgis<br>Michaelis<br>Mariä Reinig. | Weizen<br>Roggen<br>Hafer | Sicheln<br>Hühner<br>Eier | Mohn | Schnitter-dienst | Zehnten<br>Roggen<br>Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | *Scheffel* | *Stück* | *Scheffel* | *Sensen* | *Scheffel* |
| Witko Molendinator | Mühle | 10 10 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| Rubiczk (Rubikz) und Heynricus | Allodium | — — — | — 48 54 | — — — | — | — | 2 2 |
| Pecz (Petrus) Scultetus | Allodium | — — — | — 24 30 | — — — | — | — | 2 2 |
| Faber Heynich (Henricus Faber) | ½ — | 5 5 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Matey (Matei) Tabernator | ½ — | 5 5 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Hencze de Schzonenbach | ½ — | 4 4 — | 1 1 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Niclaus (Nickil) Mutirlin | ½ — | 4 4 — | 1 1 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Hencze (Heyne) Robel | 1 — | 12 12 — | — — — | — — — | — | — | 1 — |
| Witche (Witko) | 1 — | 10 10 — | 2 2 3 | 4 2 30 | — | — | 1 — |
| Nicze Marikz | 1 — | 9 9 — | — — — | — — — | — | — | 1 — |
| Nickil (Niczil) Drosslow (Drosslaw) | 1 — | 8 8 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | 1 — |
| Dytherich Syfridi de Rokilwicz (Diterich) | 1 — | 6 6 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | — 1 |
| Martinus Carpentarius | 1 — | 11 14 — | 2 — — | — 4 30 | — | — | 1 — |
| Petrus Czesslawz (Petir Czeslaw) | 1 — | 14 14 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | 1 — |
| Kirstan (Kirstanus) | ½ — | 5.10 5.10 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Pecz Hosslow (Hozslow) | ½ — | 5.10 5.10 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Roszant (Rozsant) | 1 — | 10 10 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | 1 — |
| Nicze Sculteti | 1 — | 15 15 — | — — — | — — — | — | — | 1 — |
| Witko | Schenke | 13 13 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| Mewz | Schenke | 27 27 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| Jnrik | 1 — | 15 15 — | — — — | — — — | — | — | 1 — |
| Spaniks Söhne | 1 — | 10 10 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | 1 — |
| Wawirz | 1 — | 30 30 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| Rencz | ½ — | 7 7 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Zhzeleska | ½ — | 7 7 — | — — 1½ | 2 1 15 | — | — | ½ — |
| Pawil Weber | — 1 | — 4 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Petrus (Petir) Rostokacz | 1 — | 15 15 — | — — 3 | 4 2 30 | — | — | ½ — |
| Hencze Gibbosus | — 1 | — 4 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Otto | ½ — | 2 2 — | 1 1 1½ | 2 1 15 | — | — | — ½ |
| Spaniks Söhne (Spanskindir) | ½ — | 2 2 — | 1 1 1½ | 2 1 15 | — | — | — ½ |
| Faber Heynich | Schmiede | — 5 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| „ „ | — 1 | | | | | | |

| noch Crostwitz Seite 51, 52, 53 | Hufen Gärten | Walpurgis Michaelis Mariä Reinigung | Weizen Roggen Hafer | Sicheln Hühner Eier | Mohn | Schnitter-dienst | Zehnten Roggen Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | *Scheffel* | *Stück* | *Scheffel* | *Sensen* | *Scheffel* |
| Henczil Sartor | — 1 | — 3 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Mertin Polan | — 1 | — 2 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Beta Netrix | — 1 | — 2 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Hencze Kunczen | — 1 | — 1 — | — — — | — — 15 | — | — | — — |
| Betha | — 1 | — 2 — | — — — | — — 30 | — | — | — — |
| Elza Nemicz | — 1 | — 1 — | — — — | — — 15 | — | — | — — |
| Katherina Cobanynne | — 1 | — 1 — | — — — | — — 15 | — | — | — — |
| Hanne | — 1 | — 1 — | — — — | — — 15 | — | — | — — |
| Matei Spanik | Nieder-schenke | 20 20 10 | — — — | — — — | — | — | — — |
| Nickil Primslaw | — 1 | 4 4 — | — — — | — — — | — | — | — — |
| Zwölf Hufen | — — | — — — | — — — | — — — | ¼ | 12 | — — |
| | 18 12 | 4.46.8 5.15 8 -.10.- | 8 78 120 | 48 28 630 | ¼ | 12 | 18½ 6 |

| **Cunnersdorf** Seite 59 | Hufen | Walpurgis Michaelis | Roggen Hafer | Eier | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | *Scheffel* | *Stück* | *Scheffel* |
| Petir Jonz | 1 | 4 4 | 1 1 | 20 | 1. |
| Opecz | ½ | — — | ½ ½ | 10 | ½ |
| Thomas | ½ | — — | ½ ½ | 10 | ½ |
| | 2 | —.4.— —.4.— | 2 2 | 40 | 2 |

| **Cunnewitz Konjecy** Seite 45, 46 | Hufen Gärten | Walpurgis Michaelis | Hühner Eier | Roggen Hafer | Mohn | Sicheln | Dienst-pferd |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | *Stück* | *Scheffel* | | *Stück* | |
| Hannos Scultetus | 1 — | — — | — — | — — | — | — | 1 |
| Claus, Sohn des Mars | 1 — | 5 5 | 4 30 | 2 4 | — | 4 | — |
| Hannos Molendinatoris | ½ — | 2½ 2½ | 2 15 | 1 2 | — | 2 | — |
| Hannos Hosczen | ½ — | 2½ 2½ | 2 15 | 1 2 | — | 2 | — |

| noch Cunnewitz Seite 45, 46 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Eier | Roggen | Hafer | Mohn | Sicheln | Dienstpferd |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | *Stück* | |
| Nickil Natu°z | — 1 | | — 3 | | 1 8 | | — — | — | | 2 | — |
| Witwe Natuzinne | — 1 | | — 1½ | | 1 7 | | — — | — | | 2 | — |
| Katherina Jordani | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Jors, Sohn des Wawirz | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Martinus Wawirz | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Joriz de Smerdacz | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Matyg | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Andrei | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Mertin Marig | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Jacobz Hozcen | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Jon, Sohn des Matik | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Nikolaus, Sohn des Matik | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Cuba, Sohn des Marz | 1 — | | 5 5 | | 4 30 | | 2 4 | — | | 4 | — |
| Petir Korik | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Michil Bernhardi | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Wawirz Bernhardi | — 1 | | — 2 | | 2 15 | | — — | — | | 2 | — |
| Heynich Kulnik | Mühle | | 4 5 | | 4 30 | | — — | — | | 4 | — |
| Matey Hostik | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Thomas | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Crizan | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Czesslaw | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Jacobz Meretik | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Nicolaus Meyn | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Hannos Jorziz | 1 — | | 5 5 | | 4 30 | | 2 4 | — | | 4 | — |
| Matei | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Hannos Kral | ½ — | | 2½ 2½ | | 2 15 | | 1 2 | — | | 2 | — |
| Das ganze Dorf | — — | | — — | | — — | | — — | — | ½ | — | — |
| | 15 3 | | 1.14.— 1.21.6 | | 64 480 | | 28 56 | | ½ | 66 | 1 |

| **Demitz Zemicy** Seite 60 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Mohn | Dinkhaber | Peticio |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | *cyfus* | *Scheffel* | *gr. h.* |
| Scultetus Jacobz | 1 | — | 3 | 6.4 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Martinus | 1 | — | 3 | 6.4 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Jacobz Syfridi | 1½ | — | 9 | 8.8 | — | — | — | — | — | 3 | — | — |
| Molendinator | ½ | — | 3 | 2.10 | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Jencz | 1 | — | 6 | 5.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Michil | 1 | — | 6 | 5.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| „ | 1 | — | 6 | 5.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Nicolaus Forestarius | 1½ | — | 10 | 9.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Petrus Jacobi | 2 | — | 6 | 7.8 | — | — | 8 | 4 | 24 | 4 | 1 | — |
| Nicolaus Forestarius | 1 | — | 3 | 3.10 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Matei Aluzen | 1 | — | 3 | 3.10 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| „ „ | 1 | — | 3 | 3.10 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Niclaus | 1 | — | 6 | 5.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Nickil | 1 | — | 6 | 5.8 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Nicze | 1 | — | 5 | 4.8 | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Jon | — | 1 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Petrus | — | 1 | 3 | 2.8 | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Henczil (de) Trebechow | 1 | — | 3 | 3.10 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Jencz | 1 | — | 3 | 3.10 | — | — | 4 | 2 | 12 | 2 | ½ | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | 4 | 8 | — | — | — | — | — | 47.6 |
| | 18½ | 2 | 1.29.— | 1.38.4 | 4 | 8 | 36 | 18 | 108 | 36 | 4½ | —.47.6 |

| **Dittersbach a. d. E.** Seite 38, 39 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | | |
| Judex | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cuncze in der Ouwen | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — |
| Henczil Wilhelm | ½ | — | 6 | 6 | ½ | 1 | — | 1½ | — | 1 | — |
| Herman Wider | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 3 | — |
| Johannes Man | ½ | — | 3 | 3 | ¼ | ¼ | — | — | — | — | — |
| Andreas | ½ | — | 3 | 3 | ¼ | ¼ | — | — | — | — | — |

| noch Dittersbach Seite 38, 39 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | gr. h. | | Stück | | Scheffel | | | | |
| Nickil in fine | — | 9 | 9 | 9 | 3/4 | 1 1/2 | — | — | — | — | — |
| Henil Hobeler | — | 3 | 3 | 3 | 1/4 | 1/4 | — | — | — | — | — |
| Nickil in fine | — | 3 | 3 | 3 | 1/4 | 1/4 | — | — | — | — | — |
| Hobeler | — | 5 | 5 | 5 | 1/2 | 1 | — | — | — | — | — |
| „ | — | 9 | 2.6 | 2.6 | — | — | — | — | — | — | — |
| Hannos Lezebrant | ? | ? | 6 | 6 | 1/2 | 1 | — | — | — | — | — |
| Menczil Ebirhart | — | 7 | 7 | 7 | 1/2 | 1 | — | — | — | — | — |
| Kuncze Mathis | — | 7 | 7 | 7 | 1/2 | 1 | — | — | — | — | — |
| Cuncze Brant | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/4 | — | — | — | — | — |
| Henczil Alde | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | — | — | — |
| Henil Polkener | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | — | — | — |
| Henil Heylewig | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | — | — | — |
| Nickil Man | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | — | — | — |
| Guntherus | 1/2 | — | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | — | — | — |
| Nickil Wilhelm | — | 9 | 10 | 10 | 3/4 | 1 1/2 | — | — | — | — | — |
| Henil Heylewig | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — |
| Menczil | 1/2 | — | 6 | 6 | 1/2 | 1 | — | 1 1/2 | — | 1 | — |
| Nickil Barvus | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — |
| Henczil Vromu°t | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — |
| Menczil | 1/2 | — | 6 | 6 | 1/2 | 1 | — | 1 1/2 | — | 1 | — |
| „ | — | 9 | 9 | 9 | 3/4 | 1 1/2 | — | 2 1/4 | — | 1 1/2 | — |
| Petir Wider | — | 11 | 11 | 11 | 1 | 2 | — | 2 3/4 | — | 2 | — |
| Kune in fine | — | 11 | 11 | 11 | 1 | 2 | — | 2 3/4 | — | 2 | — |
| Heyncze Rudeger | eyne Obirschar | | — | — | — | — | — | — | — | 1/2 | — |
| „ „ | Molackir | | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Nickil Alden | 1/2 | — | 6.6 | 3 | 1/2 | 1 | 3/4 | 1 1/2 | 3/4 | 1 1/4 | — |
| Nickil Wider | 1 | — | 14 | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 12 |
| „ „ | 1 | — | 14 | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 12 |
| „ „ | Obirschar | | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Petir Dipolt | — | 16 | 21 | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 16 |
| Nickil Wedeman | — | 8 | 8.6 | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 8 |
| Heincze Matheis | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 3 | — |
| Andreas Dipolt | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — |
| Nickil Wilhelm | 1/2 | — | 6 | 6 | 1/2 | 1 | — | — | — | — | — |
| Nickil Molendinator | Mühle | | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| Niedermühle | — | — | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| | 25 | 5 | 4.49.6 | 2.8.6 | 22 1/4 | 45 1/4 | 3/4 | 34 3/4 | 3/4 | 26 1/4 | 48 |

| **Dörgenhausen**<br>**Němcy**<br>Seite 70, 71 | Hufen | Gärten | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | *Scheffel* | | *Stück* | | |
| Jochof Judex | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| „ „ und Vater | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1=4 h. | 1 | 15 |
| Molendinator Petrus | Mühle | | 10 | — | — | — | — | — |
| Claus Webils | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Andreys<br>Henczil Hancz | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Natuyz | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Nneretick, Petrus,<br>Henczil Jocofynne | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Kunat Grozen | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Jocof Minor | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Ylze, Krizanz Schwester | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Henczil der Jocofynne | ½ | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Alene | — | 1 | 2 | — | — | — | 1 | — |
| Osanna | — | 1 | —.8 | — | — | — | — | — |
| Henyl Piscator | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| Jochof Heinem<br>Neredik<br>Heynich, Rosinlechers<br>Schwiegersohn | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Petir Lengynvelt | ½ | — | 3 | ½ | ½ | ½ | ½ | 7½ |
| Kuncze Torley | ½ | — | 3 | ½ | ½ | ½ | ½ | 7½ |
| Nickil Konik | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Henczil Jlzken | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Henczil Hancz<br>Matei der Jochovinne | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Jon Molendinator | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Jon Molendinator<br>Petrus Ylzken | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Kunat Buczik | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Swetuz | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — |
| Niclaus Rypen | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| Kryzan Theodrici<br>Michil Ylzken | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| Niczcze Syfridi | 1 | — | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 |
| | 19½ | 5 | 1.52.8 | 18 | 18 | 18 | 19 | 270 |

| **Dubring**<br>**Dubrjeńk**<br>Seite 69 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | |
| Hempil Judex | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Krizan | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| Jencz und Söhne | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| „ „ „ | eine Wiese | — | 1 | — | — | — | — |
| Jon Antiquus | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| Marik | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| Jon Czancz | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| Nicze Dubirink | 1 | 6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 20 |
| Petir Monoculus | ½ | 3 | 3 | ½ | ½ | ½ | 10 |
| Mertin | ½ | 3 | 3 | ½ | ½ | ½ | 10 |
| Niclaus Molendinator | Mühle | 5 | 5 | — | — | — | — |
| | 8 | –.47.– | –.48.– | 7 | 7 | 7 | 140 |

| **Dürrwicknitz**<br>**Wěteńca**<br>Seite 42, 43 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Eier | Mohn | Zehnten Weizen | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. h.* | | *Stück* | | *cyfus* | *Scheffel* | |
| Henczil Kochmeistir | ½ | 6.— | 6.2 | 3 | 15 | ½ | — | — |
| Jacobus Jencz | ½ | 6.— | 6.2 | 3 | 15 | ½ | — | — |
| Hannos Velnik | ½ | 6.— | 6.2 | 3 | 15 | ½ | — | — |
| Nickil Drohons | 1 | 12.— | 12.4 | 6 | 30 | 2 | — | — |
| Wiczil Kunnen | 1 | 12.— | 12.4 | 6 | 30 | — | — | — |
| Mathei Meriz | 1 | 12.— | 12.4 | 6 | 30 | 2 | — | — |
| Pauwil Sculteti | 1 | 12.— | 12.4 | 6 | 30 | 2 | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 |
| | 5½ | 1.6.— | 1.7.10 | 33 | 165 | 7½ | 3 | 3 |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| **Eiserode**<br>**Njeznarowy**<br>Seite 42 | Exactio Walpurgis | Exactio Michaelis | Weizen | Roggen | Hühner | Ablösungsbetrag Michaelis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | *gr.* | *gr.* | *Scheffel* | | *Stück* | *gr. h.* |
| Wernheri Witwe | 12 | 12 | — | — | ¼ ¼ | = 1.10 |
| „ „ | 6 | 6 | 2 | 2 | ¼ ¼ | 1½ = 2.6 |
| Petrus Ottonis | 8 | 8 | — | — | ¼ ¼ | = 2.— |
| Nickil in dem Winkil | 3 | 3 | 1 | 1 | — — | 1 = —.4 |
| Matey circa fontem | 4 | 4 | — | — | — — | — — |
| Petrus Mislik | 18 | 18 | — | — | ½ ½ | = 3.10 |
| Matey Nowac | 24 | 24 | — | — | — — | — — |
| Herbort | 8 | 8 | — | — | — — | — — |
| Henczil Herbort | 12 | 12 | — | — | — — | — — |
| Nickil Crucifer | 8 | 8 | — | — | — — | 2 = 1.— |
| | 103 | 103 | 3 | 3 | 1¼ 1¼ | 4½ = 11.6 |
| Hempil | 8 | 9 | — | — | — — | — — |
| Petir Walczk<br>Nykil Fistulator | 9 | 10.6 | — | — | — — | — — |
| Hempil<br>Petir Walczk<br>Nykil Fistulator<br>Hannos | — | 1 | — | — | 1½ 1½ | — — |
| | 2.—.— | 2.3.6 | —.3.— | —.3.— | 2¾ 2¾ | 4½ —.11.6 |

| **Glaubnitz**<br>**Hlupońca**<br>Seite 54 | Hufen | Walpurgis gr. h. | Michaelis gr. h. | Weizen Scheffel | Roggen Scheffel | Hafer Scheffel | Hühner Stück | Eier Stück |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fricze | 1 | 10 | 12.4 | 1 | 2 | 2 | 4 | 15 |
| Henczil Houbitman | 1 | 10 | 12.4 | 1 | 2 | 2 | 4 | 15 |
| Pawil | für 1 Teichstatt | — | — | — | — | — | 2 | — |
| Petrus Hermanni | ½ | 5 | 6.2 | ½ | 1 | 1 | 2 | 8 |
| Jordan | 1 | 10 | 12.4 | 1 | 2 | 2 | 4 | 15 |
| Jors | 1 | 10 | 12.4 | 1 | 2 | 2 | 4 | 15 |
| Heynrich | 1 | 10 | 12.4 | 1 | 2 | 2 | 4 | 15 |
| Mühle | — | — | — | — | 6 | — | — | — |
| | 5½ | —.55.— | 1.7.10 | 5½ | 17 | 11 | 24 | 83 |

| **Großseitschen**<br>**Žičeń**<br>Seite 63 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Hafer | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Scheffel* | *Stück* |
| Jencz | — | 1 | 5 | 8 | — | 30 |
| Thomas | Schenke | — | 14 | 14 | — | — |
| Niczcze sedens super piscinam | 1 | — | 11.6 | 16 | 2 | 30 |
| Niclauz (de) Luthowicz | 5/6 | — | 9.7 | 13.4 | 2 | 15 |
| Nickil Bizschof | | | 9.7 | 13.4 | 2 | 15 |
| Petir Pauli | — | 1 | 5 | 7 | — | 30 |
| | 1 5/6 | 2 | —.54.8 | 1.11.8 | 6 | 120 |

| **Hausdorf**<br>Seite 58, 59 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | für Pflugdienst | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. pf. h.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | *gr.* | *Scheffel* |
| Scultetus Syfrid (Syfridus Scultetus) | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Hannos (Henczelinus) | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Thomas | 1 | — | — | — | — | — | 5 | 60 | — | 1 |
| Petir Jencz | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Hannos Renczonis (Rencz) | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Hannos Kunadis (Kunradis) | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Jon Krizan | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Hannos Kunadis (Kunnadis) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Matei Supan (Zupan) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Petrus (Petir) Jencz | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 2 |
| „ „ | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | |
| Matei Domas (Tomas) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Hannos Rencz | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Andrei Supan (Zupan) | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 2 |
| „ „ | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | |

| noch Hausdorf Seite 58, 59 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | für Pflugdienst | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr. pf. h.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | *gr.* | *Scheffel* |
| Hannos Ozan | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Matei Zupan | 1 | 2.—.— | 2.—.2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Petrus Vricze | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Petrus Sczullichsdorf (Sczullichzdorf) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Heynich Kunadis (Heinich Kunat) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Jacobz Renczonis (Jochof Rencz) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Petrus Domas (Petir Tomas) | 1 | 2.—.— | 2.—2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 3 | 1 |
| Petrus (Petir) Jencz | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Heinich Kunadis | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Petrus Jencz | } ¼ | —.—.6 | —.—.7 | — | — | ½ | ½ | 5 | 9h. | } — |
| Petrus Vriczen (Petir Vricze) | | | | | | | | | | } ¼ |
| Petrus Jonz (Petir Jons) | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| Heinich Kunadis | ½ | 1.—.— | 1.1.— | ½ | ½ | 1 | 1 | 10 | 1½ | ½ |
| | 21¼ | —.36.6 | —.39.7 | 18 | 18 | 36½ | 41½ | 425 | -.54.9 | 21¼ |

Anmerkung: Die dreiteilige Wertangabe der Einzelposten bedeutet hier Groschen, Pfennig, Heller, die der beiden Geldsummen, wie überall, Schock, Groschen, Heller. Heller und Pfennig sind hier offenbar wertgleich.

| **Höflein Wudwor** Seite 44 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Eier | Weizen | Roggen | Hafer | Mohn | Sicheln | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | *cyfus* | *Stück* | *Scheffel* |
| Matei Zegehart | 1 | 12 | 12 | 4 | 30 | 2 | 2 | 2 | 1 | 4 | — |
| Petir Czoizk | } 1 | 9 | 9 | 2 | 30 | 1⅞ | 1½ | 1½ | 1 | 3½ | — |
| Pecz Sutor de Cockow | | 3 | 3 | 2 | — | ⅛ | ½ | ½ | — | ½ | — |
| Mertin (Martinus), Sohn des Pecz (Peycz) | 1 | 10 | 10 | — | 30 | — | — | 6 | 1 | 4 | 1 |
| Pazelicz | ½ | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Jon Tabernator | Schenke | 20 | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Herr Martinus Hovelin | 1 | 20 | 20 | 2 | 30 | — | 1 | 1 | 1 | 4 | 1 |
| | 4½ | 1.19.— | 1.19.— | 10 | 120 | 4 | 5 | 11 | 4 | 16 | 2 |

| **Hoske**<br>**Hózk**<br>Seite 65, 66 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Martini | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Käse zu 2 hell. | Hopfen | Hirse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | | *Scheffel* | | *Stück* | | | | *Scheffel* | |
| Hannos Scultetus | 1 | — | — | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Martinus Stary | 1 | — | — | 6.6 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 10 | 1 | — | — |
| Martinus | — | 1 | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | 1 | — | — | 6.6 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 10 | 1 | — | — |
| Petir Rumpil | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Petir Cunicz | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| Mühle | — | — | 8 | — | 8 | — | — | 2 | 2 | 10 | 1 | — | — |
| Joriz | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Martinus, Jorz Bruder | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| Natuz | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Petir (Petrus) Antiquus | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| „ „ | 1 | — | — | 6.6 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 10 | 1 | — | — |
| Matei Zuwizk | 1 | — | — | 6.6 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 10 | 1 | 4 | — |
| Matei | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Jachof | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| Peicz Drom | ¾ | — | — | 6.6 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 10 | 1 | — | — |
| Nicze Fistulator | ¼ | | | | | | | | | | | | |
| Martinus Nowag | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Jorz | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| Andrei | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | 1 | — | — |
| Jon | ½ | — | — | 3.3 | — | ½ | ½ | 1 | 1 | 5 | | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ¼ |
| „ „ „ | für 1 Teichstatt | | 24 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 12 | 1 | -.32.- | 1.15.6 | -.20.- | 11 | 11 | 24 | 24 | 120 | 12 | 4 | ¼ |

| **Jauer**<br>**Jawora**<br>Seite 48 | Hufen | Gärten | Allodium | Erbstellen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Weizen | Hühner | Eier | Sicheln | Schultern | Kalb | Zehnten Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | *gr.* | | *Scheffel* | | | *Stück* | | | | | *Scheffel* | |
| Hozslaw | 1 | — | — | — | 14 | 15 | — | 2 | — | 4 | 30 | — | — | — | 1 | — |
| Witwe Elizabz | — | 1 | — | — | — | 4 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Matey | 3 | = | 1 | – | 48 | 48 | 12 | 12 | 12 | 8 | — | — | 2 | — | — | — |
| Tabernator | 1 | — | — | — | 18 | 18 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | 1 | 1 | — |
| „ | für die Schenke | | | | 10 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Henczil Hermans | 1 | — | — | — | 18 | 18 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | — | 1 | — |
| Petir Nu°weman (Nuwemann) | 1 | — | — | — | 18 | 18 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | — | 1 | — |
| Petir Nemycz (Nemicz) | 1 | — | — | — | 18 | 18 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | — | 1 | — |
| Katherina, Jonz Witwe | 1 | — | — | — | 18 | 18 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | — | 1 | — |
| Niclaus Czhechan (Czechan) | — | — | — | 1 | 8 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | ¼ | ½ |
| Petir Gregor | — | — | — | 1 | 18 | 18 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | ¼ | ½ |
| Jochof | — | — | — | 1 | 18 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| | 9 | 1 | 1 | 3 | 3.26.— | 3.31.— | 12 | 14 | 12 | 32 | 30 | 2 | 8 | 1 oder 6 gr. | 7½ | 1 |

| **Jesau**<br>**Jěžow**<br>Seite 55, 56 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | *Scheffel* |
| Judex Kynast | 1½ | — | — | 7½ | 10½ | 3 | 3 | 1½ | — | 1½ |
| Hannos Aieten | 1½ | — | — | 7½ | 10½ | 3 | 3 | 1½ | — | 1½ |
| Nickil Waltheri | — | 9 | — | 3.9 | 5.3 | 1½ | 1½ | 1½ | — | ¾ |
| Nickil Waltheri | — | 9 | — | 3.9 | 5.3 | 1½ | 1½ | | — | ¾ |
| Petir Kunczils | 2 | 3 | — | 11.3 | 11.3 | 4½ | 4½ | 2 | 30 | 2¼ |
| Herman Heracz | — | 11 | — | 5.10 | 7.4 | 1¼ | 1¼ | 1½ | — | 1 |
| Hannos Bernbruch | — | 10 | — | 5 | 6 | 1¾ | 1¾ | | — | ¾ |
| Hannos Ozane | 1 | — | — | 6.3 | 7.3 | 1½ | 1½ | ½ | — | 1 |
| Arnoldus, sein Bruder | | | | | | | | | | |

| noch Jesau Seite 55, 56 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis gr. | Walpurgis h | Michaelis gr. | Michaelis h | Roggen Scheffel | Hafer Scheffel | Hühner Eier Stück | Zehnten Roggen Scheffel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Henczil Opecz | 1 | 3 | — | 8 | 9 | 8 | 9 | 1½ | 1½ | ½ 10 | 1¼ |
| Hannos Bachman | — | — | 1 | 2 | 9 | 2 | 9 | — | — | — — | — |
| Molendinator | Mühle | | | 7½ | | 7½ | | — | — | — — | -- |
| Petir Swalbe | ½ | — | — | 2½ | | 3 | | 1 | 1 | ½ 5 | ½ |
| Petir (Pecz) Waltheri | 1½ | — | — | 7½ | | 9 | 6 | 3 | 3 | 1½ 15 | 1½ |
| Henczil Swalbe | 1½ | — | — | 15 | | 15 | | — | — | — — | 1½ |
| Petrus Kinast | 1½ | — | — | 13 | 6 | 13 | 6 | 1 | 2 | ½ — | 1½ |
| Petrus (Petir) Pauli | 1 | — | — | 9 | 3 | 9 | 9 | ½ | ½ | ¾ — | 1 |
| Herman Heyneken (Heynke) | 1½ | — | — | 11 | 9 | 13 | 3 | 1¼ | 1½ | ½ — | 1½ |
| Henczil Heyneken (Heynke) | 1 | 9 | — | 8 | 9 | 12 | 3 | 3½ | 3½ | 2 — | 1¾ |
| | 20 | — | 1 | 2.18 | 1 | 2.38 | 7 | 29¾ | 31 | 14¾ 60 | 20 |

| Jiedlitz Jědlica Seite 50, 51 | Hufen | Walpurgis gr. | Walpurgis h | Michaelis gr. | Michaelis h | Roggen Scheffel | Hafer Scheffel | Hühner Stück | Peticio gr. h. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Petir Trik | ½ | 15 | | 15 | | — | — | — | — |
| Petir Sartor | ½ | 15 | | 15 | | — | — | — | — |
| Nickil | ½ | 15 | | 15 | | — | — | — | — |
| Cubo | ½ | 15 | | 15 | | — | — | — | — |
| Niczcze Jacobi | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| Petir | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| Heyne | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| Paulus | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| Nicze | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| „ | von dem Berg bei Ostro | — | | 2.8 | | — | — | 2 | — |
| Das ganze Dorf | — | — | | — | | 3½ | 7 | — | 45.6 |
| Cubo | 1 | 30 | | 30 | | — | — | — | — |
| | 8 | 4.— | .— | 4.2.8 | | 3½ | 7 | 2 | —.45.6 |

| **Keula**<br>**Kulowc**<br>Seite 71, 72 | Hufen | Gärten | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | *Scheffel* | | *Stück* | |
| Nickil Judex | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Herman circa valvam | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Rosoniczczynne | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Tycze, Kunczils Schwiegersohn | 1/2 | — | —.3 | — | 1/2 | — | — |
| Petir Peczen | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Ticze Kubacz | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Nickil Rosinlecher | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Jon Kornmuke | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| Michil | 1 | — | —.6 | — | 1 | — | — |
| Hannos Jordans | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| Petir Kunradis | — | 1 | —.6 | — | — | — | — |
| Jordan | — | 1 | —.6 | — | — | — | — |
| Kunat Kuderencz<br>Hannos Ryche | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| Katherina | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Czyne | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Nickil Verder | — | 1 | —.6 | — | — | — | — |
| Mertin Cubacz | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| " " | — | 1 | —.6 | — | — | — | — |
| Hencz von dem Spole | — | 1 | —.6 | — | — | — | — |
| Matey | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| " | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| Mertin Hoczczen | 1/2 | — | —.3 | — | 1/2 | — | — |
| Hannos | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Henczil Heynen (Henczelinus) | 1 | — | 8 | 1 | 1 | 2 | 15 |
| Skackman | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Henczil Rostveig | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Jordan | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Heinrich, Petri Heynen Sohn | 1/2 | — | 4 | 1/2 | 1/2 | 1 | 7 1/2 |
| Kunat | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Mertin | Mühle | — | 10 | — | — | — | — |
| | 12 | 13 | 1.26.6 | 9 | 11 | 18 | 135 |

| **Keula Kulowc Haine** Seite 72 | Stück Feld | Wiese | Viehweide | Michaelis |
|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* |
| Nickil Peczen | 3 | — | — | 3.6 |
| Henczil Waiczken | 1 | — | — | 2 |
| Nickil Tesschils mit Schwester Katen | 1 | 1 | — | —.8 |
| Michil von der Kuelen | — | 1 | — | —.8 |
| Jon Winduzhe | 1 | — | — | —.6 |
| Matey | 3 | — | — | 4 |
| Tycze Kubacz | 1 | — | — | 1 |
| Tycze Helser | 1 | — | — | 3 |
| " " | 1 | — | — | 3 |
| Hannos Konik | 1 | — | — | 1 |
| Petir Peczen | 1 | — | — | 1.4 |
| Kunat Kuderencz | 2 | — | — | 1.4 |
| " " | 1 | — | — | 2 |
| Die ganze Gemeinde | — | — | 1 | 2.2 |
| | 17 | 2 | 1 | —.26.2 |

| **(Deutsch-)Kiesdorf** Seite 37, 38 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Gerste | Korn Viererlei | Korn Dreierlei |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | | |
| Nicolaus Ebirwyn | 1½ | — | — | 21 | — | 1½ | 3 | — | — | — | 18 | — |
| " " | — | 9 | — | 10.6 | — | ⅔ | 1⅓ | — | — | — | 9 | — |
| Opecz Windische | — | 8½ | — | 5.9 | 5.9 | ⅔ | 1⅓ | — | — | — | 8½ | — |
| Nickil Nuczen | 1 | — | — | 24 | 24 | 1 | 2 | — | — | — | — | — |
| Fricze Nuczen | ½ | — | — | — | — | ½ | 1 | 3 | 1½ | 1½ | — | — |
| Heyne Yopensmeyt | ½ | — | — | — | — | ½ | 1 | 3 | 1½ | 1½ | — | — |
| Nickil Cristan | 1 | — | — | 8.2 | 8.2 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | — | — |
| Nickil Sutor | — | 2 | — | —.16 | —.16 | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Pecz Kirstan | ½ | — | — | 4.1 | 4.1 | ½ | 1 | — | — | — | 3 | — |
| Hannos Lubener | 1½ | ½ | — | 12.2 | 12.3 | 1½ | 3 | — | — | — | 18½ | — |
| Hannos Rencz | — | 10 | — | 6.10 | 6.10 | 1 | 2 | — | — | — | — | 7½ |
| Nickil Scultetus | — | 15 | — | 10.2 | 10.2 | 1¼ | 2½ | — | — | — | 15 | — |

| noch Deutsch-Kiesdorf Seite 37, 38 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Gerste | Viererlei Korn | Dreierlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | | | |
| Nickil Aluschen | 1½ | — | — | 12.3 | 12.3 | 1½ | 3 | — | — | — | 18 | — |
| Henczil Hildebrant | ½ | — | — | 7 | — | ½ | 1 | — | — | — | 6 | — |
| Nickil Hildebrant | 1 | — | — | 8.2 | 8.2 | 1 | 2 | — | — | — | 12 | — |
| Kune Tismolner Molendinator | — | — | — | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — |
| Folczo | 2 | — | — | 40 | 40 | — | — | — | — | — | — | — |
| Henczil Kluge<br>Nickil Gumprecht | 2 | — | — | 40 | 40 | — | — | — | — | — | — | — |
| | 17 | 3 | — | 3.31 5 | 2.59.— | 13¹/₁₂ | 26½ | 9 | 6 | 6 | 109 | 7½ |

| **(Wendisch-)Kiesdorf a. d. E.** Seite 36, 37 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | |
| Heyno Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wernherus Matey | 1 | — | — | 8 | 8 | 1 | 2 | 3 | 3 | — |
| Henczil Thomas | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| Syfrid Thomas | — | 9 | — | 6 | 6 | ¾ | 1½ | 2¼ | 2¼ | — |
| Kunczo Troger | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| „ „ | — | 9 | — | 10.6 | 10.6 | ¼ | ½ | — | — | — |
| „ „ | — | 3 | — | — | — | — | — | ¾ | ¾ | — |
| Heyne Rote | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| Heyne Elkener | — | 14 | — | 9.2 | 9.2 | 1 | 2 | — | — | — |
| „ „ | — | 2 | — | — | — | — | — | 4 | 4 | — |
| „ „ | — | 3 | — | 2 | 2 | ¼ | ½ | ¾ | ¾ | — |
| Elizabz in fine | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| Heino Scultetus | — | 9 | — | 6 | 6 | ¾ | 1½ | 9 | 9 | — |
| Henil Hubener | — | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Nickil Molner | Mühle | | | 4 | 4 | — | — | — | — | — |
| Cunczo Troger | ½ | — | — | 11 | 11 | — | — | — | — | — |
| Nickil Dipolt | ½ | — | — | 11 | 11 | — | — | — | — | — |
| Cunczo Alden | ½ | — | — | 10.6 | 10.6 | — | — | — | — | — |
| Cunczo Lange | 1 | — | — | 14 | 14 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| Cunat Thomas | — | 8 | — | 10.8 | 10.8 | ⅔ | 1⅓ | 1 | 1 | — |
| „ „ | — | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Marusch | — | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Henczil Thomas | — | 8 | — | 5.4 | 5.4 | ⅔ | 1⅓ | 2 | 2 | — |

| noch (Wendisch-) Kiesdorf a. d. E. Seite 36, 37 | Hufen | Ruten | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | |
| Nickil Scultetus | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | 1½ | 1½ | — |
| Nicolai Libingi Söhne | — | 8 | — | 16 | 16 | ⅔ | 1⅓ | — | — | — |
| „ „ „ | ½ | — | — | 4 | 4 | ½ | 1 | — | — | 6 |
| Henczil Lybingi | — | 4 | — | 4 | 4 | ⅓ | ½ | — | — | 2 |
| Kune Tysmolner | eyne Vollunge | | | 8 | 8 | — | — | — | — | — |
| „ „ | Rodelant | | | 9 | 9 | — | — | — | — | — |
| | 13 | 11 | 3 | 2.49.2 | 2.55.2 | 9⅚ | 19½ | 31¾ | 31¾ | 8 |

| **Kotten Koćina** Seite 67, 68 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Mohn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | *Scheffel* |
| Jon Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Matei Habirgeist | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Mertin Jordans | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Pawil (Paulus) | 1 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 15 | — |
| „ „ | für eine Wiese | | — | 1½ | — | — | — | — | — | — |
| Petrus Pauli | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Joriz | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Nickil Nowiz | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Jon | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Jorz | 1 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 15 | — |
| Mariz | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Nicze | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Jors Starista | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Nicze | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Niclaus | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Nickil Malik | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| „ „ | ein Stück Feld | | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Niclaus Jorziz | 1 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 15 | — |
| „ „ | Hoplengörtchen | | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Henczil Vorster | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Mertin Martruz | ½ | — | 1½ | 1½ | 1 | 1 | 2 | 1 | 7½ | — |
| Mark (Marik) Hrozhan | 1 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 15 | — |
| „ „ | Mühle | | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Peczke Vedeler | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ¼ |
| | 12 | 1 | —.39.— | —.44.6 | 22 | 22 | 44 | 22 | 157½ | ¼ |

Anmerkung: Hierüber stellt Jon Scultetus ein Dienstpferd.

| **Kunnersdorf a. d. E.** Seite 29 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | *Scheffel* | |
| Allodium | — | 13 | 4 | 4 | — | 1 | 1 |
| Henczil Jencz | — | 12½ | 15.8 | 15.8 | 1 | 3⅛ | 3⅛ |
| Die Mühle | — | — | 20 | 20 | — | — | — |
| Henczil Beyger | — | 13½ | 17 | 17 | 1 | 3⅜ | 3⅜ |
| Herman Gotfridi | 1 | — | 17.6 | 17.6 | 1 | 3 | 3 |
| Peczolt Primslaw | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 3 | 3 |
| Henyl Dyterich | ½ | — | 7.6 | 7.6 | ½ | 1½ | 1½ |
| Witwe Tutynne Menczelini | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 3 | 3 |
| Nicze in dem Grunde | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 3 | 3 |
| Kuncze Jone | — | 17 | 21.3 | 21.3 | 1¼ | 4¼ | 4¼ |
| Henyl Nitthener | 1½ | — | 22.6 | 22.6 | 1½ | 5 | 5 |
| Hencil in dem Grunde | — | 10 | 12.6 | 12.6 | 1 | 2½ | 2½ |
| Henczil Hotcher Bartolomeus Nickil Jencz | — | 10 | 12 | 12 | 1 | 2½ | 2½ |
| Petir in dem Grunde Kuncze Vrolich | 1 | — | 15 | 15 | 1 | 3 | 3 |
| Peicz Wise | — | 8 | 10 | 10 | ½ | 2 | 2 |
| Gebhart | — | 16½ | 12 | 12 | — | — | — |
| Nycze Yske | ½ | — | 3 | 3 | — | — | — |
| Henczil Meley | ½ | — | 2.6 | 2.6 | | ¾ | ¾ |
| Herman Horn | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 |
| Henczil Forster | — | 4 | 4 | 4 | | 1 | 1 |
| | 17 | 2½ | 4.6.5 | 4.6.5 | 13¾ | 43 | 43 |

| **Leutwitz**<br>**Lutyjecy**<br>Seite 64, 65 | Hufen | Gärten | Weihnachten | Hühner | Sicheln | Schultern | Honig | Meide-pfennege | Zehnten Roggen | Zehnten Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | *Stück* | | | *orna* | | *Scheffel* | |
| Petrus Starista | ½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ „ | ½ | — | — | — | 2 | — | 1½ | — | — | — |
| Petir Nuweman | 1 | — | — | 1 | 2 | 1 | 3½ | — | — | — |
| Hannos (Henczil) de Jedle | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | M | — | — |
| Witthe (Witko) | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | M | — | — |
| „ | — | 1 | 8 | — | — | — | — | — | — | — |
| Petir Hok (Holik) | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | M | — | — |
| Hannos Habich | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | — | — | — |
| Nickil Hodik | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | — | — | — |
| Niclaus Heyn | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | — | — | — |
| Hencz Scultetus (Hannos Sculteti) | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | M | — | — |
| Pawil Petri | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | M | — | — |
| Henczil, Niclaus, Witthe | für einen Wald | | — | — | — | — | ½ | — | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 24 |
| | 10 | 1 | –.8.– | 9 | 36 | 9 | 29½ | 5 | 5 | 24 |

| **Liebon**<br>**Liboń**<br>Seite 54 | Erbstellen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | |
| Matey de Lubabel mit Brüdern und Schwestern | 3 | — 42.— | —.55 — | 2 | 8 | 10 | 80 |

| **Nauslitz**<br>**Nowoslicy**<br>Seite 47, 48 | Hufen | Gärten | Galli | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier | Sicheln | Mohn | Schnitter-dienst |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | | *Scheffel* | | *Stück* | | | *Scheffel* | *Sensen* |
| Nickil Meyt | 1 | — | — | 10 | 10 | 2 | 4 | 4 | 30 | 4 | — | — |
| Pecz Tabernator | 1 | — | — | 10 | 11 | 2 | 4 | 4 | 30 | 5 | — | — |
| Jacobz Malik | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Petrus Henczelini | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Pawil Thomas | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Hannos Matie | 1 | — | — | 10 | 10 | 2 | 4 | 4 | 30 | 4 | — | — |
| Pawil Jorsiz | 1 | — | — | 10 | 10 | — | — | — | — | — | — | — |
| Krizan | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Matey Moroze | 1½ | — | — | 15 | 15 | 3 | 6 | 6 | 45 | 6 | — | — |
| Czhechen | 1 | — | — | 10 | 10 | 2 | 4 | 4 | 30 | 4 | — | — |
| Nickil Bodeslaw | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Jencz | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Petir Nowiz | 1 | — | — | 10 | 10 | 2 | 4 | 4 | 30 | 4 | — | — |
| Jencz | 1 | — | — | 10 | 10 | 2 | 4 | 4 | 30 | 4 | — | — |
| Pecz Tabernator | ½ | — | — | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 15 | 2 | — | — |
| Pecz | für die Schenke | | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | für das Feld bei der Schenke | | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Mühle | — | — | — | 10 | 10 | — | — | — | — | — | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ minus 2 scutellis | 11 |
| | 12 | 1 | -.23.- | 2.10.- | 2.11.- | 22 | 44 | 44 | 330 | 46 | ½ minus 2 scutellis | 11 |

| **Neudorf Klösterlich**<br>**Nowa Wjes**<br>Seite 69, 70 | Hufen | Gärten | Michaelis | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | *Stück* | |
| Martinus Judex | 1 | — | — | — | — |
| Katherina | — | 1 | — | 1 | 5 |
| Hencz Resakx | 1 | — | 6 | 1 | 15 |
| Petir Kunadis u. Bruder | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| Kunna, Zenacz Schwester | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| Jenik | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| Peicz Katherine | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| Kunna Torleygynne | — | 1 | —.8 | 1 | 5 |
| Elza Hermanni | — | 1 | —.8 | 1 | 5 |
| Hannos Resak | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| Michil, des Richters Bruder | 2 | — | 6 | 2 | 30 |
| Cunat | 1 | — | 3 | 1 | 15 |
| | 10 | 3 | —.31.4 | 12 | 150 |

| **Neundorf a. d. E.** Seite 40 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Heller |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | |
| Heyno Czirich | 1 | — | 12 | 12 | 4 | — |
| Henczil Phuler | 1/2 | — | 6 | 6 | 2 | — |
| Nicolai Witwe | — | 7 | 7 | 7 | 2 | 2 |
| Herman Weber | — | 8 | 8 | 8 | 2 | 4 |
| Johannes Sutor | 1/2 | — | 6 | 6 | 2 | — |
| Heyne Puker | 1 | — | 12 | 12 | 4 | — |
| Eycheler | — | 4 | 4 | 4 | 1 | 2 |
| Nickil Korber | 1/2 | — | 6 | 6 | 2 | — |
| Schindelerynne | 1/2 | — | 6 | 6 | 2 | — |
| " " | — | 2 | — | — | — | — |
| Henczil Generesich | — | 10 | 10 | 10 | 3 | 2 |
| Scultetus | — | 10 | 10 | 10 | 3 | 2 |
| Menczil | 1 | — | 12 | 12 | 4 | — |
| Petir Volkmar | — | 5 | 5 | 5 | 1 | 3 |
| Ditherich Winkeler | — | 9 | 9 | 9 | 3 | — |
| Kuncze Hutcher | — | 15 1/2 | 15.6 | 15.6 | 5 | 1 |
| Nickil Windisch | 3 | — | 36 | 36 | 12 | — |
| | 13 | 10 1/2 | 2.44.6 | 2.44.6 | 52 | —.1.4 |

| **Ostro Wotrow** Seite 54, 55 | Hufen | Michaelis | Weizen | Roggen | Flachs | Mohn | Hanf | Hühner | Eier | Käse zu 2 h |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | *Scheffel* | | *switik* | *cgfus* | | *Stück* | | |
| Cuba | 1 | 36 | — | — | 1 | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| Hers | 1 | 36 | 2 | 2 | — | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| Heinich Libink | 1/2 | 18 | 1 | 1 | — | 1/2 | 1 | 1 1/2 | 8 | — |
| Andrei, Schwiegersohn der Libingynne | 1/2 | 18 | 1 | 1 | — | 1/2 | 1 | 1 1/2 | 8 | — |
| Kela, Natu°z Witwe | 1 | 36 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| Petrus Czibelin | 1 | 34 | 2 | 2 | 1 | — | — | 2 | 16 | 1 |
| Pawil | 1 | 32 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| Nickil Molendinator | 1 | 32 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| Nickil, Schwiegersohn der Selczinne | 1 | 36 | 2 | 2 | — | — | — | 2 | — | — |
| Petrizk Parvus | 1/2 | 18 | 1 | 1 | — | 1/2 | 1 | 1 1/2 | 8 | — |
| Petrus Kale | 1 | 36 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 3 | 16 | — |
| | 9 1/2 | 5.32.— | 14 | 14 | 3 | 7 1/2 | 15 | 26 1/2 | 136 | 1 |

| **Prischwitz**<br>**Prěčecy**<br>Seite 64 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Weizen | Hühner | Eier | Sicheln | Schultern | Honig | Wachepfennege |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | | *orna* | *gr.* |
| Pawil Starasta | 1 | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 | 8 | — |
| Mühle | — | — | — | 6 | — | — | 30 | — | — | — | — |
| Mertin Span | 1 | — | — | 2 | 1 | 2 | — | 8 | 2 | 4 | — |
| Hannos Mateis | 1 | 5 | 5 | ½ | — | 1 | — | 4 | 1 | 2 | — |
| Jochof Roicz | 1 | — | — | 4 | 2 | 2 | — | 8 | 2 | 4 | — |
| Henczil Roicz | ½ | — | — | 2 | 1 | 1 | — | 4 | 1 | 2 | — |
| Heinrich Czeczslawz | 1 | 20 | 20 | — | — | 1 | — | — | 1 | 3 | — |
| Jochof Martini | 1 | — | — | 1½ | — | 1 | — | 8 | 1 | 4 | — |
| Natu°z Martini | 1 | — | — | 2 | 1 | 2 | — | 8 | 2 | 4 | — |
| Die von Priczczewicz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 |
| | 7½ | -.25.- | -.25.- | 18 | 5 | 10 | 30 | 44 | 11 | 31 | —.10.— |

| **Ralbitz**<br>**Ralbicy**<br>Seite 46, 47 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Eier | Mohn | Sicheln | Dienstpferde |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | *Scheffel* | *Stück* | |
| Petrus Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Niclaus Crost | ½ Allodium | 2½ | 2½ | ½ | 1½ | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Hannos de Wetenicz | ½ Allodium | 2½ | 2½ | ½ | 1½ | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Krizan | ½ Allodium | 2½ | 2½ | ½ | 1½ | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Petrus | ½ Allodium | 2½ | 2½ | ½ | 1½ | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Niclaus Knopf | 1 | 5 | 5 | 1 | 3 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Wytan | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Niczcze Greiz | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Jacobz Werz | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Jon Nachtegal | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Matey von der Bele | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Nickil Lenman | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Jordan Hendils | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Matei Mytik | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Meit de Kuttyn | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Niclaus Komerow | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Peicz Witan | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Petrus Scultetus | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Michil Magnus | ½ | 2½ | 2½ | 1 | 2 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| Henczil Bokkow | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Henczil Neswacz | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Jorz Trebiz | 1 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 30 | — | 4 | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | ½ minus 1 scutella | — | — |
| | 16 | 1.10.- | 1.10.- | 25 | 53 | 56 | 420 | ½ minus 1 scutella | 56 | 2 |

| **Rosental**<br>**Rózant**<br>Seite 43 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Hühner | Eier | Roggen | Hafer | Mohn | Sicheln |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | *Heller* | *Stück* |
| Osanna | — | 1 | — | 3 | 2 | 30 | — | — | — | 2 = 16 h. |
| Niclaus Syfridi | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Kunat Schramme | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Hannos | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Nickil Domas | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Pribiz | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Gerdrudis Syfridi | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| Nicze in fine | 1 | — | 5 | 6 | 2 | 15 | 1 | 2 | 2 | 2 = 16 h. |
| | 7 | 1 | -.35.- | -.45.- | 16 | 135 | 7 | 14 | 14 | 16 = —.10.8 |

| **Saalau**<br>**Salow**<br>Seite 66, 67 | Hufen | Gärten | Wiesen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Frühstück |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | |
| Nicolaus Sculteti (Scultetus) | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| " " | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Niclaus | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Schuczcze Droslaw | ½ | — | — | 2 | 2 | ½ | ½ | ½ | ½ | 6 | — |
| Jocof Tufils eidim = Jocof, Dyaboli Schwiegersohn | ½ | — | — | 2 | 2 | ½ | ½ | ½ | ½ | 6 | — |
| Thomas | — | — | 1 | — | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Matei Tufil | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| " " | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Krizan | — | — | 1 | — | 1½ | — | — | — | — | — | — |
| " | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Peicz Mandil | — | — | 1 | — | 1½ | — | — | — | — | — | — |
| Pawil | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Peicz | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Niclaus | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Heze | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | ½ | ½ | 6 | — |
| Katherina | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | ½ | ½ | 6 | - |
| Mühle | — | — | — | 4 | 4 | — | — | — | 1 | — | - |
| Molendinator (Meicz) | — | — | 1 | — | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Niclaus | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | ½ | ½ | 6 | — |
| Henczil Beme | 1 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | — |
| Peczik | ½ | — | — | 2 | 2 | ½ | ½ | ½ | ½ | 6 | — |
| Peicz Boden | ½ | — | — | 2 | 2 | ½ | ½ | ½ | ½ | 6 | — |
| | 12 | 3 | 5 | -.51.- | 1.3.- | 11 | 11 | 12½ | 13½ | 150 | 1 |

| **Säuritz**<br>**Zuricy**<br>Seite 57 | Hufen | Walpurgis | Michaelis |
|---|---|---|---|
| | | *gr.* | |
| Jacobz | 1 | 18 | 18 |
| Scultetus Nicze | ½ | 9 | 9 |
| Nicze Opileo | 1 | 24 | 24 |
| | 2½ | —.51.— | —.51.— |

| **Schiedel**<br>**Křidoł**<br>Seite 56, 57 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Mohn | Sicheln | Hühner | Eier | Käse zu 2 h | für Pflug-dienst |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Scheffel* | | | *Stück* | | | | *gr.* |
| Rulo Scultetus | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Heinich Czhaczlow | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Hannos Meit<br>Niclaus Sartor | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Mertin Hozczen | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Elizabeth | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Petrus | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Cunradus Andree | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Petrus Molendinator | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Hannos Weber | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Hannos Wyman | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Petrus Molendinator | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Jordan | — | 1 | 1½ | 1½ | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Kuncze | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Niclaus Czaczlow | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Jon Martini | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Hannos Matei | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| " " | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Niclaus Kirstyn | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Drozslow Söhne | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Rencz Kunadis | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Petir | Mühle | | 6 | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nickil in fine | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Hannos Koukeler | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Jochof Schzonow | ½ | — | 2½ | 2½ | ½ | ½ | — | 1 | 1 | 7½ | ½ | 1½ |
| Matei Radeberg | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 15 | 1 | 3 |
| Das ganze Dorf | dreimal jährlich Dinkpfennege | | | | — | — | ¼ | — | — | — | — | — |
| | 12 | 8 | 1.18.— | 1.18.— | 12 | 12 | ¼ | 40 | 32 | 180 | 12 | —.36.— |

Anmerkung: Hierüber liefert das ganze Dorf ¼ Scheffel Hanf.

| **Schönau a. d. E.**<br>**Šunow**<br>Seite 31, 32, 33, 34 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | |
| Petrus Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ticze Ruprecht | 1 | — | 5 | 5 | — | — | 3 | 3 | — |
| Nickil Pusener | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ¼ | ½ | — | — | 3 |
| Nickil Stoyan | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ¼ | ½ | — | — | 3 |
| „ „ | — | 9 | 12.3 | 10 | — | — | – | — | — |
| Nickil Pusener | — | 3 | 3.9 | 3 | ¼ | ½ | — | — | 3 |
| Ticze Nuweman | — | 9 | 11.3 | 9 | ⅓ | 1½ | — | — | 9 |
| Nickil Wise | 1 | — | 15 | 12 | 1 | 2 | — | — | 12 |
| Henczil Gunther | ½ | — | 7.6 | 6 | ½ | 1 | — | — | 6 |
| Nickil Gunther | 1 | — | 15 | 12 | 1 | 2 | — | — | 12 |
| Kunczil Stoyan | ½ | — | 7.6 | 6 | ½ | 1 | — | — | 6 |
| Hannos Mamerolt | ½ | — | 8.6 | 8.6 | — | — | — | — | — |
| Ticze Stocker | ½ | — | 8.6 | 8.6 | — | — | — | — | — |
| „ „ | ½ | — | 5 | 5 | — | — | — | — | — |
| Jone Bretsnider | ½ | — | 5 | 5 | — | — | — | — | — |
| Nickil Weber | — | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — |
| Kunne Grymmyngynne | — | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — |
| Kuncze Han | — | 4½ | 7.6 | 7.6 | — | — | — | — | — |
| Nickil Luckindorf | — | 4½ | 7.6 | 7.6 | — | — | — | — | — |
| Nickil Geylhor | 1 | — | 20 | 20 | 1 | 2 | — | — | — |
| Petir Solander | — | 15 | 24 | 24 | 1 | 2 | — | — | — |
| „ „ | — | 10 | 16 | 16 | 1⅔ | ⅔ | — | — | — |
| Johannes Podencz | — | 11 | 18 | 18 | ½ | 1 | — | — | — |
| Heyne Brendil | 2 | — | 24 | 24 | 2 | — | — | — | 24 |
| Petir Horleman | — | 17 | 19 | 14 | 1½ | — | — | — | 17 |
| Ticze Syfridi | 1½ | — | 18 | 18 | 1½ | — | — | — | 18 |
| Petir Czan | 1 | — | 12 | 12 | 1 | — | — | — | 12 |
| Kunat Czan | 1½ | — | 26.8 | 26.8 | 1 | 2 | — | — | — |
| Tycze Heynen | 1 | — | 20 | 20 | 1 | 2 | — | — | — |
| Tycze Opecz | 1½ | — | 30 | 30 | 1½ | 3 | — | — | — |
| Nycolaus Podencz | 1 | — | 20 | 20 | 1 | 2 | — | — | — |
| Nicolaus Gumprecht | — | 9 | 6 | 6 | — | — | — | — | 6 |
| Hannos Engeler | — | 9 | 17 | 17 | 2 | 4 | — | — | — |
| Diterich Engeler | 1 | — | 23 | 23 | — | | — | — | — |
| Arnolt Gumprech | — | 15 | 25 | 30 | 1¼ | 2½ | — | — | — |
| Herman Selege | — | 15 | 25 | 30 | 1 | 2 | – | — | — |
| Henczil Fricze | 1½ | — | 31.6 | 31.6 | 1½ | 3 | — | — | — |
| Henczil Kluge | ½ | — | 5 | 5 | ½ | 1 | – | — | 6 |
| Hannos Forster | 1½ | — | 17 | 17 | 1½ | 3 | — | — | 18 |
| Petir Alwer | 1 | — | 23 | 23 | 1 | 2 | — | — | — |
| Ticze Gumprecht | 1 | — | 23 | 23 | 1 | 2 | — | — | – |
| Herman Zelege | 1½ | — | 22 | 21 | — | — | — | — | 18 |
| Hancz Eifeler | 1½ | — | 24 | 24 | — | — | — | — | 18 |

| noch Schönau a.d. E. Seite 31, 32, 33, 34 | Hufen | Ruten | Walpurgis | Michaelis | Schultern | Hühner | Roggen | Hafer | Viererlei Korn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Stück* | | *Scheffel* | | |
| Ticze Numan | 1 | — | 12 | 12 | 1 | 2 | — | — | 12 |
| Herman Schobir | — | 15 | 12 | 12 | 1 | 2 | — | — | 12 |
| Walther Gumprecht | — | 9 | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| Ticze Stocker | — | 3 | 7 | 7 | 1/4 | 1/2 | — | — | — |
| Nycolaus Gumprecht | — | 15 | 27 | 27 | 1 1/4 | 2 1/2 | — | — | 6 |
| Rencz Scheffil | 1 1/2 | — | 19 | 19 | 1 1/2 | 3 | — | — | 18 |
| Johannes Ebirwin | — | 9 | 10 | 10 | 3/4 | 1 1/2 | — | — | 9 |
| Johannes Stocker | 1 1/2 | — | 20 | 20 | 1 1/2 | 3 | — | — | 18 |
| Henczil Selege | — | 9 | 9 | 9 | 3/4 | 1 1/2 | — | — | 9 |
| Tycze Horleman | — | 9 | 9 | 9 | 3/4 | 1 1/2 | — | — | 9 |
| Nickil Zelegen | — | 3 | 3 | 3 | 1/4 | 1/2 | — | — | 3 |
| Henczil Zelege | 1/2 | — | 6 | 6 | 1/2 | 1 | — | — | 6 |
| Kuncze Stocker | 1/2 | — | 6.8 | 6.8 | — | — | — | — | — |
| Nickil Selege | 1 | — | 13.4 | 13.4 | — | — | — | — | — |
| Hempil Scultetus | — | 4 | 6.8 | 6.8 | 1/4 | 1/2 | 1 7/8 | 2 1/2 | — |
| Nicolaus circa viam | — | 14 | 23.4 | 23.4 | 1 1/6 | 2 1/3 | 3 1/8 | 2 1/3 | — |
| Tycze Stocker | Mühle + Garten | | 8 | 8 | — | 2 | — | — | — |
| Tycze Gumprecht | Mühle | | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| N'ckil Teschmulner | Mühle | | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| Kirche | Mühle | | — | — | — | — | — | — | - |
| | 52 | 11 | 14.1.5 | 13.51.2 | 39 5/12 | 67 | 8 | 7 5/6 | 293 |

| **Schönbach das halbe Dorf Šumbach** Seite 61 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Hühner | Dedicz-pfennege |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | *gr.* |
| Nickil Dedicz | — | 1 | 3 | 3 | — | — | 2 | 1 |
| Matey Holenk | 1/2 | — | 1 1/2 | 1 | 1/2 | 1/4 | — | — |
| Niclaus Jacobi | 1/2 | — | 1 1/2 | 1 | 1/2 | 1/4 | — | — |
| Jencz Kauken | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Henczil Heinichz | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Hannos Ayeten | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Herman | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Henczil Tyczen | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Niclaus Jacobi | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Petrus Myre | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Wawirz Klukman | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | — |
| Jochof Dedicz | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 1/2 | — | 1 |
| | 10 | 1 | —.33.— | —.23.— | 10 | 5 | 2 | —.2.— |

| **Schweinerden**<br>**Swinjarnja**<br>Seite 49 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Weizen | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Mohn | Flachs | Zehnten Roggen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Scheffel* | | | *Stück* | | | *cyfas* | *switik* | *Scheffel* |
| Matei Hosczen | 1 | — | 10 | 10 | 2 | 2 | 2 | 4 | 3 | 30 | 2 | 2 | 1 |
| Heynich Hans | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | 15 | 1 | 1 | ½ |
| Hannos Vredeman | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | — | 1 | 1 | ½ |
| Hanik | ¾ | — | 6 | 6 | ¾ | ¾ | 3 | 3 | — | — | — | — | — |
| Hanik<br>Cubo Tabernator | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 30 | 2 | 2 | 6 *hell.* |
| Cubo Tabernator | ¼ | — | 2 | 2 | ¼ | ¼ | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| „ | für die Schenke | | — | 24 | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — |
| Marata | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | ½ *Scheffel* | | — |
| Hanik | — | 1 | — | 6 | — | — | — | 4 | 2 | — | — | — | — |
| Paulus | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | 15 | 1 | 1 | ½ |
| Jon | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | 15 | 1 | 1 | ½ |
| Jon Stachow<br>und Cubo | 1 | — | 10 | 10 | 2 | 2 | 2 | 4 | 3 | 30 | 2 | 2 | 1 |
| Paulus Rokilwicz | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | 15 | 1 | 1 | ½ |
| Hannos Vredeman | ½ | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1½ | 15 | 1 | 1 | ½ |
| Jant und Matei | 1 | — | 10 | 10 | 2 | 2 | 2 | 4 | 3 | 30 | 2 | 2 | 1 |
| Katherina | — | 1 | — | 3 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Mühle | — | — | 10 | 10 | — | — | — | 4 | — | — | — | — | — |
| | 8 | 3 | 1.18.— | 1.41.— | 13 | 13 | 16 | 38 | 26 | 195 | 14 +½ *Scheffel* | 14 | 6 +6 *hell.* |

| **Sollschwitz**<br>**Sulšecy**<br>Seite 68, 69 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Käse zu 2 hell. | Mohn Hirse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | | *Scheffel* |
| Krizan Scultetus | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — — |
| Peicz Joriz | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | | — — |
| Jors (Jorz) | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | 1 | — — |
| „ „ | für ein Stück Feld | | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — — |
| Nickil | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — — |
| Molendinator | — | — | 6 | 6 | — | — | — | 5 | — | — | — — |
| Kela | — | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | — — |

| noch Sollschwitz Seite 68, 69 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Käse zu 2 hell. | Mohn | Hirse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | *Scheffel* | | | *Stück* | | | *Scheffel* | |
| Jon | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Hencz | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Nickil Czakan | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Hencz Proz | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Niclaus Hostinz | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Mertin | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Natuz, Sculteti Bruder | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Krizan | ½ | — | 2.6 | 2 6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Jon | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Petir Slavczik | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Petir Hancz | — | 1 | 1.8 | 1.8 | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| Niclaus | — | 1 | 4 4 | 4.4 | — | — | 2 | 3 | — | — | — | — |
| Tabernator | — | — | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Jordana | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| Mikel | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Mertin | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Niclaus | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Hannos | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Witwe Drozslawynne | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Matei Drosslauk | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Krizan | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Jordan | ½ | — | 2.6 | 2.6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Thomas | ½ | — | 2.6 | 2 6 | ½ | ½ | 1½ | 1 | 6 | ½ | — | — |
| Natuz | 1 | — | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 2 | 12 | 1 | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ¼ | ¼ |
| | 18 | 4 | 1.45.— | 1.48.— | 17 | 17 | 57 | 48 | 204 | 17 | ¼ | ¼ |

Anmerkung: Hierüber stellt Krizan Scultetus ein Dienstpferd.

| **Spittwitz Spytecy** Seite 57 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | |
| Hencz | 2 | 22 | 22 | 1 | 4 | 8 | 8 | 60 |
| Niclaus Kuncz | 1 | 11 | 11 | ½ | 2 | 4 | 4 | 30 |
| Mühle | — | 8 | 8 | — | — | — | — | — |
| | 3 | –.41.– | –.41.– | 1½ | 6 | 12 | 12 | 90 |

| **Tschaschwitz**<br>**Časecy**<br>Seite 50 | Hufen | Walpurgis | Michaelis | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Mohn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *gr.* | | *Scheffel* | *Stück* | | | *Scheffel* |
| Martini Witwe | 1 | 30 | 30 | 3 | 4 | 2 | 24 | — |
| Witko | 1 | — | 30 | 3 | 4 | 2 | 24 | — |
| Otto und Osanna | 1 | 12 | 12 | 3 | 4 | 2 | 24 | — |
| Nickil Sperling | 1 | 15 | 15 | 3 | 4 | 2 | 24 | — |
| Hannos | 2 | — | 58 | 6 | 8 | 4 | — | — |
| Otto, Nicolaus und Osanna | 1 | 24 | 24 | — | — | 2 | — | — |
| Das ganze Dorf | — | — | — | — | — | — | — | 1/8 |
| | 7 | 1.21.— | 2.49.— | 18 | 24 | 14 | 96 | 1/8 |

| **Weißnaußlitz**<br>**Běle Noslicy**<br>Seite 63 | Erbstellen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Allir manne vasnacht | Hühner | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | | | *Stück* | |
| Pawil Kunen | — | 1 | 3.6 | 3.6 | — | 3 | 30 |
| Henczil Petri | 1 | — | 8.4 | 8.4 | — | 3 | 30 |
| Pawil Kunen | 1 | — | 11.10 | 11.10 | — | 4 | 37 |
| Mertin Jencz | 1 | — | 13 | 13 | — | 2 | 23 |
| Henczil Petri | 1 | — | 13 | 13 | — | 3 | 30 |
| Lorencz Jenczicz | 1 | — | 8.6 | 8.6 | — | 3 | 30 |
| Hencz Wilhelmi | 1 | — | 8.6 | 8.6 | — | 3 | 30 |
| Witwe Margareta | — | 1 | 3.6 | 3.6 | — | 2 | 30 |
| Mertin | — | 1 | 2.8 | 2.8 | — | 2 | 20 |
| Niclaus de Nazzhewicz (Nazzewicz) | 1 | — | 9.8 | 9.8 | — | 3 | 30 |
| „ „ „ | — | 1 | 2.6 | 2.6 | — | 2 | 30 |
| Sieben Bauern | ein Busch | — | — | — | 48 | — | — |
| | 7 | 4 | 1.25.— | 1.25.— | —.48.— | 30 | 320 |

| **Wetro**<br>**Wětrow**<br>Seite 53, 54 | Hufen | Gärten | Walpurgis | Michaelis | Roggen | Hafer | Sicheln | Hühner | Eier | Kolacz = torta zu 1½ gr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | | *Scheffel* | | *Stück* | | | |
| Scultetus | 1½ | 1 | — | — | ¾ | ¾ | — | — | — | 1 |
| Jorz | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Matei | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Nickil | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Jorz | ½ | — | — | — | ¼ | ¼ | — | — | — | — |
| Hannos | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Heyncze | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Nickil, Schwager des Polan | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Petrus, Jorz Brudersohn | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Petir Kraucz | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Mertin | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| Nicze | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| „ | 1 | — | — | — | ½ | ½ | — | — | — | — |
| Petrus Kroiz | 1 | — | 6 | 6 | 1½ | 1½ | 4 | 2 | 15 | — |
| | 14 | 1 | 1.6.— | 1.6.— | 18 | 18 | 44 | 22 | 165 | 1 |

| **Wittichenau**<br>**Kulow**<br>**Häuser und Höfe**<br>Seite 73, 74 | Gärten | Höfe | Walpurgis | Michaelis |
|---|---|---|---|---|
| | | | *gr. h.* | |
| Witik | — | 1 | — 6 | — |
| Jordan, Schwiegersohn des Johannes de Dubirink | — | 1 | — 6 | — |
| Kunat Cecilien | — | 1 | — 6 | — |
| Matei von dem Zore | — | 1 | — 6 | — |
| Petir von der Warte | — | 1 | 1 — | — |
| Niczcze Lusiczczer | — | 1 | | |
| Nicze Judex | — | 1 | 1 — | — |
| Entynwuz | — | 1 | | |
| Henczil Ossoden | — | 1 | 1 — | — |
| Hannos Rychen | — | 1 | 1 — | — |
| Peicz Frederichz | — | 1 | 2 — | — |

| noch Wittichenau Häuser und Höfe Seite 73, 74 | Gärten | Höfe | Walpurgis gr. | Walpurgis h. | Michaelis |
|---|---|---|---|---|---|
| Krizan von dem Zore | — | 1 | 1 | — | — |
| Henczil Bolcze | — | 1 | 1 | — | — |
| Herman Heracz | — | 1 | — | 6 | — |
| Heyne in fine | 1 | 1 | 1 | 6 | — |
| Matey Payk | — | 1 | 1 | — | — |
| Petir Lusiczer | — | 1 | 1 | — | — |
| Hannos Broyncz | — | 1 | 1 | — | — |
| Mertin Metacz | — | 1 | — | 6 | — |
| Hannos Dubirink | — | 1 | — | 6 | — |
| Petir Czelevleiz | — | 1 | — | 6 | — |
| Rule Pistor | — | 1 | — | 6 | — |
| Hannos Voyt | — | 1 | — | 6 | — |
| Henczil Kunczils | — | 1 | — | 6 | — |
| Jorge Sartor | — | 1 | 1 | — | — |
| Meit Kosslow | — | 1 | 1 | — dem Richter | |
| Jocof Riche | — | 1 | 1 | — | — |
| Domas Pistor | — | 1 | — | 6 | — |
| Petir Tesscil | — | 1 | — | 6 | — |
| Henczil Pistor | — | 1 | 1 | — | — |
| Petir Konik | — | 1 | | | |
| Andrei Bethker | — | 1 | 1 | — | — |
| Petir Keisir | — | 1 | 1 | — | — |
| Kirstyne Arnoldis | — | 1 | 1 | — | — |
| Kuncze Arnoldi | | | | | |
| Pastor | — | 1 | 1 | — | — |
| Matei Meus | — | 1 | 1 | — | — |
| Michil Lusiczer | — | 1 | 1 | | — |
| Henczil Beriz | — | 1 | | | |
| Petir Armknecht | — | 1 | | | |
| Nickil Weber | — | 1 | — | 6 | — |
| Tycze Schroter | — | 1 | — | 9 | — |
| Nickil Tesschil | — | 1 | — | 6 | — |
| Nicze Swetlik | — | 1 | — | 6 | — |
| Petir Nowiz | — | 1 | 1 | — | — |
| Heyne Dicken | — | 1 | — | 6 | — |
| Bartuz Krizan | — | 1 | — | 6 | — |
| Peicz Krizan | — | 1 | 1 | — | — |
| Nickil Krizan | — | 1 | — | 6 | — |
| Mertin Hroczhan | — | 1 | — | 6 | — |
| Hempil Judex | — | 1 | 1 | — | — |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| noch Wittichenau Häuser und Höfe Seite 73, 74 | Gärten | Höfe | Walpurgis | Michaelis |
|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | *h.* |
| Kunat Rosinlecher | — | 1 | | |
| Nickil Storer | — | 1 | 1 — | — |
| Nicze Ringenwalt | — | 1 | | |
| Katherina Waltheri | — | 1 | | |
| Nickil Czollich | — | 1 | — 8 | — |
| Petir Winduzhe | — | 1 | — 6 | — |
| Marik Balneator | — | 1 | — 6 | — |
| Andre Faber | — | 1 | — 6 | — |
| Hannos Leidir | — | 1 | 1 — | — |
| Nickil Bizzhicz | — | 1 | | |
| Ticze Faber | — | 1 | — 6 | — |
| Herman Swetuz | — | 1 | | |
| Michil Swetnik | — | 1 | — 10 | — |
| Hannos Bozevleiz | — | 1 | | |
| Nickil Tesschil | 1 Scheunenstatt | | — 2 [a]) | — |
| Jochof Kuzhil | — | 1 | — 6 | — |
| Nicze Krehan | — | 1 | — 3 | — |
| Jochof Czollichsdorf | — | 1 | 1 — | — |
| Matei Bogil | — | 1 | 1 — | — |
| Hene | — | 1 | 1 — | — |
| Mertin Niche | — | 1 | 1 — | — |
| Henczil Zuwirmilch | — | 1 | — 4 | — |
| Henczil Drohost | — | 1 | — 8 | — |
| Ayete Rekuz | — | 1 | 1 — | — |
| Nicze Zhilebog | — | 1 | 1 — | — |
| Rule Ossoden | — | 1 | 2 — | — |
| Henczil Waiczken | — | 1 | 1.6 | — |
| Kathe Tesschils | — | 1 | 1 — | — |
| Bohemus | — | 1 | 1 — | — |
| Hanik | — | 1 | — 6 | — |
| Jochof, Sohn des Beriz | — | 1 | — 6 | — |
| Jon Carnifex | — | 1 | — 6 | — |
| Natuz Crehan | — | 1 | | |
| Rekuz | — | 1 | — 6 | — |
| Matei, Schwiegersohn der Swetnikzynne | — | 1 | — 6 | — |
| Jocof bi dem Vorte | — | 1 | 1 — | — |
| Domas Sartor | — | 1 | — 6 | — |

[a]) Die Wertbezeichnung lautet hier denarius.

| noch Wittichenau Häuser und Höfe Seite 73, 74 | Gärten | Höfe | Walpurgis | Michaelis |
|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | *h.* |
| Lopacz | — | 1 | — 6 | — |
| Pawil Campanator | — | 1 | | |
| Heilegengeistis kindir | — | 1 | | |
| Nickil Waynman | — | 1 | 1— | — |
| Di Rynerynne | — | 1 | | |
| Jocof Rittir | — | 1 | | |
| Heyne Bresken | — | 1 | — 6 | — |
| Heine Bresken | — | 1 | — | — |
| Maucze Weberz | — | 1 | — | — |
| Michil Czelder | — | 1 | | |
| Jon Blozayn | — | 1 | 1 — | — |
| Boriz | — | 1 | | |
| Badestube | — | — | 5 — | 5 — |
| Nicze Sartor | — | 1 | — 3 | — |
| Petir Sartor | — | 1 | — 3 | — |
| Hannos Czippeler | — | 1 | 1 — | — |
| Hannos Leidir | — | 1 | | |
| Hannos Porzis | — | 1 | — 6 | — |
| Henczil Nowiz | Mühle | — | 5 — | 5 — |
| | 1 | 103 | 1.14.2 | —.10.— |

| **Wittichenau Kulow Fleischbänke** Seite 75 | Fleisch-bänke | Mühlen | Walpurgis | Michaelis |
|---|---|---|---|---|
| | | | *gr.* | *h.* |
| Peicz Krizan | 1 | — | 1 — | — |
| Peicz Krizan und Söhne | — | 2 | 10 — | 10 — |
| Hannos Czippeler | 1 | — | 1 — | — |
| Hanke Carnifex | 1 | — | 1 — | — |
| Nicze Judex (Richter) Czippeler | 1 | — | 1 — | — |
| Nicze Richter | 1 | — | 1 — | — |
| Hannos Rychen | 1 | — | 1 — | — |
| Nickil Weber | 1 | — | 1 — | — |
| | 7 | 2 | —.17.— | —.10.— |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| **Wittichenau Kulow Gärten** Seite 75 | Gärten | Walpurgis |
|---|---|---|
| | | *gr. h.* |
| Herman Swetuz | 1 | 2 — |
| Hannos Jordans | 1 | 4 — |
| Keisir | | |
| Rotthen | | |
| Rotthin | 1 | — 6 |
| Andrei Pistor | 1 | — 6 |
| | 4 | —.7.— |

| **Wittichenau Kulow Äcker oder Hufen** Seite 75, 76, 77 | Stück Hufen | Feld | Wiese | Gärten | Michaelis | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | *gr. h.* | *Stück* |
| Wytik in fine | 1/4 | — | — | — | 2.6 | 2 1/2 |
| Jordan der Eidam und die Söhne des Johannes von Dubirink | 3/4 | — | — | — | 7.6 | 7 1/2 |
| Jordan | 1/2 | — | — | — | 2.6 | 5 |
| Kunat Cecilien und sein Bruder Paulus | 1/2 | — | — | — | 5 — | 5 |
| Kunat Cecilien | 1 Vollunge | | — | — | 1 — | — |
| Matei von dem Zore und Bruder Krizan | 1/2 | — | — | — | 2.6 | 5 |
| Guntherus Fabri | | | | | 2.6 | dem Pfarrer |
| Nickil Tesschil, sein Bruder Petrus und seine Schwester Katherina | 1/4 | — | — | — | 5 — | 5 |
| Jochof Riche | 1 | — | — | — | 10 — | 10 |
| Hroczhan | — | 1 | — | — | 1 — | — |
| Matei Hermanni, der Schwiegersohn des Swetuz | 1 | — | — | — | — | 10 |
| Nicze Lusiczer | | | | | | |
| Heyne Dicken | | | | | | |
| Heracz | | | | | | |
| Hannos Borz | 1 | = 2 | — | — | — | 6 |
| Rule Ossoden | | | | | — | 6 |

| noch Wittichenau Äcker oder Hufen Seite 75, 76, 77 | Stück Hufen | Feld | Wiese | Gärten | Michaelis | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | *gr. h.* | *Stück* |
| Andrey Smeyt | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Henczil Kunczil | ½ | — | — | — | 5 — | 5 |
| Cunat(Kunat)Rosinlecher | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| " " | — | 1 | — | — | 1.4 | — |
| Michil Swetnik<br>Henczil Nowiz | ½ | — | — | — | 5.6 | 5 |
| Pawil Glockener | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Marik Melczer | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Peicz Krizan | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| " " | — | 1 | — | — | 2.6 | — |
| Mertin de Gosik | ½ | — | — | — | 5 — | 5 |
| Peicz Frederich | 1 | — | — | — | 5 — | 5 |
| " " | — | 1 | — | — | 2 — | — |
| Matei Bogil | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Mertin Molner | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Jochof Richin | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Petir Winduzhe | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Henczil Lusiczczer | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Jochof de Czollichsdorf | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Nickil Peczen | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Heine Bresken | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Jochof de Czollicsdorf | — | 1 | — | — | 2 — | — |
| Pawil Gluckener | — | 1 | — | — | 2 — | — |
| Herman Lopacz | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Nicze Zhilebog | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Henczil Ossod | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Petir Konik | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Nickil Weber<br>Hannos Rekuz<br>Entynvuz<br>Maucze | 1 | — | — | — | 10 — | 10 |
| Rekuz | — | 1 | — | — | 3 — | an Elze |
| Hannos Dubirink | — | 1 | — | — | 2 — | Wigandis |
| Pawil Glockener<br>Domas Schroter<br>Nicze Muzik | 1 | — | — | — | — | 10 |
| Petir Czelevleiz | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Petir Czelevleiz<br>Petir Winduzhe | ¾ | — | — | — | 3.9 | 7½ |

| noch Wittichenau Äcker oder Hufen Seite 75, 76, 77 | Stück Hufen | Feld | Wiese | Gärten | Michaelis | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | *gr. h.* | *Stück* |
| Matei in fine | ¼ | — | — | — | 1.3 | 2½ |
| " " | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Herman Heracz | ½ | — | — | — | 2.6 | 5 |
| Heine in fine | ½ | — | — | — | 2.6 | 5 |
| Henczil Beriz | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Henczil Berz | ¼ | — | — | — | 1.3 | 2½ |
| Natuz, Schwiegersohn | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Crehanz mit seiner Schwiegermutter | ¼ | — | — | — | 1 3 | 2½ |
| Petir Keisir | — | — | — | 1 | 17 — | — |
| Mertin Kosslow | ¼ | — | — | — | — | 2½ |
| Jochof bi dem Vorte | ¼ | — | — | — | 1.3 | 2½ |
| Otto, Sohn des Hannos Dubirink | ¼ | — | — | — | 2.4 | — |
| Petrus von der Warte | — | 1 | — | — | 1.4 | — |
| " " " " | — | 1 | — | — | 1 — | — |
| " " " " | — | 1 | — | — | 1 — | — |
| " " " " | — | — | 1 | — | 1.6 | — |
| Matei Bogil | ¼ | — | — | — | 2 — | — |
| Mertin Berz | | | | | | |
| Matei Bogil | — | — | 1 | — | 1 — | — |
| Mertin Berz | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Rule Ossoden | ½ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| Henczil Bolcze | | | | | | |
| Rule Ozzod | — | — | 1 | — | 1 — | — |
| Krizan von dem Zore | | | | | | |
| Hannos Dubirink | ¼ | — | — | — | 2.6 | 2½ |
| " " | — | 1 | — | — | 2.6 | — |
| " " | — | 1 | — | — | 2 — | — |
| Nickil Mulacz | — | 1 | — | — | — 6 | 1 |
| Hannos Dubirink | — | — | 1 | — | 1 — | — |
| Antiquus Lusiczer | ½ | — | — | — | 5 — | 5 |
| Henczil Lusiczer | — | 1 | — | — | — 8 | — |
| Heyne Bresken | — | 1 | — | — | — 8 | — |
| Judex de Kuele | — | 1 | — | — | 1 — | — |
| Matei de Kuele | — | — | 1 | — | 1 — | — |
| Kunat de Nova villa | — | 1 | — | — | 2 — | — |
| Michil und Petrus, Brüder des Richters von Nova villa | — | 1 | — | — | 2 — | — |



SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| noch Wittichenau Äcker oder Hufen Seite 75, 76, 77 | Stück Hufen | Feld | Wiese | Gärten | Michaelis | Eier |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | *gr. h.* | *Stück* |
| Nickil Bizschzicz | — | 1 | — | — | 1 — | — |
| Andrei Kosslow | | | | | 2 — | dem goczhuse |
| Hannos Leibenicht | ¾ | — | — | — | 3.9 | 7½ |
| Badestube | — | — | — | — | 5 — | — |
| Henczelinus Nowiz | Mühle | — | — | — | 5 — | — |
| Peicz Krizan und Söhne | 2 Mühlen | — | — | — | 10 — | — |
| | 21¼ | 22 | 5 | 1 | 3.51.10 | 199½ |

Anmerkung: Die Gleichsetzung von ¼ Acker (quartale agri) mit ¼ Hufe ist hypothetisch, aber wahrscheinlich.

| **Wittichenau Kulow Haine** Seite 78 | Wiesen | Haine | Michaelis |
|---|---|---|---|
| | | | *gr.* |
| Kunat Rosinlecher | 1 | — | 2 |
| Michil Lusiczczer | 1 | — | 2 |
| Henczil Leibenicht | — | 3 | 9 |
| Hannos Richen | — | 1 | 2 |
| Jordan Entynvuz | — | 1 | 2 |
| Thomas Sartor | — | 1 | 4 |
| Hannos Dubirink | — | 1 | 1 |
| Matei Payk | — | 2 | 2 |
| Henczil Lusiczczer | | | |
| Henczil Kunczils | — | 1 | 1 |
| Peicz Crizan und die Söhne des Thomas | — | 1 | 2 |
| Niczen Fabri Frau und Söhne | — | 1 | 2 |
| Hannos Dubirink | — | 1 | 2 |
| | 2 | 13 | —.31.— |

# Zinsen-Gesamtliste

| | | Walpurgiszins | Michaeliszins | Roggen | Hafer | Gerste | Weizen | Dreiertei Korn | Vierertei Korn | Hirse | Mohn | Hanf | Hopfen | Flachs | Honig | Hühner | Eier | Käse | Schillinge | Schuhe | Sonstige Zinstermine und Abgaben | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rth. gr. pf. | | Scheffel | | | | | | | Scheffel Weizen Mohnsaat | Heller | Gebund | Tuch | | Stück | | | | | Rth. gr. pf. | |
| Albersdorf a. d. E. | Seite 30 | 10.47.— | 10.41.11 | 67½ | 45 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 | — | — | 45 | — | | Albersdorf a. d. E. Seite 30 |
| Auschkowitz | „ 66 | —.26.— | —.26.— | — | — | — | — | — | — | — | —.—. 2 | — | — | — | — | 13 | 60 | — | — | — | —. 3.— Dinkelernte | Auschkowitz „ 66 |
| Bernbruch | „ 61 | —.37.— | —.60.— | 7 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 | 300 | — | — | — | —.21. 8 Herrengold dreimal Hellen Präsation | Bernbruch „ 61 |
| Bernstadt a. d. E. | „ 40 | 6.20. 6 | 8.23. 6 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | — | 4 | — | —.11.— Fleischbänke 7 Stein Unschlitt —. 3.— Brotbänke | Bernstadt a. d. E. „ 44 |
| Berndorf a. d. E. | „ 34 | 8.23.10 | 10.30. 5 | 12½ | 41½ | — | — | — | 66 | — | — | — | — | — | — | 30½ | — | — | 3½ | — | —. 3.— Petitio | Berndorf a. d. E. „ 34 |
| Cunnewitz | „ 50 | —.28.— | —.45. 3 | 3 | 11½ | — | 6½ | — | — | — | —.—. 6½ | —.—. 6½ | — | 6½ | — | 6½ | 48 | 7 | — | — | —.38.— Prozess | Cunnewitz „ 50 |
| Caseritz | „ 45 | 1.40.— | 2.25.— | 3 | 18 | — | 18 | — | — | — | —.—. 9 | — | — | 9 | — | 18 | 105 | 9 | — | — | —. 4.— oder 4 Schefel —. 6.— oder 2 Pflüge | Caseritz „ 45 |
| Crostwitz | „ 31 | 4.46. 9 | 3.15. 9 | 70 | 120 | — | 8 | — | — | — | —. 4.— | — | — | — | — | 20 | 130 | — | — | 60 | 12 Sensen Schnitterdienst —.18.— Marsli Reinigung | Crostwitz „ 31 |
| Cunnersdorf | „ 38 | —. 4.— | —. 4.— | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 | — | — | — | | Cunnersdorf „ 38 |
| Cunnewitz | „ 45 | 3.14.— | 1.21. 8 | 58 | 56 | — | — | — | — | — | —. 6.— | — | — | — | — | 84 | 400 | — | — | 60 | | Cunnewitz „ 45 |
| Demitz | „ 60 | 1.29.— | 1.30. 4 | 4 | 8 | — | — | — | — | — | —. 8.— | — | — | — | — | 18 | 108 | — | — | 38 | 4½ Scheffel Dinkelabe —.47. 6 Petitio | Demitz „ 60 |
| Dittersbach a. d. E. | „ 39 | 4.49. 8 | 2. 9. 6 | 34½ | 30½ | ½ | ½ | — | 48 | — | — | — | — | — | — | 45½ | — | — | 22½ | — | | Dittersbach a. d. E. „ 38 |
| Dörgenhausen | „ 70 | —.—.— | 1.22. 8 | 13 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 270 | — | — | 18 | | Dörgenhausen „ 70 |
| Dubring | „ 69 | —.42.— | —.31.— | 7 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 140 | — | — | — | | Dubring „ 69 |
| Dürrweidenitz | „ 43 | 1. 6.— | 1. 7.10 | — | — | — | — | — | — | — | —. 3. 3½ | — | — | — | — | 33 | 189 | — | — | — | | Dürrweidenitz „ 43 |
| Eisenrode | „ 42 | 2.—.— | 2. 3. 6 | 2½ | — | — | 2½ | — | — | — | — | — | — | — | — | 4½ | — | — | — | — | —.11. 6 statt Weizen, Roggen und Hühnern —. 6.— Exactio | Eisenrode „ 42 |
| Glaubnitz | „ 34 | —.33.— | 1. 7.10 | 17 | 11 | — | 3½ | — | — | — | — | — | — | — | — | 28 | 93 | — | — | — | | Glaubnitz „ 34 |
| Großseitschen | „ 65 | —.24. 6 | 1.11. 6 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 130 | — | — | — | | Großseitschen „ 65 |
| Hausdorf | „ 36 | —.38. 6 | —.39. 7 | 10 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 41½ | 425 | — | — | 30½ | —.34. 6 statt Ackerdienst | Hausdorf „ 36 |
| Hölkein | „ 44 | 1.19.— | 1.19.— | 5 | 11 | — | 4 | — | — | — | —.—. 4 | — | — | — | — | 19 | 120 | — | — | 16 | | Hölkein „ 44 |
| Hoske | „ 63 | —.22.— | 1.13. 6 | 11 | 11 | — | — | — | — | ½ | — | — | 4 | — | — | 24 | 120 | 12 | — | 24 | —.28.— Martini | Hoske „ 63 |
| Jauer | „ 48 | 1.26.— | 1.21.— | 12 | 14 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 | 34 | — | 8 | 2 | —. 6.— oder ein Kalb | Jauer „ 48 |
| Jesau | „ 56 | 1.14. 1 | 2.14. 7 | 16½ | 31 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14½ | 80 | — | — | — | | Jesau „ 56 |
| Jiedlitz | „ 30 | 4.—.— | 4. 2. 9 | 3½ | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | —.48. 6 Petitio | Jiedlitz „ 30 |
| Kesila | „ 71 | —.—.— | 1.32. 8 | 9 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 126 | — | — | — | | Kesila „ 71 |
| Deutsch-Kiesdorf a. d. E. | „ 37 | 3.11. 3 | 2.29.— | 9 | 8 | 6 | — | — | 7½ | 198 | — | — | — | — | — | 28½ | — | — | 13½ | — | | Deutsch-Kiesdorf a. d. E. „ 37 |
| Wendisch-Kiesdorf a. d. E. | „ 38 | 2.09. 2 | 2.08. 2 | 31½ | 31½ | — | — | — | — | 6 | — | — | — | — | — | 19½ | — | — | 9½ | — | | Wendisch-Kiesdorf a. d. E. „ 38 |
| Kotten | „ 67 | —.39.— | —.44. 6 | 32 | 33 | — | — | — | — | — | —. 4.— | — | — | — | — | 22 | 137½ | — | — | 44 | | Kotten „ 67 |
| Kunnersdorf a. d. E. | „ 29 | 4. 6. 3 | 4. 6. 3 | 43 | 43 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 13½ | — | —.36.— Wiederkauf | Kunnersdorf a. d. E. „ 29 |
| Laurwitz | „ 64 | —.—.— | —.—.— | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20½ | 6 | — | — | 8 | 30 | —. 6.— Weinmahlen 3 Bauern Meiderlieferung das Bestimmt | Laurwitz „ 64 |
| Lieben | „ 54 | —.42.— | —.39.— | 2 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 30 | — | — | — | | Lieben „ 54 |
| Naußlitz | „ 47 | 2.16.— | 2.11.— | 22 | 44 | — | — | — | — | — | —. 7. 2 | — | — | — | — | 44 | 330 | — | — | 44 | —.23.— Galli 11 Sensen Schnitterdienst | Naußlitz „ 47 |
| Neudorf Klösterlich | „ 69 | —.—.— | —.31. 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 130 | — | — | — | | Neudorf Klösterlich „ 69 |
| Neundorf a. d. E. | „ 40 | 2.44. 6 | 2.44. 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | — | — | — | — | —. 1. 4 Sonderzins | Neundorf a. d. E. „ 40 |
| Ostro | „ 58 | —.—.— | 8.32.— | 14 | — | — | 14 | — | — | — | —.—. 7½ | —.—.13 | — | 3 | — | 38½ | 130 | 1 | — | — | | Ostro „ 58 |
| Priehwitz | „ 66 | —.28.— | —.28.— | 10 | — | — | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 31 | 24 | 30 | — | 11 | 44 | —.16.— Wiesepflegnege das Bestimmt | Priehwitz „ 66 |
| Rollsitz | „ 46 | 1.16.— | 1.16.— | 29 | 33 | — | — | — | — | — | —. 7. 5 | — | — | — | — | 30 | 120 | — | — | 56 | | Rollsitz „ 46 |
| Rosental | „ 43 | —.28.— | —.43.— | 7 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 130 | — | — | — | —. 1. 2 statt Mohn —.13. 8 statt 16 Schuhe | Rosental „ 43 |
| Saalau | „ 68 | —.51.— | 1. 5.— | 11 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23½ | 170 | — | — | 12½ | 1 Frühstück | Saalau „ 68 |
| Säuritz | „ 57 | —.31.— | —.31.— | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | Säuritz „ 57 |
| Schiedel | „ 60 | 1.18.— | 1.18.— | 12 | 12 | — | — | — | — | — | —. 4.— | — | — | — | — | 32 | 180 | 12 | — | 40 | dreimal im Jahre Dinkplenege —.18.— statt Ackerdienst | Schiedel „ 36 |
| Schönau a. d. E. | „ 31 | 14. 1. 5 | 13.01. 2 | 8 | 7½ | — | — | — | 283 | — | — | — | — | — | — | 67 | — | — | 39½ | — | | Schönau a. d. E. „ 31 |
| Schönbach | „ 61 | —.23.— | —.55.— | 10 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | | Schönbach „ 61 |
| Schwarzenden | „ 49 | 1.10.— | 1.41.— | 13 | 18 | — | 13 | — | — | — | —.11. 3 | — | — | 14 | — | 38 | 185 | — | — | 30 | Mohn zu die eisern | Schwarzenden „ 49 |
| Sollschwitz | „ 60 | 1.45.— | 1.48.— | 17 | 17 | — | — | — | — | ½ | —. 4.— | — | — | — | — | 48 | 284 | 17 | — | 57 | | Sollschwitz „ 60 |
| Spittwitz | „ 57 | —.41.— | —.41.— | 1½ | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 80 | — | — | 12 | | Spittwitz „ 57 |
| Tschaschwitz | „ 50 | 1.21.— | 2.49.— | — | 10 | — | — | — | — | — | —. 2.— | — | — | — | — | 14 | 90 | — | — | 24 | | Tschaschwitz „ 50 |
| Weißmühlitz | „ 63 | 1.25.— | 1.25.— | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 | 320 | — | — | — | —.48.— zu alle manse vassacht | Weißmühlitz „ 63 |
| Weira | „ 53 | 1. 6.— | 1. 6.— | 13 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 165 | — | — | 44 | —. 1. 6 für 1 sorta oder kolace | Weira „ 53 |
| Wittidrusa | „ 73 | 1.28. 3 | 4.42.10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 190½ | — | — | — | —. 7.— für 7 Fleischbänke | Wittidrusa „ 73 |
| | | 166.31.10 | 134.22. 6 | 660½ | 888½ | 6½ | 81½ | 7½ | 814 | ½ | 4. 5. 2½ | —. 5. 1½ | 4 | 29½ | 60½ | 1333 | 6580 | 54 | 1737½ | 700 | 8.49. 6 | |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

## B. Zehntlisten

| **Bernbruch**<br>**Bambruch**<br>Seite 81, 82 | Hufen | Ruten | Roggen | Zins Roggen | Zins Hafer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | *Scheffel* | |
| Judex | 2½ | — | 2½ | ½ | ½ |
| Andrei an dem Ende | 2 | — | 2 | ½ | ½ |
| Heine an dem Ende, Andree Bruder | 1½ | — | 1½ | ½ | ½ |
| Matei Nuweman | 1½ | — | 1½ | — | — |
| Hencziel, Sculteti Sohn | ½ | — | ½ | — | — |
| Henczil Kirstan | — | 10½ | ⅞ | — | — |
| Hempil Sannen | — | 10½ | ⅞ | — | — |
| Witwe Sanna | ½ | — | ½ | — | — |
| Henczil Lindech | 1½ | — | 1½ | — | — |
| Henczil Pikkow | — | 15 | 1¼ | — | — |
| Martinus Longus oder Visscher | ½ | — | ½ | — | — |
| Henczil Hanken | 1¾ | 9 | ¾ | ¾ | ¾ |
| Nickil Lisk | ½ | — | ½ | — | — |
| Claus in ortu | — | 3 | ¼ | ¼ | ¼ |
| Nicze Kirstan | — | 9 | ¾ | ¼ | ¼ |
| Hannos Kunaden | — | 15 | 1¼ | 1¼ | 1¼ |
| Heynczil Molner | 1 | — | 1 | 1 | 1 |
| Heynich Radebor | — | 3 | ¼ | ¼ | ¼ |
| Hannos Kirstan | — | 9 | ¾ | ¾ | ¾ |
| Petir Zibeken | 1 | — | 1 | 1 | 1 |
| Hencze Kirstans | — | 9 | 1¼ | — | — |
| Kuncze Kirstans | 1 | — | 1 | — | — |
| Else Jhesowis | ½ | — | ½ | — | — |
| Henczil Presan | — | 9 | ¾ | — | — |
| | 24 | 9 | 23½ | 7 | 7 |

| **Biehla**<br>**Běła**<br>Seite 82, 83 | Erbstellen | Hufen | Roggen |
|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* |
| Hannos Scultetus | 1 | — | 1 |
| Mertin Rudeger | — | 1 | 1 |
| Jon Went | — | 1/2 | 1/2 |
| Matei Buckow | — | 1 | 1 |
| Hannos Oczich | — | 1 | 1 |
| Hanne Burghardi | — | 1 | 1 |
| Niclaus Thome | — | 1 | 1 |
| Henil | — | 1 | 1 |
| Petir Hermanni | — | 1 | 1 |
| Petir de Vogelerdorf | — | 1/2 | 1/2 |
| Matei Voichs | — | 1 | 1 |
| Rencz Sculteti | — | 1 | 1 |
| Hannos Kopinecz | — | 1 | 1 |
| Hannos Jacobi | — | 1 | 1 |
| Petir Meistir | — | 1 | 1 |
| Henczil Heinrichs | — | 1 | 1 |
| Pauwil Frederichs | — | 1/2 | 1/2 |
| Oolbrech | — | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Hermans | — | 1 1/2 | 1 1/2 |
| Petir Monoculus | — | 1/2 | 1/2 |
| Jors | — | 1/2 | 1/2 |
| Nickil, Joris Bruder | — | 1/2 | 1/2 |
| Matei Babik | — | 1 | 1 |
| | 1 | 19 | 20 |

| **Bulleritz**<br>**Bólericy**<br>Seite 81 | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | |
| Domas Hene | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Pfreczeil | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Sperlink | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Peicz Boros | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Nowak | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Petir Zchisik | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Heincze Zchisik | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Peicz Nemicz | 1 1/2 | 3/4 | 3/4 |
| Judex Opecz | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Niclaus Reisk | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Arnold Hlowacz | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Judex Opecz | 1 | 1/2 | 1/2 |
| | 12 | 6 | 6 |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| **Crostwitz**<br>**Chróśćicy**<br>Seite 88, 89 | Allodien | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | |
| Niczcze Sculteti | 1 | — | 1 | 1 |
| Heynricus Zchzen | | | 1 | 1 |
| Petir Scultetus | 1 | — | 2 | 2 |
| Wauwirz | — | 1 | 1 | — |
| Witwe Schzonenbachynne | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Nickil Mutirlyn | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Heyncze Robel | — | 1 | 1 | — |
| Witthe Tabernator | — | 1 | 1 | — |
| Niczcze Marik | — | 1 | 1 | — |
| Peicz Zhelisko | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Faber | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Kruzhewicz | — | 1 | 1 | 1 |
| Mertin Drosslow Czimmirman | — | 1 | 1 | — |
| Mertin Czesslowincz | — | 1 | 1 | — |
| Kirstan und die Söhne Hosslow | — | 1 | 1 | — |
| Rozhant Henczil | — | 1 | 1 | — |
| Ditherich | — | 1 | 1 | — |
| Jnrik | — | 1 | 1 | — |
| Spanikx kindir | — | 1 1/2 | 1 | 1/2 |
| Jurdan | — | 1 | — | — |
| Rencz | — | 1 | 1 | — |
| Petir uf dem Berge | — | 1 1/2 | 1 | 1/2 |
| | 2 | 18 | 20 | 6 |

| **Cunnersdorf**<br>**Hlinka**<br>Seite 79 | Hufen | Gärten | Roggen |
|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* |
| Ticze Slotirwayn | 1 1/2 | — | 1 1/2 |
| Grabis de Geilnow | — | — | 3 1/2 |
| Henczil Brokkin | 1 1/2 | — | 1 1/2 |
| Otte Molner | — | 1 | 1/4 |
| Matei Klugman | 2 | — | 2 |
| Petir Burghard | 2 | — | 2 |
| Matei der Jankinne | 1 | — | 1 |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| noch Cunnersdorf Seite 79 | Hufen | Gärten | Roggen |
|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* |
| Kuncze Steynmecze | 1 | — | 1 |
| Nicze und Yochof | 1 | — | 1 |
| Petir Jons in Hausdorf | 1 | — | 1 |
| Jencz, Opecz Sohn | 1 | — | 1 |
| Jon | 1 | — | 1 |
| Petir Jons | 1 | — | 1 |
| Herman Longus | 1 | — | 1 |
| Niclaus Klugmans | 1 | — | 1 |
| Henczil Richinbachs | 1 | — | 1 |
| Jencz Opecz | 2 | — | 2 |
| Henczil Tubikke | 1 | — | 1 |
| Niclaus Kozelik | 1 | — | 1 |
| Henczil Schzefer | 1½ | — | 1½ |
| Nickil Nemicz | 1 | — | 1 |
| Petir Domas | 1½ | — | 1¼ |
| Hannos Nemicz | 1 | — | 1 |
| Matei der Grawe | 1 | — | 1 |
| Matei Langevelt | 1½ | — | 1½ |
| Henczil der Wenege | 1 | — | 1 |
| Niclaus der Jenczinne | 1 | — | 1 |
| Hannos Mysslick | 2 | — | 2 |
| Mertin Kauken | 1 | — | 1 |
| | 33½ | 1 | 37 |

| **Deutschbaselitz Němske Pazlicy** Seite 85, 86 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Niclaus uf dem Berge | 1 | 1 |
| Jekil | 1 | 1 |
| Petir Heubitman | 1 | 1 |
| Kunat uf dem Bergfrede | ½ | ½ |
| Matei Czerniz Sohn | ½ | ½ |
| Nickil, Molners Bruder | 1 | 1 |
| Nickil Schzefer | 1 | 1 |
| Kunat der Wenege | 1 | 1 |

| noch Deutschbaselitz Seite 85, 86 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Herman Vorspreche | 1 | 1 |
| Petir Lusiczczer | 1 | 1 |
| Petir Vedeler | 1 | 1 |
| Niclaus Schzefer | 1 | 1 |
| Petir Stoyan | 1 | 1 |
| Petir Molner | 1 | 1 |
| Petir bi dem Veltor | 1 | 1 |
| Henczil Kreys | 1 | 1 |
| Henczil Jons | 1/2 | 1/2 |
| Heyneman | 1/2 | 1/2 |
| Henczil Hillen | 1/2 | 1/2 |
| Marik | 1 | 1 |
| Hempil Koch | 1 | 1 |
| Peicz Koch | 1 | 1 |
| Petir Lenman | 2 | 2 |
| Petir in dem Erlech | 1/2 | 1/2 |
| Niczcze Priber | 1 | 1 |
| Hermanynne vor der Mol | 1 | 1 |
| Hempil Priber, Niczkonis Bruder | 1 | 1 |
| | 25 | 25 |

| **Dürrwicknitz Wětenca** Seite 84 | Erbstellen | Hufen | Roggen | Weizen |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | |
| Pauwil | 2 | — | 1/2 | 1/2 |
| Matei Meriz | 2 | — | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Kunnen | 2 | — | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Pazelicz | — | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Petir Zalow | — | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Henczil Hant | — | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Witke Kunnen | — | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Jordan Rochows | — | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Das ganze Dorf | — | — | 1/4 | 1/4 |
| | 6 | 2 1/2 | 3 | 3 |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| **Großgrabe**<br>**Hrabowa**<br>Seite 80 | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | |
| Hencz Werchenicz Scultetus | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Pauwil | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hencz | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Jordani | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos oder Hanik | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Niclaus | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Jen | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Peicz Suppan | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Niclaus Merus | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Matei, Renczkonis Sohn | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Jon, Sculteti Schwager | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Katherina Schultkowe | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Niclaus Bertoldi | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Herman Winkeler | 1 | 1/2 | — |
| Hannos Winkeler | 1 | 1/2 | — |
| Ditherich Winkeler | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hencz, Hermanni Sohn | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Niclaus, Jon Sohn | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Matei, Jencz Sohn | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Nicze, Sculteti Bruder | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Jochof, Jencz Sohn | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Krischzan | 1 | 1/2 | 1/2 |
| | 19 | 9 1/2 | 8 1/2 |

| **Hausdorf**<br>**Łukecy**<br>Seite 78, 79 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Matei Sculteti | 2 | 2 |
| Hannos Schroeczn | 1 | 1 |
| Jencz, Petirs Sohn | 1 | 1 |
| Niczcze, Hannos Sohn | 1 | 1 |
| Matei, Kunadis Sohn | 1 | 1 |
| Jon Krizan | 1 | 1 |

| noch Hausdorf Seite 78, 79 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Matei Kunadis | 1 | 1 |
| Jencz, Petirs Sohn | 1 | 1 |
| Heynich Smeyt | 1 | 1 |
| Niczcze, Hannos Sohn | 1 | 1 |
| Andrey Suppan | 2 | 2 |
| Hannos Hollaz | 1 | 1 |
| Matei Suppan | 1 | 1 |
| Petir Czullich | 1/2 | 1/2 |
| Petir Friczcze | 1/2 | 1/2 |
| Heynich Quoys | 1/2 | 1/2 |
| Jochof Rencz | 1/2 | 1/2 |
| Petir Domas | 1 | 1 |
| Nickil, Petirs Sohn | 1/2 | 1/2 |
| Heynich Quoys | 1/2 | 1/2 |
| Nickil, Petirs Sohn<br>Petir Friczczen | 1/4 | 1/4 |
| Petir Jons Hroczan | 1 | 1 |
| | 20 1/4 | 20 1/4 |

| **Höflein Wudwor** Seite 87, 88 | Erbstellen | Allodien | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | |
| Frederici Söhne<br>Jenchinus mit Brüdern | 2 | = 1 | 1 1/2 | — |
| Joriz Trebiz | — | — | 3/4 | — |
| Niclaus und Petir | — | — | 1 | 1 |
| Hannos Paulik | — | — | — | — |
| Petir Czoisk | — | — | — | — |
| Mertin Kudobin | — | — | 1 | — |
| Henczelinus Kosericz | — | 1 | 1 | 1 |
| | (2) | 2 | 5 1/4 | 2 |

| **Jesau**<br>**Jěžow**<br>Seite 83, 84 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Judex Kynast | — | 1 1/2 |
| Hannos, Agathe Sohn | — | 1 1/2 |
| Henczil Walther | — | 3/4 |
| Nickil Walther | — | 3/4 |
| Petir Kunczil | — | 2 1/4 |
| Herman Heracz | — | 1 |
| Henczil Bernbruch | — | 3/4 |
| Henczil Osanne | 1 | 1 |
| Henczil Opecz | — | 1 1/4 |
| Petir Swalbe | — | 1/2 |
| Peicz Walther | — | 1 1/2 |
| Henczil Swalbe | — | 1 1/2 |
| Petir Kynast | — | 1 1/2 |
| Petir Pauli | — | 1 |
| Herman Heyneke | — | 1 1/2 |
| Henczil Heineke | — | 1 3/4 |
| | 1 | 20 |

| **Miltitz**<br>**Miłoćicy**<br>Seite 85 | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | |
| Matei, Yenlynne eidem | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hosczen | 1 1/2 | 3/4 | 3/4 |
| Jon, antiqui Sculteti Sohn | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Else, Witwe Martini | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Matei Judex | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Jon, Marik son | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Hermans Sohn von Glupenicz | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Mertin, Jnrik Sohn de Wysok | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Peicz, Marikx Bruder | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Kulman | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Mertin, Elkin Sohn | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Jon, Henczils Sohn | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Lange Hannos | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Witwe Maruschze | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Boroz | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Henczil, alde Molner | 1/2 | 1/4 | 1/4 |
| Matei, Marikx Sohn | 1 | 1/2 | 1/2 |
| | 14 | 7 | 7 |

| **Nebelschütz**<br>**Njebjelčicy**<br>Seite 84 | Allodium<br>Anteile | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | |
| Rodewicz | 1 | 1 | 1 |
| Petir Penezi | — | 1/2 | 1/2 |
| Heineman | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Jochof | 1 | 1 | 1 |
| Petir, Mars Sohn de Conewicz | — | 1 | 1 |
| Jordan Talkinburg | — | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Moroze | — | 2 | 2 |
| Agnise di Vorwerkerynne | — | 1 | 1 |
| Jon Dobranik | — | 1/2 | 1/2 |
| Peczen | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Mossor | 1 | 1 | 1 |
| | 5 | 9 1/2 | 9 1/2 |

| **Räckelwitz**<br>**Worklecy**<br>Seite 88 | Allodien | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | |
| Pauwil, Trebiz Sohn | — | 3/4 | 1/2 | — |
| Hannos Kryzans | — | — | 1 | — |
| Hannos Harke | — | 1 | 1 | — |
| Hannos Swarcze | — | — | 1/2 | — |
| Jochof Prisschzewicz | 1 | — | 2 | 2 |
| Mertin de Wethenicz | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Petir Nayl | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Henczil, Pettirs Sohn | — | 3/4 | 1/2 | — |
| Niclaus de Wisok | — | — | 1/2 | — |
| Niclaus de Wisok<br>Frau Witwe Kunne,<br>Heynemanni Schwester | — | — | 1 | — |
| Henczil Holczchin | — | 1/2 | 1/2 | — |
| Hannos Kosericz | 1 | — | 3 | — |
| | 2 | 4 | 11 1/2 | 2 |

| **Schmeckwitz**<br>**Smječkecy**<br>Seite 87 | Hufen | Roggen Hafer | Groschen |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | *gr.* |
| Andrey in fine | — | — — | — |
| Matey Scherschzin | — | — — | 1.6 |
| Petrus Alberti | 1 | — 2 | — |
| Niclaus | 1 | 1 — | — |
| Matei Longus | — | — — | 1 |
| Michil Jacobi | 1/2 | 1 — | — |
| Henczil, Mateys Nysen Sohn | — | 1 — | — |
| Niclaus Jacobi | 1 | 1 — | — |
| Jordan | — | 1/2 1/2 | — |
| Witwe Katherina Jenczinne | — | 1/2 1/2 | — |
| | 3 1/2 | 5 3 | —.2.6 |

| **Straßgräbchen**<br>**Nadrózna Hrabowka**<br>Seite 80 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Hannos Judex | 1 | 1 |
| Nickil Plundir | 1 | 1 |
| Jon Suppan | 1 | 1 |
| Kuncz | 1 | 1 |
| Henczil Kosiczk | 1 | 1 |
| Henczil Swonyczik | 1 | 1 |
| Peicz Smeyt | 1 | 1 |
| Niclaus Burghard | 1 | 1 |
| Nickil Holcz | 1 | 1 |
| Petir, Choczins Sohn | 1 | 1 |
| Petir Puttyr | 1 | 1 |
| Matei Rich | 1 | 1 |
| Jon Koryn | 1 | 1 |
| Andrey | 1/2 | 1/2 |
| Nicze Fhule | 1/2 | 1/2 |
| Nickil Werlich | 1/2 | 1/2 |
| Petir Pompach | 1/2 | 1/2 |
| Petir Kauwisch | 1/2 | 1/2 |

| noch Straßgräbchen Seite 80 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Niclaus Kauwisch | 1/2 | 1/2 |
| Petir Pfifer | 1/2 | 1/2 |
| Jencz, Andreys Sohn | 1/2 | 1/2 |
| Jencz in fine | 1 | 1/2 |
| Mertin Redir | 1 | 1/2 |
| Nathus, Suppans Sohn | 1 | 1 |
| Niclaus, Sculteti Stiefsohn | 1/2 | 1/2 |
| Nicze Kopecz | 1/2 | 1/2 |
| Jors | 1 | 1 |
| Niclaus Leynik | 1 | 1 |
| | 23 | 22 |

| **Wendischbaselitz Serbske Pazlicy** Seite 86 | Hufen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | |
| Bolikmar uf dem Berge | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Nickil uf dem Berge | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Pribisschinne | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Heubitman | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Mertin, Jenkynne Sohn | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Meit der Alde | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Jon an dem Ende | 2 | 1/2 | 1/2 |
| Petir Brunow | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Hannos Brunow | 1 | 1/2 | 1/2 |
| Mertin Maiencz | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Pauwil Vedeler | 2 | 1/2 | 1/2 |
| Petir Bach | 2 | 1/2 | 1/2 |
| Mertin der Alde | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Nickil Harakecz | 2 | 1/2 | 1/2 |
| Alena, Peicz Nasen Witwe | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Hannos Parvus uf dem Berge | 1 | 1/4 | 1/4 |
| Matei uf dem Berge, Martini Sohn | 2 | 1/2 | 1/2 |
| | 22 | 6 | 6 |

| **Wiesa**<br>**Brěznja**<br>Seite 86, 87 | Allodium Hufen Ruten | | | Roggen Hafer | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *Scheffel* | |
| Hazzhe Blosdorf und Brüder | 1 | — | — | 4 | — |
| Heyne Lugke | — | 1/2 | — | 1/2 | — |
| Petir Vol als ein Ey | — | 1/2 | — | 1/2 | — |
| Niclaus vor der Moyl | — | 1 | — | 1 | — |
| Jochof Olifex | — | 1 | — | 1 | — |
| Jochof Krizan | — | 1 | — | 1 | — |
| Petir Kuche | — | 1 | — | 1 | — |
| Witwe Jutthe Heynechinne | — | — | 15 | 1 1/4 | — |
| Henczil Arnoldi | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Petir Kynast | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Matei Rochow | — | 1/2 | — | 1/2 | 1/4 |
| Ticze Koler | — | 1/2 | — | 1/2 | 1/4 |
| Nickil Stoyan | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Kuncze Rokilwicz | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Heynich Voyt | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Petir Rochow | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Friczcze | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Judex | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Hannos Voit | — | 1 | — | 1 | 1/2 |
| Jon und sein Bruder Matheus | — | 1 | — | 1 | — |
| Kopericz | 1 | — | — | 1 5/8 | — |
| Jacobus | | | | 1 5/8 | — |
| | 2 | 17 | 3 | 24 1/2 | 5 |

| **Zschornau**<br>**Čornow**<br>Seite 83 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Pauwil Wagener | 1 | 1 |
| Niclaus Jons | | |
| Pauwil Peskewicz | 1 | 1 |
| Petir Knopf | 1 | 1 |
| Matei Tradow | 1 | 1 |

| noch Zschornau Seite 83 | Hufen | Roggen |
|---|---|---|
| | | *Scheffel* |
| Nickil Bockow | 1 | 1 |
| Matey Holenik | 1 | 1 |
| Matei Brunow | 1 | 1 |
| Herman, Pitarnoldi Sohn | 1 | 1 |
| Peczik in secundo latere | 1/2 | 1/2 |
| Henczil Bachman | 1/2 | 1/2 |
| Andrey | 1 | 1 |
| Pithanoschk | 1 | 1 |
| Petir, Niclaus und Jon, Brüder | 1 | 1 |
| Peicz Presan | 1/2 | 1/2 |
| Jors | 1/2 | 1/2 |
| Matei | 1/2 | 1/2 |
| Petir Konewicz | 1/2 | 1/2 |
| Petir Meggil | 1/2 | 1/2 |
| Hannos Truhan | 1/2 | 1/2 |
| Petir Pauwils | 1 | 1 |
| | 16 | 16 |

| **Wiederholung der Zehnten zinspflichtiger Dörfer aus den Zinslisten** | | Weizen | Roggen | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Scheffel* | |
| Bernbruch | Seite 62, 63 | — | 24 1/2 | — |
| Caseritz | „ 44 | — | 5 | — |
| Crostwitz | „ 52, 53 | — | 18 1/2 | 6 |
| Cunnersdorf | „ 59 | — | 2 | — |
| Dürrwicknitz | „ 43 | 3 | 3 | — |
| Hausdorf | „ 59 | — | 21 1/4 | — |
| Höflein | „ 44 | — | 2 | — |
| Jauer | „ 48 | — | 7 1/2 | 1 |
| Jesau | „ 56 | — | 20 | — |
| Leutwitz | „ 65 | — | 5 | 24 |
| Schweinerden | „ 49 | — | 6 | — |
| | | | +6 hell. | |

# Zehnten-Gesamtliste

| | | Roggen | Hafer | Weizen | Geld |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *Scheffel* | | | *gr. h.* |
| A. Unter den örtlichen Zinslisten stehen folgende Angaben über Zehnten: | | | | | |
| (Bernbruch | Seite 62 | 24½ | — | — | — ) |
| Caseritz | „ 44 | 5 | — | — | — |
| (Crostwitz | „ 52 | 18½ | 6 | — | — ) |
| (Cunnersdorf | „ 59 | 2 | — | — | — ) |
| (Dürrwicknitz | „ 43 | 3 | — | 3 | — ) |
| (Hausdorf | „ 59 | 21¼ | — | — | — ) |
| (Höflein | „ 44 | 2 | — | — | — ) |
| Jauer | „ 48 | 7½ | 1 | — | — |
| (Jesau | „ 56 | 20 | — | — | — ) |
| Leutwitz | „ 65 | 5 | 24 | — | — |
| Schweinerden | „ 49 | 6 | — | — | —.6 |

Die eingeklammerten Angaben sind durch weitere Eintragungen im Register offenbar überholt und nicht mit zu addieren.

B. Zehntregister:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bernbruch | Seite 81 | 23½ | — | — | — |
| Biehla | „ 82 | 20 | — | — | — |
| Bulleritz | „ 81 | 6 | 6 | — | — |
| Crostwitz | „ 88 | 20 | 6 | — | — |
| Cunnersdorf | „ 79 | 37 | — | — | — |
| Deutschbaselitz | „ 85 | 25 | — | — | — |
| Dürrwicknitz | „ 84 | 3 | — | 3 | — |
| Großgrabe | „ 80 | 9½ | 8½ | — | — |
| Hausdorf | „ 78 | 20¼ | — | — | — |
| Höflein | „ 87 | 5¼ | 2 | — | — |
| Jesau | „ 83 | 20 | — | — | — |
| Miltitz | „ 85 | 7 | 7 | — | — |
| Nebelschütz | „ 84 | 9½ | 9½ | — | — |
| Räckelwitz | „ 88 | 11½ | 2 | — | — |
| Schmeckwitz | „ 87 | 5 | 3 | — | 2.6 |
| Straßgräbchen | „ 80 | 22 | — | — | — |
| Wendischbaselitz | „ 86 | 6 | 6 | — | — |
| Wiesa | „ 86 | 24½ | 5 | — | — |
| Zschornau | „ 83 | 16 | — | — | — |
| | | 314½ | 80 | 3 | —.3.— |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

## C. Garbenzins

| **Gros gebint** Seite 89, 94 | | | Zweierlei Korn | |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Schock* | *Garben* |
| Zischkowitz | 89, 32. | 94, 12. | 3½ | — |
| Dobranitz | 89, 33. | 94, 13. | 2 | — |
| Pannewitz | 89, 34. | 94, 14. | 3 | — |
| (Roth-)Naußlitz | 89, 35. | 94, 15. | 3 | 3 |
| Thumitz | 89, 36. | 94, 16. | 1 | 2½ |
| Jacobus in Hänchen | 89, 38. | 94, 18. | — | 15 |
| | | | 12½ | 20½ |

| **Kleine gebint** Seite 89, 94 | | | Zweierlei Korn | |
|---|---|---|---|---|
| | | | *Schock* | *Garben* |
| Hänchen | 89, 37. | 94, 17. | 4 | — |
| Kleinseitschen | 89, 39. | 94, 19. | — | 5 |
| | | | 4 | 5 |

# D. Einzelabgaben

In der Handschrift auf den Seiten 78 und 89 nur als Konzept verzeichnet.
In unseren Listen und unserer Gesamtaufstellung nicht mit erfaßt.

| | | Zinsen | | | | Ohne sichere Angabe, ob Zins oder Zehnten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Roggen | Hafer | unbestimmt | Walpurgis | Roggen | Hafer | Weizen | Geldzins |
| | | *Scheffel* | | | *sch. gr. h.* | *Scheffel* | | | *sch. gr. h.* |
| Bocka | 89, 44. | — | — | — | — | 12 | 12 | — | — |
| Coblenz | 89, 29. | — | — | — | — | 11 | 2 | — | — |
| Dobranitz | 89, 28. | — | — | — | — | 4 | — | — | — |
| Drauschkowitz | 78, 16. | — | — | — | — | — | — | — | —.2.— |
| „ | 89, 16. | — | — | — | — | 1 | 1 | — | —.2.— |
| Großdöbschütz | 89, 15. | — | — | — | — | 3 | 6 | — | — |
| Großhänchen | 78, 20. | — | — | — | — | — | — | — | —.1.— |
| „ | 89, 27. | — | — | 5 | —.—.6 | — | — | — | — |
| Großseitschen | 89, 17. | — | 7 | — | — | — | — | — | — |
| | | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Kaschwitz | 78, 21. | — | — | — | 1. 6.— | — | — | — | — |
| Kleinförstchen | 89, 14. | — | — | — | — | — | — | — | 4.—.— |
| Kleinseitschen | 78, 17. | — | — | — | — | — | — | — | —.5.— |
| Kubschütz | 89, 12. | — | — | — | — | 14 | 14 | — | — |
| Leutwitz | 89, 30. | — | — | — | — | 5 | 24 | — | — |
| Neschwitz (oder Niesendorf) | 89, 43. | — | — | — | — | 3½ | 7 | — | — |
| Pannewitz | 89, 23. | — | — | — | — | 3½ | 7 | — | — |
| Pottschapplitz | 89, 24. | — | — | — | — | 1 Sch. 11 Mtz. | 1 | — | — |
| Preßke | 89, 41. | — | — | — | — | 4 | — | 2 | — |
| Rothnaußlitz | 78, 18. | — | — | — | — | — | — | — | —.3.— |
| Spittwitz | 89, 19.–22. | — | — | — | — | | | | |
| Kunisch | | | | | | 1 | 3 | — | — |
| Henczil | | | | | | 1 | 4 | — | — |
| Mertin | | | | | | ½ | 1½ | — | — |
| Petrus | | | | | | ½ | 1 | — | — |
| Thumitz | 78, 19. | — | — | — | — | — | — | — | —.2.6 |
| Wölkau | 89, 26. | — | — | — | — | | | | |
| Mühle | | | | | | ½ | ½ | — | — |
| Zescha | 89, 40. | — | — | — | — | 4½ | 6 | — | — |
| | | 2 | 9 | 5 | 1.6.6 | 70 + 11 Metzen | 90 | 2 | 4.15.6 |

## E. Dediczpfennige

Seite 90. 91. 92.

Die folgenden Untertanen zahlen jährlich je 1 gr. Dediczpfennige.

| Name | Wohnort | Verwandter | des (der) | Herkunftsort |
|---|---|---|---|---|
| Mertin Obusen Peicz | Kopschin Königswartha | — Bruder | — Obuzen | — Kopschin |
| Rencz | Crostwitz | — | — | — |
| Kirzan | Schweinerden | Sohn | Rencz | Crostwitz |
| Niczcze | Glaubnitz | Sohn | Renczkonis | Crostwitz |
| Johannes | Höflein | Bruder | Renczkonis | Crostwitz |
| Muszik | Oßling | Bruder | Renczkonis | Crostwitz |
| Niczcze | Nauslitz | Sohn | Kreys | — |
| Jochof Sartor | Ralbitz? | Sohn | Kreys | Ralbitz? |
| Jurdan Ortulanus | — | Sohn | Pribiz | Keula |
| Kriszan | Commerau | Sohn | Pribis | — |
| | | Bruder | Jordani | — |
| Jordan | Wittichenau | Bruder | Krizani | — |
| Michil | — | Sohn | Persanz | Rosental |
| Nicze | — | Sohn | Perszan | Rosental |
| Henczil | — | Sohn | Perszan | Rosental |
| Witan Antiquus | — | — | — | Ralbitz |
| Petir | — | Sohn | Witan | Ralbitz |
| Krizan | — | Sohn | Witan | Ralbitz |
| Jochof | Großhänchen | Sohn | Witan | Ralbitz |
| Jordanus | — | Sohn | Kryzan | — |
| Mertin Habirgeist | — | — | — | Ralbitz |
| Hannos Pipyz, | früher Hirt in Wendischbaselitz | | | Ralbitz |
| Peicz | — | Bruder | Hannos Pipyz | Ralbitz |
| Jorysch | — | — | — | Ralbitz |
| Nowysschinne, Witwe | — | — | — | Ralbitz |
| Matei | — | Sohn | Witwe Nowysschinne | Ralbitz |
| Matke | — | — | — | Cunnewitz |
| Jon | — | Sohn | Matken | Cunnewitz |
| Niclaus | — | Sohn | Matken | Cunnewitz |
| Jordan | Königswartha | jüng. Sohn | Matken | Cunnewitz |
| Mertin | Wendischbaselitz | Bruders Sohn | Matken | Cunnewitz |

| Name | Wohnort | Verwandter | des (der) | Herkunfts-ort |
|---|---|---|---|---|
| Petrus Matken | Wendisch-baselitz | — | — | Cunnewitz |
| Petir Wauwirs Korich | Großsärchen | — | — | Cunnewitz |
| Pauwil | Lieske | Bruders Sohn | Korichs | Cunnewitz |
| Niclaus | Milstrich | dessen Bruder | — | Cunnewitz |
| Jon | Döbra | Vetter | Korichs | Cunnewitz |
| Czisslow | — | — | — | Cunnewitz |
| Hannos | — | Bruder | Czisslowiz | Cunnewitz |
| Meyt | — | Bruder | Czisslowis | Cunnewitz |
| Jon Faber | — | derenBruder | — | Cunnewitz |
| Marik Melczer | — | — | — | Wittichenau |
| Hodisch Pastor | Wittichenau | — | — | — |
| Joriz | — | — | — | Sollschwitz |
| Peicz | — | Sohn | Joriz | Sollschwitz |
| Niclaus | Wittichenau | Sohn | Jors | Sollschwitz |
| Meyt | Sollschwitz | Bruders Sohn | Jors | Sollschwitz |
| Jochof | Wittichenau | Bruders Sohn | Joris | Sollschwitz |
| Jordan | — | Bruder | Jacobs und Martins | Sollschwitz |
| Nickil Czollich | — | — | — | Sollschwitz |
| Jochof Scultetus | — | — | — | Schönau |
| Vier Brüder | — | Söhne | Czehil | Schönau |
| Henczil Czeil | — | — | — | Rachlau |
| — | — | Witwe mit Söhnen | Joris Starasten | Kotten |
| Peicz Pipiz Pastor | — | — | — | Biehla |
| Wirt | — | — | — | Milstrich |
| Benisch | — | — | — | Weißig |
| — | — | Brüder | Benisch | Weißig |
| — | Weißig | Bruders Sohn | Benisch | — |
| Mattik | Lauta | Bruder | Benisch | Weißig |
| Peicz Czepen Pastor | — | — | — | Jeßnitz |
| Jochof Koczen | — | — | — | Schönbach |
| Ortulanus | — | — | — | Schönbach |
| Paulus | Bautzen | Sohn | Nicolai | Ralbitz |
| — | — | Sohn | Martini | Baselitz |

# VI.

# Alphabetische Einwohnerlisten

## nach Dörfern geordnet

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Anmerkung: Diese Einwohnerlisten versuchen durch Zusammenfassung und Weglassung für unnötig gehaltener Namenvarianten den annähernd richtigen Einwohnerstand der Orte zu erfassen, soweit er dem Kloster abgabepflichtig war.

Bei Namen aus den Kursivnachträgen steht die Jahreszahl ihrer Erwähnung.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Altbernsdorf a. d. Eigen** 30. 31.
**Stare Bjenadźicy**

Beme, Niczcze
Circa viam, Petrus
Ebirwin, Petir (Petrus)
Erlech, Petir
Eyfeleri, Agata relicta
Eyfeler, Friczko
„ , Kuncze
„ , Nickil
Faber, Henyl
Gerusche, Nickil
Gutwyn, Kunat
Hanach, Hannos
Helt, Petir
Heynonis, relicta Kunna
Hofman, Nickil
Hutcher, Nickil
Katheryn, Nickil
Keyser, Heyne
Kunen, Herman
Kunrad, Hempil
„ , Ticze
Meley, Nickil
Peregrinus, Herman
Pilgeryn, Nickil
Schonow, Weltil
Scultetus, Nicolaus
Segehardi, relicta
Seghardus, Ticzko
Seuse, Hannos
Stobener, Henyl
Syfrid, Henczil
Syfridi, Martinus
„ , Walther
Wider, Henczil
Windische, Henczil
„ , Herman
Winkeler, Henczil
Wise, Nickil
Zelege, Henil

**Auschkowitz** 64.
**Wučkecy**

Ottho
Pawil

**Bernbruch** 61. 62. 63. 81. 82.
**Bambruch**

An dem Ende, Andrei
„ „ „ , Heine
Compost, Peterynne soror
Drezeler, Hannos
Haneken (Hanken), Henczil
Hanik, Henczil
Herzemann, Heinich
Heynrichsdorf, Heynich
Horleman, Tycze
Jesow, Heinich
Jhesowis, Else
In fine, Hencze
„ „ , Hermanni filii
In ortu, Claus
Judex, (Nickil)
Kezzelerynne
Kirstan, Hannos
„ , Hencz (Henczil)
„ (Kirstans), Kuncze
(Kirstanus, Cuncze)
„ , Nicze
Kirstans, Heincze (Henczil)
Kirstanz (Kirstanus, Kirstan), Hannos
„ , Kuncze
Kunaden, Hannos
Kunradi, Herman

Lindech, Henczil
Lisk, Nickil
Longus alias Visscher, Martinus
Lusiczczer, Clauwicz
Milstrich, Nicolaus, dominus prepositus
Molendinator, Heynich (Heinich)
Molner, Heynczil
Nuweman, Matei
Pickow, Andreys
Pikkow, Henczil
Prezan (Presan), Henczil
Radeberg (Radebor), Heinich (Heynich)
Rulynne, Herman
Sanna, relicta
Sannen (Zannen), Hempil
Sculteti, Henczil filius
Syboten (Ziboten), Maucze
Syfridi, Kuncze (Cuncze)
Zannen, Henczil
Zibeken, Petir

**Bernstadt** 40. 41.
**Bjenadźicy**

Beme, Nickil
Bohemi, Heyno
Cunradi, Ticzko
Czisen, Henczil
Folcz, Herman
Folkil, Andrei
Gortelerynne
Gyßke, Gregorius, conventor parochie 1516
Horn, Herman
Iske, Voilcz
Jencz, Nickil
Ruprechtstord, Nyckil
Selegin, Heynil ?
Stobener
Vleischer, Bernhard ?
Winkeler, Nickil
Wolveram, Petir
Wysen, Hannos ?
Yske, Folczo
„ , Niczko
„ , Petir

**Berzdorf a. d. E.** 34. 35.

Agnyzen, Herman
Beme, Hempil
Beyer, Nicze ?
Bohemi, filii
Crudyn, Nickil
Engeler, Dytherich
„ , Hannos (Johannes)
Eyfeler, Friczko
Gunthers, Lorencz
Henning, Nickil
Henningi (Hennyngi), relicta
Heynczynne
Heynen, Petir
Hillen, Friczcze
In fine, Heyne
Kunczil, Johannes
Melczer, Nickil
Mulner, Herman
Petkerynne, relicta
Podencze, Kuncze
Rudils, Henczil
Schzobir, Henczil
Selege, Tycze, Scultetus
Undir der Linden, Petir
Wyndirlich
Wyze, Petir
Zelege, Henczil
„ , Petir
„ , Tycze
Zypil

**Biehla** 82. 83. 92.
**Běła**

Babik, Matei
Buckow, Matei
Burghardi, Hanne
Frederichs, Pauwil
Heinrichs, Henczil
Henil
Hermanni, Petir
Hermans, Nickil

Jacobi, Hannos
Joris, Nickil frater
Jors
Kopinecz, Hannos
Meistir, Petir
Monoculus, Petir
Oczich, Hannos
Oolbrech
Rudeger, Mertin
Sculteti, Rencz
Scultetus, Hannos
Thome, Niclaus
Vogelerdorf, Petir de
Voichs, Matei
Went, Jon

**Bulleritz** 81.
**Bólericy**

Boros, Peicz
Hene, Domas
Hlowacz, Arnold
Judex, Opecz
Nemicz, Peicz
Nowak, Hannos
Pfreczeil, Hannos
Reisk, Niclaus
Sperlink, Hannos
Zchisik, Heincze
„ , Petir

**Cannewitz** 50.
**Kanecy**

Czesslawicz, Martinus
Frowenstein, Nicolaus
Halena
Martinus
Paulus

**Caseritz** 43. 44. 97.
**Kozarcy**

Cupicz
Fredemann, Nickil, um 1386
Heynrici, Hannos
Jenzelynne, Petir (Petrus) filius
Jorsiz, Peycz (Jorzis, Pecz)
Matei
Molendinator, Niczcze
Ortulanus, Martinus
Sculteti de Crosticz, Hannos filius
Sodelacz, Nickil filius
Vredeman, Petrus

**Crostwitz** 51. 52. 53. 88. 89. 90. 94. 97.
**Chróśćicy**

Antiquus, Martinus
Betha
Carpentarius, Martinus
Cobanynne, Katherina
Czesslawz, Petrus
Czesslowincz, Mertin
Ditherich
Drosslow, Mertin, Czimmirman
„ , Nickil (Niczil)
Faber
„ , Heynich
Gibbosus, Hencze
Hanne
Heynricus
Hosslow, filii
„ (Hozslow), Pecz
Jnrik
Jurdan
Kirstan (Kirstanus)
Kruzhewicz
Kunczen, Hencze
Marik, Niczcze
Marikz, Nicze
Mewz
Molendinator, Witko
Mutirlin (Mutirlyn), Niclaus (Nickil)
Nemicz, Elza
Netrix, Beta
Otto
Polan, Mertin
Primslaw, Nickil
Rencz
Richter, Pawel 1431
Robel, Heincze (Hencze)
Rostokacz, Petrus (Petir)

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Roszant
Rozhant, Henczil
Rubiczk (Rubikz)
Sartor, Henczil
Schzonenbach, Hencze de
Schzonenbachynne, relicta
Sculteti, Nicze (Niczcze)
Scultetus, Pecz (Petrus, Petir)
Sifridi de Rokilwicz, Dytherich (Diterich)
Spanik, filii
„ , Matei
Spanikx kindir (Spanskindir)
Tabernator, Matey (Matei)
„ , Witthe
Uf dem Berge, Petir
Waner, um 1386
Wawirz (Wauwirz)
Weber, Pawil
Witche (Witko)
Zchzen, Heynricus
Zhelisko, Peicz
Zhzeleska

**Cunnersdorf Kr. Kamenz** 59. 79.

Brokkin, Henczil
Burghard, Petir
Domas, Petir
Geilnow, Grabis de
Grawe, Matei der
Jankinne, Matei der
Jenczinne, Niclaus der
Jon
Jons (Jonz), Petir (in Hugisdorf)
Kauken, Mertin
Klugman, Matei
Klugmans, Niclaus
Kozelik, Niclaus
Langevelt, Matei
Longus, Herman
Molner, Otte
Mysslik, Hannos
Nemicz, Hannos
„ , Nickil
Nicze
Opecz
Opecz (son), Jencz
Richinbachs, Henczil
Schzefir, Henczil
Slotirwayn, Ticze
Steynmecze, Kuncze
Thomas
Tubikke, Henczil
Wenege, Henczil der
Yochof

**Cunnewitz** 45. 46. 91. 92.
**Konjecy**

Andrei
Bernhardi, Michil
„ , Wawirz
Crizan
Czesslaw
Hosczen, Hannos
Hostik, Matey
Hozcen, Jacobz
Jordani, Katherina
Jorziz, Hannos
Korik, Petir
Kral, Hannos
Kulnik, Heynich
Marig, Mertin
Mars, Claus filius
Marz, Cuba filius
Matei
Matik, Jon filius
„ , Nicolaus filius
Matyg
Meretik, Jacobz
Meyn, Nicolaus
Molendinatoris, Hannos
Natu°z, Nickil
Natuzinne, relicta
Scultetus, Hannos
Smerdacz, Joriz de
Thomas
Wawirz, Jors filius
„ , Martinus

**Demitz** 60.
**Zemicy**

Aluzen, Matei
Forestarius, Nicolaus
Jacobi, Petrus
Jencz
Jon
Martinus
Michil
Molendinator
Nickil
Niclaus
Nicze
Petrus
Radilwicz, Jencz de
Scultetus, Jacobz
Syfridi, Jacobz
Trebechow, Henczil (de)

**Deutschbaselitz** 85. 86.
**Němske Pazlicy**

Bi dem Veltor, Petir
Czerniz son, Matei
Heubitman, Petir
Heyneman
Hillen, Henczil
In dem Erlech, Petir
Jekil
Jons, Henczil
Kreys, Henczil
Koch, Hempil
„ , Peicz
Lenman, Petir
Lusiczczer, Petir
Marik
Molner, Petir
Molners brudir, Nickil
Priber, Hempil, Niczkonis frater
„ , Niczcze
Schzefer, Nickil (Niclaus)
Stoyan, Petir
Uf dem Berge, Niclaus
Uf dem Bergfrede, Kunat
Vedeler, Petir
Vor der Mol, Hermanynne
Vorspreche, Herman
Wenege, Kunat der

**Dittersbach a. d. E.** 38. 39.

Alde, Henczil
Alden, Nickil
Andreas
Barvus, Nickil
Brant, Cuncze
Dipolt, Andreas
„ , Petir
Ebirhart, Menczil
Guntherus
Heylewig, Henil
Hobeler, Henil
In der Ouwen, Cuncze
In fine, Kune
„ „ , Nickil
Judex
Lezebrant, Hannos
Man, Johannes
„ , Nickil
Matheis, Heincze
Mathis, Kuncze
Menczil
Molendinator, Nickil
Polkener, Henil
Rudeger, Heyncze
Vromu°t, Henczil
Wedeman, Nickil
Wider, Herman
„ , Nickil
„ , Petir
Wilhelm, Henczil
„ , Nickil

**Dörgenhausen** 70. 71. 100.
**Němcy**

Alene
Andreys
Buczik, Kunat
Grozen, Kunat
Hancz, Henczil
Heinem, Jochof

Hommagk 1440
Ilzken, Henczil
Jochovinne, Matei der
Jocofynne, Henczil (der)
Judex, Jochof
Konik, Nickil
Krizanz, Ylze soror
Lengynvelt, Petir
Minor, Jocof
Molendinator, Jon
„ , Petrus
Natuyz
Nneretick (Neredik)
Osanna
Petrus
Piscator, Henyl
Rosinlechcher, Heynich gener
Rypen, Niclaus
Swetuz
Syfridi, Niczcze
Theodrici, Kryzan
Torley, Kuncze
Webils, Claus
Ylzken, Michil
„ , Petrus

**Dubring** 69.
**Dubrjeńk**

Antiquus, Jon
Czancz, Jon
Dubirink, Nicze
Jencz
Judex, Hempil
Krizan
Marik
Mertin
Molendinator, Niclaus
Monoculus, Petir

**Dürrwicknitz** 42. 43. 84. 100.
**Wěteńca**

Czalow um 1440
Drohons, Nickil
Hant, Henczil
Jencz, Jacobus
Kochmeistir, Henczil
Kunnen, Nickil
„ , Wiczil
„ , Witke
Meriz, Mathei (Matei)
Pauwil
Pazelicz, Nickil
Rochows, Jordan
Sculteti, Pauwil
Velnik, Hannos
Zalow, Petir

**Eiserode** 42.
**Njeznarowy**

Circa fontem, Matei
Crucifer, Nickil
Fistulator, Nykil
Hempil
Herbort
„ , Henczil
In dem Winkil, Nickil
Mislik, Petrus
Nowac, Matey
Ottonis, Petrus
Walczk, Petir
Wernheri, relicta

**Glaubnitz** 54. 90.
**Hłupońca**

Fricze
Hermanni, Petrus
Heynrich
Houbitman, Henczil
Jordan
Jors
Pawil

**Großgrabe** 80.
**Hrabowa**

Bertoldi, Niclaus
Hanik vel Hannos
Hencz
Hermanni, Hencz filius
Jen
Jencz, Jochof filius
„ , Matei filius
Jon, Niclaus filius

Jordani, Nickil
Krischzan
Merus, Niclaus
Niclaus
Pauwil
Renczkonis, Matei filius
Schultkowe, Katherina
Sculteti, Jon sororius
„ , Nicze frater
Suppan, Peicz
Werchenicz, Hencz, Scultetus
Winkeler, Ditherich
„ , Hannos
„ , Herman

**Großseitschen** 63.
**Žičeń**

Bizschof, Nickil
Jencz
Luthowicz, Niclauz (de)
Pauli, Petir
Sedens super piscinam, Nicze
Thomas

**Hausdorf** 58. 59. 78. 101.

Czullich, Petir
Domas (Tomas), Matei
„ , Petrus (Tomas, Petir)
Friczcze (Friczczen, Vriczczen), Petir (Vricze, Petrus)
Hannos (Henczelinus)
Hannos son, Niczcze
Hollaz, Hannos
Hroczan, Jons, Petir
Jencz, Petir (Petrus)
Jonz, Petrus (Jons, Petir)
Krizan, Jon
Kunadis (Kunradis, Kunnadis), Hannos
Kunadis, Heynich (Kunat, Heinich)
„ (son), Matei
Ozan, Hannos
Petirs son, Jencz
„ „ , Nickil
Quoys, Heynich
Rencz, Jochof
Renczonis (Rencz), Hannos
„ , Jacobz (Rencz, Jochof)
der Richter (1525)
Schroeczn, Hannos
Sculteti, Matei
Scultetus, Syfrid (Syfridus)
Sczullichsdorf (Sczullichzdorf), Petrus
Smeyt, Heynich
Supan (Zupan), Andrei (Suppan, Andrey)
„ (Zupan, Suppan), Matei
Thomas

**Höflein** 44. 87. 88. 90.
**Wudwor**

Czoizk (Czoisk), Petir
Frederici, filii
Hovelin, dominus Martinus
Jenchinus cum fratribus
Kosericz, Henczelinus
Kudobin, Mertin
Niclaus
Paulik, Hannos
Pazelicz
Pecz (Peycz), Mertin (Martinus) filius
Petir
Sutor de Cockow, Pecz (Peycz)
Tabernator, Jon
Trebiz, Joriz
Zegehart, Matei

**Hoske** 65. 66. 95. 98.
**Hózk**

Andrei
Antiquus, Petir (Petrus)
Cunicz, Petir
Drom, Peicz
Fistulator, Nicze
Jachof
Jon
Joriz (Jorz)
Martinus
Martinus, Jorz frater

Matei
Möller, Peter 1518
der Moller, zwischen 1515 und 1518
Natuz
Nowag, Martinus
Rumpil, Petir
Scultetus, Hannos
Stary, Martinus
Zuwizk, Matei

**Jauer** 48. 96. 100.
**Jawora**

Czhechan (Czechan), Niclaus
Elizabz, relicta
Gregor, Petir
Hermanz, Henczil
Hozslaw
Jochof
Jonz, Katherina relicta
Lehman, Mathe 1518
Matey
Nemicz (Nemycz), Petir
Nu$^{c}$weman (Nuweman), Petir
Rencz, um 1440
Tabernator

**Jesau** 55. 56. 83. 84.
**Jěžow**

Agathe (Aieten, Ayten), Hannos (filius)
Bachman, Hannos
Bernbruch, Hannos
„ , Henczil
Heinek, Henczil
Heracz, Herman
Heyneke (Heyneken), Herman
Heyneken (Heynke, Heineke), Henczil
Kinast, Petrus (Kynast, Petir)
Kunczil (Kunczils), Petir
Kynast (Kinast), Judex
Molendinator
Opecz, Henczil
Osanne, Henczil
Ozanen (Ozanne), Arnoldus
„ „ , Hannos
Pauli, Petrus (Petir)
Swalbe, Henczil
„ , Petir
Walther (Waltheri), Henczil
„ „ , Nickil
„ „ , Petir (Pecz, Peicz)

**Jiedlitz** 50. 51.
**Jědlica**

Cubo
Heyne
Jacobi, Niczcze
Nickil
Nicze
Paulus
Petir
Sartor, Petir
Trik, Petir
Eynow, Sifridus ?

**Keula** 71. 72. 91.
**Kulowc**

Circa valvam, Herman
Cubacz, Mertin
Czyne
Hannos
Helser, Tycze
Heynen, Henczil (Henczelinus)
Heynen, Petri, Heinrich filius
Hozczen, Mertin
Jordan
Jordans, Hannos
Judex, Nickil
Katherina
Konik, Hannos
Kornmuke, Jon
Kubacz, Ticze (Cubacz, Tycze)
Kuderencz, Kunat
Kuelen, Michil von der
Kunat
Kunczils, Tycze gener

Kunradis, Petir
Matey
Mertin
Michil
Peczen, Nickil
„ , Petir
Rosinlecher, Nickil
Rosoniczczynne
Rostveig, Henczil
Ryche, Hannos
Skackman
Spole, Hencz von dem
Tesschils, Katen
„ , Nickil
Verder, Nickil
Waiczken, Henczil
Winduzhe, Jon

**(Deutsch-)Kiesdorf a. d. E.** 37. 38.

Aluschen, Nickil
Cristan, Nickil
Ebirwyn, Nicolaus
Folczo
Gumprecht, Nickil
Hildebrant, Henczil
„ , Nickil
Kirstan, Pecz
Kluge, Henczil
Lubener, Hannos
Nuczen, Fricze
„ , Nickil
Rencz, Hannos
Scultetus, Nickil
Sutor, Nickil
Tismolner, Kune
Windissche, Opecz
Yopensmeyt, Heyne

**(Wendisch-)Kiesdorf a. d. E.** 36. 37.

Alden, Cunczo
Dipolt, Nickil
Elkener, Heyne
Hubener, Henil
I fine, Elizabeth
Lange, Cunczo
Libingi, Nicolai, filii
Lybingi, Henczil
Marusch
Matey, Wernherus
Molner, Nickil
Rote, Heyne
Scultetus, Heyno (Heino)
„ , Nickil
Thomas, Cunat
„ , Henczil
„ , Syfrid
Troger, Kunczo (Cunczo)
Tysmolner, Kune

**Kotten** 67. 68. 92. 93.
**Koćina**

Cuban, Petir 1440
Habirgeist, Matei
Hrozhan, Mark (Marik)
Jon
Jordans, Mertin
Joriz
Jorz
Jorziz, Niclaus
Mariz
Martruz, Mertin
Malik, Nickil
Niclaus
Nicze
Nowiz, Nickil
Pauli, Petrus
Pawil (Paulus)
Scultetus, Jon
Starista, Jors
Vedeler, Peczke
Vorster, Henczil

**Kunnersdorf a. d. E.** 29.

Bartolomeus
Beyger, Henczil
Dyterich, Henyl
Forster, Henczil

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gebhart
Gotfridi, Herman
Horn, Herman
Hotcher, Henczil
Jencz, Henczil
„ , Nickil
In dem Grunde, Henczil
„ „ „ , Nicze
„ „ „ , Petir
Jone, Kuncze
Meley, Henczil
Menczelini, Tutynne relicta
Nitthener, Henyl
Primslaw, Peczolt
Vrolich, Kuncze
Wise, Peicz
Yske, Nicze

**Leutwitz** 64.
**Lutyjecy**

Habich, Hannos
Henczil
Heyn, Niclaus
Hodik, Nickil
Hok (Holik), Petir
Jedle, Hannos (Henczil) de Niclaus
Nuweman, Petir
Petri, Pawil
Scultetus, Hencz
Starista, Petrus
Witthe (Witko)

**Liebon** 54.
**Liboń**

Matey de Lubabel

**Miltitz** 85.
**Miłoćicy**

Alde Molner, Henczil
Boroz, Nickil
Elkin son, Mertin
Henczils son, Jon
Hermans son von Glupenicz
Hosczen
Judex, Matei
Jnrik son de Wysok, Mertin
Kulman, Hannos
Lange, Hannos
Marik son, Jon
Marikx son, Matei
„ bruder, Peicz
Martini, Else relicta
Maruschze, relicta
Sculteti antiqui, Jon filius
Yenlynne eidem, Matei

**Nauslitz bei Ralbitz** 47. 48. 91. 93.
**Nowoslicy**

Bodeslaw, Nickil
Czhechen
Henczelini, Petrus
Jencz
Jorsiz, Pawil
die Karchynne, nach 1431
Krizan
Malik, Jacobz
Matie, Hannos
Meyt, Nickil
Moroze, Matey
Nowiz, Petir
Tabernator, Pecz
Thomas, Pawil

**Nebelschütz** 84.
**Njebjelčicy**

Dobranik, Jon
Heineman
Jochof
Mars son de Conewicz, Petir
Moroze, Nickil
Mossor, Hannos
Peczen
Penezi, Petir
Rodewicz
Talkinburg, Jordan
Vorwerkerynne, Agnise di

**Neudorf Klösterlich** 69. 70.
**Nowa Wjes**

Cunat
Hermanni, Elza
Jenik
Judex, Martinus
Judicis, Michil frater
Katherina
Katherine, Peicz
Kunadis, Petir
Resak, Hannos (Resakx, Hencz)
Torleygynne, Kunna
Zenacz, Kunna soror

**Neundorf a. d. E.** 40.

Czirich, Heyno (Heyne)
Eycheler
Generesich, Henczil (Generisch, Henschil)
Hutcher, Kuncze
Korber, Nickil
Menczil
Nicolai, relicta
Phuler, Henczil
Puker, Heyne
Schindelerynne
Scultetus
Stellemecher, Petir
Sutor, Johannes
Volkmar, Petir
Weber, Herman
Windisch (Windische), Nickil
Winkeler, Ditherich

**Ostro** 54. 55.
**Wotrow**

Cuba
Czibelin, Petrus
Hers
Kale, Petrus
Libingynne, Andrei gener
Libink, Heinich
Molendinator, Nickil
Natuᵉz, Kela relicta
Parvus, Petrizk
Pawil
Selczinne, Nickil gener

**Prischwitz** 64.
**Prěčecy**

Czeczslawz, Heinrich
Martini, Jochof
„ , Natuz
Mateis, Hannos
Roicz, Henczil
„ , Jochof
Span, Mertin
Starasta, Pawil

**Räckelwitz** 88.
**Worklecy**

Harke, Hannos
Holczchin, Henczil
Kosericz, Hannos
Kryzans, Hannos
Kunne, vidua domina, soror Heynemanni
Nayl, Petir
Pettirs son, Henczil
Prischzewicz, Jochof
Swarcze, Hannos
Trebiz son, Pauwil
Wethenicz, Mertin de
Wisok, Niclaus de

**Ralbitz** 46. 47. 91. 93. 95. 96. 100.
**Ralbicy**

Bele, Matey von der
Bokkow, Henczil
Crost, Niclaus
Greiz, Niczcze
Hendils, Jordan
Knopf, Niclaus
Komerow, Niclaus
Krizan
Kuttyn, Meit de
Lehmann, Caspar, um 1431
„ , Jon 1431
„ , Petrus 1431

Lenman, Nickil
Magnus, Michil
Mytik, Matei
Nachtegal, Jon
Neswacz, Henczil
Nickil der Richter, um 1510
Nuck, Bartisch 1518
( „ ), Bobischa, sein Weib 1518
Petrus
Radeburgk, Nicklas 1431
Rule, Niglas 1431
Scultetus, Petrus
Trebiz, Jorz
Werz, Jacobz
Wetenicz, Hannos de
Witan (Wytan), Peicz

**Rosental** 43. 91. 93.
**Rózant**

Czymmerman, Pawel 1441
Domas, Nickil
Hannos
In fine, Nicze
Kommeraw, Domas 1441
Osanna
Pribiz
Schramme, Kunat
Syfridi, Gerdrudis
„ , Niclaus

**Saalau** 66. 67.
**Salow**

Beme, Henczil
Boden, Peicz
Heze
Katherina
Krizan
Mandil, Peicz
Molendinator, (Meicz)
Niclaus
Pawil
Peczik
Peicz
Schuczcze, Droslaw
Sculteti, Nicolaus
Thomas
Tufil, Matei
Tufils eidim, Jocof
(= Jocof gener Dyaboli)

**Säuritz** 57.
**Žuricy**

Jacobz
Opileo, Nicze
Scultetus, Nicze

**Schiedel** 56. 57.
**Křidoł**

Andree, Cunradus
Czaczlow, Niclaus
Czhaczlow, Heinich
Drozslow filii
Elizabeth
Hozczen, Mertin
In fine, Nickil
Jordan
Kırstyn, Niclaus
Koukeler, Hannos
Kunadis, Rencz
Kuncze
Martini, Jon
Matei, Hannos
Meit, Hannos
Molendinator, Petrus
Petrus (Petir)
Radeberg, Matei
Sartor, Niclaus
Schzonow, Jochof
Scultetus, Rulo
Weber, Hannos
Wymann, Hannos

**Schmeckwitz** 87. 90.
**Smječkecy**

Alberti, Petrus
Czyßlaw, Thomas 1470
Jacobi, Michil
„ , Niclaus
Jenczinne, Katherina relicta
In fine, Andrey

Jordan
Longus, Matei
Niclaus
Nysen Mateys son, Henczil
Scherschzin, Matey

**Schönau a. d. E.** 31. 32. 33. 34.
**Šunow**

Alwer, Petir
Brendil, Heyne
Bretsnider, Jone
Circa viam, Nicolaus
Czan, Kunat
„ , Petir
Ebirwin, Johannes
Eifeler, Hancz
Engeler, Diterich
„ , Hannos
Forster, Hannos
Fricze, Henczil
Geylhor, Nickil
Grymmyngynne, Kunne
Gumprech, Arnolt
Gumprecht, Nicolaus (Nycolaus)
„ , Ticze (Tycze)
„ , Walther
Gunther, Henczil
„ Nickil
Han, Kuncze
Heynen, Tycze
Horleman, Petir
„ , Tycze
Kluge, Henczil
Luckindorf, Nickil
Mamerolt, Hannos
Nuweman (Numan), Ticze
Opecz, Tycze
Podencz, Johannes
„ , Nycolaus
Pusener, Nickil
Ruprecht, Ticze
Scheffil, Rencz
Schobir, Herman
Scultetus, Hempil
„ , Petrus
Selege (Zelege), Henczil
„ , Herman
„ (Zelegen), Nickil
Solander, Petir
Stocker, Johannes
„ , Kuncze
„ , Ticze (Tycze)
Stoyan, Kunczil
„ , Nickil
Syfridi, Ticze
Teschmulner, Nickil
Weber, Nickil
Wise, Nickil

**Schönbach** (das halbe Dorf) 61. 92.
**Šumbach**

Ayeten, Hannos
Dedicz, Jochof
„ , Nickil
Heinichz, Henczil
Herman
Holenk, Matey
Jacobi, Niclaus
Kauken, Jencz
Klukman, Wawirz
Myre, Petrus
Tyczen, Henczil

**Schweinerden** 49. 90. 98.
**Swinjarnja**

Cubo
Hanik
Hans, Heynich
Hosczen, Matei
Jant
Jon
Katherina
Marata
Matei
Paulus
Rokilwicz, Paulus
Schuster, Matte 1518
Stachow, Jon
Tabernator, Cubo
Vredeman, Hannos



SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Sollschwitz** 68. 69. 92. 93.
**Sulšecy**

Czakan, Nickil
Drosslauk, Matei
Drozslawynne, relicta
Hannos
Hancz, Petir
Hencz
Hostinz, Niclaus
Jon
Jordan
Jordana
Joriz, Peicz
Jors (Jorz)
Kela
Krizan
Mertin
Michil der Richter 1440
Mikel
Molendinator
Natuz
Nickil
Niclaus
Proz, Hencz
Sculteti, Natuz frater
Scultetus, Krizan
Slavczik, Petir
Tabernator
Thomas

**Spittwitz** 57. 89.
**Spytecy**

Hencz (Henczil)
Kuncz (Kunisch), Niclaus
Mertin
Petrus

**Straßgräbchen** 80.
**Nadrózna Hrabowka**

Andrey
Andreys son, Jencz
Burghard, Niclaus
Choczins son, Petir
Fhule, Nicze
Holcz, Nickil
In fine, Jencz
Jors
Judex, Hannos
Kauwisch, Niclaus
„ , Petir
Kopecz, Nicze
Koryn, Jon
Kosiczk, Henczil
Kuncz
Leynik, Niclaus
Pfifer, Petir
Plundir, Nickil
Puttyr, Petir
Pompach, Petir
Redir, Mertin
Rich, Matei
Sculteti privingnus, Niclaus
Smeyt, Peicz
Suppan, Jon
Suppans son, Nathus
Swonyczik, Henczil
Werlich, Nickil

**Tschaschwitz** 50. 96.
**Časecy**

Hannos
Martini, relicta
Mertin, um 1386
Anna, seine husvrowe, um 1386
Nicolaus
Osanna
Otto
Sperling, Nickil
Witko

**Weißnaußlitz** 63.
**Běłe Noslicy**

Jencz, Mertin
Jenczicz, Lorencz
Kunen, Pawil
Margarete, relicta
Mertin
Nazzewicz (Nazzhewicz), Niclaus de
Petri, Henczil
Wilhelmi, Hencz

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Wendischbaselitz** 86. 91.
**Serbske Pazlicy**

Alde, Meit der
„ , Mertin der
An dem Ende, Jon
Bach, Petir
Brunow, Hannos
„ , Petir
Harakecz, Nickil
Heubitman, Hannos
Jenkynne son, Mertin
Maiencz, Mertin
Nasen, Peicz, Alena relicta
Parvus, Hannos, uf dem Berge
Pribisschinne
Uf dem Berge, Bolikmar
„ „ „ , Matei, Martini filius
„ „ „ , Nickil
(„ „ „ , Parvus, Hannos)
Vedeler, Pauwil

**Wetro** 53. 54.
**Wětrow**

Hannos
Heyncze
Jorz
Jorz, Petrus, filius fratris
Kraucz, Petir
Kroiz, Petrus
Matei
Mertin
Nickil
Nicze
Polan, Nickil sororius
Scultetus

**Wiesa** 86. 87.
**Brěznja**

Arnoldi, Henczil
Blosdorf, Hazzhe cum fratribus
Friczcze
Heynechinne, Jutthe relicta
Jacobus
Jon cum fratre
Judex
Koler, Ticze
Kopericz
Krizan, Jochof
Kuche, Petir
Kynast, Petir
Lugke, Heyne
Matheo (Dativ!)
Olifex, Jochof
Rochow, Matei
„ , Petir
Rokilwicz, Kuncze
Stoyan, Nickil
Voit, Hannos (Voyt, Heynich)
Vol als ein Ey, Petir
Vor der Moyl, Niclaus

**Wittichenau** 73.-78. 91. 92. 93. 95. 98.
**Kulow**

Armknecht, Petir
Arnoldi, Kuncze
Arnoldis, Kirstyne

Balneator, Marik
Beriz, Henczil
„ , Jochof filius
Berz, Henczil
„ , Mertin
Bethker, Andrei
Bi dem Vorte, Jocof (Jochof)
Bizzhicz (Bizschzicz), Nickil
Blozayn, Jon
Bogil, Matei
Bohemus
Bolcze, Henczil
Boriz
Borz, Hannos
Bozevleiz, Hannos
Bresken, Heine (Heyne)
Broyncz, Hannos

Campanator, Pawil
Carnifex, Hanke
„ , Jon
Cecilien, Kunat
( „ ,) Paulus
Crehan, Natuz

Crehanz, Natuz gener
Czelder, Michil
Czelevleiz, Petir
Czippeler, (Hannos)
Czollich, Nickil
Czollicsdorf (Czollichsdorf), Jochof (de)

Dicken, Heyne
Drohost, Henczil
Dubirink, Hannos
„ , Johannes de, Jordan gener
„ , Hannos, Ottho filius

Entynvuz (Entynwuz), Jordan

Faber, Andre
„ , Ticze
Fabri, Guntherus
„ , Niczen, uxor cum filiis
Frederich, Peicz

Glockener (Gluckener), Pawil
Gosik, Mertin de

Hanik
Heilegengeistis kindir
Hene
Heracz, (Herman)
Hermani, Matei
Hroczhan, (Mertin)

In fine, Heine (Heyne)
„ „ , Matei
„ „ , Wytik

Jordan
Jordans, Hannos
Judex, Hempil
„ , Nicze

Keisir, (Petir)
Konik, Petir
Kosslow, Andrei
„ , Mertin (Meit)
Krehan, Nicze
Krizan, Bartuz
„ , Nickil
„ (Crizan), Peicz
Kuele, Judex de
„ , Matei de

Kunczil (Kunczils), Henczil
Kuzhil, Jochof

Leibenicht, Hannos
„ , Henczil
Leidir, Hannos
Lopacz, (Herman)
Lusiczer, Antiquus)
„ (Lusiczczer), Henczil
„ „ , Michil
„ „ , Nicze
„ , Petir

Maucze
Melczer, Marik
Metacz, Mertin
Meus, Matei
Molner, Mertin
Mulacz, Nickil
Muzik, Nicze

Niche, Mertin
Nova villa, Kunat de
„ „ , Michil
„ „ , Petrus
Judicis fratres
Nowiz, Henczil (Henczelinus)
Nowiz, Petir

Ossoden (Ossod), Henczil
„ (Ozzod), Rule

Pastor
Payk, Matey
Peczen, Nickil
Pıstor, Andrei
„ , Domas
„ , Henczil
„ , Rule
Porzis, Hannos

Rekuz
Rekuz, Ayete
„ , Hannos
Richin (Riche), Jochof
Richter, Nicze
Ringenwalt, Nicze
Rittir, Jocof
Rosinlecher, Kunat (Cunat)

Rotthen (Rotthin)
Rychen (Richen), Hannos
di Rynerynne

Sartor, Domas (Thomas)
„ , Jorge
„ , Nicze
„ , Petir
Schroter, Domas
„ , Tycze
Smeyt, Andrey
Storer, Nickil
Styßke, Jon (John) 1518
Sußkynne, Mathe 1440
Swetlik, Nicze
Swetnik, Michil
Swetnikzynne, Matei gener
Swetuz gener
„ , Herman

Tesschil, Nickil
Tesschils, Kathe
(Katherina)
Tesscil, Petir (Petrus)
Thome filii

Voyt, Hannos

Waiczken, Henczil
Waltheri, Katherina
Warte, Petir (Petrus) von der
Waynman, Nickil
Weber, Nickil
Weberz, Maucze
Winduzhe, Petir
Witik

Zhilebog, Nicze
Zore, Krizan von dem
„ , Matei von dem
Zuwirmilch, Henczil

**Zschornau** 83.
**Čornow**

Andrey
Bachmann, Henczil
Bockow, Nickil
Brunow, Matei
Holenik, Matey
Jon
Jons, Niclaus
Jors
Knopf, Petir
Konewicz, Petir
Matei
Meggil, Petir
Niclaus
Pauwils, Petir
Peczik
Peskewicz, Pauwil
Petir
Pitarnoldi, Herman filius
Pithanoschk
Presan, Peicz
Tradow, Matei
Truhan, Hannos
Wagener, Pauwil

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

# VII.

# Art und Größe der abgabepflichtigen Grundstücke

in alphabetischer Reihe

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Altbernsdorf** auf dem Eigen 30. 31.
**Stare Bjenadźicy**
1 Freihufe — 2 Mühlen — 1 Rodelant

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 2½ | Hufen | | | = | 2½ | Hufen | |
| 1 | „ | „ | 2 | „ | | | = | 2 | „ | |
| 2 | „ | „ | 1½ | „ | | | = | 3 | „ | |
| 15 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 15 | „ | |
| 4 | „ | „ | | | 9 | Ruten | = | | | 36 Ruten |
| 1 | „ | „ | | | 7½ | „ | = | | | 7½ „ |
| 12 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 6 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 4½ | „ | = | | | 4½ „ |
| 4 | „ | „ | | | 3 | „ | = | | | 12 „ |
| 42 | Stellen | | | | | | = | 33 | Hufen | 6 Ruten |

**Auschkowitz** 64.
**Wučkecy**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Stellen | zu | 1 | Hufe | | | = | 2 | Hufen | |
| 2 | Stellen | | | | | | = | 2 | Hufen | |

**Bernbruch** 61. 62. 63.
**Bambruch**
2 halbe Freihufen — 1 Mühle — 1 Wiese — 5 Obirschar

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Stellen | zu | 1½ | Hufen | | | = | 4½ | Hufen | |
| 2 | „ | „ | | | 15 | Ruten | = | | | 30 Ruten |
| 5 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 5 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 10½ | „ | = | | | 10½ „ |
| 3 | „ | „ | | | 9 | „ | = | | | 27 „ |
| 13 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 6½ | „ | |
| 4 | „ | „ | | | 3 | „ | = | | | 12 „ |
| 31 | Stellen | | | | | | = | 22 | Hufen | 7½ Ruten |
| +8½ | Gartennahrungen | | | | | | | | | |
| 39½ | Stellen | | | | | | | | | |

**Bernbruch** 81. 82.
**Bambruch**

Zehntpflichtige Stellen

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 2½ | Hufen | | | = | 2½ | Hufen | |
| 1 | „ | „ | 2 | „ | | | = | 2 | „ | |
| 3 | „ | „ | 1½ | „ | | | = | 4½ | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 15 | Ruten | | | 30 | Ruten |
| 3 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 3 | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 10½ | „ | | | 21 | „ |
| 5 | „ | „ | | | 9 | „ | | | 45 | „ |
| 5 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 2½ | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 3 | „ | = | | 6 | |
| 24 | Stellen | | | | | | = | 23 | Hufen | |

**Bernstadt** a. d. E. 40. 41.
**Bjenadźicy**

1 Hof — 9 Fleischbänke — 1 Brotbank — 1 Mühle

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 1½ | Hufen | | | = | 1½ | Hufen | |
| 5 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 5 | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 9 | Ruten | = | | 18 | Ruten |
| 5 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 2½ | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 5 | „ | = | | 5 | „ |
| 1 | „ | „ | | | 1½ | „ | = | | 1½ | „ |
| 15 | Stellen | | | | | | = | 11 | Hufen | ½ Rute |

**Berzdorf** a. d. E. 34. 35.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | | | 19¾ | Ruten | = | | 19¾ | Ruten |
| 3 | „ | „ | 1½ | Hufen | | | = | 4½ | Hufen | |
| 1 | „ | „ | | | 15¾ | „ | = | | 15¾ | „ |
| 3 | „ | „ | | | 15 | Ruten | = | | 45 | „ |
| 7 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 7 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 10⅔ | „ | = | | 10⅔ | „ |
| 3 | „ | „ | | | 9 | „ | = | | 27 | „ |
| 8 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 4 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 5⅓ | „ | = | | 5⅓ | „ |
| 28 | Stellen | | | | | | = | 25 | Hufen | 9½ Ruten |
| 9 | Gartennahrungen | | | | | | | | | |
| 37 | Stellen | | | | | | | | | |

**Biehla** 82. 83.
**Běla**

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle | zu 1½ Hufen | = 1½ Hufen |
| 14 „ | „ 1 „ | = 14 „ |
| 7 „ | „ ½ „ | = 3½ „ |
| 22 Stellen | | = 19 Hufen |
| 1 Erbstelle | | |
| 23 Stellen | | |

**Bulleritz** 81.
**Bólericy**

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle | zu 1½ Hufen | = 1½ Hufen |
| 10 „ | „ 1 „ | = 10 „ |
| 1 „ | „ ½ „ | = ½ „ |
| 12 Stellen | | = 12 Hufen |

**Cannewitz** 50.
**Kanecy**

| | | |
|---|---|---|
| 2 Stellen | zu 1 Hufe | = 2 Hufen |
| 1 „ | „ ¾ „ | = ¾ „ |
| 1 „ | „ ½ „ | = ½ „ |
| 4 Stellen | | = 3¼ Hufen |

**Caseritz** 43. 44.
**Kozarcy**
1 Mühle

| | | |
|---|---|---|
| 6 Stellen | zu 1 Hufe | = 6 Hufen |
| 2 „ | „ ½ „ | = 1 „ |
| 8 Stellen | | = 7 Hufen |
| 1 Gartennahrung | | |
| 9 Stellen | | |

**Crostwitz** 51. 52. 53.
**Chróśćicy**
2 Allodien — 1 Schenke — 1 Niederschenke — 1 Schmiede — 1 Mühle

| | | |
|---|---|---|
| 13 Stellen | zu 1 Hufe | = 13 Hufen |
| 10 „ | „ ½ „ | = 5 „ |
| 23 Stellen | | = 18 Hufen |
| 12 Gartennahrungen | | |
| 35 Stellen | | |

**Crostwitz** 88. 89.
**Chróśćicy**
Zehntpflichtige Stellen

| | | |
|---|---|---|
| 2 Stellen | zu 1½ Hufen | = 3 Hufen |
| 13 „ | „ 1 „ | = 13 „ |
| 4 „ | „ ½ „ | = 2 „ |
| 19 Stellen | | = 18 Hufen |

**Cunnersdorf** 59.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle | zu 1 Hufe | = 1 Hufe |
| 2 „ | „ ½ „ | = 1 „ |
| 3 Stellen | | = 2 Hufen |

**Cunnersdorf** 79.
Zehntpflichtige Stellen

| | | |
|---|---|---|
| 4 Stellen | zu 2 Hufen | = 8 Hufen |
| 5 „ | „ 1½ „ | = 7½ „ |
| 18 „ | „ 1 „ | = 18 „ |
| 27 Stellen | | = 33½ Hufen |
| 1 Gartennahrung | | |
| 28 Stellen | | |

**Cunnewitz** 45. 46.
**Konjecy**
1 Freihufe nach Lehnrecht — 1 Mühle

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4 | Stellen | zu 1 Hufe | = 4 | Hufen |
| 22 | „ | „ ½ „ | = 11 | „ |
| 26 | Stellen | | = 15 | Hufen |
| 3 | Gartennahrungen | | | |
| 29 | Stellen | | | |

**Demitz** 60.
**Zemicy**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu 2 Hufen | = 2 | Hufen |
| 2 | „ | „ 1½ „ | = 3 | „ |
| 13 | „ | „ 1 „ | = 13 | „ |
| 1 | „ | „ ½ „ | = ½ | „ |
| 17 | Stellen | | = 18½ | Hufen |
| 2 | Gartennahrungen | | | |
| 19 | Stellen | | | |

**Deutschbaselitz** 85. 86.
**Němske Pazlicy**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu 2 Hufen | = 2 | Hufen |
| 20 | „ | „ 1 „ | = 20 | „ |
| 6 | „ | „ ½ „ | = 3 | „ |
| 27 | Stellen | | = 25 | Hufen |

**Dittersbach a. d. E.** 38. 39.

1 Freihufe — 2 Mühlen — 2 Obirschar — 1 Molackir

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | | | 16 | Ruten | = | 16 | Ruten |
| 10 | „ | „ | 1 | Hufe | | | = | 10 | Hufen |
| 2 | „ | „ | | | 11 | „ | = | 22 | „ |
| 4 | „ | „ | | | 9 | „ | = | 36 | „ |
| 1 | „ | „ | | | 8 | „ | = | 8 | „ |
| 2 | „ | „ | | | 7 | „ | = | 14 | „ |
| 13 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 6½ | „ |
| 1 | „ | „ | | | 5 | „ | = | 5 | „ |
| 2 | „ | „ | | | 3 | „ | = | 6 | „ |
| 36 | Stellen | | | | | | = | 25 | Hufen 5 Ruten |

**Dörgenhausen** 70. 71.
**Němcy**

1 Mühle

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = | 18 | Hufen |
| 3 | „ | „ | ½ | „ | = | 1½ | „ |
| 21 | Stellen | | | | = | 19½ | Hufen |
| 5 | Gartennahrungen | | | | | | |
| 26 | Stellen | | | | | | |

**Dubring** 69.
**Dubrjeńk**

1 Wiese — 1 Mühle — 1 Freihufe

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = | 7 | Hufen |
| 2 | „ | „ | ½ | „ | = | 1 | „ |
| 9 | Stellen | | | | = | 8 | Hufen |

**Dürrwicknitz** 42. 43.
**Wětеńca**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = | 4 | Hufen |
| 3 | „ | „ | ½ | „ | = | 1½ | „ |
| 7 | Stellen | | | | = | 5½ | Hufen |

**Dürrwicknitz** 84.
**Wětenica**
Zehntpflichtige Stellen

| | | |
|---|---|---|
| 6 Erbstellen | | |
| 5 Stellen zu | ½ Hufe | = 2½ Hufen |
| 6 Erbstellen | | |
| 11 Stellen | | |

**Eiserode** 42.
**Njeznarowy**

| | | |
|---|---|---|
| 13 Stellen | | |

**Glaubnitz** 54.
**Hłupońca**
1 Mühle — 1 Teichstatt

| | | |
|---|---|---|
| 5 Stellen zu | 1 Hufe | = 5 Hufen |
| 1 „ | „ ½ „ | = ½ „ |
| 6 Stellen | | = 5½ Hufen |

**Großgrabe** 80.
**Hrabowa**

| | | |
|---|---|---|
| 16 Stellen zu | 1 Hufe | = 16 Hufen |
| 6 Stellen „ | ½ „ | = 3 „ |
| 22 Stellen | | = 19 Hufen |

**Großseitschen** 63.
**Zičeń**
2 Stück Feld — 1 Schenke

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle zu | 1 Hufe | = 1 Hufe |
| 1 „ | „ ⅚ „ | = ⅚ „ |
| 2 Stellen | | = 1⅚ Hufen |
| 2 Gartennahrungen | | |
| 4 Stellen | | |

**Hausdorf** 58. 59.

2 Freihufen nach Lehnrecht — 1 Hufe nach Lehnrecht

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 2 | Hufen | = | 2 | Hufen |
| 13 | „ | „ | 1 | „ | = | 13 | „ |
| 12 | „ | „ | ½ | „ | = | 6 | „ |
| 1 | „ | „ | ¼ | „ | = | ¼ | „ |
| 27 | Stellen | | | | = | 21¼ | Hufen |

**Hausdorf** 78.

Zehntpflichtige Stellen

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Stellen | zu | 2 | Hufen | = | 4 | Hufen |
| 13 | „ | „ | 1 | „ | = | 13 | „ |
| 6 | „ | „ | ½ | „ | = | 3 | „ |
| 1 | „ | „ | ¼ | „ | = | ¼ | „ |
| 22 | Stellen | | | | = | 20¼ | Hufen |

**Höflein** 44.
**Wudwor**

1 Schenke

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = | 4 | Hufen |
| 1 | „ | „ | ½ | „ | = | ½ | „ |
| 5 | Stellen | | | | = | 4½ | Hufen |

**Höflein** 87. 88.
**Wudwor**

Zehntpflichtige Stellen

2 Allodien, davon 1 zu 2 Erbstellen

9 Stelleninhaber

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Hózk**
**Hoske** 65. 66.
1 Mühle — 1 Teichstatt

| | | |
|---|---|---|
| 5 Stellen zu 1 | Hufe | = 5 Hufen |
| 1 „ „ | ¾ „ | = ¾ „ |
| 12 „ „ | ½ „ | = 6 „ |
| 1 „ „ | ¼ „ | = ¼ „ |
| 19 Stellen | | = 12 Hufen |
| 1 Gartennahrung | | |
| 20 Stellen | | |

**Jawora**
**Jauer** 48.
1 Allodium — 1 Schenke — 3 Erbstellen

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle zu 3 | Hufen | = 3 Hufen |
| 6 „ „ 1 | „ | = 6 „ |
| 7 Stellen | | = 9 „ |
| 1 Gartennahrung | | |
| 8 Stellen | | |

**Jesau** 55. 56.
**Jěžow**
1 Mühle

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 Stelle zu 2¼ | Hufen | | = 2¼ Hufen |
| 1 „ „ 1¾ | „ | | = 1¾ „ |
| 6 „ „ 1½ | „ | | = 9 „ |
| 1 „ „ 1¼ | „ | | = 1¼ „ |
| 2 „ „ 1 | „ | | = 2 „ |
| 1 „ „ | | 11 Ruten | = 11 Ruten |
| 1 „ „ | | 10 „ | = 10 „ |
| 2 „ „ | | 9 „ | = 18 „ |
| 1 „ „ ½ | „ | | = ½ „ |
| 16 Stellen | | | = 20 Hufen |
| 1 Gartennahrung | | | |
| 17 Stellen | | | |

**Jesau** 83. 84.
**Jěžow**

Zehntpflichtige Stellen

| 16 Stelleninhaber |
|---|

**Jiedlitz** 50. 51.
**Jědlica**

1 Berg beim Dorfe Ostro

| | | |
|---|---|---|
| 6 Stellen zu 1 Hufe | = 6 | Hufen |
| 4 „ „ ½ „ | = 2 | „ |
| 10 Stellen | = 8 | Hufen |

**Keula** 71. 72.
**Kulowc**

1 Mühle — 1 Freihufe — 17 Stück Feld — 2 Wiesen — 1 Viehweide

| | | |
|---|---|---|
| 8 Stellen zu 1 Hufe | = 8 | Hufen |
| 8 „ „ ½ „ | = 4 | „ |
| 16 Stellen | = 12 | Hufen |
| 13 Gartennahrungen | | |
| 29 Stellen | | |

(Deutsch-)**Kiesdorf** a. d. E. 37. 38.

1 Allodium zu 4 Hufen — 1 Mühle ?

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Stellen zu 2 | Hufen | | | = | 4 | Hufen | | | |
| 1 „ „ | | | 18½ | Ruten | = | | | 18½ | Ruten |
| 2 „ „ | 1½ | „ | | | = | 3 | „ | | |
| 1 „ „ | | | 15 | „ | = | | | 15 | „ |
| 3 „ „ | 1 | „ | | | = | 3 | Hufen | | |
| 1 „ „ | | | 10 | „ | = | | | 10 | „ |
| 1 „ „ | | | 9 | „ | = | | | 9 | „ |
| 1 „ „ | | | 8½ | „ | = | | | 8½ | „ |
| 4 „ „ | ½ | „ | | | = | 2 | „ | | |
| 1 „ „ | | | 2 | „ | = | | | 2 | „ |
| 17 Stellen | | | | | = | 17 | Hufen | 3 | Ruten |

(Wendisch-)**Kiesdorf** a. d. E. 36. 37.

1 Freihufe — 1 Mühle — 1 Vollunge — 1 Rodelant

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | | | 14 | Ruten | = | | 14 | Ruten |
| 3 | „ | „ | 1 | Hufe | | | = | 3 | Hufen | |
| 3 | „ | „ | | | 9 | „ | = | | 27 | „ |
| 3 | „ | „ | | | 8 | „ | = | | 24 | „ |
| 9 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 4½ | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 4 | „ | = | | 4 | „ |
| 2 | „ | „ | | | 3 | „ | = | | 6 | „ |
| 1 | „ | „ | | | 2 | „ | = | | 2 | „ |
| 23 | Stellen | | | | | | = | 13 | Hufen 11 | Ruten |
| 3 | Gartennahrungen | | | | | | | | | |
| 26 | Stellen | | | | | | | | | |

**Kotten** 67. 68.
**Koćina**

1 Stück Feld — 1 Hopfengärtchen — 1 Wiese — 1 Mühle

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = | 5 | Hufen |
| 14 | „ | „ | ½ | „ | = | 7 | „ |
| 19 | Stellen | | | | = | 12 | Hufen |
| 1 | Gartennahrung | | | | | | |
| 20 | Stellen | | | | | | |

**Kunnersdorf** a. d. E. 29.

1 Allodium zu 13 Ruten — 1 Mühle — 1 Obirschar

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 1½ | Hufen | | | = | 1½ | Hufen | |
| 1 | „ | „ | | | 17 | Ruten | = | | 17 | Ruten |
| 1 | „ | „ | | | 16½ | „ | = | | 16½ | „ |
| 1 | „ | „ | | | 13½ | „ | = | | 13½ | „ |
| 1 | „ | „ | | | 13 | „ | = | | 13 | „ |
| 1 | „ | „ | | | 12½ | „ | = | | 12½ | „ |
| 5 | „ | „ | 1 | „ | | | = | 5 | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 10 | „ | = | | 20 | „ |
| 1 | „ | „ | | | 8 | „ | = | | 8 | „ |
| 4 | „ | „ | ½ | „ | | | = | 2 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 4 | „ | = | | 4 | „ |
| 19 | Stellen | | | | | | = | 17 | Hufen 2½ | Ruten |

**Leutwitz** 64.
**Lutyjecy**
½ Freihufe — 1 Wald

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | Stellen | zu 1 Hufe | = 9 | Hufen |
| 2 | „ | „ ½ „ | = 1 | „ |
| 11 | Stellen | | = 10 | Hufen |
| 1 | Gartennahrung | | | |
| 12 | Stellen | | | |

**Liebon** 54.
**Liboń**

3 Erbstellen

**Miltitz** 85.
**Miłoćicy**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu 1½ Hufen | = 1½ | Hufen |
| 9 | „ | „ 1 „ | = 9 | „ |
| 7 | „ | „ ½ „ | = 3½ | „ |
| 17 | Stellen | | = 14 | Hufen |

**Nauslitz** 47. 48.
**Nowoslicy**
1 Schenke — 1 Mühle

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu 1½ Hufen | = 1½ | Hufen |
| 7 | „ | „ 1 „ | = 7 | „ |
| 7 | „ | „ ½ „ | = 3½ | „ |
| 15 | Stellen | | = 12 | Hufen |
| 1 | Gartennahrung | | | |
| 16 | Stellen | | | |

**Nebelschütz** 84.
**Njebjelčicy**
5 Allodienanteile

11 Stelleninhaber

**Neudorf** Klösterlich 69. 70.
**Nowa Wjes**
1 Freihufe

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle zu 2 | Hufen | = 2 Hufen |
| 8 „ „ 1 | „ | = 8 „ |
| 9 Stellen | | = 10 Hufen |
| 3 Gartennahrungen | | |
| 12 Stellen | | |

**Neundorf** a. d. E. 40.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 3 | Hufen | | = | 3 | Hufen | |
| 1 | „ | „ | | | 15½ Ruten | = | | | 15½ Ruten |
| 3 | „ | „ | 1 | „ | | = | 3 | „ | |
| 2 | „ | „ | | | 10 „ | = | | | 20 „ |
| 1 | „ | „ | | | 9 „ | = | | | 9 „ |
| 1 | „ | „ | | | 8 „ | = | | | 8 „ |
| 1 | „ | „ | | | 7 „ | = | | | 7 „ |
| 4 | „ | „ | ½ | „ | | = | 2 | „ | |
| 1 | „ | „ | | | 5 „ | = | | | 5 „ |
| 1 | „ | „ | | | 4 „ | = | | | 4 „ |
| 1 | „ | „ | | | 2 „ | = | | | 2 „ |
| 18 Stellen | | | | | | = | 13 | Hufen | 10½ Ruten |

**Ostro** 54. 55.
**Wotrow**

| | | |
|---|---|---|
| 8 Stellen zu 1 | Hufe | = 8 Hufen |
| 3 „ „ ½ | „ | = 1½ „ |
| 11 Stellen | | = 9½ Hufen |

**Prischwitz** 64.
**Prěčecy**
1 Mühle

| | | |
|---|---|---|
| 7 Stellen zu 1 | Hufe | = 7 Hufen |
| 1 „ „ ½ | „ | = ½ „ |
| 8 Stellen | | = 7½ Hufen |

**Räckelwitz** 88.
**Worklecy**
2 Allodien

| | | |
|---|---|---|
| 1 Stelle zu 1 | Hufe | = 1 Hufe |
| 2 „ „ | ¾ „ | = 1½ „ |
| 3 „ „ | ½ „ | = 1½ „ |
| 6 Stellen | | = 4 Hufen |

**Ralbitz** 46. 47.
**Ralbicy**
2 Freihufen nach Lehnrecht — 1 Allodium zu 3 Hufen

| | | |
|---|---|---|
| 10 Stellen zu 1 | Hufe | = 10 Hufen |
| 12 „ „ | ½ „ | = 6 „ |
| 22 Stellen | | = 16 „ |

**Rosental** 43.
**Rózant**

| | |
|---|---|
| 7 Stellen zu 1 Hufe | = 7 Hufen |
| 1 Gartennahrung | |
| 8 Stellen | |

**Saalau** 66. 67.
**Salow**
5 Wiesen — 1 Mühle

| | | |
|---|---|---|
| 10 Stellen zu 1 | Hufe | = 10 Hufen |
| 4 „ „ | ½ „ | = 2 „ |
| 14 Stellen | | = 12 Hufen |
| 3 Gartennahrungen | | |
| 17 Stellen | | |

**Säuritz** 57.
**Zuricy**

| | | |
|---|---|---|
| 2 Stellen zu 1 | Hufe | = 2 Hufen |
| 1 „ „ | ½ „ | = ½ „ |
| 3 Stellen | | = 2½ Hufen |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Schiedel** 56. 57.
**Křidol**
1 Mühle

| | | |
|---|---|---|
| 3 Stellen zu 1 | Hufen | = 8 Hufen |
| 8 „ „ ½ | „ | = 4 „ |
| 16 Stellen | | = 12 Hufen |
| 3 Gartennahrungen | | |
| 24 Stellen | | |

**Schmeckwitz** 87.
**Smječkecy**

| | | |
|---|---|---|
| 3 Stellen zu 1 | Hufe | = 3 Hufen |
| 1 „ „ ½ | „ | = ½ „ |
| 4 Stellen | | = 3½ Hufen |

**Schönau** a. d. E. 31. bis 34.
**Sunow**
1 Freihufe — 1 Gartennahrung — 4 Mühlen

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Stelle | zu 2 | Hufen | | | = 2 | Hufen | | | |
| 9 „ | „ 1½ | „ | | | = 13½ | „ | | | |
| 1 „ | „ | | 17 | Ruten | = | | 17 | Ruten | |
| 5 „ | „ | | 15 | „ | = | | 75 | „ | |
| 1 „ | „ | | 14 | „ | = | | 14 | „ | |
| 13 „ | „ 1 | „ | | | = 13 | „ | | | |
| 1 „ | „ | | 11 | „ | = | | 11 | „ | |
| 1 „ | „ | | 10 | „ | = | | 10 | „ | |
| 8 „ | „ | | 9 | „ | = | | 72 | „ | |
| 11 „ | „ ½ | „ | | | = 5½ | „ | | | |
| 2 „ | „ | | 4½ | „ | = | | 9 | „ | |
| 1 „ | „ | | 4 | „ | = | | 4 | „ | |
| 5 „ | „ | | 3 | „ | = | | 15 | „ | |
| 59 Stellen | | | | | = 52 | Hufen | 11 | Ruten | |
| 1 Gartennahrung | | | | | | | | | |
| 60 Stellen | | | | | | | | | |

**Schönbach** 61.
**Sumbach**
Das halbe Dorf — 2 Dediczer

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | Stellen | zu 1 | Hufe | = 9 | Hufen |
| 2 | „ | „ ½ | „ | = 1 | „ |
| 11 | Stellen | | | = 10 | Hufen |
| 1 | Gartennahrung | | | | |
| 12 | Stellen | | | | |

**Schweinerden** 49.
**Swinarnja**
1 Mühle — 1 Schenke

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Stellen | zu 1 | Hufe | = 4 | Hufen |
| 1 | „ | „ ¾ | „ | = ¾ | „ |
| 6 | „ | „ ½ | „ | = 3 | „ |
| 1 | „ | „ ¼ | „ | = ¼ | „ |
| 12 | Stellen | | | = 8 | Hufen |
| 3 | Gartennahrungen | | | | |
| 15 | Stellen | | | | |

**Sollschwitz** 68. 69.
**Sulsecy**
1 Stück Feld — 1 Mühle — 1 Schenke

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Stellen | zu 1 | Hufe | = 12 | Hufen |
| 12 | „ | „ ½ | „ | = 6 | „ |
| 24 | Stellen | | | = 18 | Hufen |
| 4 | Gartennahrungen | | | | |
| 28 | Stellen | | | | |

**Spittwitz** 57.
**Spytecy**
1 Mühle

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu 2 | Hufen | = 2 | Hufen |
| 1 | „ | „ 1 | „ | = 1 | „ |
| 2 | Stellen | | | = 3 | Hufen |

**Straßgräbchen** 80.
**Nadrózna Hrabowka**

| | |
|---|---|
| 18 Stellen zu 1 Hufe | = 18 Hufen |
| 10 „ „ ½ „ | = 5 „ |
| 28 Stellen | = 23 Hufen |

**Tschaschwitz** 50.
**Casecy**
1 wüste Hufe

| | |
|---|---|
| 1 Stelle zu 2 Hufen | = 2 Hufen |
| 5 „ „ 1 „ | = 5 „ |
| 6 Stellen | = 7 Hufen |

**Weißnaußlitz** 63.
**Běłe Noslicy**
1 Hain

| |
|---|
| 7 Erbstellen |
| 4 Gartennahrungen |
| 11 Stellen |

**Wendischbaselity** 86.
**Serbske Pazlicy**

| | |
|---|---|
| 5 Stellen zu 2 Hufen | = 10 Hufen |
| 12 „ „ 1 „ | = 12 „ |
| 17 Stellen | = 22 Hufen |

**Wetro** 53. 54.
**Wětrow**
2 wüste Hufen

| | |
|---|---|
| 1 Stelle zu 1½ Hufen | = 1½ Hufen |
| 12 „ „ 1 „ | = 12 „ |
| 1 „ „ ½ „ | = ½ „ |
| 14 Stellen | = 14 Hufen |
| 1 Gartennahrung | |
| 15 Stellen | |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Wiesa** 86. 87.
**Brěznja**
2 Allodien

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Stelle | zu | 15 | Ruten | = 15 Ruten |
| 14 | „ | „ | 1 | Hufe | = 14 Hufen |
| 4 | „ | „ | ½ | „ | = 2 „ |
| 19 | Stellen | | | | = 17 Hufen 3 Ruten |

**Wittichenau** 73. bis 78.
**Kulow**
22 Stück Feld — 1 Vollunge — 7 Wiesen — 13 Haine — 3 Mühlen — 1 Scheunenstatt — 103 Höfe

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 6 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = 6 Hufen |
| 3 | „ | „ | ¾ | „ | = 2¼ „ |
| 10 | „ | „ | ½ | „ | = 5 „ |
| 32 | „ | „ | ¼ | „ | = 8 „ |
| 51 | Stellen | | | | = 21¼ Hufen |
| 6 | Gartennahrungen | | | | |
| 57 | Stellen | | | | |

**Zschornau** 83.
**Cornow**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Stellen | zu | 1 | Hufe | = 12 Hufen |
| 8 | „ | „ | ½ | „ | = 4 „ |
| 20 | Stellen | | | | = 16 Hufen |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# VIII.

# Ortsverzeichnis

A. In der Schreibweise des Codex

B. In der heutigen amtlichen Schreibung

C. Erwerbsjahre der Ortschaften

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Anmerkung: Mit Ortsnamen gebildete Personennamen sind in diese Listen nicht aufgenommen.

## A. **Ortsverzeichnis in der Schreibweise des Codex**

Jahreszahlen sind nur dann angegeben, wenn die Schreibung von der ältesten Form abweicht.


| | | | |
|---|---|---|---|
| Bele | Biehla | Kr. Kamenz | 82, 34. 92, 23. |
| Bergk | Berge | Kr. Bautzen | 41, 52. |
| Bernbroch | Bernbruch | Kr. Kamenz | 41, 48. |
| Bernbruch | „ | „ | 61, 20. 61, 21. 62, 25. 62, 28. 62, 30. 81, 34. 99, 45. 99, 48. |
| Bernhardisdorf | Altbernsdorf a. d. E. | Kr. Görlitz | 29, 1. 30. 1. 99, 2. |
| Bernhardisdorf (civitas) | Bernstadt a. d. E. | Kr. Löbau | 40, 31. 40, 32. 41, 31. 42, 31. 42, 34. 42, 36. 42, 38. |
| Bernstadt 1516 | „ | „ | 94, 21. 94, 26. |
| Berthtoldisdorf | Berzdorf a. d. E. | Kr. Görlitz | 99. 4. |
| Bertoldisdorf | „ | „ | 34, 13. |
| Buckow | Bocka | Kr. Kamenz | 89, 44. |
| Budissin | Bautzen | Kr. Bautzen | 89, 12. 94, 7. |
| Budyssin | „ | „ | 92, 36. |
| Bullerycz | Bulleritz | Kr. Kamenz | 81, 20. |
| Byle | Biehla | „ | 101, 11. |
| Cambuca | Keula | Kr. Hoyerswerda | 71, 16. 71, 17. 72, 27. 72, 30. 72, 41. 77, 16. 91, 4. 99, 61. 99, 63. |
| Camencz | Kamenz | Kr. Kamenz | 100, 52. 101, 5. |
| Camentz | „ | „ | 101, 2. 101, 7. |
| Canewicz | Cannewitz | „ | 50, 15. 50, 16. 50, 28. 99, 28. |
| Cassicz | Kaschwitz | „ | 78, 21. |
| civitas Bernsdorf | Bernstadt | Kr. Löbau | 99, 9. |
| Comerow | Commerau | Kr. Bautzen | 91, 6. |
| Conewicz | Cunnewitz | Kr. Kamenz | 41, 40. 45, 1. 45, 3. 46, 12. 91, 27. 91, 29. 91, 30. 91, 32. 91, 35. 91, 38. 91, 41. 99, 19. |
| Coppfhzrin | Kopschin | „ | 90, 42. |
| Cottin | Kotten | Kr. Hoyerswerda | 41, 41. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Crosticz | Crostwitz | Kr. Kamenz | 42, 23. 44, 20. 51, 9. 51, 11. 52, 31. 52, 34. 52, 36. 88, 23. 90, 45. 90, 46. 90, 47. 90, 49. 94, 7. 99, 30. 99, 31. |
| Cunradisdorf | Cunnersdorf | „ | 59, 33. 59, 35. 79, 6. 79, 7. 79, 9. 79, 40. 97, 7. |
| „ | Kunnersdorf a. d. E. | Kr. Löbau | 29, 1. |
| Cunradsdorf | Cunnersdorf | Kr. Kamenz | 99, 43. |
| „ | Kunnersdorf a. d. E. | Kr. Löbau | 99, 1. |
| Cupczhicz | Kubschütz | Kr. Bautzen | 89, 12. |
| Cuttyn | Kotten | Kr. Hoyerswerda | 68, 6. |
| Czalow | Saalau | „ | 66, 18. 67, 11. 99, 55. |
| Czasticz | Tschaschwitz | Kr. Kamenz | 50, 1. 50, 13. |
| Czhasticz | „ | „ | 50. 2. 99, 27. |
| Czollicsdorf | Sollschwitz | Kr. Hoyerswerda | 68, 9. 68, 12. |
| Czollichsdorf | „ | Kr. Hoyerswerda | 92, 7. 92, 12. 92, 13. 92, 14. |
| Czollischdorf | „ | „ | 92, 11. |
| Czolstorff 1440 | „ | „ | 93, 25. |
| Czorne | Zschornau | Kr. Kamenz | 83, 15. |
| Czullichsdorf | Sollschwitz | Kr. Hoyerswerda | 68, 10. 99, 57. |
| Czullichzdorf | „ | „ | 69, 10. |
| Czulschdorf | „ | „ | 41, 42. |
| Dəbir 1441 | Döbra | Kr. Kamenz | 93, 20. |
| Demicz | Demitz | Kr. Bischofswerda | 99, 46. |
| Dewecicz | Döbschütz (welches?) | Kr. Bautzen | 89, 15. |
| Dhemicz | Demitz | Kr. Bischofswerda | 41, 49. |
| Ditherichspach | Dittersbach a. d. E. | Kr. Görlitz | 38, 11. |
| Doberanwicz | Dobranitz | Kr. Bautzen | 89, 28. 89, 33. |
| Dobranwicz | „ | „ | 94, 13. |
| Doberingk | Dubring | Kr. Hoyerswerda | 41, 46. 96, 47. |
| Dobernick | „ | „ | 99, 58. |
| Dobryngk 1518 | „ | „ | 97, 38. |
| Dobyr | Döbra | Kr. Kamenz | 91, 40. |
| Doringenhausen 1440 | Dörgenhausen | Kr. Hoyerswerda | 100, 19. 100, 24. |
| Doringenhawsen | „ | „ | 41, 44. |
| Doringenhusen | „ | „ | 99, 60. |
| Doringenhuzen | „ | „ | 70, 9. 71, 15. |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| Druskewicz | Drauschkowitz | Kr. Bautzen | 78, 16. 89, 16. |
| Dubirink | Dubring | Kr. Hoyerswerda | 69, 14. 69, 34. |
| Dytherichspach | Dittersbach a. d. E. | Kr. Görlitz | 38, 12. |
| Elstro 1510 | Elstra | Kr. Kamenz | 95, 2. |
| Elstrow | „ | „ | 87, 3. |
| Frydersdorff 1516 | Friedersdorf | Kr. Görlitz | 94, 24. |
| Gauwir | Jauer | Kr. Kamenz | 99, 18. 99, 19. |
| Gedelicz | Jiedlitz | „ | 99, 29. |
| Glupenicz | Glaubnitz | „ | 54, 5. 54, 7. 54, 20. 90, 48. |
| Gluppenicz | „ | „ | 99, 33. |
| Godow | Göda | Kr. Bautzen | 89, 13. |
| Gosig | Hoske | Kr. Hoyerswerda | 95, 15. |
| Gosigk 1510, 1918 | „ | „ | 95, 10. 98, 11. 98, 29. 98, 30. |
| Gosik | „ | „ | 65, 18. 65, 19. 66, 16. |
| Gosk | „ | „ | 99, 54. |
| Gossk | „ | „ | 41, 51. |
| Grabow maior | Großgrabe | Kr. Kamenz | 80, 1. |
| Haustorff 1525 | Hausdorf | „ | 101, 11. |
| Hawgesdorff 1525 | „ | „ | 101, 4. |
| Hawsdorff 1525 | „ | „ | 101, 1. 101, 3. |
| Henichyn | Großhänchen | Kr. Bischofswerda | 89, 37. 94, 17. |
| Heynichin | „ | „ | 78, 20. |
| Hovelein | Höflein | Kr. Kamenz | 99, 17. 99, 18. |
| Hovelin | „ | „ | 44, 21. 44, 22. 44, 35. 44, 37. 44, 38. 90, 49. |
| Hovelyn | „ | „ | 87, 36. |
| Hugisdorf | Hausdorf | „ | 58, 1. 58, 2. 58, 43. 59, 1. 59, 2. 78, 22. 79, 6. 79, 19. 99,41. 99, 42. |
| Hungheregen Grabow | Straßgräbchen | „ | 80, 30. 81, 17. |
| Isenrode | Eiserode | Kr. Löbau | 42, 26. |
| Isinrode | „ | „ | 42, 1. |
| Jauwir | Jauer | Kr. Kamenz | 48, 11. 48, 12. 48, 14. 48, 27. 48, 32. 48, 34. 48, 42. |
| Jawer 1518 | „ | „ | 96, 29. 96, 30. |
| Jawir | „ | „ | 100, 54. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Jedlicz | Jiedlitz | Kr. Kamenz | 50, 33. 50, 35. 51, 2. |
| Jesa | Jesau | „ | 55, 11. |
| Jesow | „ | „ | 55, 10. 56, 3. 56, 5. 56, 7. |
| Jhesow | „ | „ | 56, 22. 83, 37. |
| Kamencz | Kamenz | „ | 87, 3. |
| Kemnitz 1516 | Kemnitz | Kr. Löbau | 94, 23. |
| Kewle | Keula | Kr. Hoyerswerda | 41, 43. |
| Kobelicz | Coblenz | Kr. Bautzen | 89, 29. |
| Kocko 1440, 1518 | Kuckau | Kr. Kamenz | 93, 7. 97, 33. |
| Kockow 1440 | „ | „ | 93, 4. 93, 7. |
| Konigeswarte 1431 | Königswartha | Kr. Bautzen | 94, 6. |
| Kottin 1440 | Kotten | Kr. Hoyerswerda | 93, 26. 93, 29. |
| Kozericz | Caseritz | Kr. Kamenz | 43, 30. 43, 31. 44, 11. 44, 13. 44, 16. 97, 17. 99, 15. 99, 16. |
| Kuckow | Kuckau | „ | 97, 11. 97, 23. |
| Kuele | Keula | Kr. Hoyerswerda | 71, 16. 71, 18. |
| Kule | „ | „ | 72, 26. 72, 30. 77, 16. |
| Kungissvarte | Königswartha | Kr. Bautzen | 90, 44. 91, 31. |
| Kunradisdorf | Cunnersdorf | Kr. Kamenz | 59, 28. 59, 29. |
| Kuthyn | Kotten | Kr. Hoyerswerda | 67, 14. 99, 56. |
| Kuttin | „ | „ | 92, 21. |
| Kuttyn | „ | „ | 67, 13. 68, 7. |
| Lesik | Lieske | Kr. Kamenz | 91, 37. |
| Lubabel | Liebon | Kr. Bautzen | 54, 22. 54, 24. 54, 26. |
| Lubawel | „ | „ | 99, 34. |
| Lutewicz | Leutwitz | „ | 89, 30. |
| Luthe | Lauta | Kr. Hoyerswerda | 92, 30. |
| Luthewicz | Leutwitz | Kr. Bautzen | 64, 34. 64, 35. 65, 7. 65, 16. 99, 53. |
| Maior Heynechin | Großhänchen | Kr. Bischofswerda | 91, 16. |
| Maior Heynichin | „ | „ | 89, 27. |
| Maior Siczen | Großseitschen | Kr. Bautzen | 63, 12. 63, 13. 99, 49. |
| Maior Zychen | „ | „ | 89, 17. |
| Marienstern | Kloster Marienstern | Kr. Kamenz | 90, 4. 90, 34. 93, 1. 93, 12. 93, 25. 93, 31. 93, 42. 95, 25. 95, 41. 95, 55. 100, 10. 100, 17. 100, 19. 101, 1. 101, 9. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mergenstern | Kloster Marienstern | Kr. Kamenz | 35, 42. 96, 13. 100, 34. 100, 44. |
| Merginstern 1386 | Kloster Marienstern | „ | 96, 1. 96, 3. 97, 16. |
| Milstrich | Milstrich | „ | 91, 39. 92, 25. |
| Milticz | Miltitz | „ | 85, 1. |
| Nauwendorff | Neudorf Klösterlich | Kr. Hoyerswerda | 99, 59. |
| Nawdorff | Neudorf Klösterlich | „ | 41, 45. |
| Nawselwicz 1431 | Nauslitz | Kr. Kamenz | 93, 40. |
| Nebilczicz | Nebelschütz | „ | 84, 13. |
| Nebilschicz | „ | „ | 41, 47. |
| Neswacz | Neschwitz | Kr. Bautzen | 53, 24. 53, 42. |
| Nosedlicz | Nauslitz | Kr. Kamenz | 48, 9. 91, 1. |
| Nosedlicz | Weißnaußlitz | Kr. Bautzen | 63, 41. |
| Nosedelicz in montanis | Weißnaußlitz | „ | 99, 50. |
| Nosedlicz circa Radilwicz | Nauslitz | Kr. Kamenz | 47, 16. |
| Nossedelicz circa Radilwicz | „ | „ | 99, 21. |
| Nozedlicz circa Radilwicz | „ | „ | 47, 17. |
| Noussedlicz | Rothnaußlitz [1]) | Kr. Bischofswerda | 89, 35. |
| Noussedelicz | „ | „ | 94, 15. |
| Nossedlicz | „ | „ | 78, 18. |
| Nozelicz | Weißnaußlitz | Kr. Bautzen | 63, 39. |
| Nozedlicz in dem gebirge | „ | „ | 63, 24. 63, 25. |
| Nuendorf | Neudorf Klösterlich | Kr. Hoyerswerda | 99, 8. |
| Nuwendorf | Neudorf Klösterlich | „ | 69, 36. 69, 37. 70, 8. |
| „ | Neundorf a. d. E. | Kr. Löbau | 40, 1. 40, 3. 40, 27. |
| Nyzewicz | Neschwitz (Niesendorf?) | Kr. Bautzen | 89, 43. |
| Ossilink | Oßling | Kr. Kamenz | 90, 51. |
| Ostraw | Ostro | „ | 99, 35. |
| Ostro 1510 | „ | „ | 95, 3. |

[1]) Siehe Karte Seite 337.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ostrow | Ostro | Kr. Kamenz | 51, 1. 54, 28. 54, 29. 55, 9. |
| Panczchicz 1386 | Panschwitz | „ | 96, 16. |
| Panczicz | „ | „ | 76, 32. |
| Panczitcz 1441 | „ | „ | 93, 21. |
| Panczycz 1441 | „ | „ | 93, 14. |
| Panczkcz | „ | „ | 76, 34. |
| Panewicz | Pannewitz | „ | 89, 23. 89, 34. 94, 14. |
| Pantzschitz 1518 | Panschwitz | „ | 96, 31. |
| Pantzschytz 1518 | „ | „ | 97, 49. |
| Parv. Forschin | Kleinförstchen | Kr. Bautzen | 89, 14. |
| Parv. Zyczchen | Kleinseitschen | „ | 78, 17. |
| Pazelicz | Baselitz (welches?) | Kr. Kamenz | 92, 37. |
| Pazelicz Slavic. | Wendischbaselitz | „ | 86, 13. |
| PazeliczTheotunic. | Deutschbaselitz | „ | 85, 25. |
| Petirshayn | Petershain | „ | 100, 51. |
| Posdewicz 1386 | Pasditz | „ | 96, 4. |
| Praskow | Preßke | Kr. Bautzen | 89, 41. |
| Priczczewicz | Prischwitz | „ | 64, 8. 64, 26. 64, 28. 64, 31. |
| Priczewicz | „ | „ | 64, 9. |
| Priczwicz | „ | „ | 89, 42. |
| Pritswicz | „ | „ | 99, 52. |
| Puczaplicz | Pottschapplitz | „ | 89, 24. |
| Rachelow | Rachlau | Kr. Hoyerswerda | 92, 19. |
| Radelwicz | Ralbitz | Kr. Kamenz | 93, 52. 95, 44. 95, 45. 99,20. 99, 22. |
| Radelwitz | „ | „ | 95, 27. |
| Radilwicz | „ | „ | 41, 38. 46, 14. 46, 15. 46, 26. 47, 14. 47, 16. 47, 18. 91, 3. 91,12. 91, 16. 91, 18. 91, 20. 91, 23. 91, 24. 91, 26. 92, 36. 93, 39. 93, 45. 93, 46. 96, 52. |
| Radilwitz 1518, 1519 | „ | „ | 95, 24. 96, 52. 100, 1. |
| Radilwytcz | „ | „ | 100, 2. |
| Rokilwicz | Räckelwitz | „ | 88, 7. |
| Rosental | Rosental | „ | 93, 32. 99, 14. |
| Rosintal | „ | „ | 43, 10. 43, 11. 43, 28. 91, 8. 91, 10. |
| Salow | Saalau | Kr. Hoyerswerda | 41, 50. |
| Schedelow | Schiedel | Kr. Kamenz | 57, 26. |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| Scheschow | Zescha | Kr. Bautzen | 89, 40. |
| Schmegkewicz 1470 | Schmeckwitz | Kr. Kamenz | 90, 6. |
| Schonaw | Schönau a. d. E. | Kr. Görlitz | 99, 3. |
| Schonbach | Schönbach | Kr. Kamenz | 99, 44. |
| Schonenbach | „ | „ | 61, 18. |
| Schweynerne 1518 | Schweinerden | „ | 98, 22. |
| Schydelaw | Schiedel | „ | 99, 38. |
| Schzedelow | „ | „ | 56, 24. 56, 25. |
| Schzonenbach | Schönbach | „ | 61, 1. 61, 3. 92, 33. 92, 35. |
| Schzonow | Schönau | „ | 92, 16. 92, 18. |
| „ | Schönau a. d. E. | Kr. Görlitz | 31, 40. |
| Semicz | Demitz | Kr. Bischofswerda | 60, 1. 60, 2. 60, 32. |
| Slav. Keselingis-dorf | (Wendisch-)Kies-dorf a. d. E. | Kr. Görlitz | 36, 3. |
| Slav. Kezelingis-dorf | (Wendisch-)Kies-dorf a. d. E. | „ | 36, 1. |
| Slav. Kislingsdorf | (Wendisch-)Kies-dorf a. d. E. | „ | 99, 5. |
| Slav. Pazelicz | Wendischbaselitz | Kr. Kamenz | 91, 21. 91, 32. 91, 34. |
| Smecchewicz | Schmeckwitz | „ | 87, 23. |
| Spetewicz | Spittwitz | Kr. Bautzen | 57, 28. 57, 29. 57, 34. 89, 19. |
| Spitewicz | „ | „ | 99, 39. |
| Sweynern | Schweinerden | Kr. Kamenz | 99, 25. 99, 26. |
| Swinern | „ | „ | 49, 1. 49, 3. 49, 32. 49, 35. 49, 36. 90, 47. |
| Teutun. Kezelingisdorf | (Deutsch-)Kies-dorf a. d. E. | Kr. Görlitz | 37, 10. |
| Teuton. Kezelingsdorf | (Deutsch-)Kies-dorf a. d. E. | „ | 37, 12. |
| Theskewicz | Zischkowitz | Kr. Bautzen | 89, 32. |
| Theuton. Kislingsdorf | (Deutsch-)Kies-dorf a. d. E. | Kr. Görlitz | 99, 6. |
| Thitrichsbach | Dittersbach a. d. E. | „ | 99, 7. |
| Thomicz | Thumitz | Kr. Bischofswerda | 78, 19. 89, 36. 94, 16. |
| Uskewicz | Auschkowitz | Kr. Kamenz | 64, 1. 64, 2. 64, 6. |
| Uskwicz | „ | „ | 99, 51. |
| Vetenicz | Dürrwicknitz | „ | 43, 7. 77, 46. |
| Vogelerdorf | Bulleritz | „ | 81, 19. |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| Warte | Wartha | Kr. Hoyerswerda | 100, 47. 100, 49. |
| Welkow | Wölkau | Kr. Bischofswerda | 89, 26. |
| Wetenicz | Dürrwicknitz | Kr. Kamenz | 84, 29. |
| Wethenicz | „ | „ | 42, 40. 42, 42. 43, 8. |
| Wettrow | Wetro | Kr. Bautzen | 53, 14. 53, 16. 54, 3. |
| Wezen | Wiesa | Kr. Kamenz | 86, 37. |
| Wickenicz | Dürrwicknitz | „ | 100, 45. |
| Wisok | Weißig | „ | 92, 27. |
| Witchenaw | Wittichenau | Kr. Hoyerswerda | 73, 4. 95, 15. 98, 11. |
| Witchenawe 1510 | „ | „ | 95, 6. |
| Witchenow | „ | „ | 71, 37. 73, 1. 73, 4. 75, 1. 75, 3. 75, 12. 75, 13. 75, 15. 75, 19. 75, 21. 75, 23. 75, 25. 75, 28. 75, 42. 77, 43. 91, 7. 92, 3. 92, 4. 92, 6. 92, 10. 92, 12. 93, 27. |
| Wysok | Weißig | Kr. Kamenz | 92, 31. |
| Wyttchenaw | Wittichenau | Kr. Hoyerswerda | 93, 65. |
| Wytthenicz | Dürrwicknitz | Kr. Kamenz | 99, 13. |
| Wytthraw | Wetro | Kr. Bautzen | 99, 32. |
| Yesaw | Jesau | Kr. Kamenz | 99, 36. 99, 37. |
| Yesnicz | Jeßnitz bei Neschwitz | Kr. Bautzen | 92, 32. |
| Ysenrode | Eiserode | Kr. Löbau | 99, 12. |
| Ysinrade | „ | „ | 42, 20. |
| Ysinrode | „ | „ | 42, 18. |
| Zchasticz 1386 | Tschaschwitz | Kr. Kamenz | 96, 16. |
| Zore | Großsärchen | Kr. Hoyerswerda | 91, 36. |
| Zubericz | Säuritz | Kr. Kamenz | 99, 40. |
| Zugericz | „ | „ | 57, 36. 57, 37. 57, 40. |
| Zyczchen parv. | Kleinseitschen | Kr. Bautzen | 89, 39. 94, 19. |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

## B. **Ortsverzeichnis in der heutigen amtlichen Schreibung**

| | | |
|---|---|---|
| Altbernsdorf | Stare Bjenadźicy | 29, 1. 30, 1. 99, 2. |
| Auschkowitz | Wučkecy | 64, 1. 64, 2. 64, 6. 99, 51. |
| Bautzen | Budyšin | 89, 12. 92, 36. 94, 7. |
| Berge | Zahor | 41, 52. |
| Bernbruch | Bambruch | 41, 48. 61, 20. 61, 21. 62, 25. 62, 28. 62, 30. 81, 34. 99, 45. 99, 48. |
| Bernstadt | Bjenadźicy | 40, 31. 40, 32. 41, 31. 42, 31. 42, 34. 42, 36. 42, 38. 94, 21. 99, 9. |
| Berzdorf a. d. Eigen | — | 34, 13. 99, 4. |
| Biehla | Běła | 82, 34. 92, 23. 101, 11. |
| Bocka | Bukowc | 89, 44. |
| Bulleritz | Bólericy | 81, 19. 81, 20. |
| Cannewitz | Kanecy | 50, 15. 50, 16. 50, 28. 99, 23. |
| Caseritz | Kozarcy | 43, 30. 43, 31. 44, 11. 44, 13. 44, 16. 97, 17. 99, 15. 99, 16. |
| Coblenz | Koblicy | 89, 29. |
| Commerau | Komorow | 91, 6. |
| Crostwitz | Chróśćicy | 42, 23. 44, 20. 51, 9. 51, 11. 52, 31. 52, 34. 52, 36. 88, 23. 90, 45. 90, 46. 90, 47. 90, 49. 94, 7. 97, 7. 99, 30. 99, 31. |
| Cunnersdorf Kr. Kamenz | — | 59, 28. 59, 29. 59, 33. 59, 35. 79, 6. 79, 7. 79, 9. 79, 40. 99, 43. |
| Cunnewitz | Konjecy | 41, 40. 45, 1. 45, 3. 46, 12. 91, 27. 91, 29. 91, 30. 91, 32. 91, 35. 91, 38. 91, 41. 99, 19. |
| Demitz | Zemicy | 41, 49. 60, 1. 60, 2. 60, 32. 99, 46. |
| Deutschbaselitz | Němske Pazlicy | 85, 25. |
| (Deutsch-)Kiesdorf | — | 37, 10. 37, 12. 99, 6. |
| Dittersbach a. d. E. | — | 38, 11. 38, 12. 99, 7. |
| Dobranitz | Dobranecy | 89, 28. 89, 33. 94, 13. |
| Döbra | Debricy | 91, 40. 93, 20. |
| Dörgenhausen | Němcy | 41, 44. 70, 9. 71, 15. 99, 60. 100, 19. 100, 24. |
| Drauschkowitz | Družkecy | 78, 16. 89, 16. |
| Dubring | Dubrjeńk | 41, 46. 69, 14. 69, 34. 96, 17. 97, 38. 99, 58. |
| Dürrwicknitz | Wěteńca | 42, 40. 42, 42. 43, 7. 43, 8. 77, 46. 84, 29. 99, 13. 100, 45. |

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | | |
|---|---|---|
| Eiserode | Njeznarowy | 42, 1. 42, 18. 42, 20. 42, 26. 99, 12. |
| Elstra | Halštrow | 87, 3. 95, 2. |
| Friedersdorf Kr. Görlitz | — | 94, 24. |
| Glaubnitz | Hłupońca | 54, 5. 54, 7. 54, 20. 90, 48. 99, 33. |
| Göda | Hodźij | 89, 13. |
| (Groß-)Döbschütz ? | Debsecy | 89, 15. |
| Großgrabe | Hrabowa | 80, 1. |
| Großhänchen | Wulki Wosyk | 78, 20. 89, 27. 89, 37. 91, 16. 94, 17. |
| Großsärchen | Ždźary | 91, 36. |
| Großseitschen | Žičeń | 63, 12. 63, 13. 89, 17. 99, 49. |
| Hausdorf | — | 58, 1. 58, 2. 58, 43. 59, 1. 59, 2. 78, 22. 79, 6. 79, 19. 99, 41. 99, 42. 101, 1. 101, 3. 101, 4. 101, 11. |
| Höflein | Wudwor | 44, 21. 44, 22. 44, 35. 44, 37. 44, 38. 87, 36. 90, 49. 99, 17. 99, 18. |
| Hoske | Hózk | 41, 51. 65, 18. 65, 19. 66, 16. 95, 10. 98, 11. 98, 29. 98, 30. 99, 54. |
| Jauer | Jawora | 48, 11. 48, 12. 48, 14. 48, 27. 48, 32. 48, 34. 48, 42. 96, 29. 96, 30. 99, 23. 99, 24. 100, 54. |
| Jesau | Jěžow | 55, 10. 55, 11. 56, 3. 56, 5. 56, 7. 56, 22. 83, 37. 99, 36. 99, 37. |
| Jeßnitz | Jaseńca | 92, 32. |
| Jiedlitz | Jědlica | 50, 33. 50, 35. 99, 29. |
| Kamenz | Kamjenc | 87, 3. 100, 52. 101, 2. 101, 5. 101, 7. |
| Kaschwitz | Kašecy | 78, 21. |
| Kemnitz Kr. Löbau | Kamjenica | 94, 23. |
| Keula | Kulowc | 41, 43. 71, 16. 71, 17. 71, 18. 72, 26. 72, 27. 72, 30. 72, 41. 77, 16. 91, 4. 99, 61. 99, 63. |
| Kleinförstchen | Mała Boršć | 89, 14. |
| Kleinseitschen | Žičeńk | 78, 17. 89, 39. 94, 19. |
| Königswartha | Rakecy | 90, 44. 91, 31. 94, 6. |
| Kopschin | Kopšin | 90, 42. |
| Kotten | Koćina | 41, 41. 67, 13. 67, 14. 68, 6. 68, 7. 92, 21. 93, 26. 93, 29. 99, 56. |
| Kubschütz | Kubšicy | 89, 12. |

| | | |
|---|---|---|
| Kuckau | Kukow | 93, 4. 93, 7. 97, 11. 97, 23. 97, 33. |
| Kunnersdorf a. d. E. | — | 29, 1. 99, 1. |
| Lauta | Luta | 92, 30. |
| Leutwitz | Lutyjecy | 64, 34. 64, 35. 65, 7. 65, 16. 89, 30. 99, 53. |
| Liebon | Liboń | 54, 22. 54, 24. 54, 26. 99, 34. |
| Lieske | Lěska | 91, 37. |
| Marienstern | Marijna Hwězda | 35, 42, 90, 4. 90, 34. 93, 1. 93, 12. 93, 25. 93, 31. 93, 42. 95, 25. 95, 41. 95, 55. 96, 1. 96, 3. 96, 13. 97, 16. 100, 10. 100, 17. 100, 19. 100, 34. 100, 44. 101, 1. 101, 9. |
| Milstrich | Jitro | 91, 39. 92, 25. |
| Miltitz | Miłoćicy | 85, 1. |
| Nauslitz | Nowoslicy | 47, 16. 47, 17. 48, 9. 91, 1. 93, 40. 99, 21. |
| Nebelschütz | Njebjelčicy | 41, 47. 84, 13. |
| Neschwitz | Njeswačidło | 53, 24. 53, 42. 89, 43. |
| Neudorf Klösterlich | Nowa Wjes | 41, 45. 69, 36. 69, 37. 70, 8. 99, 59. |
| Neundorf a. d. E. | — | 40, 1. 40, 3. 40, 27. 99, 8. |
| Niesendorf ? | Niža Wjes | 89, 43. ? |
| Oßling | Wóslink | 90, 51. |
| Ostro | Wotrow | 51, 1. 54, 28. 54, 29. 55, 9. 95, 3. 99, 35. |
| Pannewitz | Panjecy | 89, 23. 89, 34. 94, 14. |
| Panschwitz | Pančicy | 76, 32. 76, 34. 93, 14. 93, 21. 96, 16. 96, 31. |
| Pasditz | Pozdecy | 96, 4. |
| Petershain | — | 100, 51. |
| Pottschapplitz | Póčaplicy | 89, 24. |
| Preßke | Praskow | 89, 41. |
| Prischwitz | Prěčecy | 64, 8. 64, 9. 64, 26. 64, 28. 64, 31. 89, 42. 99, 52. |
| Rachlau | Rachlow | 92, 19. |
| Räckelwitz | Worklecy | 88, 7. |
| Ralbitz | Ralbicy | 41, 38. 46, 14. 46, 15. 47, 14. 47, 16. 46, 26. 47, 18. 91, 3. 91, 12. 91, 16. 91, 18. 91, 20. 91, 23. 91, 24. 91, 26. 92, 36. 93, 39. 93, 45. 93, 46. 93, 52. 95, 24. 95, 27. 96, 51. 96, 52. 97, 49. 99, 20. 99, 22. 100, 1. 100, 2. |

| | | |
|---|---|---|
| Rosental | Różant | 43, 10. 43, 11. 43, 28. 91, 8. 91, 10. 93, 32. 99, 14. |
| Rothnaußlitz[1]) | Čerwjene Noslicy | 78, 18. 89, 35. 94, 15. |
| Saalau | Salow | 41, 50. 66, 18. 67, 11. 99, 55. |
| Säuritz | Žuricy | 57, 36. 57, 37. 57, 40. 99, 40. |
| Schiedel | Křidoł | 56, 24. 56, 25. 57, 26. 99, 38. |
| Schmeckwitz | Smječkecy | 87, 23. 90, 6. |
| Schönau a. d. E. | Šunow | 31, 40. 99, 3. |
| Schönau Kr. Kamenz | Šunow | 92, 16. 92, 18. |
| Schönbach Kr. Kamenz | Šumbach | 61, 1. 61, 3. 61, 18. 92, 33. 92, 35. 99, 44. |
| Schweinerden | Swinjarnja | 49, 1. 49, 3. 49, 32. 49, 35. 49, 36. 90, 47. 98, 22. 99, 25. 99, 26. |
| Sollschwitz | Sulšecy | 41, 42. 68, 9. 68, 10. 69, 10. 69, 12. 92, 7. 92, 11. 92, 12. 92, 13. 92, 14. 93, 25 99, 57. |
| Spittwitz | Spytecy | 57, 28. 57, 29. 57, 34. 89, 19. 99, 39. |
| Straßgräbchen | Nadrózna Hrabowka | 80, 30. 81, 17. |
| Thumitz | Tumicy | 78, 19. 89, 36. 94, 16. |
| Tschaschwitz | Časecy | 50, 1. 50, 2. 50, 12. 50, 13. 96, 16. 99, 27. |
| Vogelerdorf = Bulleritz | Bólericy | 81, 19. 81, 20. |
| Wartha | Stróža | 100, 47. 100, 49. |
| Weißig Kr. Kamenz | Wysoka | 92, 27. 92, 31. |
| Weißnaußlitz | Běłe Noslicy | 63, 24. 63, 25. 63, 39. 63, 41. 99, 50. |
| Wendischbaselitz | Serbske Pazlicy | 86, 13. 91, 21. 91, 32. 91, 34. |
| (Wendisch-)Kiesdorf | — | 36, 1. 36, 3. 99, 5. |
| Wetro | Wětrow | 53, 14. 53, 16. 54, 3. 99, 32. |
| Wiesa | Brěznja | 86, 37. |
| Wittichenau | Kulow | 71, 37. 73, 1. 73, 4. 75, 1. 75, 3. 75, 12. 75, 13. 75, 15. 75, 19. 75, 21. 75, 23. 75, 25. 75, 28. 75, 42. 77, 43. 91, 7. 92, 3. 92, 4. 92, 6. 92, 10. 92, 12. 93, 27. 95, 6. 95, 15. 98, 11. 99, 65. |
| Wölkau | Wjelkowy | 89, 26. |
| Zescha | Šešow | 39, 40. |
| Zischkowitz | Čěškecy | 89, 32. 94, 12. |
| Zschornau | Čornow | 83, 15. |


[1]) Siehe Karte Seite 337.

## C. **Erwerbsjahre der Ortschaften**
nach H. Knothe und W. v. Boetticher

Die Zahl hinter dem Orte nennt das Jahr, in dem das Kloster den Ort ganz, teilweise oder Anrechte an ihn bis zur Zeit der Niederschrift des Codex erworben hat.

Die Ortschaften mit der Jahreszahl 1225 wurden in diesem Jahre der Kirche von Kamenz gestiftet und bei der Gründung des Klosters diesem im Jahre 1248 übertragen.

Ein Strich hinter dem Ortsnamen bedeutet, daß H. Knothe in seiner „Urkundlichen Geschichte des Jungfrauenklosters Marienstern", 1871, nichts zur Sache sagt.

(D) bezeichnet die Orte, die im Codex nur als Wohnorte von Dediczern erwähnt werden.

Altbernsdorf a. d. E. 1290
Auschkowitz 1365
Bautzen (D)
Berge (1486)
Bernbruch 1225, 1315, 1338
Bernstadt 1285, 1290
Berzdorf a. d. E. 1285, 1317, 1339
Biehla 1225
Bocka 1357
Bulleritz —
Cannewitz 1355, 1365
Caseritz vor 1327
Coblenz —
Commerau (D)
Crostwitz 1248
Cunnersdorf, Kr. Kamenz, 1225
Cunnewitz 1248, 1290
Demitz 1413
Deutschbaselitz —
Dittersbach a. d. E. 1261, 1285
Dobranitz —
Döbra (D)
Dörgenhausen 1248, 1290
Drauschkowitz —
Dubring 1290
Dürrwicknitz 1225, 1374
Eiserode 1354, 1374
Glaubnitz 1374
Großdöbschütz —
Großgrabe 1225
Großhänchen —
Großsärchen (D)
Großseitschen 1357
Hausdorf 1225, vor 1308
Höflein vor 1301, 1318
Hoske 1318
Jauer 1303, 1304
Jesau 1225, 1264
Jeßnitz (D)
Jiedlitz 1355, 1357
Kamenz 1225, 1248, 1313
Kaschwitz —
Keula 1286
Kiesdorf a. d. E. 1285
Kleinförstchen —
Kleinseitschen 1357
Königswartha (D)
Kopschin (D)
Kotten 1248, 1290
Kubschütz 1317
Kuckau 1248
Kunnersdorf a. d. E. 1312, 1320
Lauta (D)
Leutwitz 1292
Liebon 1332, 1355
Lieske (D)
Milstrich (D)
Miltitz —
Nauslitz 1248
Nebelschütz —
Neschwitz —
Neudorf Klösterlich 1264 ?

Neundorf a. d. E. vor 1407
Niesendorf ?
Oßling (D)
Ostro 1319, 1326, 1330, 1331, 1353, 1374
Pannewitz —
Panschwitz 1248
Potschapplitz —
Preßke —
Prischwitz 1292
Rachlau —
Räckelwitz —
Ralbitz 1248, 1290
Rosental 1350
Rothnaußlitz —
Saalau 1290
Säuritz 1365
Schiedel 1225, 1365, 1377
Schmeckwitz —
Schönau a. d. E. 1248, 1285, 1307
Schönau, Kr. Kamenz —
Schönbach 1225, 1374
Schweinerden 1296
Sollschwitz 1290
Spittwitz vor 1413
Straßgräbchen 1225
Thumitz —
Tschaschwitz 1248, 1290
Weißig (D)
Weißnaußlitz —
Wendischbaselitz 1225
Wetro 1374
Wiesa 1225, 1317
Wittichenau 1248
Wölkau —
Zescha 1357
Zischkowitz —
Zschornau 1225

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# IX.

## Gesamtverzeichnis der Personen

A. Chronologische Liste der Äbtissinnen

B. Insassen und Leute des Klosters u. a.

C. Sonstige Zinsempfänger u. ä.

D. Liste der Namen und Namensformen der abgabepflichtigen Untertanen und sonstiger Personen in alphabetischer Reihe

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

## A. **Liste der Äbtissinnen zu Marienstern**

von der Stiftung bis zur Zeit des letzten Eintrags im Codex:

| | |
|---|---|
| Elisabeth von Crostwitz | 1264—1292 |
| Kunigunde von Berka | 1295—1317 |
| Utha | 1333 |
| Adelheid von Colditz | 1334—1355 |
| Mofka von Colditz | 1365—1374 |
| Amabilia von Colditz | 1374—1377 |
| * Anna von Kamenz | 1382—1388 |
| Sophia von Leisnig | 1405—1416 |
| * Eneda von Waldau | 1426—1433 |
| * Elisabeth von Lungkewitz | 1435—1444 |
| Barbara | † 1456 |
| * Barbara von Nostitz | 1457—1487 |
| * Elisabeth von Haugwitz | 1491—1515 |
| * Elisabeth von Temritz | 1515—1523 |
| * Margarete von Metzrad | 1524—1542 |

Anmerkung: Die angegebenen Namen und Zeiten sind urkundlich belegt. Die Tradition nennt als die beiden ersten Äbtissinnen noch Amabilia und Agnes von Kamenz.

Namen mit einem * sind im Codex erwähnt.

## B. **Insassen und Leute des Klosters u. a.**

nach den Kurrentschriftnachträgen 1386 bis 1535:

1386 Anna von Kamencz, Äbtissin, 96, 1. 96, 13. (42, 24. 97, 7. 97, 11. 97, 16.)
Heinrich von dem Hayne, Propst, 96, 9. 96, 25.
Nathus (Natusch), unser Kochmeister, 96, 9. 96, 26.
Frenczil, unser Badmeister, 96, 10. 96, 27.
Katheryne, eine Küchenschwester, 96, 3. 96, 6.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

um 1386 Margarethe von Kamencz, Kellerynne, 97, 16.
soror Margarete ? 97, 25.
1431 Eneda von Waldow, Äbtissin, 93. 41.
Elizabeth Schencke, Priorin, 93, 41.
Heynrich von Bloschdorff, Vogt, 94, 5.
Hans, unser Förster, 94, 7.
1440 Elisabeth von Lunckewitz, Äbtissin, 93,1. 93, 24. 100, 18. 100, 33.
Johannes Hebir, Propst, 93, 6. 100, 43.
(Mathias Pecz, öffentlicher Schreiber) 100, 32.
Weydner, der Vogt, 100, 37.
Nickel Kobirshain, Vogt, 100, 43.
Nicolaus Apel, Schreiber zu Marienstern, 100, 43.
1441 Elizabeth von Lungkewicz, Äbtissin, 93, 11. 93, 30. 100, 10.
Elisabeth Coppericz, Priorin, 93, 12. 100, 10.
Johannes Hebir, Propst, 93, 19.
Nickil Kobirshain, Vogt, 93, 20.
Martchin Goritcz, methesweister, 100, 12.
(Nicolaus Apil, öffentlicher Schreiber) 100, 16.
Johannes Rosinhain, Schreiber zu Marienstern[1]), 100, 17.
1470 Barbara von Nosticz, Äbtissin, 90, 2. 90, 22. (95, 10. 97, 50.)
Anna Pericz, Priorin, 90, 2. 90, 22.
Anna Kokericz, Unterpriorin, 90, 2.
Barbara Bischwerder, Kellnerin, 90, 3.
1510 Elizabeth von Hawgewitz, Äbtissin, 95, 1.
1516 Elizabeth de Themmericz, Äbtissin, 94, 46. (95, 7. 95, 8. 96, 42.)
1518 Elizabeth von Themmericz, Äbtissin, 95, 40. 96, 29. 96, 50. 97, 28. 97, 46. 98, 10. 93, 29.
Friderich von Rabennaw, Klostervogt, 97, 46.
1519 Elizabeth von Themericz, Äbtissin, 95, 23. 95, 25.
1525 Margarethe von Meczerad, Äbtissin, 101, 9.
1535 Margarethe Metzenrodyn, Äbtissin, 96, 28. 98, 12. 98, 39.

## C. Liste der sonstigen Abgabenempfänger u. ä.

Altbernsdorf — der Pfarrer (plebanus) 29, 2.
Herr Ulmann (dominus Ulmannus) 30, 10. 30, 43. 31, 4. 31, 12.
Bernbruch — der Richter Nickil (Judex Nickil) 61, 29. 61, 30. 61, 31.
Berzdorf — Elze Gumperti 35, 5.
Jiedlitz — Syfridus Eynow 51, 5.

---

[1]) Nach Scultetus, Annales III, 1465 Nr. 1. Abschrift Sauppe in der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau, Mskr. A. 245 a, empfiehlt unter dem Datum Stolpen, 1465 März 18. und 31., der Bischof Dietrich von Meißen den Görlitzern einen Meister Johannes Rosenhayn als Schulmeister.

SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | |
|---|---|
| Keula | Georgskapelle auf der Ortenburg in Bautzen (St. Georgius) 72, 1. 72, 15.<br>Hannos Konik 71, 20.<br>Kunade 71, 41.<br>der Pfarrer (plebanus) in Wittichenau 71, 37.<br>der Richter (Judex) 72, 19. |
| (Deutsch-)Kiesdorf | Herr Ulmann (dominus Ulmannus) 37, 44. 38, 2. |
| Nauslitz | die Frau Kämmerin (domina kameraria) 48, 4. 48, 7. |
| Schönau a. d. E. | die Kirche (ecclesia) 37, 4.<br>die Gattin des Nicolaus Stewicz (uxor Nicolai Stewicz) 32, 34. 32, 36.<br>Herr Ulmann (dominus Ulmannus) 32, 40. 32, 43. 33, 5. 33, 11. |
| Wetro | der Pfarrer in Neschwitz (plebanus in Neswacz) 53, 24. 53, 41. |
| Wiesa | der Pfarrer in Elstra oder Kamenz (versus Elstrow plebano vel in Kamencz) 87, 3. |
| Wittichenau | Georgskapelle auf der Ortenburg in Bautzen (St. Georgius) 74, 36. 74, 38.<br>das Gotteshaus (dem goczhuse) 77, 38.<br>der Pfarrer (plebanus) 75, 34. 75, 44. 76, 36. 77, 10.<br>der Richter (Judex) 73, 25.<br>Elze Wigandis, Hofmeisterin in Panschwitz (magistra curie in Panczicz) 76, 32. 76, 34. |


## D. **Liste der Namen und Namensformen**

der abgabepflichtigen Untertanen und sonstigen Personen
in alphabetischer Reihe

Die Namen aus den datierten oder datierbaren Nachträgen sind mit der Jahreszahl ihrer Erwähnung bezeichnet.

In die Liste ist jede Variante der Namenschreibung aufgenommen, ohne Untersuchung, ob der gleiche oder verschiedene Namenträger gemeint sind.

Bei den Rufnamen stehen geringfügige Varianten in Klammern.

In völlig eindeutigen Fällen stehen gelegentlich im Codex weggelassene Familiennamen in Klammern.

Berufsbezeichnungen sind auch dann als Personennamen behandelt worden, wenn die Entscheidung, ob noch eine Berufsangabe oder bereits ein Familienname vorliegt, zweifelhaft ist.

Nicht nur Vatersnamen, sondern auch sonstige Verwandtschaftsnamen sind in der Regel als Familiennamen behandelt.

Die Anordnung der Namen geschieht nicht nach dem mehr oder weniger unsicheren Lautwert, sondern streng alphabetisch nach der Schreibung des Codex.



SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

A

| | |
|---|---|
| Agathe, Hannos filius | Jesau 83, 29. |
| Agnyzen, Herman | Berzdorf 35, 30. |
| Aieten, Hannos | Jesau 55, 13. |
| „ , „ | Schönbach 61, 10. |
| Alberti, Petrus | Schmeckwitz 87, 26. |
| Alde, Henczil | Dittersbach 38, 35. |
| „ , Meit der | Wendischbaselitz 86, 21. |
| „ , Mertin der | „ „ 86, 28. |
| Alde Molner, Henczil | Miltitz 85, 22. |
| Alden, Cunczo | Wendischkiesdorf 36, 27. |
| „ , Nickil | Dittersbach 39, 19. |
| Alene | Dörgenhausen 70, 31. |
| Aluschen, Nickil | Deutschkiesdorf 37, 36. |
| Aluzen, Matei | Demitz 60, 18. 60, 19. 60, 42. |
| Alwer, Petir | Schönau a. d. E. 33, 13. |
| An dem Ende, Andrei | Bernbruch 81, 37. 81, 39. |
| „ „ „ , Heine | „ 81, 39. |
| „ „ „ , Jon | Wendischbaselitz 86, 22. |
| Andreas | Dittersbach 38, 21. |
| „ | Hoske 66, 12. |
| Andree, Cunradus | Schiedel 56, 36. |
| Andrei | Cunnewitz 45, 21. |
| „ | Hoske 66, 10. |
| Andrey | Straßgräbchen 80, 44. |
| „ | Zschornau 83, 26. |
| Andreys | Dörgenhausen 70, 18. |
| „ son, Jencz | Straßgräbchen 81, 7. |
| Antiquus, Jon | Dubring 69, 21. |
| „ , Martinus | Crostwitz 42, 23. |
| „ , Petir | Hoske 65, 38. 65, 40. |
| „ , Witan | Ralbitz 91, 13. |
| Armknecht, Petir | Wittichenau 75, 35. |
| Arnoldi, Henczil | Wiesa 87, 4. |
| „ , Kuncze | Wittichenau 73, 32. |
| Arnoldis, Kirstyne | „ „ 73, 32. |
| Ayeten, Hannos | Schönbach 61, 8. |
| Ayten, Hannos | Jesau 56, 7. |

B

| | |
|---|---|
| Babik, Matei | Biehla 83, 13. |
| Bach, Petir | Wendischbaselitz 86, 27. |
| Bachman, Hannos | Jesau 55, 30. |
| „ , Henczil | Zschornau 83, 25. |
| Balneator, (Marik) | Wittichenau 74, 5. 74, 40. 77, 40 |
| Banewicz, Pecz (Peicz) von | 1386 96, 9. 96, 26. |

| | |
|---|---|
| Bartolomeus | Kunnersdorf a. d. E. 29, 26. |
| Barvus, Nickil | Dittersbach 39, 5. |
| Bele, Matey von der | Ralbitz 46, 35. |
| Beme, Henczil | Saalau 67, 5. |
| „ , Hempil | Berzdorf 34, 32. |
| „ , Nickil | Bernstadt 41, 7. |
| „ , Niczcze | Altbernsdorf 31, 1. |
| Benisch | Weißig 92, 28. |
| „ , Brudir zon | „ 92, 31. |
| „ , fratres | „ 92, 28. |
| „ , Mattik frater | Lauta 92, 30. |
| Beriz, Henczil | Wittichenau 73, 35. 77, 1. |
| „ , Jochof filius | „ 74, 26. |
| Bernbruch, Hannos | Jesau 55, 23. |
| „ , Henczil | „ 56, 12. 84, 2. |
| Bernhardi, Michil | Cunnewitz 45, 35. |
| „ , Wawirz | „ 45, 37. |
| Bernsdorf, Henczelinus de | Bernstadt ? 42, 23. |
| Bers, Mertin | Wittichenau 77, 15. |
| Bertoldi, Niclaus | Großgrabe 80, 16. |
| Berz, Henczil | Wittichenau 77, 2. |
| „ , Mertin | „ 77, 18. |
| Betha | Crostwitz 52, 22. |
| Bethker, Andrei | Wittichenau 73, 30. |
| Beyer, Niczcze | Berzdorf a. d. E. ? 35, 40. |
| Beyger, Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29, 8. |
| Bi dem Veltor, Petir | Deutschbaselitz 85, 41. |
| Bi dem Vorte, Jocof (Jochof) | Wittichenau 74, 30. 77, 11. |
| Bizschof, Nickil | Großseitschen 63, 17. 63, 19. |
| Bizschzicz, Nickil | Wittichenau 77, 37. |
| Bizzhicz, Nickil | „ 74, 7. |
| Blosdorf, Hazzhe | Wiesa 86, 38. |
| Blozayn, Jon | Wittichenau 74, 39. |
| Bobische (Bobischa) | Ralbitz 1518 95, 44. 95, 52. 96, 51. 96, 53. |
| Bockow, Nickil | Zschornau 83, 20. |
| Boden, Peicz | Saalau 67, 9. |
| Bodeslaw, Nickil | Nauslitz 47, 36. |
| Bogil, Matei | Wittichenau 74, 14. 76, 15. 77, 15. 77, 16. |
| Bohemi, filii | Berzdorf 35, 31. |
| „ , Heyno | Bernstadt 41, 16. |
| Bohemus | Wittichenau 74, 24. |
| Bokkow, Henczil | Ralbitz 47, 7. |
| Bolcze, Henczil | „ 73, 12. 76, 19. |
| Borcardus plebanus | Kemnitz 1516 94, 23. |

| | |
|---|---|
| Boriz | Wittichenau 74, 39. |
| Boros, Peicz | Bulleritz 81, 23. |
| Boroz, Nickil | Miltitz 85, 21. |
| Borz, Hannos | Wittichenau 75, 39. |
| Bozevleiz, Hannos | Wittichenau 74, 9. |
| Brant, Cuncze | Dittersbach 38, 33. |
| Brendil, Heyne | Schönau a. d. E. 32, 21. |
| Bresken, Heine (Heyne) | Wittichenau 74, 35. 74, 36. 76, 22. 77, 30. |
| Bretsnider, Jone | Schönau a. d. E. 32, 20. |
| Brokkin, Henczil | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 12. |
| Broyncz, Hannos | Wittichenau 73, 17. |
| Brunow, Hannos | Wendischbaselitz 86, 24. |
| „ , Matei | Zschornau 82, 22. |
| „ , Petir | Wendischbaselitz 86, 23. |
| Buckow, Matei | Biehla 82, 38. |
| Buczik, Kunat | Dörgenhausen 71, 7. |
| Burghard, Niclaus | Straßgräbchen 80, 38. |
| „ , Petir | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 15. |
| Burghardi, Hanne | Biehla 82, 40. |
| Bytka = der alte Hentzsch, hofemeister | Kuckau 1518 97, 32. |

C

| | |
|---|---|
| Campanator, Pawil | Wittichenau 74, 33. |
| Carnifex, Hanke | „ 75, 6. |
| „ , Jon | „ 74, 27. |
| Carpentarius, Martinus | Crostwitz 51, 30. 53, I. |
| Cecilien, Cunat (Kunat) | Wittichenau 73, 4. 75, 30. 75, 31. |
| ( „ ,) Paulus | „ 75, 30. |
| Choczins son, Petir | Straßgräbchen 80, 40. |
| Circa fontem, Matey | Eiserode 42, 11. |
| Circa valvam, Herman | Keula 71, 18. |
| Circa viam, Nicolaus | Schönau a. d. E. 34, 1. |
| „ „ , Petrus | Altbernsdorf 30, 3. 30, 14. |
| Cobanynne, Katherina | Crostwitz 52, 24. |
| Compost, Peterynne soror | Bernbruch 62, 9. 62, 36. 62, 45. |
| Crehan, Natuz | Wittichenau 74, 27. |
| Crehanz, Natuz gener | „ 77, 3. |
| Cristan, Nickil | Deutschkiesdorf 37, 23. |
| Crizan | Cunnewitz 45, 43. |
| „ , Peicz | Wittichenau 78, 13. |
| Crost, Niclaus | Ralbitz 46, 16. |
| Crucifer, Nickil | Eiserode 42, 17. |
| Crudyn, Nickil | Berzdorf 34, 40. 34, 42. 35, 33. |

| | |
|---|---|
| Cuba | Ostro 54, 29. |
| Cuban, Petir | Kotten 1440 93, 26. 93, 29. |
| Cubacz, (Mertin) | Keula 72, 4. 72, 6. |
| „ , Tycze | „ 72, 34. |
| Cubo | Jiedlitz 50, 37. 51, 4. |
| „ | Schweinerden 49, 15. 49, 22. 49, 41. |
| Cunat | Neudorf Kl. 70, 7. |
| Cunicz, Petir | Hoske 65, 28. |
| Cunradi, Ticzko | Bernstadt 41, 35. |
| Cupicz | Caseritz 44, 1. |
| Czaczlow, Niclaus | Schiedel 57, 4. |
| Czakan, Nickil | Sollschwitz 68, 25. |
| Czalow | Dürrwicknitz um 1440 100, 45. |
| Czan, Kunat | Schönau a. d. E. 32, 39. |
| „ , Petir | „ „ 32, 37. |
| Czancz, Jon | Dubring 69, 25. |
| Czasticz, Mertin von | 1386 96, 14. |
| „ , Anna, sine husvrowe | 1386 96, 15. |
| Czechan, Niclaus | Jauer 48, 39. |
| Czeczslawz, Heinrich | Prischwitz 64, 18. |
| Czehil, filii | Schönau Kr. Kamenz 92, 18. |
| Czeil, Henczil | Rachlau 92, 20. |
| Czelder, Michil | Wittichenau 74, 39. |
| Czelevleiz, Petir | „ 73, 20. 76, 37. 76, 38. |
| Czencz, Nicolaus | 1440 100, 35. 100, 36. 100, 41. |
| ( „ ,) Barbara, seine Mutter | 1440 100, 35. 100, 36. 100, 40. |
| Czepen, Peicz, Pastor | Jeßnitz 92, 32. |
| Czernagk, Hans | Panschwitz 1441 93, 15. |
| „ , Jorge | „ 1441 93, 13. 93, 17. |
| Czerniz son, Matei | Deutschbaselitz 85, 31. |
| Czeslaw, Petir | Crostwitz 53, 2. |
| Czesslaw | Cunnewitz 45, 45. |
| Czesslawicz, Martinus | Cannewitz 50, 23. |
| Czesslawz, Petrus | Crostwitz 51, 32. |
| Czesslowincz, Mertin | Crostwitz 88, 38. |
| Czhaczlow, Heinich | Schiedel 56, 27. |
| Czhechan, Niclaus | Jauer 48, 24. |
| Czhechen | Nauslitz 47, 34. |
| Czibelin, Petrus | Ostro 54, 39. |
| Czimmirman, Mertin Drosslow | Crostwitz 88, 37. |
| Czippeler, (Hannos) | Wittichenau 74, 43. 75, 5. 75, 7. |
| Czirich, Heyno (Heyne) | Neundorf 40, 2. 40, 22. |
| Czisen, Henczil | Bernstadt 41, 3. |
| Czisslow | Cunnewitz 91, 41. |
| Czoisk, Petir | Höflein 88, 1. |
| Czoizk, Petir | „ 44, 24. 44, 25. |

Czollich, (Nickil) Sollschwitz 92, 15.
„ , Nickil Wittichenau 74, 3.
Czollichsdorf, Jochof (de) „ 74, 13. 76, 20.
Czollicsdorf, Jochof de „ 76, 23.
Czullich, Petir Hausdorf 78, 38.
Czymmerman, Pawel Rosental 1441 93, 31.
Czyne Keula 72, 1.
Czysch, Jocuff Kuckau? 1440 93, 3.
„ , Peter „ ? 1440 93, 5.
„ , Paff (?) 1440 93, 8.
Czyßlaw, Thomas Schmeckwitz 1470 90, 5. 90, 18.

D
Dedicz, Jochof Schönbach 61, 16.
„ , Nickil „ 61, 2.
Dicken, Heyne Wittichenau 73, 41. 75, 40.
Dipolt, Andreas Dittersbach 39, 32.
„ , Nickil Wendischkiesdorf 36, 26.
„ , Petir Dittersbach 39, 26.
Diterich (Ditherich) Crostwitz 52, 45. 89, 3.
Dobranik, Jon Nebelschütz 84, 23. 84, 25.
Dobirinkx, Hannos, Jordan eydim Wittichenau 75, 27.
Domas, Matei Hausdorf 58, 18. 58, 20.
„ , Nickil Rosental 43, 20.
„ , Petir Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 32.
„ , Petrus (Petir) Hausdorf 58, 32. 78, 42.
Drezeler, Hannos Bernbruch 62, 46.
Drohons, Nickil Dürrwicknitz 43, 1.
Drohost, Henczil Wittichenau 74, 18.
Drom, Peicz Hoske 66, 3.
Droslow, filii Schiedel 57, 14.
Drosslauk, Matei Sollschwitz 69, 4.
Drosslaw, Niczil Crostwitz 52, 44.
Drosslow, Mertin, Czimmirman „ 88, 37.
„ , Nickil „ 51, 26.
Drozslawynne, relicta Sollschwitz 69, 3.
Drozslow, filii Schiedel 57, 12.
Dubirink, Hannos Wittichenau 73, 19. 76, 33. 77, 22. 77, 24. 77, 27. 78, 15.
„ , Johannes de „ 75, 27.
„ , Jordan gener Johannis de „ 73, 3.
„ , Niczcze Dubring 69, 27.
„ , Ottho filius Hannos Wittichenau 77, 12.
Dyaboli, Jocof gener Saalau 66, 29.
Dyterich, Henyl Kunnersdorf a. d. E. 29, 14.

E

| | |
|---|---|
| Ebirhart, Menczil | Dittersbach 38, 31. |
| Ebirwin, Johannes | Schönau a. d. E. 33, 29. |
| „ , Petir (Petrus) | Altbernsdorf 30, 9. 30, 18. |
| Ebirwyn, (Nicolaus) | Deutschkiesdorf 37, 11. 37, 13. |
| Eifeler, Hancz | Schönau a. d. E. 33, 17. |
| Elizabeth | Schiedel 56, 34. |
| Elizabz, relicta | Jauer 48, 14. |
| Elkener, Heyne | Wendischkiesdorf 36, 15. |
| Elkin son, Mertin | Miltitz 85, 17. |
| Engeler, Diterich | Schönau a. d. E. 33, 3. |
| „ , Dytherich | Berzdorf 35, 16. |
| „ , Hannos | Berzdorf 35, 8. |
| „ , „ | Schönau a. d. E. 33, 1. |
| „ , Johannes | „ 35, 28. |
| Entynvuz, (Jordan) | Wittichenau 76, 29. 78, 8. |
| Entynwuz | „ 73, 7. |
| Erlech, Petir | Altbernsdorf 30, 45. |
| Erlecht, Nickil | 1440 93, 6. |
| Eycheler | Neundorf 40, 8. |
| Eyfeler, Friczko | Berzdorf 34, 20. |
| „ , „ | Altbernsdorf 31, 16. |
| „ , Kuncze | „ 31, 22. |
| „ , Nickil | „ 31, 33. |
| Eyfeleri, Agata relicta | „ 31, 24. |
| Eynow, Syfridus | Jiedlitz 51, 5. |

F

| | |
|---|---|
| Faber | Crostwitz 88, 35. |
| „ , Andre | Wittichenau 74, 6. |
| „ , Henricus | Crostwitz 52, 37. |
| „ , Henyl | Altbernsdorf 31, 35. |
| „ , Heynich | Crostwitz 51, 14. 52, 17. |
| „ , Jon | Cunnewitz 92, 2. |
| „ , Ticze | Wittichenau 74, 8. |
| Fabri, Guntherus | „ 75, 33. |
| „ , Niczen, uxor | „ 78, 14. |
| Fhule, Nicze | Straßgräbchen 81, 1. |
| Figuli, Henczelinus | Wittichenau 78, 3. |
| Fistulator, Nicze | Hoske 66, 3. |
| „ , Nykil | Eiserode 42, 27. 42, 29. |
| Fleyschouwer, Werner | Kuckau um 1386 97, 11. |
| Folcz, Herman | Bernstadt 41, 2. 41, 5. |
| Folczo | Deutschkiesdorf 37, 43. |
| Folkil, Andrei | Bernstadt 41, 8. |
| Forestarius, (Nicolaus) | Demitz 60, 12. 60, 16. 60, 18. 60, 41. |

| | |
|---|---|
| Forster, Hannos | Schönau a. d. E. 33, 10. |
| „ , Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29, 38. |
| Fredeman, Nickil | Caseritz um 1386 97, 18. |
| Frederich, Peicz | Wittichenau 76, 13. |
| Frederichs, Pauwil | Biehla 83, 7. |
| Frederichz, Peicz | „ 73, 10. |
| Frederici filii | Höflein 87, 37. |
| „ , Henczil | Schönau a. d. E. 33, 7. |
| Friczcze | Wiesa 87, 14. |
| „ , Petir | Hausdorf 78, 39. |
| Friczczen, Petir | „ 79, 3. |
| Fricze | Glaubnitz 54, 6. |
| Frowenstein, Nicolaus | Cannewitz 50, 16. |
| G | |
| Gebhart | Kunnersdorf a. d. E. 29, 32. |
| Geilnow, Grabis de | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 11. |
| Generesich, Henczil | Neundorf 40, 12. |
| Genersich, Henschil | „ 40, 24. |
| Gerusche, Nickil | Altbernsdorf 31, 20. |
| Geylhor, Nickil | Schönau a. d. E. 32, 25. |
| Gibbosus, Hencze | Crostwitz 52, 12. |
| Glockener, Pawil | Wittichenau 76, 8. 76, 35. |
| Gluckener, Pawil | „ 76, 24. |
| Gortelerynne | Bernstadt 40, 38. |
| Gosik, Mertin de | Wittichenau 76, 12. |
| Gotfridi, Herman | Kunnersdorf a. d. E. 29, 10. |
| Grawe, Matei der | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 34. |
| Gregor, Petir | Jauer 48, 25. 48, 40. |
| Greiz, Niczcze | Ralbitz 46, 29. |
| Grozen, Kunat | Dörgenhausen 70, 24. |
| Grymmyngynne, Kunne | Schönau a. d. E. 32, 22. |
| Gumprech, Arnolt | „ „ 33, 4. |
| „ , Nickil | Bernstadt? 41, 21. |
| Gumprecht, Nickil | Deutschkiesdorf 37, 45. |
| „ , Nicolaus (Nycolaus) | Schönau a. d. E. 32, 45. 33, 25. |
| „ , „ | Bernstadt? 41, 20. |
| „ , Ticze (Tycze) | Schönau a. d. E. 33, 14. 34, 5. |
| „ , Walther | „ 33, 23. |
| Gunther, Henczil | „ 32, 11. |
| „ , Nickil | „ 32, 13. |
| Gunthers, Lorencz | Berzdorf 35, 3. |
| Guntherus | Dittersbach 38, 43. |
| Gunthir by der fleischbank, her | Kamenz um 1440 100, 52. |
| Gutwyn, Kunat | Altbernsdorf 30, 24. |
| Gyßke, Gregorius | Bernstadt 1916 94, 25. 94, 27. 94, 41. |

| | |
|---|---|
| H | |
| Habich, Hannos | Leutwitz 65, 1. |
| Habirgeist, Matei | Kotten 67, 16. |
| „ , Mertin | Ralbitz 91, 19. |
| Halena | Cannewitz 50, 16. |
| Han, Kuncze | Schönau a. d. E. 32, 23. |
| Hanach, Hannos | Altbernsdorf 30, 33. |
| Hancz, Henczil | Dörgenhausen 70, 18. 71, 1. |
| „ , Petir | Sollschwitz 68, 37. |
| Haneken, Henczil | Bernbruch 63, 1. |
| Hangke, ein creczmer | 1441 93, 22. |
| Hanik | Schweinerden 49, 9. 49, 11. 49, 17. |
| „ | Wittichenau 74, 25. |
| „ , Henczil | Bernbruch 62, 11. 62, 37. |
| Hanken, Henczil | „ 82, 8. |
| Hanne | Crostwitz 52, 25. |
| Hannos, Czisslowiz frater | Cunnewitz 91, 42. |
| „ | Eiserode 42, 29. |
| „ | Hausdorf 58, 3. |
| „ | Keula 72, 12. |
| „ | Rosental 43, 18. |
| „ | Schiedel 57, 8. |
| „ | Sollschwitz 69, 1 69, 3. 69, 4. |
| „ | Tschaschwitz 50, 9. |
| „ | Wetro 53, 26. |
| „ | Wittichenau 77, 23. |
| Hannos son, Niczcze | Hausdorf 78, 26. 78, 33. |
| Hannos vel Hanik | Großgrabe 80, 7. |
| Hans, Heynich | Schweinerden 49, 5. 49, 37. |
| Hant[1]), Henczil | Dürrwicknitz 84, 35. |
| Harakecz, Nickil | Wendischbaselitz 86, 29. |
| Harke, Hannos | Räckelwitz 88, 10. |
| Heilegengeistis kindir | Wittichenau 74, 33. |
| Heincze | Dittersbach 39, 18. |
| Heineke, Henczil | Jesau 84, 11. |
| Heineman | Nebelschütz 84, 16. |
| Heinichz, Henczil | Schönbach 61, 7. |
| Heinrichs, Henczil | Biehla 83, 6. |
| Helser, Tycze | Keula 72, 35. |
| Helt, Petir | Altbernsdorf 30, 20. |
| Hempil | Eiserode 42, 27. 42, 28. |
| Hencz | Großgrabe 80, 5. |
| „ | Sollschwitz 68, 23. 68, 25. |
| „ | Spittwitz 57, 29. |
| Henczelini, Petrus | Nauslitz 47, 23. |


[1]) Das auslautende t darf vielleicht auch als c gelesen werden.

| | |
|---|---|
| Henczelinus | Hausdorf 59, 3. |
| Henczil | Leutwitz 65, 6. |
| „ | Spittwitz 89, 20. |
| Henczils son, Jon | Miltitz 85, 18. |
| Hendils, Jordan | Ralbitz 46, 38. |
| Hene | Wittichenau 74, 15. |
| „ , Domas | Bulleritz 81, 20. |
| Henil | Biehla 82, 42. |
| Henning, Nickil | Berzdorf 34, 23. |
| Henningi, relicta | „ 34, 26. |
| Hennyngi, relicta | Kuckau 34, 34. 34, 38. |
| Hentsch, der alde, = Bytka, hofemeister | „ 1518 97, 32. |
| Heracz, Herman | Jesau 55, 21. 55, 24. 56, 11. 84, 1. |
| „ , ( „ ) | Wittichenau 73, 13. 75, 40. 76, 43. |
| Herbort | Eiserode 42, 15. |
| „ , Henczil | „ 42, 16. |
| Herman | Schönbach 61, 10. |
| Hermanni, Elza | Neudorf Kl. 70, 4. |
| „ , Jencz filius | Großgrabe 80, 20. |
| „ , Matei, Swetuz gener | Wittichenau 75, 40. |
| „ , Petir | Biehla 82, 43. |
| „ , Petrus | Glaubnitz 54, 11. |
| Hermans, Nickil | Biehla 83. 9. |
| Hermans son von Glupenicz | Miltitz 85, 11. |
| Hermanz, Henczil | Jauer 48, 19. 48, 35. |
| Hers | Ostro 54, 31. |
| Herzeman, Heinich | Bernbruch 62, 7. |
| Heubitman, Hannos | Wendischbaselitz 86, 17. |
| „ , Petir | Deutschbaselitz 85, 29. |
| Heylewig, Henil | Dittersbach 38, 39. 39, 1. |
| Heyn, Niclaus | Leutwitz 64, 3. |
| Heyncze | Wetro 53, 28. |
| Heynczynne | Berzdorf 34, 36. |
| Heyne | Jiedlitz 50, 40. |
| Heynechinne, Jutthe relicta | Wiesa 87, 2. |
| Heyneke, Herman | Jesau 84, 10. |
| Heyneken, Henczil | „ 56, 1. |
| „ , Herman | „ 55, 41. |
| Heynem, Jochof | Dörgenhausen 70, 34. |
| Heyneman | Deutschbaselitz 86, 1. |
| Heynemannus | Nebelschütz 84, 18. |
| Heynen, Henczil (Henczelinus) | Keula 72, 13. 72, 17. |
| „ , Petir | Berzdorf 34, 30. |
| „ , Tycze | Schönau a. d. E. 32, 41. |
| „ , Heinrich filius Petri | Keula 72, 21. |

| | |
|---|---|
| Heynke, Henczil | Jesau 56, 21. |
| „ , Herman | „ 56, 20. |
| Heyno | Wendischkiesdorf 36, 17. |
| Heynonis, Kunna relicta | Altbernsdorf 30, 7. |
| Heynrich | Glaubnitz 54, 17. |
| Heynrichsdorf, Heynich | Bernbruch 63, 8. |
| Heynrici, Hannos | Caseritz 43, 36. 44, 15. |
| Heynricus | Crostwitz 51, 11. 52, 35. 88, 26. |
| Heze | Saalau 66, 43. |
| Hildebrant, Henczil | Deutschkiesdorf 37, 38. |
| „ , Nickil | „ 37, 40. |
| Hillen, Friczcze | Berzdorf 35, 14. |
| „ , Henczil | Deutschbaselitz 86, 2. |
| Hlowacz, Arnold | Bulleritz 81, 30. |
| Hobeler, (Henil) | Dittersbach 38, 25. 38, 28. 38, 29. |
| Hodik, Nickil | Leutwitz 65, 2. |
| Hofman, Nickil | Altbernsdorf 30, 23. |
| Hok, Petir | Leutwitz 64, 43. |
| Holcz, Nickil | Straßgräbchen 80, 39. |
| Holczchin, Henczil | Räckelwitz 88, 20. |
| Holenik, Matey | Zschornau 83, 21. |
| Holenk, Matey (Matei) | Schönbach 61, 3. 61, 5. |
| Holik, Petrus | Leutwitz 65, 10. |
| Hollaz, Hannos | Hausdorf 78, 36. |
| Hommack, Jorischz | Dörgenhausen 1440 100, 19. 100, 26. |
| Horleman, Petir | Schönau a. d. E. 32, 33. |
| „ , Tycze | Bernbruch 62, 43. |
| „ , „ | Schönau a. d. E. 33, 35. |
| Horn, Herman | Bernstadt 41, 12. |
| „ , „ | Kunnersdorf a. d. E. 29, 36. |
| Hosczen | Miltitz 85, 5. |
| „ , Hannos | Cunnewitz 45, 7. |
| „ , Matei | Schweinerden 49, 2. |
| Hosslow, filii | Crostwitz 88, 39. |
| „ , Pecz | „ 51, 36. |
| Hostik, Matey | Cunnewitz 45, 39. |
| Hostinz, Niclaus | Sollschwitz 68, 29. |
| Hotcher, Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29. 26. |
| Houbitman, Henczil | Glaubnitz 54, 8. |
| Hovelin, dominus Martinus | Höflein 44, 33. |
| Hozcen, Jacobz | Cunnewitz 45, 25. |
| Hozczen, Mertin | Schiedel 56, 32. |
| „ , „ | Keula 72, 10. |
| Hozscen, Matei | Schweinerden 49, 36. |
| Hozslaw | Jauer 48, 13. 48, 33. |
| Hozslow | Crostwitz 53, 4. |

| | |
|---|---|
| Hroczən, Petir Jons | Hausdorf 79, 5. |
| Hroczhan, (Mertin) | Wittichenau 73, 45. 75, 39. |
| Hrozhan, Mark | Kotten 68, 2. |
| Hubener, Henil | Wendischkiesdorf 36, 23. |
| Hutcher, Kuncze | Neundorf 40, 17. |
| „ , Nickil | Altbernsdorf 31, 8. |

I J

| | |
|---|---|
| Jachof | Hoske 66, 1. |
| Jacobi, Hannos | Biehla 83, 4. |
| „ , Michil | Schmeckwitz 87, 29. |
| „ , Niclaus | „ 87, 31. |
| „ , „ | Schönbach 61, 5. 61, 12. |
| „ , Niczcze | Jiedlitz 50, 38. |
| „ , Petrus | Demitz 60, 14. 60, 40. |
| Jacobus | Großhänchen 89, 38. 94, 17. |
| „ | Sollschwitz 92, 14. |
| „ | Wiesa 87, 19. |
| „ , altarista | Friedersdorf 1516 94, 24. |
| Jacobz | Säuritz 57, 37. |
| Jankinne, Matei der | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 16. |
| Jant[1]) | Schweinerden 49, 28. 49, 44. |
| Jedle, Hannos de | Leutwitz 64, 40. |
| „ , Henczil de | „ 65, 12. |
| Jekil | Deutschbaselitz 85, 28. |
| Jen | Großgrabe 80, 9. |
| Jenchinus cum fratribus | Höflein 87, 37. |
| Jencz | Demitz 60, 9. 60, 10. 60, 28. |
| „ | Dubring 69, 19. |
| „ | Großseitschen 63, 13. |
| „ | Nauslitz 47, 38. 47, 42. |
| „ , Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29, 5. |
| „ , Jacobus | Dürrwicknitz 42, 43. |
| „ , Jochof filius | Großgrabe 80, 24. |
| „ , Matei „ | „ 80, 22. |
| „ , Mertin | Weißnaußlitz 63, 29. |
| „ , Nickil | Bernstadt 41, 13. |
| „ , „ | Kunnersdorf a. d. E. 29, 26. |
| „ , Petir (Petrus) | Hausdorf 58, 6. 58, 8. 58, 11. 58, 15. 58, 34. 58, 36. 58, 37. 59, 5. 59, 11. 59, 22. |
| Jenczicz, Lorencz | Weißnaußlitz 63, 31. |


[1]) Das auslautende t darf vielleicht auch als c gelesen werden.

| | |
|---|---|
| Jenczinne, Katherina relicta | Schmeckwitz 87, 33. |
| „ , Niclaus der | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 37. |
| Jenik | Neudorf Kl. 70, 1. |
| Jenkynne son, Mertin | Wendischbaselitz 86, 19. |
| Jenzelynne, Petir filius | Caseritz 44, 7. 44, 18. |
| Jesow, Heinich | Bernbruch 62, 41. |
| Jhesowis, Else | Bernbruch 82, 28. |
| Ilzken, Henczil | Dörgenhausen 70, 42. |
| In dem Erlech, Petir | Deutschbaselitz 86, 7. |
| In dem Grunde, Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29, 24. |
| „ „ „ , Niczcze | „ 29, 18. |
| „ „ „ , Petir | „ 29, 28. |
| In dem Winkil, Nickil | Eiserode 42, 9. |
| In der Ouwen, Cuncze | Dittersbach 38, 13. |
| In fine, Andrey | Schmeckwitz 87, 24. |
| „ „ , Elizabz | Wendischkiesdorf 36, 19. |
| „ „ , Hencze | Bernbruch 61, 21. 62, 38. 63, 10. |
| „ „ , Hermanni filii | „ 62, 23. 62, 39. 63, 11. |
| „ „ , Heyne (Heine) | Wittichenau 73, 14. 76, 44. |
| „ „ , Heyne | Berzdorf 35, 6. |
| „ „ , Jencz | Straßgräbchen 81, 8. |
| „ „ , Kune | Dittersbach 81, 15. |
| „ „ , Matei | Wittichenau 76, 40. 76, 42. |
| „ „ , Nickil | Dittersbach 38, 23. 38, 27. |
| „ „ , „ | Schiedel 57, 16. |
| „ „ , Nicze | Rosental 43, 26. |
| „ „ , Wytik | Wittichenau 75, 26. |
| In ortu, Claus | Bernbruch 82, 12. |
| Inrik | Crostwitz 52, 1. 53, 7. 89, 4. |
| „ son, Mertin, de Wisok | Miltitz 85, 13. |
| Joannes, plebanus | Friedersdorf 1516 94, 23. |
| Jochof | Jauer 48, 26. 48, 41. |
| „ | Nebelschütz 84, 17. |
| „ , Joris brudir von | Wittichenau 92, 12. |
| Jochovinne, Matei der | Dörgenhausen 71, 1. |
| Jocofynne, Henczil | „ 70, 22. 70, 30. |
| Johannes, Renczkonis frater | Höflein 90, 49. |
| Jon | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 22. |
| „ | Demitz 60, 24. |
| „ | Hoske 66, 12. |
| „ | Kotten 67, 27. |
| „ | Schweinerden 49, 20. 49, 40. |
| „ | Sollschwitz 68, 21. 68, 34. 68, 36. |
| „ | Wiesa 87, 17. |
| „ | Zschornau 83, 28. |
| „ , Niclaus filius | Großgrabe 80, 21. |


SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | |
|---|---|
| Jone, Kuncze | Kunnersdcrf a. d. E. 29, 20. |
| Jons, Henczil | Deutschbaselitz 85, 43. |
| „ , Niclaus | Zschornau 83, 16. |
| „ , Petir | Hausdorf 59, 25. 79, 6. |
| „ , „ (in Hugisdorf) | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 19. 79, 23. |
| Jonz, Katherina (relicta) | Jauer 48, 22. 48, 38. |
| „ , Petir | Cunnersdorf Kr. Kamenz 59, 29. 59, 34. |
| „ , Petrus | Hausdorf 58, 39. |
| Jordan | Glaubnitz 54, 13. |
| „ | Keula 71, 36. 71, 37. 72, 19. |
| „ | Schiedel 57, 1. |
| „ | Schmeckwitz 87, 32. |
| „ | Sollschwitz 69, 7. 92, 14. |
| „ | Wittichenau 75, 29. |
| „ , Krizani frater | „ 91, 7. |
| Jordana | Sollschwitz 68, 40. |
| Jordani, Katherina | Cunnewitz 45, 11. |
| „ , Nickil | Großgrabe 80, 6. |
| Jordans, Hannos | Keula 71, 33. |
| „ , „ | Wittichenau 75, 15. |
| „ , Mertin | Kotten 67, 18. |
| Joris, Nickil frater | Biehla 83, 12. |
| „ , Jochof brudir son | Wittichenau 92, 12. |
| Joriz | Sollschwitz 92, 8. |
| „ | Hoske 65, 32. 65, 34. |
| „ | Kotten 67, 25 |
| „ , Peicz (filius) | Sollschwitz 68, 12. 92, 9. |
| Jors | Biehla 83, 11. |
| „ | Glaubnitz 54, 15. |
| „ | Sollschwitz 68, 14. |
| „ | Straßgräbchen 81, 15. |
| „ | Zschornau 83, 30. |
| „ , Meyt brudir son | Sollschwitz 92, 11. |
| „ , Niclaus filius | Wittichenau 92, 10. |
| Jorsis, Peycz | Caseritz 43, 39. |
| Jorsiz, Pawil | Nauslitz 47, 29. |
| Jorysch | Ralbitz 91, 23. |
| Jorz | Wetro 53, 18. 53, 24. |
| „ | Hoske 66, 8. |
| „ | Kotten 67, 29. |
| „ | Sollschwitz 68, 16. |
| „ , Martinus frater | Hoske 65, 34. |
| „ , Petrus filius fratris | Wetro 53, 32. |
| Jorzis, Pecz | Caseritz 44, 16. |

| | |
|---|---|
| Jorziz, Hannos | Cunnewitz 46, 5. |
| „ , Niclaus | Kotten 67, 41. |
| Isken, Voilcz | Bernstadt 42, 35. 42, 38. |
| Judex | Bernbruch 81, 35. |
| „ | Dittersbach 38, 12. |
| „ | Keula 72, 19. |
| „ | Wiesa 87, 15. |
| „ , Hannos | Straßgräbchen 80, 31. |
| „ , Hempil | Dubring 69, 15. |
| „ , „ | Wittichenau 73, 46. |
| „ , Jochof (Jocof) | Dörgenhausen 70, 10. |
| „ , Kynast (Kinast) | Jesau 55, 11. 56, 6. 83, 38. |
| „ , Matei | Miltitz 85, 9. |
| „ , Martinus | Neudorf Kl. 69, 37. |
| „ , (Nickil) | Bernbruch 61, 21. 61, 29. 61, 32. 62, 29. |
| „ , „ | Keula 71, 17. |
| „ , Nicze | Wittichenau 73, 7. 75, 7. |
| „ , Opecz | Bulleritz 81, 28. 81, 31. |
| Judicis, Nickil frater | Neudorf Kl. 70, 6. |
| Jurdan | Crostwitz 89, 7. |
| K | |
| Kale, Petrus | Ostro 55, 7. |
| die Karchynne | Nauslitz um 1431 93, 40. |
| Katherina | Keula 71, 41. |
| „ | Neudorf Kl. 69, 39. |
| „ | Saalau 66, 44. |
| „ | Schweinerden 49, 30. |
| Katherine, hoffevrouwe | Panschwitz 1376 96, 16. 96, 20. |
| „ , Peicz | Neudorf Kl. 70, 2. |
| Katheryn, Nickil | Altbernsdorf 30, 16. |
| Kauken, Jencz | Schönbach 61, 6. |
| „ , Mertin | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 39. |
| Kauwisch, Niclaus | Straßgräbchen 81, 5. |
| „ , Petir | „ 81, 4. |
| Keisir, (Petir) | Wittichenau 73, 31. 75, 15. 77, 8. |
| Kela (fem.) | Sollschwitz 68, 20. |
| Keyser, Heyne | Altbernsdorf 30, 42. |
| Kezzelerynne | Bernbruch 62, 5. |
| Kinast, Petrus | Jesau 55, 37. 56, 18. |
| Kirstan | Crostwitz 51, 34. 88, 39. |
| „ , Hannos | Bernbruch 82, 22. |
| „ , Hencz (Henczil) | „ 62, 17. 82, 1. |
| „ , Kuncze | „ 61, 43. |
| „ , Nicze | „ 82, 14. |

| | |
|---|---|
| Kirstan, Pecz | Deutschkiesdorf 37, 27. |
| Kirstans, Heincze | Bernbruch 82, 26. |
| „ , Kuncze | „ 82, 27. |
| Kirstanus | Crostwitz 53, 3. |
| „ , Cuncze | Bernbruch 62, 34. |
| „ , Hannos | „ 62, 31. |
| Kirstanz, Hannos | „ 61, 37. |
| „ , Henczil | „ 63, 7. |
| „ , Kuncze | „ 62, 42. |
| Kirstyn, Niclaus | Schiedel 57, 10. |
| Kluge, Henczil | Deutschkiesdorf 37, 45. |
| „ , „ | Schönau a. d. E. 33, 8. |
| Klugman, Matei | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 14. |
| Klugmans, Niclaus | „ „ „ 79, 25. |
| Klukman, Wawirz | Schönbach 61, 14. |
| Knopf, Niclaus | Ralbitz 46, 24. |
| „ , Petir | Zschornau 83, 18. |
| Koch, Hempil | Deutschbaselitz 86, 4. |
| „ , Peicz | „ 86, 5. |
| Kochmeistir, Henczil | Dürrwicknitz 42, 41. |
| Koczen, Jochof | Schönbach 92, 34. |
| Koler, Ticze | Wiesa 87, 9. |
| Komerow, Niclaus | Ralbitz 46, 44. |
| Kommeraw, Domas | Rosental 1441 93, 31. |
| Konewicz, Petir | Zschornau 83, 32. |
| Konik, Hannos | Keula 71, 20. 72, 37. |
| „ , Nickil | Dörgenhausen 70, 40. |
| „ , Petir | Wittichenau 73, 29. 76, 28. |
| Kopecz, Nicze | Straßgräbchen 81, 14. |
| Kopericz | Wiesa 87, 18. 87, 20. |
| Kopinecz, Hannos | Biehla 83, 3. |
| Korber, Nickil | Neundorf 40, 9. |
| Korichs, Jon vettir | Döbra 91, 40. |
| „ , Pauwil brudir son | Lieske Kr. Kamenz 91, 37. |
| „ , Petir Wauwirs | Großsärchen 91, 46. |
| Korik, Petir | Cunnewitz 45, 33. |
| Kornmuke, Jon | Keula 71, 29. |
| Körßner, Matte, meister | in der Burgmöle 1518 97, 29. 97, 34. 97, 44. |
| Koryn, Jon | Straßgräbchen 80, 43. |
| Kosericz, Hannos | Räckelwitz 88, 21. |
| „ , Henczelinus | Höflein 88, 3. |
| Kosiczk, Henczil | Straßgräbchen 80, 35. |
| Kosslow, Andrei | Wittichenau 77, 37. |
| „ , Meit | „ 73, 25. |
| „ , Mertin | „ 77, 9. |

| | |
|---|---|
| Koukeler, Hannos | Schiedel 57, 18. |
| Kozelik, Niclaus | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 29. |
| Kral, Hannos | Cunnewitz 46, 9. |
| Kraucz, Petir | Wetro 53, 34. |
| Krehan, Nicze | Wittichenau 74, 12. |
| Kretzschmer, Jhon | 1518 97, 30. |
| Kreys, Henczil | Deutschbaselitz 85, 42. |
| „ , Niczcze filius | Nauslitz 91, 2. |
| „ , Jochof Sartor filius | Ralbitz 91, 3. |
| Krischzan | Großgrabe 80, 25. |
| Krizan | Dubring 69, 17. |
| „ | Nauslitz 47, 30. |
| „ | Ralbitz 46, 20. |
| „ | Saalau 66, 34. |
| „ | Soilschwitz 68, 33. 69, 5. 69, 7. 69, 8. |
| „ , Bartuz | Wittichenau 73, 42. |
| „ , Jochof | Wiesa 86, 43. |
| „ , Jon | Hausdorf 58, 11. 59, 8. 78, 27. |
| „ , Nickil | Wittichenau 73, 44. |
| „ , Peicz | „ 73, 43. 75, 2. 75, 3. 76, 10. 76, 11. 77, 42. |
| Krizani, Jordan frater | „ 91, 7. |
| Krizanz, Ylze soror | Dörgenhausen 70, 28. |
| Kroiz, Petrus | Wetro 54, 1. |
| Kruzhewicz | Crostwitz 88, 36. |
| Kryzan, Jordanus filius | Ralbitz 91, 17. |
| Kryzans, Hannos | Räckelwitz 88, 9. |
| Kubacz, Ticze | Keula 71, 26. |
| Kuche, Petir | Wiesa 87, 1. |
| Kuderencz, Kunat | Keula 71, 39. 72, 39. |
| Kudobin, Mertin | Höflein 88, 2. |
| Kuele, Judex de | Wittichenau 77, 31. |
| „ , Matei de | „ 77, 32. |
| Kuelen, Michil von der | Keula 72, 31. |
| Kulman, Hannos | Miltitz 85, 16. |
| Kulnik, Heynich | Cunnewitz 45, 38. |
| Kunade | Keula 71, 41. |
| Kunaden, Hannos | Bernbruch 82, 16. |
| Kunadis, Hannos | Hausdorf 58, 9. 58, 12. 58, 14. |
| „ , Heynich (Heinich) | „ 58, 30. 58, 36. 58, 41. 59, 23. 59, 26. |
| „ , Petir | Neudorf Kl. 69, 41. |
| „ , Rencz | Schiedel 57, 14. |
| „ (son), Matei | Hausdorf 78, 27. 78, 29. |
| Kunat | Keula 72, 23. |
| „ | Wittichenau 76, 6. |

| | |
|---|---|
| Kunat, Heinich | Hausdorf 59, 19. |
| Kuncz | Straßgräbchen 80, 34. |
| „ , Niclaus | Spittwitz 57, 31. |
| Kuncze | Schiedel 57, 2. 57, 4. |
| Kunczen, Hencze | Crostwitz 52, 21. |
| Kunczil, Henczil | Wittichenau 76, 4. |
| „ , Johannes | Berzdorf 35, 24. |
| „ , Petir | Jesau 56, 10. 83, 42. |
| Kunczils, Henczil | Wittichenau 73, 23. 78, 12. |
| „ , Petir | Jesau 55, 19. |
| „ , Tycze gener | Keula 71, 22. |
| Kunczo | Wendischkiesdorf 36, 11. |
| Kune | „ 37, 3. |
| Kunen, Herman | Altbernsdorf 30, 22. |
| „ , Pawil | Weißnaußlitz 63, 25. 63, 27. |
| Kunisch | Spittwitz 89, 19. |
| Kunnadis, Hannos | Hausdorf 59, 9. |
| Kunne, domina vidua, soror Heynemanni | Räckelwitz 88, 18. |
| Kunnen, Nickil | Dürrwicknitz 84, 32. |
| „ , Wiczil | „ 43, 1. |
| „ , Witke | „ 84, 36. |
| Kunrad, Hempil | Altbernsdorf 31, 18. |
| „ , Ticze | „ 31, 3. 31, 14. |
| Kunradi, Herman | Bernbruch 63, 2. |
| Kunradis, Hannos | Hausdorf 59, 7. |
| „ , Petir | Keula 71, 35. |
| Kuttyn, Meyt de | Ralbitz 46, 42. |
| Kuzhil, Jochof | Wittichenau 74, 11. |
| Kynast, Petir | Jesau 84, 8. |
| „ , „ | Wiesa 87, 6. |
| Kyntzsch, Cristuff | 1518 96, 46. |

L

| | |
|---|---|
| Lange, Cunczo | Wendischkiesdorf 36, 28. |
| „ , Hannos | Miltitz 85, 19. |
| „ , Hans | Kuckau 1440 93, 7. |
| Langevelt, Matei | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 35. |
| Leheman, Matte | Jauer 1518 96, 38. |
| Lehman, Caspar | Ralbitz 1431 93, 39. |
| „ , Jone | „ 1431 93, 44. |
| „ , Mathe (Matthe) | Jauer 1518 96, 29. 96, 34. |
| „ , Petrus | Ralbitz 1431 93, 44. |
| Leibenicht, Hannos (Henczil) | Wittichenau 77, 39. 78, 3. |
| Leidir, Hannos | „ 74, 7. 74, 43. |
| Lengenveld | „ 78, 10. |

| | |
|---|---|
| Lengynvelt, Petir | Dörgenhausen 70, 36. |
| Lenman, Nickil | Ralbitz 46, 37. |
| „ , Petir | Deutschbaselitz 86, 6. |
| Leynik, Niclaus | Straßgräbchen 81, 16. |
| Lezebrant, Hannos | Dittersbach 38, 30. |
| Libingi, (Nicolai,) filii | Wend'schkiesdorf 36, 40. 36, 42. |
| Libingynne, Andrei gener | Ostro 54, 35. |
| Libink, Heinich | „ 54, 33. |
| Lindech, Henczil | Bernbruch 63, 4. 82, 4. |
| Lisk, Nickil | „ 82, 11. |
| Longus, Herman | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 24. |
| „ , Martinus, alias dictus Visscher | Bernbruch 82, 6. |
| „ , Matei | Schmeckwitz 87, 28. |
| Lopacz, (Herman) | Wittichenau 74, 32. 76, 25. 78, 12. |
| Lubabel, Matey de | Liebon 54, 23. |
| Lubener, Hannos | Deutschkiesdorf 37, 29. |
| Luckindorf, Nickil | Schönau a. d. E. 32, 24. |
| Lugk, Hans | 1440 93, 6. |
| Lugke, Heyne | Wiesa 86, 39. |
| Lusiczczer, Clauwiz | Bernbruch 62, 3. |
| „ , Henczil | Wittichenau 76, 19. 78, 11. |
| „ , Michil | „ 78, 2. |
| „ , Niczcze | „ 73, 6. |
| „ , Petir | Deutschbaselitz 85, 36. |
| Lusiczer, Antiquus | Wittichenau 77, 28. |
| „ , Henczil | „ 77, 29. |
| „ , Michil | „ 73, 35. 78, 2. |
| „ , Nicze | „ 75, 40. |
| „ , Petir | „ 73, 16. |
| Luthewicz, Niclauz (de) | Großseitschen 63, 17. 63, 18. 63, 19. |
| Lybingi, Henczil | Wendischkiesdorf 36, 44. |

M

| | |
|---|---|
| Magnus, Michil | Ralbitz 47, 5. |
| Maiencz, Mertin | Wendischbaselitz 86, 25. |
| Malik, Jacobz | Nauslitz 47, 21. |
| „ , Nickil | Kotten 67, 39. |
| Mamerolt, Hannos | Schönau a. d. E. 32, 17. |
| Man, Johannes | Dittersbach 38, 19. |
| „ , Nickil | „ 38, 41. |
| Mandil, Peicz | Saalau 66, 36. |
| Marata | Schweinerden 49, 16. |
| Margareta, relicta | Weißnaußlitz 63, 33. |
| Marig, Mertin | Cunnewitz 45, 23. |

| | |
|---|---|
| Marik | Deutschbaselitz 86, 3. |
| „ | Dubring 69, 23. |
| „ | Kotten 68, 4. |
| „ , Niczcze | Crostwitz 88, 33. |
| „ son, Jon | Miltitz 85, 10. |
| Marikx, Peicz brudir | „ 85, 15. |
| „ son, Matei | „ 85, 23. |
| Marikz, Nicze | Crostwitz 51, 25. 52, 43. |
| Mariz | Kotten 67, 31. |
| Mars, Claus filius | Cunnewitz 45, 3. |
| „ son de Conewicz, Petir | Nebelschütz 84, 18. |
| Martinus | Cannewitz 50, 16. 50, 20. |
| „ | Demitz 60, 4. 60, 39. |
| „ | Hoske 65, 23. 65, 24. 66, 9. |
| „ | Sollschwitz 92, 14. |
| „ | Wetro 53, 40. |
| „ , dominus | Höflein 44, 37. |
| Martini, Else relicta | Miltitz 85, 8. |
| „ filius | Baselitz (welches?) 92, 37. |
| „ , Jochof | Prischwitz 64, 20. |
| „ , Jon | Schiedel 57, 5. 57, 7. |
| „ , Natu°z | Prischwitz 64, 22. |
| „ , relicta | Tschaschwitz 50, 2. |
| Martruz, Mertin | Kotten 68, 1. |
| Marusch | Wendischkiesdorf 36, 34. |
| Maruschze, relicta | Miltitz 85, 20. |
| Marz, Cuba filius | Cunnewitz 45, 31. |
| Matei | Caseritz 43, 44. |
| „ | Cunnewitz 46, 7. |
| „ | Demitz 60, 43. |
| „ | Hoske 65, 44. 66, 2. |
| „ | Schweinerden 49, 28. |
| „ | Wetro 53, 18. |
| „ | Zschornau 83, 31. |
| „ , Hannos | Schiedel 57, 7. |
| Mateis, Hannos | Prischwitz 64, 14. |
| Mətey | Jauer 48, 15. |
| „ | Keula 72, 8. 72, 33. |
| „ | Schweinerden 49, 44. |
| „ , Wernherus | Wendischkiesdorf 36, 3. |
| Matheis, Heincze | Dittersbach 39, 30. |
| Matheus | Wiesa 87, 17. |
| Mathis, Kuncze | Dittersbach 38, 32. |
| Matie, Hannos | Nauslitz 47, 27. |
| Matik, Jon filius | Cunnewitz 45, 27. |
| „ , Nicolaus filius | „ 45, 29. |

| | |
|---|---|
| Matke | Cunnewitz 91, 28. |
| Matken zon, Jon | „ 91, 29. |
| „ , Jordan filius | Königswartha 91, 31. |
| „ , Mertin brudir son | Wendischbaselitz 91, 32. |
| „ , Niclaus filius | Cunnewitz 91, 30. |
| „ , Petrus | Wendischbaselitz 91, 34. |
| Matyg | Cunnewitz 45, 19. |
| Mæucze | Wittichenau 76, 29. |
| Meggil, Petir | Zschornau 83, 33. |
| Meistir, Petir | Biehla 83, 5. |
| Mekinhain, Kuncze | Wittichenau 78, 6. |
| Mekkinhayn, Kuncze | „ 78, 5. |
| „ , Hermannus | „ 78, 4. |
| Melczer, Marik | „ 76, 9. 92, 3. |
| „ , Nickil | Berzdorf 34, 18. |
| Meley, Henczil | Kunnersdorf a. d. E. 29, 34. |
| „ , Nickil | Altbernsdorf 30, 39. |
| Menczelini, Tutynne relicta | Kunnersdorf a. d. E. 29, 16. |
| Menczil | Dittersbach 39, 3. 39, 9. 39, 11. |
| „ | Neundorf 40, 14. |
| Meretik, Jacobz | Cunnewitz 46, 1. |
| Meriz, Matei | Dürrwicknitz 43, 2. 84, 31. |
| Mertin | Dubring 69, 31. |
| „ | Keula 72, 25. |
| „ | Sollschwitz 68, 30. 68, 43. |
| „ | Spittwitz 89, 21. |
| „ | Wartha um 1440 100, 47. |
| „ | Weißnaußlitz 63, 34. |
| „ | Wetro 53, 36. |
| „ , Matken brudir son | Wendischbaselitz 91, 32. |
| Merus, Niclaus | Großgrabe 80, 11. |
| Metacz, Mertin | Wittichenau 73, 18. |
| Meus, Matei | „ 73, 34. |
| Mews | Crostwitz 51, 41. |
| Meyn, Nicolaus | Cunnewitz 46, 3. |
| Meyt, Czisslowis frater | „ 92, 1. |
| „ , Hannos | Schiedel 56, 29. |
| „ , Jors brudir son | Sollschwitz 92, 11. |
| „ , Nickil | Nauslitz 47, 17. |
| Michil | Demitz 60, 10. 60, 11. |
| „ | Keula 71, 31. |
| „ , der Richter | Sollschwitz 1440 93, 25. |
| Mikel | „ 68, 41. 68, 43. |
| Milstrich, Hannos | Wartha um 1440 100, 49. |
| „ , Nicolaus, dominus prepositus | Bernbruch 62, 19. |

| | |
|---|---|
| Minor, Jocof | Dörgenhausen 70, 26. |
| Mislik, Petrus | Eiserode 42, 12. |
| Molendinator | Demitz 60, 7. |
| „ | Jesau 55, 31. |
| „ | Sollschwitz 68, 19. |
| „ , Heynich (Heinich) | Bernbruch 61, 41. 62, 33. |
| „ , Jon | Dörgenhausen 71, 3. 71, 5. |
| „ , Kune Tismolner | Deutschkiesdorf 37, 42. |
| „ , (Meicz) | Saalau 67, 1. |
| „ , Nickil | Dittersbach 39, 36. |
| „ , „ | Ostro 55, 1. |
| „ , Niclaus | Dubring 69, 33. |
| „ , Nicze | Caseritz 43, 31. |
| „ , Petrus | Schiedel 56, 37. 56, 40. |
| „ , „ | Dörgenhausen 70, 15. |
| „ , Witko | Crostwitz 51, 10. |
| Molendinatoris, Hannos | Cunnewitz 45, 5. |
| der Moller | Hoske, zwischen 1515 und 1519 95, 15. |
| Möller, Peter | Hoske 1518 98, 29. 98, 36. |
| Molner, Heynczil | Bernbruch 82, 18. |
| „ , Mertin | Panschwitz 1441 93, 21. |
| „ , „ | Wittichenau 76, 16. |
| „ , Nickil | Wendischkiesdorf 36, 24. |
| „ , Otte | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 13. |
| „ , Petir | Deutschbaselitz 85, 40. |
| Molners, Nickil brudir | „ 85, 32. |
| Monoculus, Petir | Biehla 83, 10. |
| „ , „ | Dubring 69, 29. |
| Moroze, Matey | Nauslitz 47, 32. |
| „ , Nickil | Nebelschütz 84, 21. |
| Mossor, Hannos | „ 84, 26. |
| Mulacz, Nickil | Wittichenau 77, 26. |
| Mulner, Herman | Berzdorf 35, 10. |
| Muszik, Renczkonis frater | Oßling 90, 51. |
| Mutirlin, Nickil | Crostwitz 52, 40. |
| „ , Niclaus | „ 51, 20. |
| Mutirlyn, Nickil | „ 88, 30. |
| Muzik, Nicze | Wittichenau 76, 35. |
| Myre, Petrus | Schönbach 61, 13. |
| Mysslick, Hannos | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 38. |
| Mytik, Matei | Ralbitz 46, 40. |

N

| | |
|---|---|
| Nachtegal, Jon | Ralbitz 46, 33. |
| Nasen, Peicz, Alena relicta | Wendischbaselitz 86, 30. |

| | |
|---|---|
| Natuyz | Dörgenhausen 70, 20. |
| Natu°z, Nickil | Cunnewitz 45, 9. |
| „ , Kela relicta | Ostro 54, 37. |
| Natuz | Hoske 65, 36. 65, 39. |
| „ | Sollschwitz 68, 33. 69, 9. |
| Natuzinne, relicta | Cunnewitz 45, 10. |
| Nayl, Petir | Räckelwitz 88, 15. |
| Nazzewicz, Nicolaus de | Weißnaußlitz 63, 37. |
| Nazzhewicz, Niclauz de | „ 63, 35. |
| Nemicz, Elza | Crostwitz 52, 23. |
| „ , Hannos | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 33. |
| „ , Nickil | „ „ „ 79, 31. |
| „ , Peicz | Bulleritz 81, 27. |
| „ , Petir | Jauer 48, 37. |
| Nemycz, Petir | „ 48, 21. |
| Neredik | Dörgenhausen 70, 34. |
| Neswacz, Henczil | Ralbitz 47, 9. |
| Netrix, Beta | Crostwitz 52, 20. |
| Niche, Mertin | Wittichenau 74, 16. |
| Nickil | Demitz 60, 22. |
| „ | Jiedlitz 50, 36. |
| „ | Sollschwitz 68, 17. |
| „ | Wetro 53, 22. |
| Niclaus | Demitz 60, 21. 60, 22. |
| „ | Großgrabe 80, 8. |
| „ | Höflein 87, 40. |
| „ | Kotten 67, 38. |
| „ | Leutwitz 65, 6. |
| „ | Saalau 66, 23. 66, 42. 67, 4. |
| „ | Schmeckwitz 87, 27. |
| „ | Sollschwitz 68, 38. 68, 44. |
| „ | Zschornau 83, 28. |
| „ , Petir | Milstrich 91, 39. |
| „ , Pauwil (Korichs) frater | Bautzen 92, 36. |
| Nicolai, Paulus filius | Neundorf 40, 4. 40, 23. |
| „ , relicta | Tschaschwitz 50, 11. |
| Nicolaus | Crostwitz 88, 25. |
| Nicze | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 18. |
| „ | Demitz 60, 23. |
| „ | Jiedlitz 51, 1. |
| „ | Kotten 67, 33. 67, 37. |
| „ | Wetro 53, 38. 53, 40. |
| „ | Kunnersdorf a. d. E. 29, 22. |
| Nitthener, Henyl | Dörgenhausen 70, 22. |
| Nneretik, Petrus | Wittichenau 77, 33. |
| Nova villa, Kunat de | „ 77, 35. |
| „ „ , Michil frater iudicis de | |

| | |
|---|---|
| Nova, villa, Petrus frater iudicis de | Wittichenau 77, 35. |
| Nowac, Matey | Eiserode 42, 14. |
| Nowag, Martinus | Hoske 66, 6. |
| Nowak, Hannos | Bulleritz 81, 24. |
| Nowiz, Henczelinus (Henczil) | Wittichenau 74, 45. 75, 7. 77, 41. |
| „ , Nickil | Kotten 67, 26. |
| „ , Petir | Nauslitz 47, 40. |
| „ , „ | Wittichenau 73, 40. |
| Nowysschinne, Matei filius | Ralbitz 91, 26. |
| „ , relicta | „ 91, 25. |
| Nuck, Bartisch | „ 1518 95, 44. 96, 51. |
| ( „ ,) Bobischa (Bobische), sein Weib | „ 1518 95, 44. 95, 52. 96, 51. 96, 53. |
| Nuczen, Fricze | Deutschkiesdorf 37, 19. |
| „ , Nickil | „ 37, 17. |
| Nu°weman, Petir | Jauer 48, 20. |
| Numan, Ticze | Schönau a. d. E. 33, 19. |
| Nuweman, Matei | Bernbruch 63, 9. 81, 41. |
| „ , Petir | Jauer 48, 36. |
| „ , „ | Leutwitz 64, 38. |
| „ , Ticze | Schönau a. d. E. 32, 7. |
| Nysen Mateys son, Henczil | Schmeckwitz 87, 30. |
| O | |
| Obusen, Mertin | Kopschin 90, 43. |
| Obuzen, Peicz frater | „ 90, 44. |
| Oczich, Hannos | Biehla 82, 39. |
| Olifex, Jochof | Wiesa 86, 42. |
| Oolbrech | Biehla 83, 8. |
| Opecz | Cunnersdorf Kr. Kamenz 59, 31. 59, 35. |
| „ , Henczil | Jesau 55, 28. 56, 14. 84, 4. |
| „ , Tycze | Schönau a. d. E. 32, 42. |
| „ (son), Jencz | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 21. 79, 27. |
| Opileo, Nicze | Säuritz 57, 39. |
| Ortulanus | Schönbach 92, 35. |
| „ , Jurdan, Pribiz filius | Keula 91, 5. |
| „ , Martinus | Caseritz 43, 42. |
| Osanna | Dörgenhausen 70, 32. |
| „ | Rosental 43, 11. |
| „ | Tschaschwitz 50, 5. 50, 11. |
| Osanne, Henczil | Jesau 84, 3. |
| Ossod, Henczil | Wittichenau 76, 27. |
| Ossoden, „ | „ 73, 8. |
| „ , Rule | „ 74, 21. 75, 43. 77, 19. |

| | |
|---|---|
| Ottho | Auschkowitz 64, 4. |
| Otto | Crostwitz 52, 13. 53, 12. |
| „ | Tschaschwitz 50, 5. 50, 11. |
| Ottonis, Petrus | Eiserode 42, 7. |
| Ozan, Hannos | Hausdorf 58, 24. 58, 26. 59, 15. |
| (Ozanen,) Arnoldus | Jesau 55, 26. |
| Ozanen, Hannos | „ 55, 26. |
| Ozanne, Henczil | „ 56, 13. |
| Ozzod, Rule | Wittichenau 77, 21. |

P

| | |
|---|---|
| Panewicz, Henrich von | Königswartha 1431 94, 6. |
| Parvus, Hannos, uf dem Berge | Wendischbaselitz 86, 32. |
| „ , Petrizk | Ostro 55, 5. |
| Pastor | Wittichenau 73, 33. |
| „ , Hodisch | „ 92, 5. |
| „ , Peicz Czepen | Jeßnitz 92, 32. |
| „ , Peicz Pipiz | Biehla 92, 24. |
| Pauli, Petir | Großseitschen 63, 21. |
| „ , „ | Jesau 56, 19. 84, 9. |
| „ , Petrus | „ 55, 39. |
| „ , „ | Kotten 67, 23. |
| Paulik, Hannos | Höflein 88, 1. |
| Paulus | Cannewitz 50, 26. |
| „ | Jiedlitz 50, 41. |
| „ | Kotten 67, 22. |
| „ | Schweinerden 49, 18. 49, 39. |
| „ | Wittichenau 75, 30. |
| Pauwil | Dürrwicknitz 84, 30. |
| „ | Großgrabe 80, 4. |
| Pauwils, Petir | Zschornau 83, 35. |
| Pawil | Auschkowitz 65, 2. |
| „ | Glaubnitz 54, 8. |
| „ | Kotten 67, 20. |
| „ | Ostro 54, 41. |
| „ | Saalau 66, 38. |
| Payk, Matei | Wittichenau 73, 15. 78, 11. |
| Pazelicz | Höflein 44, 31. |
| „ , Nickil | Dürrwicknitz 84, 33. |
| Pecz | Nauslitz 48, 1. |
| „ , Mertin filius | Höflein 44, 29. |
| Peczen | Nebelschütz 84, 24. |
| „ , Nickil | Keula 72, 28. |
| „ , „ | Wittichenau 76, 21. |
| „ , Petir | Keula 71, 25. 72, 38. |

| | |
|---|---|
| Peczik | Saalau 67, 7. |
| „ | Zschornau 83, 24. |
| Peicz | Saalau 66, 40. |
| „ | Sollschwitz 68, 15. |
| „ | Wittichenau 76, 14. |
| „ , (Hannos Pipyz frater) | Ralbitz 91, 22. |
| Penezi, Petir | Nebelschütz 84, 15. |
| Peregrinus, Herman | Altbernsdorf 30, 5. |
| Persanz, Michil filius | Rosental 91, 9. |
| Perszan, Henczil filius | „ 91, 10. |
| „ , Niczcze filius | „ 91, 10. |
| Peskewicz, Pauwil | Zschornau 83, 17. |
| Petir | Höflein 87, 40. |
| „ | Jiedlitz 50, 39. |
| „ | Schiedel 57, 15. |
| Petirs son, Jencz | Hausdorf 78, 25. 78, 31. |
| „ „ , Nickil | „ 79, 1. 79, 3. |
| Petkerynne relicta | Berzdorf 35, 32. |
| Petri, Henczil | Weißnaußlitz 63, 26. 63, 30. |
| „ , Pawil | Leutwitz 65, 5. 65, 14. |
| Petrus | Demitz 60, 25. |
| „ | Dörgenhausen 70, 22. |
| „ | Hausdorf 58, 17. |
| „ | Kotten 67, 25. 67, 26. |
| „ | Ralbitz 46, 22. |
| „ | Schiedel 56, 35. |
| „ | Spittwitz 89, 22. |
| Pettirs son, Henczil | Räckelwitz 88, 16. |
| Peycz, Martinus filius | Höflein 44, 36. |
| Pfifer, Petir | Straßgräbchen 81, 6. |
| Pfreczeil, Hannos | Bullericz 81, 21 . |
| Phuler, Henczil | Neundorf 40, 3. |
| Pickow, Andreys | Bernbruch 63, 5. |
| Pikkow, Henczil | „ 82, 5. |
| Pilgeryn, Nickil | Altbernsdorf 30, 29. |
| Pipiz, Peicz, Pastor | Biehla 92, 24. |
| Pipyz, Peicz | Wendischbaselitz 91, 21. |
| „ , Hannos | Ralbitz 91, 21. |
| ( „ ,) Peicz, Hannos frater | „ 91, 22. |
| Piscator, Henyl | Dörgenhausen 70, 33. |
| Pistor, Andrei | Wittichenau 75, 19. |
| „ , Domas | „ 73, 27. |
| „ , Henczil | „ 73, 29. |
| „ , Rule | „ 73, 21. |
| Pitarnoldi, Herman filius | Zschornau 83, 23. |
| Pithanoschk | „ 83, 27. |

| | |
|---|---|
| Plundir, Nickil | Straßgräbchen 80, 32. |
| Podencz, Johannes | Schönau a. d. E. 32, 30. |
| „ , Nycolaus | „ „ 32, 44. |
| Podencze, Kuncze | Berzdorf 35, 12. |
| Polan, Mertin | Crostwitz 52, 19. |
| „ , Nickil sororius | Wetro 53, 30. |
| Polkener, Henyl | Dittersbach 38, 37. |
| Pompach, Petir | Straßgräbchen 81, 3. |
| Ponckow, Nickel von | Elstra, zwischen 1515 und 1519 95, 2. |
| Porzis, Hannos | Wittichenau 74, 44. |
| Posdewicz, (Elsebeth) von | 1386 96, 2. 96, 7. |
| ( „ ,) Pauwil | 1386 96, 5. |
| ( „ ,) Petir | 1386 96, 5. |
| Presan, Peicz | Zschornau 83, 29. |
| „ , Henczil | Bernbruch 82, 29. |
| Prezan, Henczil | „ 62, 40. |
| Priber, Hempil Niczkonis frater | Deutschbaselitz 86, 10. |
| „ Niczcze | „ 86, 8. |
| Pribisschinne | Wendischbaselitz 86, 16. |
| Pribiz | Rosental 43, 22. |
| „ , Jurdan Ortulanus filius | Keula 91, 5. |
| „ , Kriszan filius | Commerau 91, 6. |
| Primzlaw, Peczolt | Kunnersdorf a. d. E. 29, 12. |
| Primslav, Nickil | Crostwitz 52, 28. |
| Prischzewicz, Jochof | Räckelwitz 88, 13. |
| Proz, Hencz | Sollschwitz 68, 27. 68, 29. 68, 30. |
| Pusener, Nickil | Schönau a. d. E. 31, 44. 32, 5. |
| Puker, Heyne | Neundorf 40, 7. |
| Puttyr, Petir | Straßgräbchen 80, 41. |

Q

| | |
|---|---|
| Quoys, Heynich | Hausdorf 78, 40. 79, 2. |

R

| | |
|---|---|
| Radeberg, Heinich (Heynich) | Bernbruch 61, 39. 62, 32. |
| „ , Matei | Schiedel 57, 21. |
| Radebor, Heynich | Bernbruch 82, 20. |
| Radeburgk, Nicklas | Ralbitz 1431 93, 44. |
| Radilwicz, Jencz de | Demitz 60, 37. |
| Rakelwitcz, Peter, ein phrüner | 1441 93, 22. |
| Redir, Mertin | Straßgräbchen 81, 29. |
| Reisk, Niclaus | Bulleritz 81, 29. |
| Rekuz | Wittichenau 74, 28. 76, 31. |
| „ , Ayete | „ 74, 19. |
| „ , Hannos | „ 76, 24. |

| | |
|---|---|
| Rencz | Crostwitz 52, 5. 53, 9. 89, 8. 90, 46. |
| „ | Jauer um 1440 100, 54. |
| „ , Hannos | Deutschkiesdorf 37, 32. |
| „ , „ | Hausdorf 58, 20. 59, 6. 59, 13. |
| „ , Jochof | „ 59, 20. 78, 41. |
| „ , Krizan filius | Schweinerden 90, 47. |
| Renczkonis, Johannes frater | Höflein 90, 49. |
| „ , Matei filius | Großgrabe 79, 12. |
| „ , Muszik frater | Oßling 90, 51. |
| „ , Niczcze | Glaubnitz 90, 48. |
| Renczonis, Hannos | Hausdorf 58, 8. |
| „ , Jacobz | „ 58, 31. |
| Resak, Hannos | Neudorf Kl. 70, 5. |
| Resakx, Hencz | „ 69, 40. |
| Rich, Matei | Straßgräbchen 80, 42. |
| Riche, Jochof | Wittichenau 73, 26. 75, 38. |
| Richen, Hannos | „ 78, 6. |
| Richin, Jochof | „ 76, 17. |
| Richinbachs, Henczil | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 26. |
| der Richter | Ralbitz 1519 100, 1. |
| Richter, Nicze | Wittichenau 75, 8. |
| „ , (Nickil) | Ralbitz 1519 95, 28. 95, 31. |
| „ , Pawel | Crostwitz 1431 94, 7. |
| Ringenwalt, Nicze | Wittichenau 74, 1. |
| Rittir, Jocof | „ 74, 35. |
| Robel, Hencze (Heyncze) | Crostwitz 51, 22. 88, 31. |
| „ , Heyne | „ 52, 41. |
| Rober, Nickil | Döbra 1441 93, 20. |
| Rochow, Matei | Wiesa 87, 6. 87, 8. |
| „ , Petir | „ 87, 13. |
| Rochows, Jordan | Dürrwicknitz 84, 37. |
| Rodewicz | Nebelschütz 84, 14. |
| Roicz, Henczil | Prischwitz 64, 16. |
| „ , Jochof | „ 64, 15. |
| Rokilwicz, Kuncze | Wiesa 87, 11. |
| „ , Paulus | Schweinerden 49, 24. 49, 42. |
| Rosinlechchers, Heynich gener | Dörgenhausen 70, 34. |
| Rosinlecher, Kunat (Cunat) | Wittichenau 74, 1. 76, 5. 78, 1. |
| „ , Nickil | Keula 71, 27. |
| Rosoniczczynne | „ 71, 20. |
| Rostokacz, Petrus (Petir) | Crostwitz 52, 10. 53, 11. |
| Rostveig, Henczil | Keula 72, 17. |
| Roszant | Crostwitz 51, 38. |
| Rote, Heyne | Wendischkiesdorf 36, 13. |
| Rotthen | Wittichenau 75, 15. |
| Rotthin | „ 75, 17. |

| | |
|---|---|
| Rozhant, Henczil | Crostwitz 89, 2. |
| Rozsant | „ 53, 5. |
| Rubiczk | „ 51, 11. |
| Rubikz | „ 52, 35. |
| Rudeger, Heyncze | Dittersbach 39, 17. |
| „ , Mertin | Biehla 82, 36. |
| Rudils, Henczil | Berzdorf 34, 15. |
| Rulen, Niglas | Ralbitz 1431 93, 35. |
| Rulynne, Herman | Bernbruch 62, 13. 63, 3. |
| Rumpil, Petir | Hoske 65, 26. 65, 29. |
| Ruprecht, Ticze | Schönau a. d. E. 31, 42. |
| Ruprechtstord, Nyckil | Bernstadt 41, 14. |
| Rustuscher, Nicze | Petershain um 1440 100, 51. |
| Ryche, Hannos | Keula 71, 39. |
| Rychen, Hannos | Wittichenau 73, 9. 75, 10. |
| di Rynerynne | „ 74, 33. |
| Rypen, Niclaus | Dörgenhausen 71, 10. |

S

| | |
|---|---|
| Sanne, relicta | Bernbruch 82, 3. |
| Sannen, Hempil | „ 82, 2. |
| Sartor, Domas (Thomas) | Wittichenau 74, 31. 78, 9. |
| „ , Henczil | Crostwitz 52, 18. |
| „ , Jochof, Kreys filius | Nauslitz ?, Ralbitz ? 91, 3. |
| „ , Jorge | Wittichenau 73, 24. |
| „ , Niclaus | Schiedel 56, 29. |
| „ , Nicze | Wittichenau 74, 41. |
| „ , Petir | Jiedlitz 50, 35. |
| „ , „ | Wittichenau 74, 42. |
| Scheffil, Rencz | Schönau a. d. E. 33, 27. |
| Scherschzin, Matey | Schmeckwitz 87, 25. |
| Schidlaw, Allex | Bautzen 1431 94, 7. |
| Schindelerynne | Neundorf 40, 10. |
| Schneyder, Jost | 1518 97, 48. 98, 2. |
| Schobir, Herman | Schönau a. d. E. 33, 21. |
| Schonow, Weltil | Altbernsdorf 30, 27. |
| Schotcze, Pawel, ein Torhüter | 1441 93, 23. |
| Schramme, Kunat | Rosental 43, 16. |
| Schroeczn, Hannos | Hausdorf 78, 24. |
| Schroter, Domas | Wittichenau 76, 35. |
| „ , Tycze | „ 73, 32. |
| Schuczcze, Droslaw | Saalau 66, 25. |
| Schuster, Matte | Schweinerden 1518 98, 22. |
| Schultkowe, Katherina | Großgrabe 80, 14. |
| Schzefer, Henczil | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 30. |
| „ , Nickil (Niclaus) | Deutschbaselitz 85, 33. 85, 38. |

| | |
|---|---|
| Schzobir, Henczil | Berzdorf 35, 18. |
| Schzonenbach, Hencze de | Crostwitz 51, 18. 52, 39. |
| Schzonenbachynne, relicta | „ 88, 29. |
| Schzonow, Jochof | Schiedel 57, 20. |
| Sculteti, Hannos | Leutwitz 65, 13. |
| „ , Henczil filius | Bernbruch 81, 42. |
| „ , Matei | Hausdorf 78, 23. |
| „ , Nicolaus | Saalau 66, 19. |
| „ , Nicze (Niczcze) | Crostwitz 51,40. 53, 6. 88, 24. |
| „ , Pauwil | Dürrwicknitz 43, 3. |
| „ , Rencz | Biehla 83, 2. |
| „ antiqui, Jon filius | Miltitz 85, 6. |
| „ de Crosticz, Hannos filius | Caseritz 44, 5. 44, 17. |
| „ , Natuz frater | Sollschwitz 68, 31. |
| „ , Niczcze „ | Großgrabe 80, 23. |
| „ , Niclaus privingnus | Straßgräbchen 81, 13. |
| „ , Jon sororius | Großgrabe 80, 13. |
| Scultetus | Demitz 60, 4. |
| „ | Neundorf 40, 13. |
| „ | Saalau 66, 21. |
| „ | Wetro 53, 15. |
| „ , Hannos | Biehla 82, 35. |
| „ , „ | Cunnewitz 45, 2. |
| „ , „ | Hoske 65, 19. |
| „ , Hempil | Schönau a. d. E. 33, 43. |
| „ , Hencz | Leutwitz 65, 4. |
| „ , Heyno | Wendischkiesdorf 36, 2. 36, 21. |
| „ , Jacobz | Demitz 60, 2. 60, 38. |
| „ , Jochof | Schönau Kr. Kamenz 92, 17. |
| „ , Jon | Kotten 67, 14. |
| „ , Krizan | Sollschwitz 68, 10. |
| „ , Nickil | Deutschkiesdorf 37, 34. |
| „ , „ | Wendischkiesdorf 36, 38. |
| „ , Nicolaus | Altbernsdorf 30, 2. |
| „ , Nicze | Säuritz 57, 38. |
| „ , Pecz | Crostwitz 51, 13. |
| „ , Petir | „ 88, 27. |
| „ , Petrus | „ 52, 36. |
| „ , „ | Ralbitz 46, 15. 47, 3. |
| „ , „ | Schönau a. d. E. 31, 41. |
| „ , Rulo | Schiedel 56, 25. |
| „ , Syfrid (Syfridus) | Hausdorf 58, 2. 59, 1. |
| „ , Hencz Werchenicz | Großgrabe 80, 2. |
| „ Selege, Tycze | Berzdorf 34, 14. |
| Sczullichsdorf, Petrus | Hausdorf 58, 29. |
| Sczullichzdorf, Petir | „ 59, 18. |

| | |
|---|---|
| Sedens super piscinam, Niczcze | Großseitschen 63, 15. |
| Segehardi, relicta | Altbernsdorf 30, 37. |
| Seghardus, Ticzko | „ 30, 41. |
| Selczinne, Nickil gener | Ostro 55, 3. |
| Selege, Henczil | Schönau a. d. E. 33, 33. |
| „ , Herman | „ „ 33, 6. |
| „ , Nickil | „ „ 33, 42. |
| „ , Tycze, Scultetus | Berzdorf 34, 14. |
| Selegin, Heynil | Bernstadt 41, 32. |
| Seuse, Hannos | Altbernsdorf 31, 5. |
| Sifridi de Rokilwicz, Dytherich | Crostwitz 51, 28. |
| Skackmann | Keula 72, 15. |
| Slavczik, Petir | Sollschwitz 68, 36. |
| Sley, Caspar, zu Czirman | 1431 94, 6. |
| Slotirwayn, Ticze | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 10. |
| Smerdacz, Joriz de | Cunnewitz 45, 17. |
| Smeyt, Andrey | Wittichenau 76, 3. |
| „ , Heynich | Hausdorf 78, 32. |
| „ , Peicz | Straßgräbchen 80, 37. |
| Sodelacz, Nickil filius | Caseritz 43, 43. |
| Solander, (Petir) | Schönau a. d. E. 32, 26. 32, 27. |
| Span, Mertin | Prischwitz 64, 12. |
| Spans kindir | Crostwitz 53, 13. |
| Spanik, Matei | Crostwitz 52, 26. |
| „ , filii | „ 52, 2. 52, 15. 53, 8. |
| Spanikx kindir | „ 89, 5. |
| Sperling, Nickil | Tschaschwitz 50, 7. |
| Sperlink, Hannos | Bulleritz 81, 22. |
| Spole, Hencz von dem | Keula 72, 7. |
| Stachow, Jon | Schweinerden 49, 22. 49, 41. |
| Starasta, Jorz (Jors) | Kotten 67, 37. 67, 38. |
| „ , Pawil | Prischwitz 64, 9. |
| Starasten, Joris, relicta | Kotten 92, 22. |
| Starista, Jors | „ 67, 35. |
| „ , Pawil | Prischwitz 64, 24. |
| „ , Petrus | Leutwitz 64, 35. |
| Stary, Martinus | Hoske 65, 21. |
| Stellemecher, Petir | Neundorf 40, 26. |
| Steynmecze, Kuncze | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 17. |
| Stobener | Bernstadt 41, 10. |
| „ , Henyl | Altbernsdorf 30, 31. |
| Stocker, Johannes | Schönau a. d. E. 33, 31. |
| „ , Kuncze | „ „ 33, 41. |
| „ , Ticze (Tycze) | „ „ 32, 18. 32, 19. 33, 24. 34, 5. |
| Storer, Nickil | Wittichenau 74, 1. |

Stoyan, Kunczil — Schönau a. d. E. 32, 15.
„ , Nickil — „ „ 32, 1. 32, 4.
„ , „ — Wiesa 87, 10.
„ , Petir — Deutschbaselitz 85, 39.
Stysske, John (Jon) — Wittichenau 1518 95, 15. 95, 16. 98, 11. 98, 17. 98, 18. 98, 20.

Supan, Andrei — Hausdorf 58, 21. 58, 23.
„ , Matei — „ 58, 14.
Suppan, Andrey — „ 78, 34.
„ , Jon — Straßgräbchen 80, 33.
„ , Matei — Hausdorf 78, 37.
„ , Peicz — Großgrabe 80, 10.
Suppans son, Nathus — Straßgräbchen 81, 12.
Sußkynne, Mathe — Wittichenau 1440 93, 27.
Sutor, Johannes — Neundorf 40, 6.
„ , Nickil — Deutschkiesdorf 37, 25.
„ , Pecz, (de Cockow) — Höflein 44, 24. 44, 27.
Swalbe, Henczil — Jesau 55, 36. 56, 17. 84, 7.
„ , Petir — „ 55, 32. 56, 15. 84, 5.
Swarcze, Hannos — Räckelwitz 88, 11.
Swetnik, Michil — Wittichenau 74, 9. 76, 7.
Swetnikzynne, Matei gener — „ 74, 29.
Swetlik, Nicze — „ 73, 39.
Swetuz — Dörgenhausen 71, 9.
„ , Herman — Wittichenau 74, 9. 75, 14.
„ gener, Matei Hermanni — „ 75, 40.
Swonyczik, Henczil — Straßgräbchen 80, 35.
Syboten, Maucze — Bernbruch 61, 35.
Syfried, Henczil — Altbernsdorf 30, 43.
Syfridi, Gerdrudis — Rosental 43, 24.
„ , Jacobz — Demitz 60, 5.
„ , Kuncze (Cuncze) — Bernbruch 61, 45. 62, 1. 62, 34. 62, 44.
„ , Martinus — Altbernsdorf 31, 7. 31, 26.
„ , Niclaus — Rosental 43, 13.
„ , Niczcze — Dörgenhausen 71, 13.
„ , Tycze — Schönau a. d. E. 32, 35.
„ , Walther — Altbernsdorf 31, 9.

T

Tabernator — Jauer 48, 17. 48, 27. 48, 34.
„ — Sollschwitz 68, 39.
„ , (Cubo) — Schweinerden 49, 11. 49, 13.
„ , Jon — Höflein 44, 32.
„ , Matei — Crostwitz 51, 16. 52, 38.
„ , Pecz — Nauslitz 47, 19. 47, 44.
„ , Witthe — Crostwitz 88, 32.


SLUB Wir führen Wissen. TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

| | |
|---|---|
| Talkinburg, Jordan | Nebelschütz 84, 20. |
| Teschmulner, Nickil | Schönau a. d. E. 34, 6. |
| (Tesschil,) Katherina | Wittichenau 75, 37. |
| Tesschil, Nickil | „ 73, 38. 74, 10. 75, 36. |
| (Tesschil,) Petrus | „ 75, 36. |
| (Tesschils,) Katen | Keula 72, 30. |
| Tesschils, Kathe | Wittichenau 74, 23. |
| „ , Nickil | Keula 72, 30. |
| Tesscil, Petir | Wittichenau 73, 23. |
| Theodrici, Kryzan | Dörgenhausen 71, 11. |
| Thomas | Cunnersdorf Kr. Kamenz 59, 32. 59, 36. |
| „ | Cunnewitz 45, 41. |
| „ | Großseitschen 63, 14. |
| „ | Hausdorf 58, 5. |
| „ | Saalau 66, 30. |
| „ | Sollschwitz 69, 8. |
| „ , (Cunat) | Wendischkiesdorf 36, 30. 36, 33. |
| „ , Henczil | „ 36, 5. 36, 35. |
| „ , Pawil | Nauslitz 47, 25. |
| „ , Syfrid | Wendischkiesdorf 36, 7. |
| Thome, Niclaus | Biehla 82, 41. |
| „ , filii | Wittichenau 78, 13. |
| Tismolner, Kune, Molendinator | Deutschkiesdorf 37, 42. |
| Tomas, Matei | Hausdorf 59, 12. |
| „ , Petir | „ 59, 21. |
| Torley, Kuncze | Dörgenhausen 70, 38. |
| Torleygynne, Kunna | Neudorf Kl. 70, 3. |
| Tradow, Matei | Zschornau 83, 19. |
| Trebechow, Henczil (de) | Demitz 60, 26. |
| Trebisch | Kuckau ? um 1386 97, 23. |
| Trebiz, Joriz | Höflein 87, 39. |
| „ , Jorz | Ralbitz 47, 11. |
| „ son, Hannos | Räckelwitz 88, 8. |
| Trik, Petir | Jiedlitz 50, 34. |
| Troger, Kunczo (Cunczo) | Wendischkiesdorf 36, 9. 36, 25. |
| Truhan, Hannos | Zschornau 83, 34. |
| Tubikke, Henczil | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 28. |
| Tufil, Matei | Saalau 66, 32. |
| Tufils eidim Jocof | Saalau 66, 27. |
| Tyczen, Henczil | Schönbach 61, 11. |
| Tysmolner, Kune | Wendischkiesdorf 37, 1. |

U

| | |
|---|---|
| Uf dem Berge, Bolikmar | Wendischbaselitz 86, 14. |
| „ „ „ , Matei, Martini filius | „ 86, 34. |

| | |
|---|---|
| Uf dem Berge, Nickil | Wendischbaselitz 86, 15. |
| „ „ „ , Niclaus | Deutschbaselitz 85, 27. |
| „ „ „ , Hannos Parvus | Wendischbaselitz 86, 32. |
| „ „ „ , Petir | Crostwitz 89, 9. |
| Uf dem Bergfrede, Kunat | Deutschbaselitz 85, 30. |
| Undir der Linden, Petir | Berzdorf 35, 7. |

V

| | |
|---|---|
| Vedeler, Pawil | Wendischbaselitz 86, 26. |
| „ , Peczke | Kotten 68, 5. |
| „ , Petir | Deutschbaselitz 85, 37. |
| Velnik, Hannos | Dürrwicknitz 42, 44. |
| Verder, Nickil | Keula 72, 3. |
| Visscher, Martinus Longus alias dictus | Bernbruch 82, 6. |
| Vleischer, Bernhard | Bernstadt 41, 19. |
| Vogelerdorf, Petir de | Biehla 82, 44. |
| Voichs, Matei | „ 83, 1. |
| Voit, Hannos | Wiesa 87, 16. |
| Vol als ein Ey, Petir | „ 86, 40. |
| Volkmar, Petir | Neundorf 40, 15. |
| Vor der Mol, Hermanynne | Deutschbaselitz 86, 9. |
| Vor der Moyl, Niclaus | Wiesa 86, 41. |
| Vorspreche, Herman | Deutschbaselitz 85, 35. |
| Vorster, Henczil | Kotten 67, 43. 68, 1. |
| Voyt, Heynich | Wiesa 87, 12. |
| „ , Hannos | Wittichenau 73, 22. |
| Vredeman, Hannos | Schweinerden 49, 7. 49, 26. 49, 38. 49, 43. |
| „ , Petrus | Caseritz 43, 32. 44, 14. |
| Vricze, Petrus (Petir) | Hausdorf 58, 27. 58, 29. 58, 30. 58, 31. 59, 17. 59, 24. |
| Vriczen, Petrus | „ 58, 37. |
| Vrolich, Kuncze | Kunnersdorf a. d. E. 29, 28. |
| Vromu°t, Henczil | Dittersbach 39, 7. |
| Vorwerkerinne, Agnise di | Nebelschütz 84, 22. |

W

| | |
|---|---|
| Wagener, Pawil | Zschornau 83, 16. |
| Waiczken, Henczil | Keula 72, 29. |
| „ , „ | Wittichenau 74, 22. |
| Walczk, Petir | Eiserode 47, 27. 42, 28. |
| Walther, Henczil | Jesau 56, 8. 83, 40. |
| „ , Nickil | „ 56, 9. 83, 41. |
| „ , Pecz (Peicz) | „ 56, 16. 84, 6. |

| | |
|---|---|
| Waltheri, Katherina | Wittichenau 74, 1. |
| „ , Henczil | Jesau 55, 15. 55, 17. |
| „ , Nickil | „ 55, 17. |
| „ , Petir | „ 55, 34. |
| Waner | Crostwitz 97, 7. |
| Warte, Petir (Petrus) von der | Wittichenau 73, 6. 77, 13. |
| Wauwirz | Crostwitz 88, 28. |
| Wawirz | „ 52, 4. |
| „ , Jors filius | Cunnewitz 45, 13. |
| „ , Martinus | „ 45, 15. |
| Waynman, Nickil | Wittichenau 74, 33. |
| Weber, Hannos | Schiedel 56, 38. |
| „ , Herman | Neundorf 40, 5. 40, 25. |
| „ , Nickil | Schönau a. d. E. 32, 21. |
| „ , „ | Wittichenau 73, 36. 75, 11. 76, 24. |
| „ , Pawil | Crostwitz 52, 9. |
| Weberz, Maucze | Wittichenau 74, 38. |
| Webils, Claus | Dörgenhausen 70, 16. |
| Wedeman, Nickil | Dittersbach 39, 28. |
| Wenege, Henczil der | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 36. |
| „ , Kunat der | Deutschbaselitz 85, 34. |
| Went[1]), Jon | Biehla 82, 37. |
| Werchenicz, Hencz, Scultetus | Großgrabe 80, 2. |
| Werlich, Nickil | Straßgräbchen 81, 2. |
| Wernheri, relicta | Eiserode 42, 2. |
| Werz, Jacobz | Ralbitz 46, 31. |
| Wethenicz, Mertin de | Räckelwitz 88, 14. |
| Wetenicz, Hannos de | Ralbitz 46, 18. |
| Wiczman | Kuckau 1440 93, 7. |
| Wider, Henczil | Altbernsdorf 31, 11. |
| „ , Herman | Dittersbach 38, 17. |
| „ , (Nickil) | „ 39, 21. |
| „ , Petir | „ 39, 13. |
| Wigandis, Elza | Panschwitz 76, 32. 76, 34. |
| Wilhelm, Henczil | Dittersbach 38, 15. |
| „ , Nickil | „ 38, 35. 39, 34. |
| Wilhelmi, Hencz | Weißnaußlitz 63, 32. |
| Windisch, Nickil | Neundorf 40, 18. |
| Windische, Henczil | Altbernsdorf 30, 12. |
| „ , Herman | „ 31, 31. |
| „ , Nickil | Neundorf 40, 21. |
| Windissche, Opecz | Deutschkiesdorf 37, 15. |
| Winduzhe, Jon | Keula 72, 32. |
| „ , Petir | Wittichenau 74, 4. 76, 18. 76, 38. |


[1]) Das auslautende t darf vielleicht auch als c gelesen werden.

| | |
|---|---|
| Winkeler, Ditherich | Neundorf 40, 16. |
| „ , „ | Großgrabe 80, 19. |
| „ , Hannos | „ 80, 18. |
| „ , Henczil | Altbernsdorf 30, 35. |
| „ , Herman | Großgrabe 80, 17. |
| „ , Nickil | Bernstadt 41, 1. |
| Wirt | Milstrich 92, 26. |
| Wise, Nickil | Schönau a. d. E. 32, 9. |
| „ , „ | Altbernsdorf 31, 33. |
| „ , Peicz | Kunnersdorf a. d. E. 29, 30. |
| Wisok, Niclaus de | Räckelwitz 88, 17. |
| Witan, Antiquus | Ralbitz 91, 13. |
| „ , Jochof filius | Großhänchen 91, 16. |
| „ , Krizan filius | Ralbitz 91, 15. |
| „ , Peicz | „ 47, 1. |
| „ , Petir filius | „ 91, 14. |
| Witche | Crostwitz 51, 23. |
| Witik | Wittichenau 73, 2. |
| Witko | Crostwitz 51, 41. 52, 42. |
| „ | Leutwitz 64, 42. 65, 11. |
| „ | Tschaschwitz 50, 4. |
| Witthe | Leutwitz 64, 41. 65, 6. |
| Wolveram, Petir | Bernstadt 41, 11. |
| de Wydaw | 1392 100, 6. |
| Wyman, Hannos | Schiedel 56, 39. |
| Wyndirlich | Berzdorf 35, 26. |
| Wyse, Nickil | Altbernsdorf 30, 25. |
| Wysen, Hannos | Bernstadt? 41, 18. |
| Wytan | Ralbitz 46, 27. |
| Wyze, Petir | Berzdorf 34, 28. |

Y

| | |
|---|---|
| Yenlynne, Matei eidem | Miltitz 85, 3. |
| Ylzken, Michil | Dörgenhausen 71, 11. |
| „ , Petrus | „ 71, 5. |
| Yochof | Cunnersdorf Kr. Kamenz 79, 18. |
| Yopensmeyt, Heyne | Deutschkiesdorf 37, 21. |
| Yske, Folczo | Bernstadt 40, 42. |
| „ , Nicze | Kunnersdorf a. d. E. 29, 33. |
| „ , Niczko | Bernstadt 40, 44. |
| „ , Petir | „ 41, 9. |

Z

| | |
|---|---|
| Zalow, Petir | Dürrwicknitz 84, 34. |
| Zannen, Henczil | Bernbruch 63, 6. |
| „ , Hempil | „ 62, 15. |

| | |
|---|---|
| Zcelle, von der | 1518 96, 45. |
| Zchisik, Heincze | Bulleritz 81, 26. |
| „ , Petir | „ 81, 25. |
| Zchzen, Heynricus | Crostwitz 88, 24. |
| Zegehart, Matei | Höflein 44, 22. |
| Zelege, Henczil | Berzdorf 35, 1. 35, 23. |
| „ , „ | Schönau a. d. E. 33, 39. |
| „ , Henil | Altbernsdorf 31, 28. |
| „ , Herman | Schönau a. d. E. 33, 15. |
| „ , „ | Bernstadt ? 41, 20. |
| „ , Petir | Berzdorf 35, 20. 35, 22. 35, 25. |
| „ , Tycze | „ 35, 29. |
| Zelegen, Nickil | Schönau a. d. E. 33, 37. |
| Zenacz, Kunna soror | Neudorf Kl. 69, 42. |
| Zhelisko, Peicz | Crostwitz 88, 34. |
| Zhilebog, Nicze | Wittichenau 74, 20. 76, 26. |
| Zhzeleska | Crostwitz 52, 7. 53, 10. |
| Zibeken, Petir | Bernbruch 82, 24. |
| Ziboten, Maucze | „ 62, 30. |
| (Zore). Krizan (von dem) | Wittichenau 73, 11. 75, 33. 77, 21. |
| Zore, Matei von dem | „ 73, 5. 75, 33. |
| Zupan, Andrei | Hausdorf 59, 14. |
| „ , Matei | „ 58, 26. 59, 10. 59, 16. |
| Zuwirmilch, Henczil | Wittichenau 74, 17. |
| Zuwizk, Matei | Hoske 65, 42. |
| Zypil | Berzdorf 35, 27. |

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

# X.

# Karten zum Zinsregister

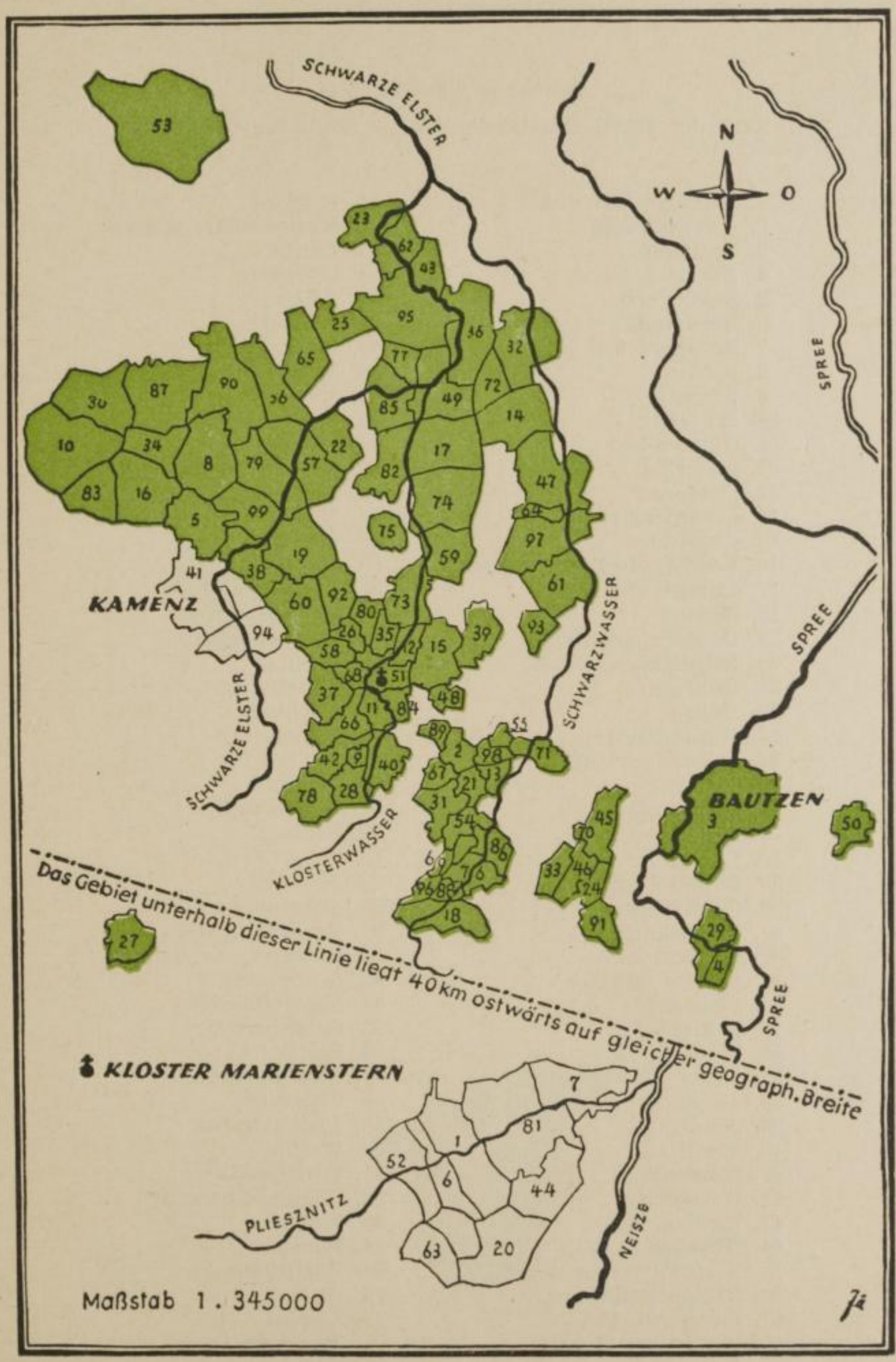
SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

**Sorbisches Sprachgebiet**

nach der Karte des Bartholomäus Scultetus von 1593

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. **Auschkowitz**
3. **Bautzen**
4. **Berge**
5. **Bernbruch**
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. **Biehla**
9. **Bocka**
10. **Bulleritz**
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. **Coblenz**
14. **Commerau**
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. **Deutschbaselitz**
20. Dittersbach a. d. E.
21. **Dobranitz**
22. **Döbra**
23. **Dörgenhausen**
24. **Drauschkowitz**
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. **Großdöbschütz**
30. **Großgrabe**
31. **Großhänchen**
32. **Großsärchen**
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. **Jeßnitz**
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. **Kaschwitz**
43. **Keula**
44. Kiesdorf a. d. E.
45. **Kleinförstchen**
46. **Kleinseitschen**
47. **Königswartha**
48. **Kopschien**
49. **Kotten**
50. **Kubschütz**
51. **Kuckau**
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. **Lauta**
54. **Leutwitz**
55. **Liebon**
56. **Lieske**
57. **Milstrich**
58. **Miltitz**
59. **Nauslitz**
60. **Nebelschütz**
61. **Neschwitz**
62. **Neudorf Klösterlich**
63. Neundorf a. d. E.
64. **Niesendorf**
65. **Oßling**
66. **Ostro**
67. **Pannewitz**
68. **Panschwitz**
69. **Potschapplitz**
70. **Preßke**
71. **Prischwitz**
72. **Rachlau**
73. **Räckelwitz**
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. **Rothnaußlitz**
77. **Saalau**
78. **Säuritz**
79. **Schiedel**
80. **Schmeckwitz**
81. Schönau a. d. E.
82. **Schönau, Kr. Kamenz**
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. **Straßgräbchen**
88. **Thumitz**
89. **Tschaschwitz**
90. **Weißig**
91. **Weißnaußlitz**
92. **Wendischbaselitz**
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. **Wölkau**
97. **Zescha**
98. **Zischkowitz**
99. **Zschornau**

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



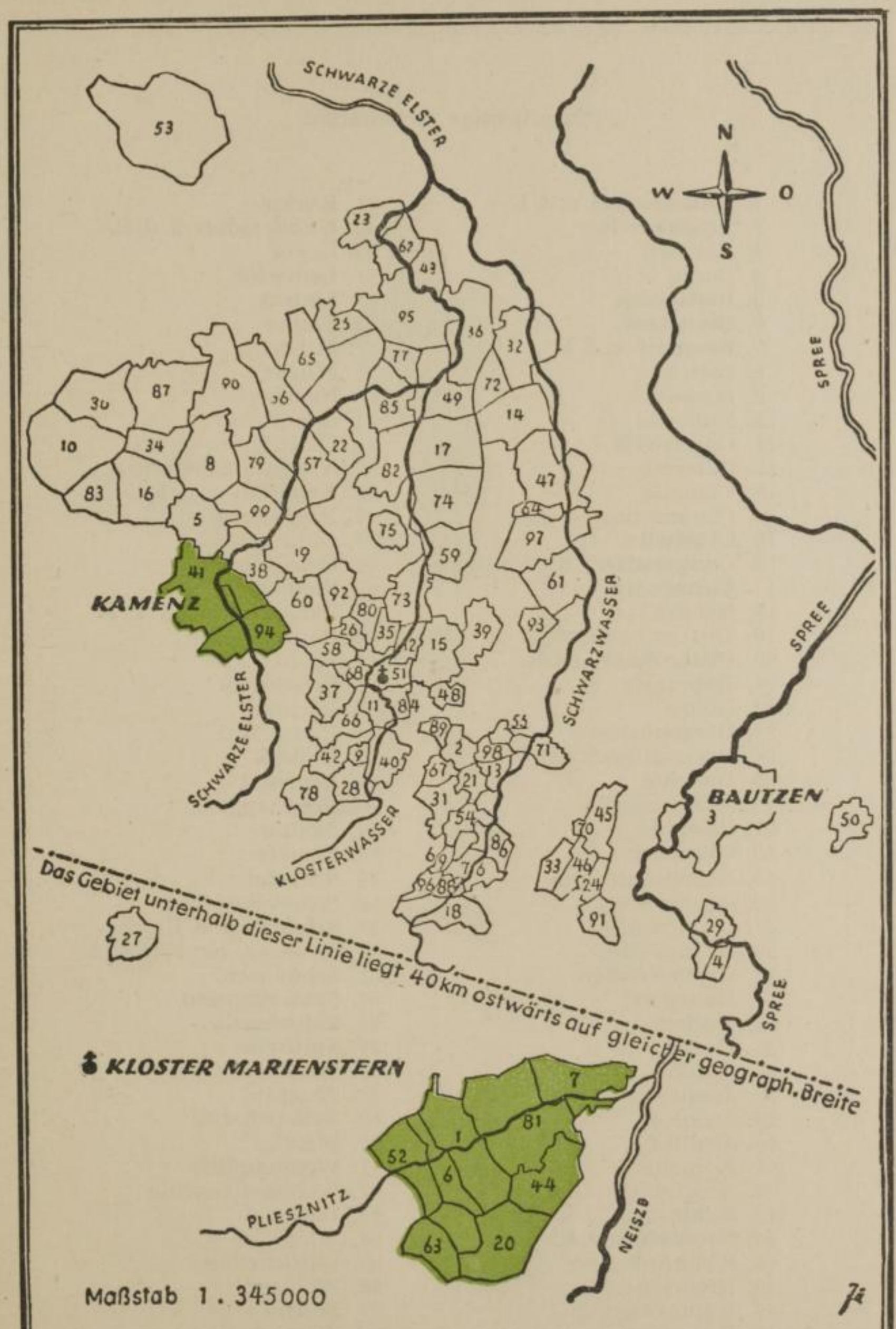

**Sorbisches Sprachgebiet**
nach der Karte des Bartholomäus Scultetus von 1593

**Deutsches Sprachgebiet**

nach der Karte des Bartholomäus Scultetus von 1593

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. **Kamenz**
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. **Neundorf a. d. E.**
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. **Wiesa**
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

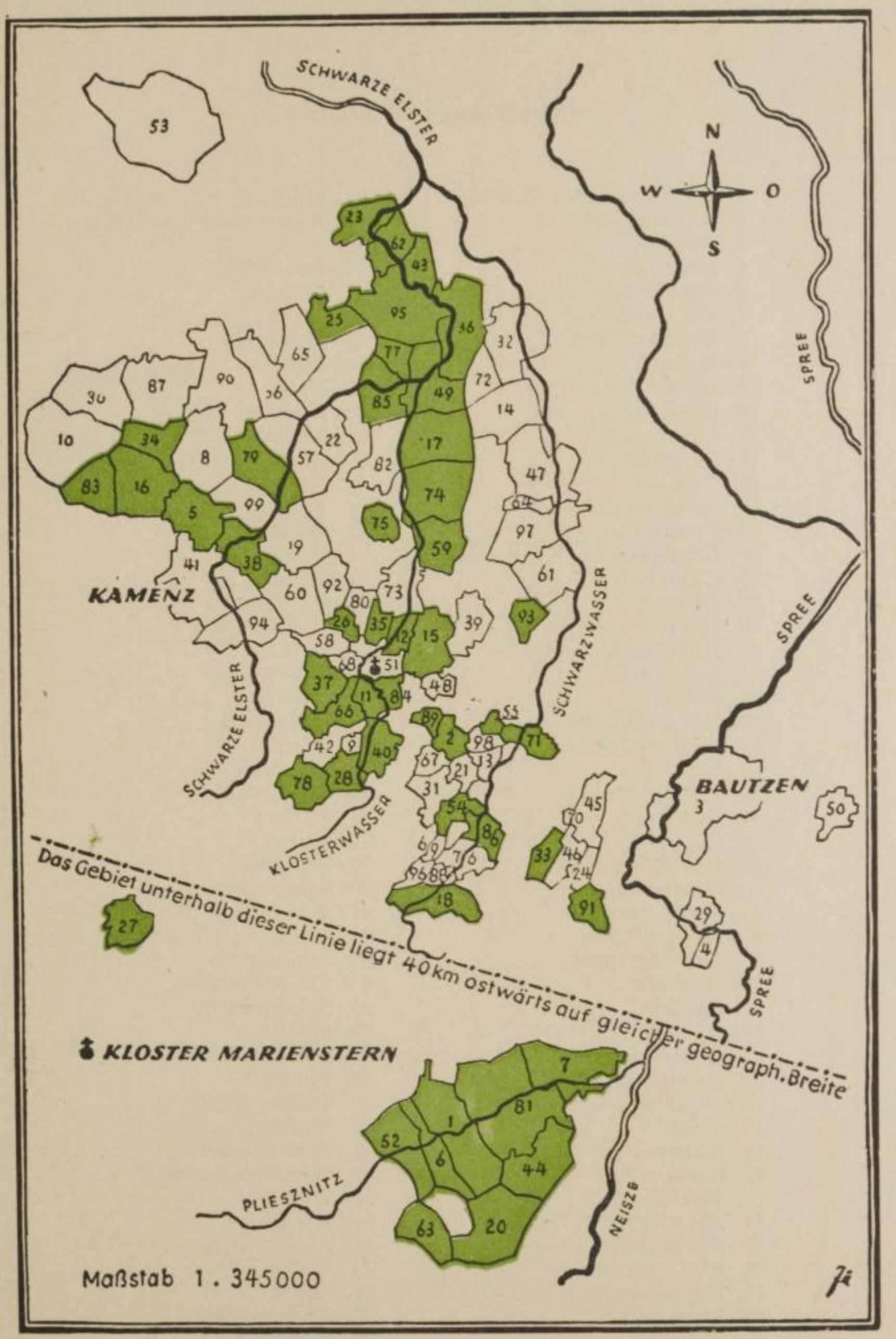



**Deutsches Sprachgebiet**
nach der Karte des Bartholomäus Scultetus von 1593

## Zinspflichtige Ortschaften

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. **Auschkowitz**
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschien
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. **Neundorf a. d. E.**
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Potschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. **Säuritz**
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. **Weißnaußlitz**
92. Wendischbaselitz
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

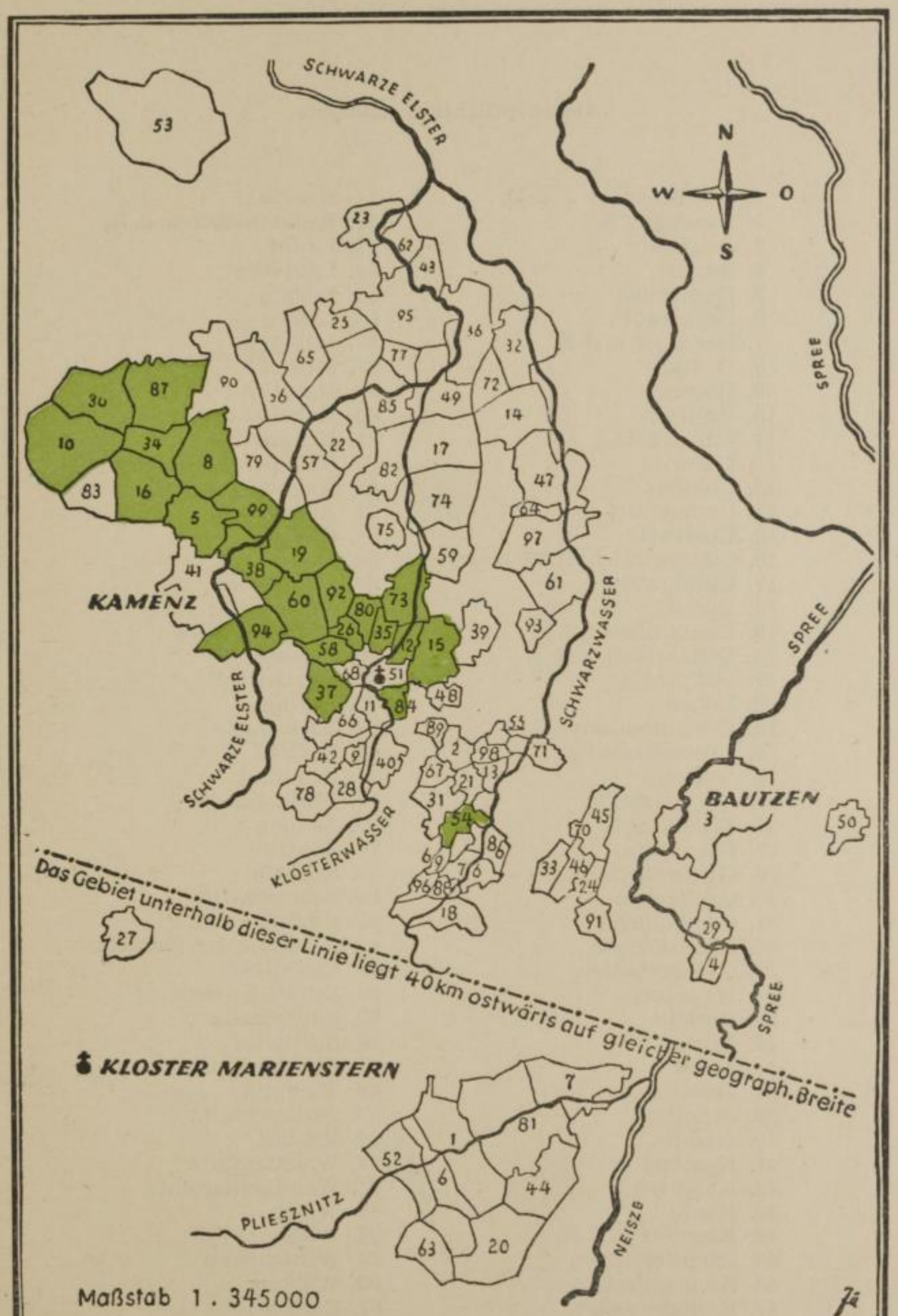



Zinspflichtige Ortschaften

## Zehntpflichtige Ortschaften

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. **Biehla**
9. Bocka
10. **Bulleritz**
11. Cannewitz
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. **Deutschbaselitz**
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. **Dürrwicknitz**
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. **Großgrabe**
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. Hoske
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. **Miltitz**
59. Nauslitz
60. **Nebelschütz**
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Pannewitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. **Räckelwitz**
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. **Schmeckwitz**
81. Schönau a. . E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. **Straßgräbchen**
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. **Wendischbaselitz**
93. Wetro
94. **Wiesa**
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. **Zschornau**

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

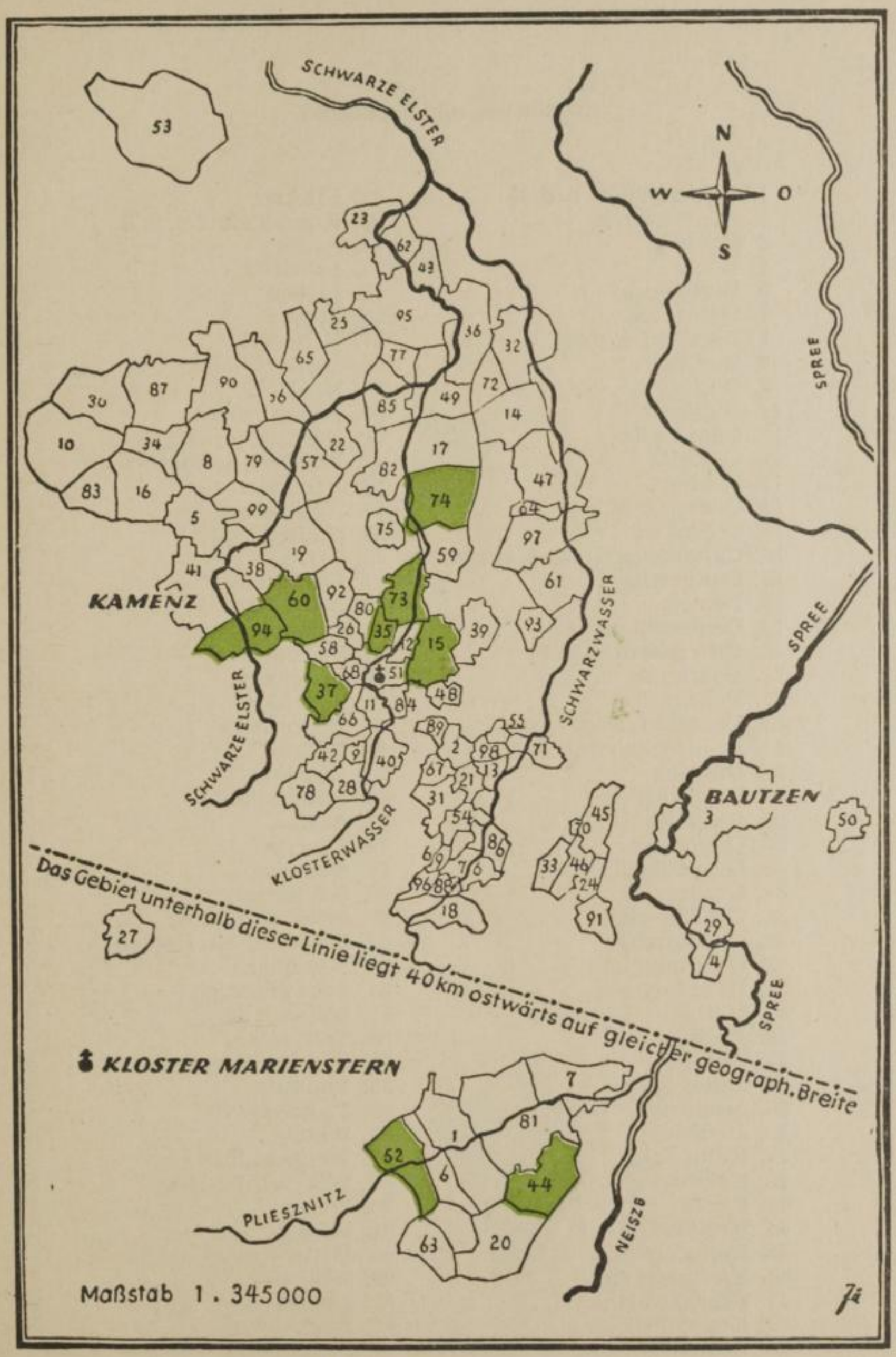



**Zehntpflichtige Ortschaften**

## Abgabepflichtige Allodien

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. **Höflein**
36. Hoske
37. **Jauer**
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. **Nebelschütz**
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. **Räckelwitz**
74. **Ralbitz**
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. **Wiesa**
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

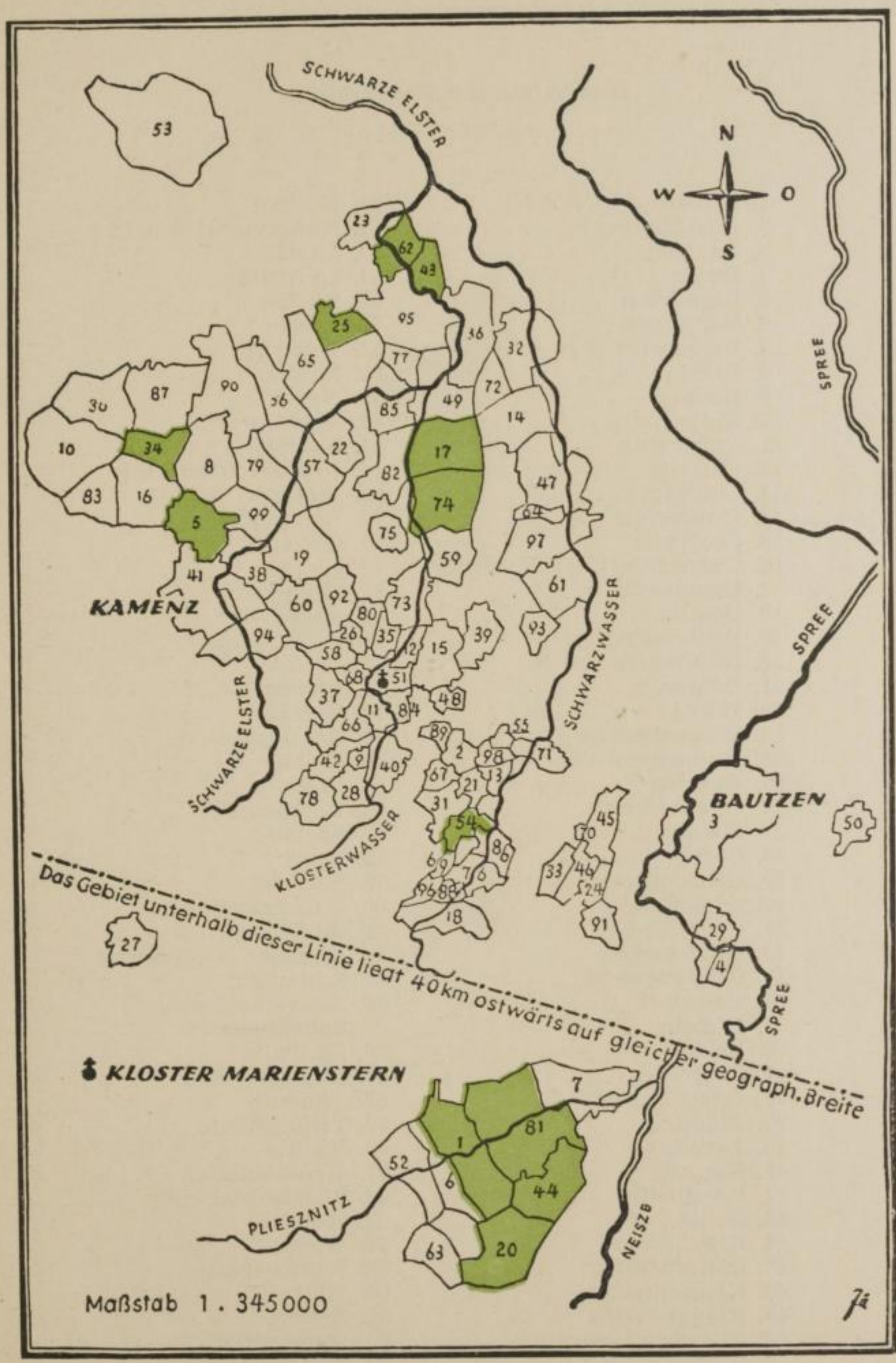



**Abgabepflichtige Allodien**

## Ortschaften mit Freihufen

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. **Hausdorf**
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



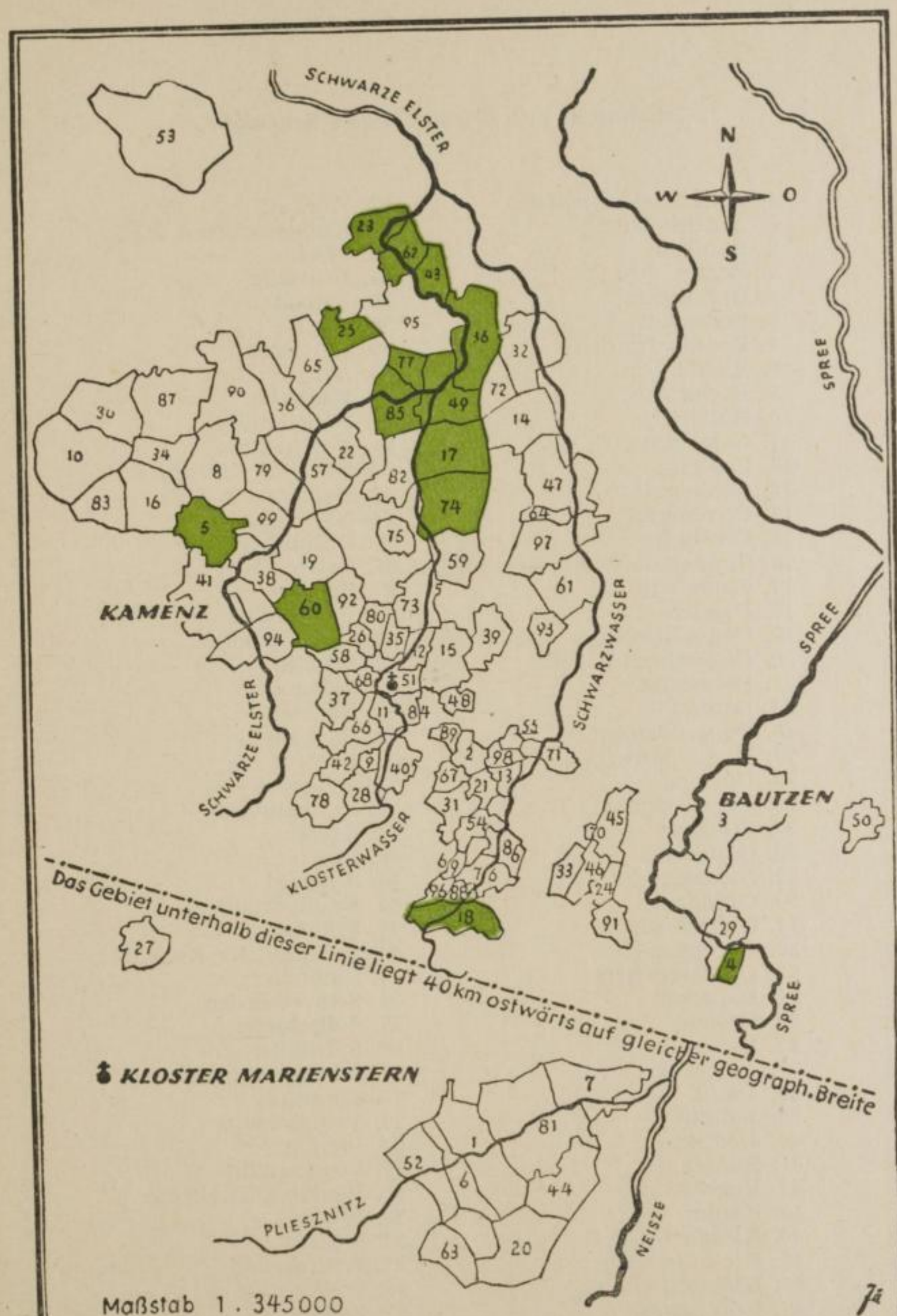

**Ortschaften mit Freihufen**

**Ortschaften mit Freigerichten**

nach Seite 41

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. **Berge**
5. **Bernbruch**
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. **Nebelschütz**
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



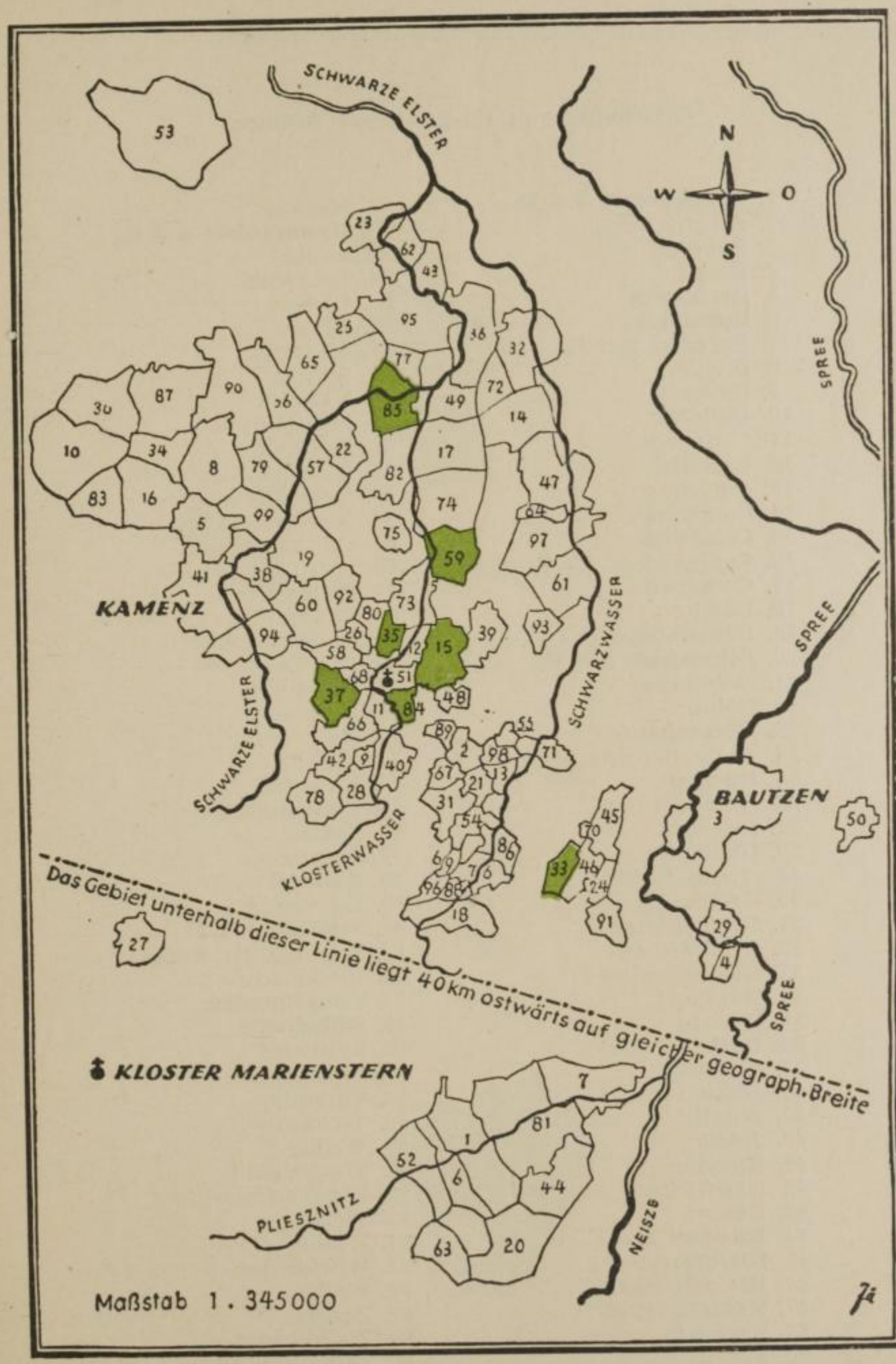

**Ortschaften mit Freigerichten**

nach Seite 41

Ortschaften mit zinspflichtigen **Schenken**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. Hausdorf
35. **Höflein**
36. Hoske
37. **Jauer**
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

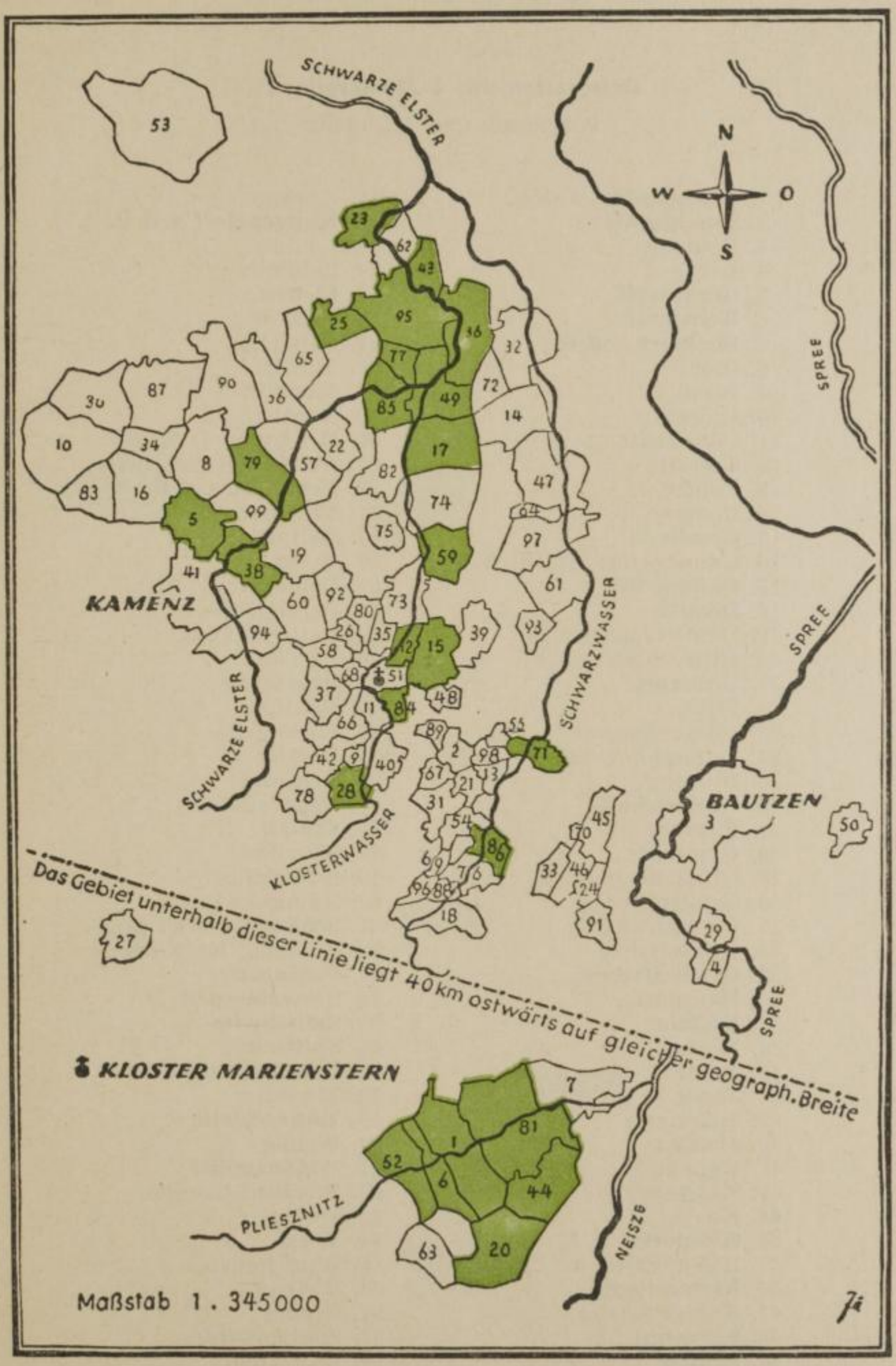



Ortschaften mit zinspflichtigen **Schenken**

Ortschaften mit zinspflichtigen **Mühlen**

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



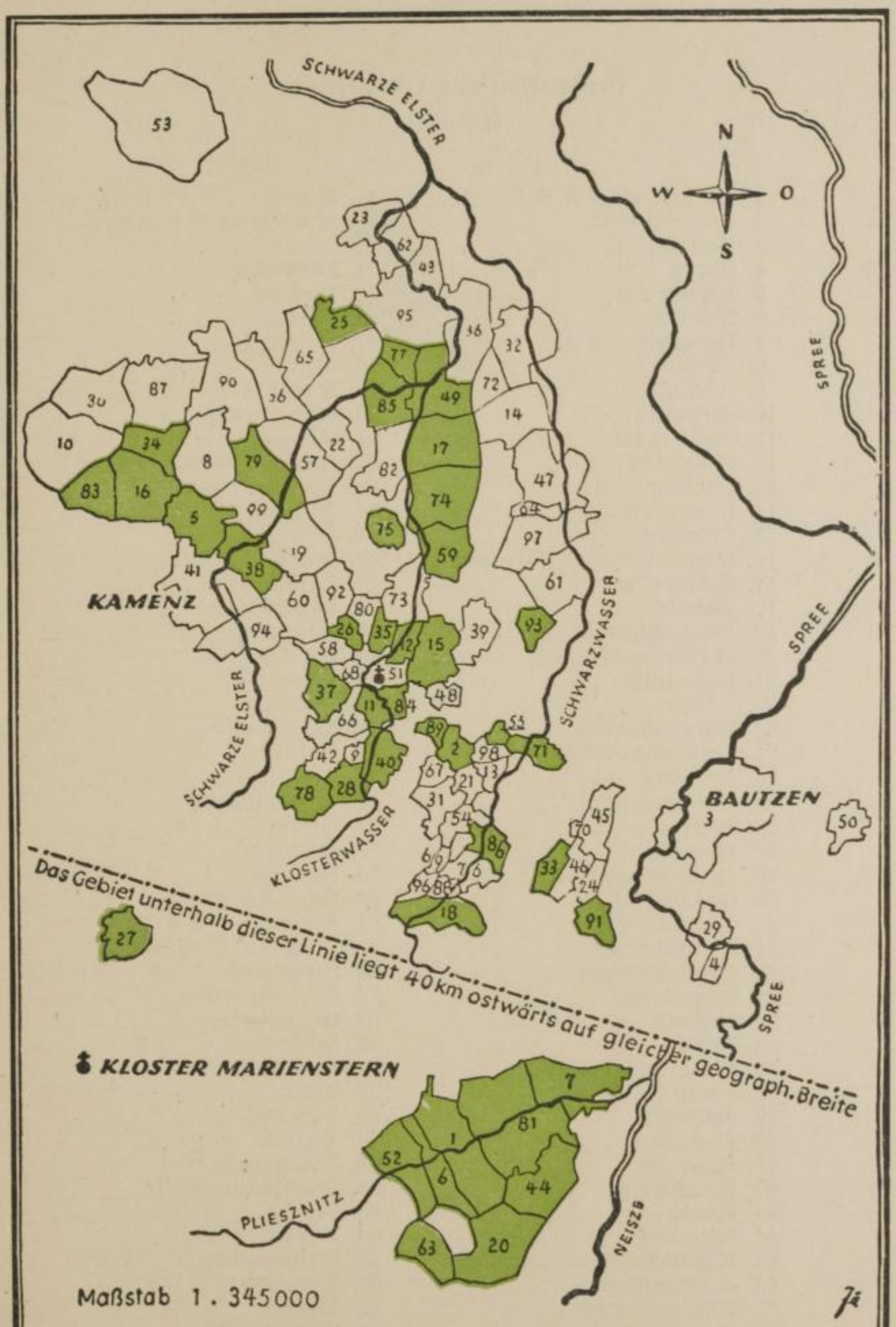

Ortschaften mit zinspflichtigen **Mühlen**

**Ortschaften mit 2 Zinsterminen**

Walpurgis und Michaelis

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. **Auschkowitz**
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf**, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. Hoske
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. Leutwitz
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. **Neundorf a. d. E.**
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. **Säuritz**
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. **Weißnaußlitz**
92. Wendischbaselitz
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wólkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



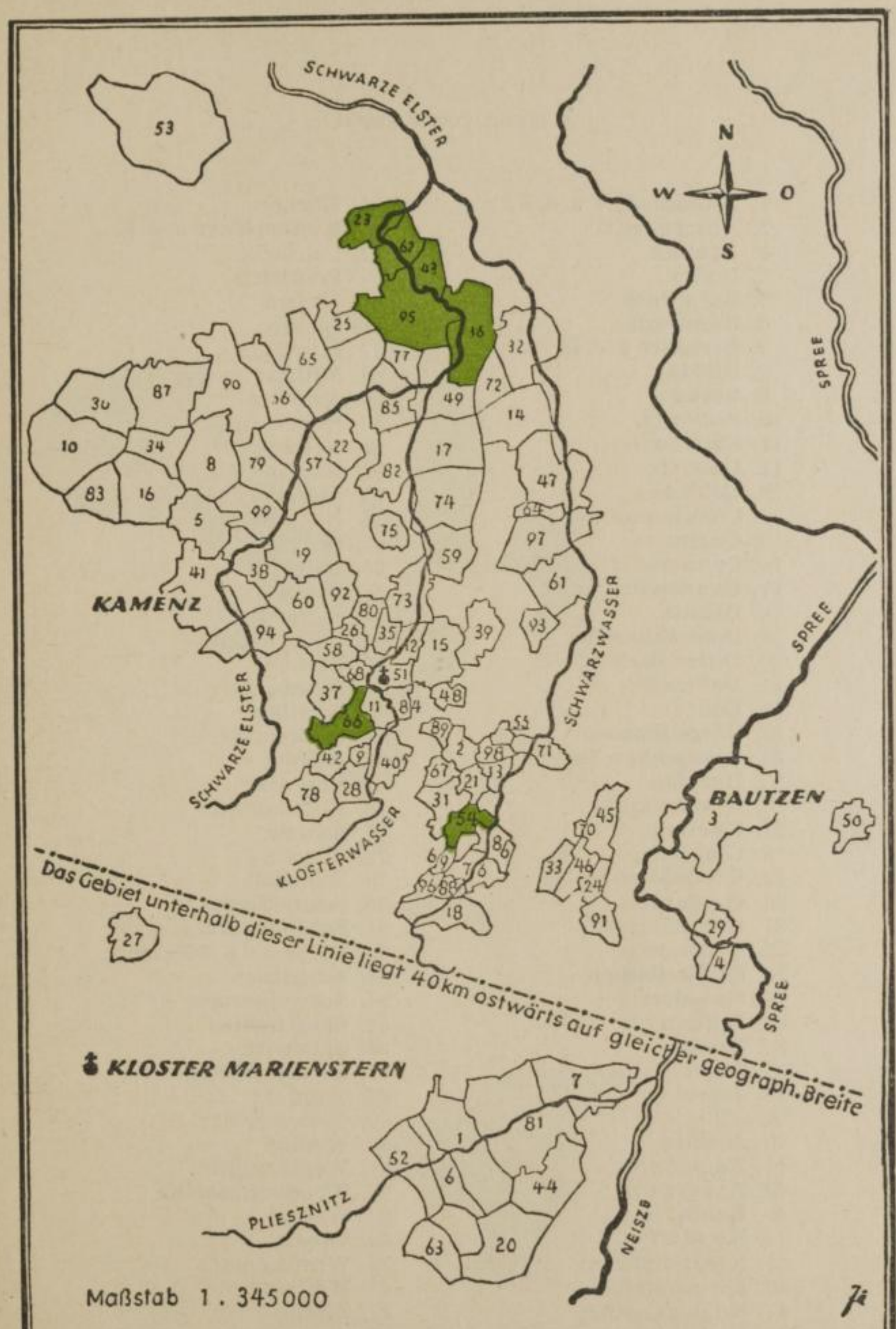

**Ortschaften mit 2 Zinsterminen**
Walpurgis und Michaelis

**Ortschaften mit 1 Zinstermin**

Michaelis

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

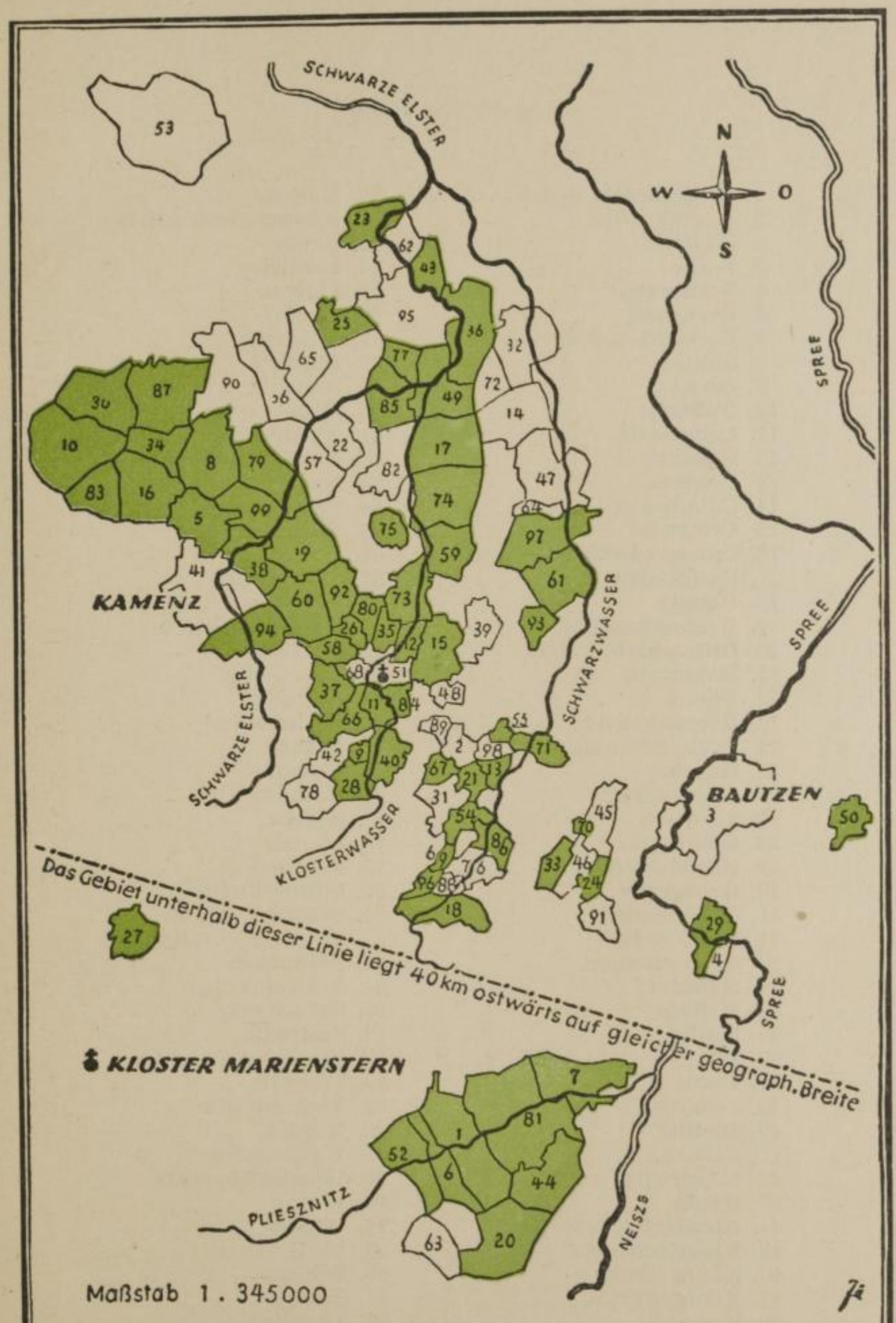



**Ortschaften mit 1 Zinstermin**
Michaelis

Abgabe von **Roggen**

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. **Biehla**
9. **Bocka**
10. **Bulleritz**
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. **Coblenz**
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. **Deutschbaselitz**
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. **Dobranitz**
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. **Drauschkowitz**
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. **Großdöbschütz**
30. **Großgrabe**
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. **Kubschütz**
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d E.**
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. **Miltitz**
59. **Nauslitz**
60. **Nebelschütz**
61. **Neschwitz**
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. **Pannewitz**
68. Panschwitz
69. **Pottschapplitz**
70. **Preßke**
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. **Räckelwitz**
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. **Schmeckwitz**
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. **Straßgräbchen**
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. **Wendischbaselitz**
93. **Wetro**
94. **Wiesa**
95. Wittichenau
96. **Wölkau**
97. **Zescha**
98. Zischkowitz
99. **Zschornau**

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

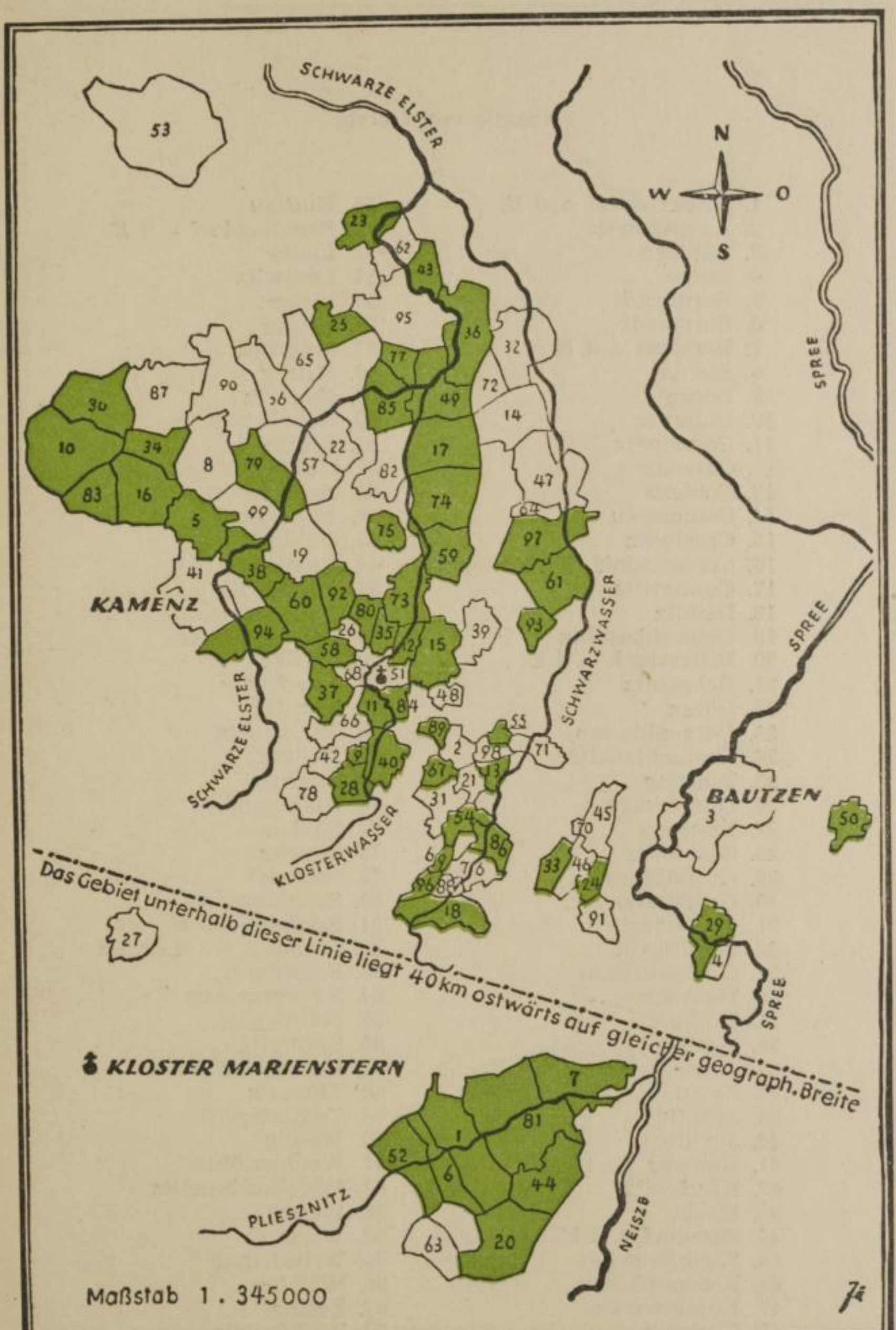



Abgabe von **Roggen**

Abgabe von **Hafer**

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. **Bocka**
10. **Bulleritz**
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. **Coblenz**
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. **Drauschkowitz**
25. **Dubring**
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. **Glaubnitz**
29. **Großdöbschütz**
30. **Großgrabe**
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. **Kubschütz**
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. **Miltitz**
59. Nauslitz
60. **Nebelschütz**
61. **Neschwitz**
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. **Pannewitz**
68. Panschwitz
69. **Pottschapplitz**
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. **Räckelwitz**
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. **Schmeckwitz**
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. **Wendischbaselitz**
93. **Wetro**
94. **Wiesa**
95. Wittichenau
96. **Wölkau**
97. **Zescha**
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

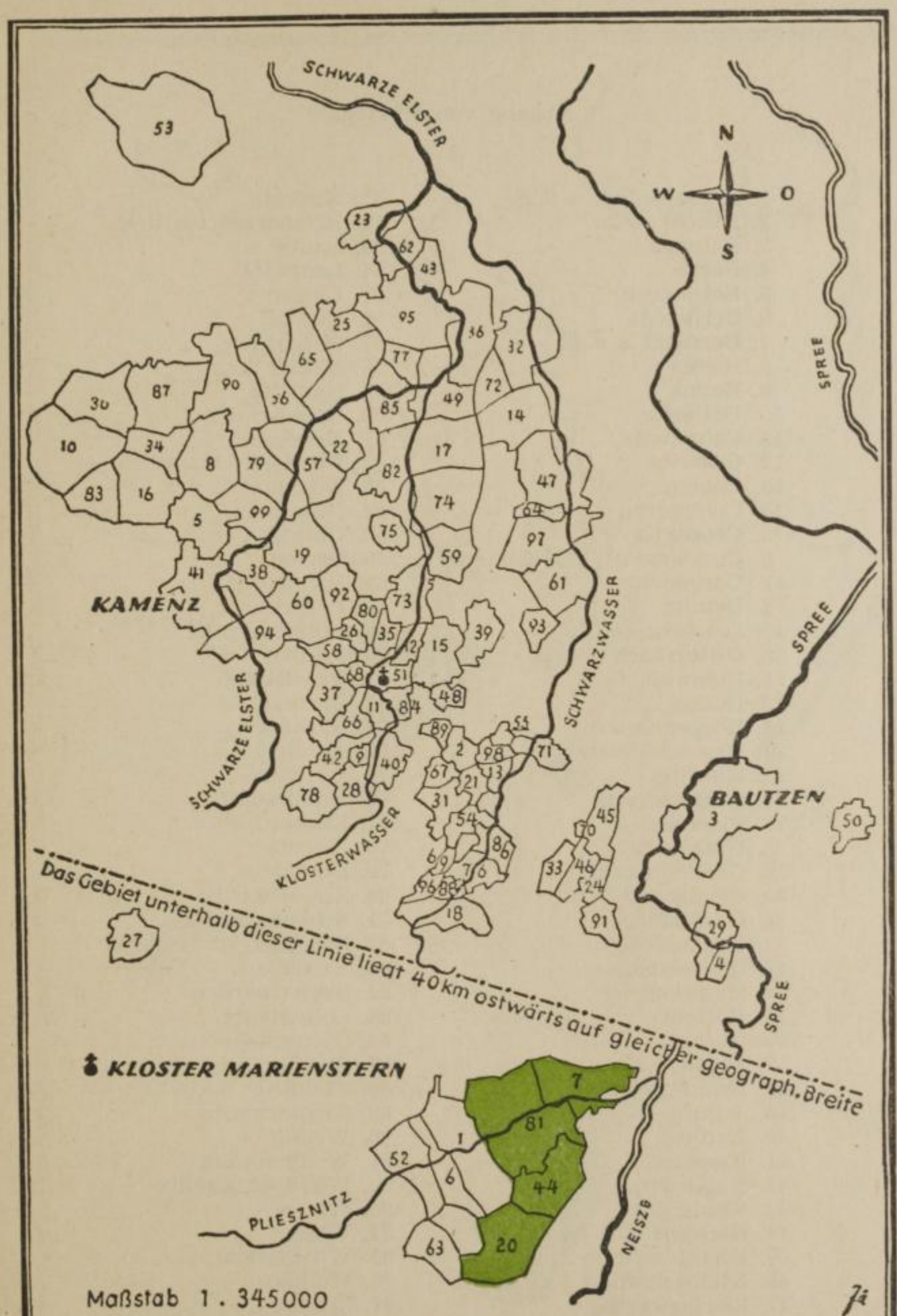



Abgabe von **Hafer**

Abgabe von **Gerste**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

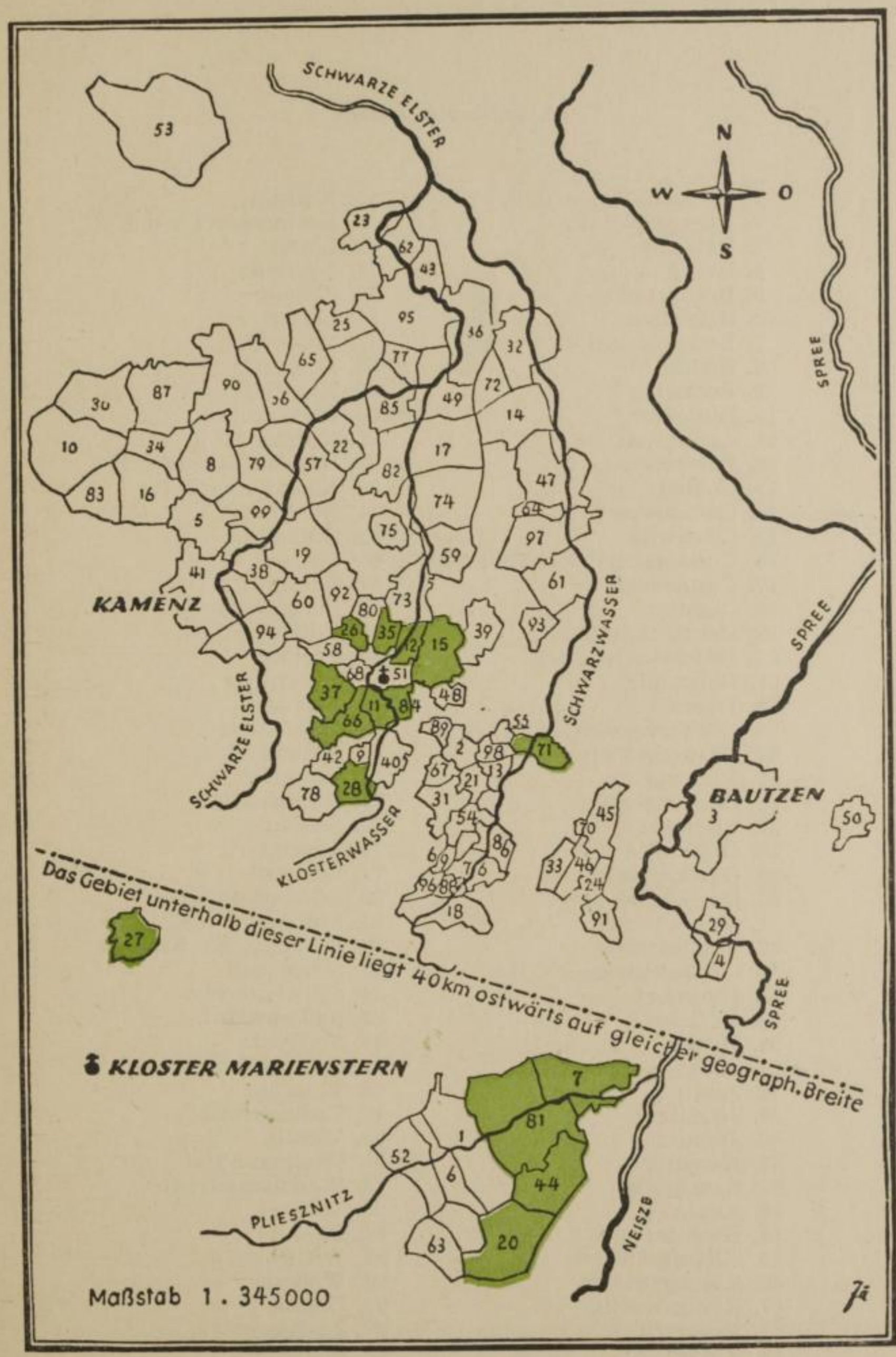



Abgabe von **Gerste**

Abgabe von **Weizen**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. **Höflein**
36. Hoske
37. **Jauer**
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

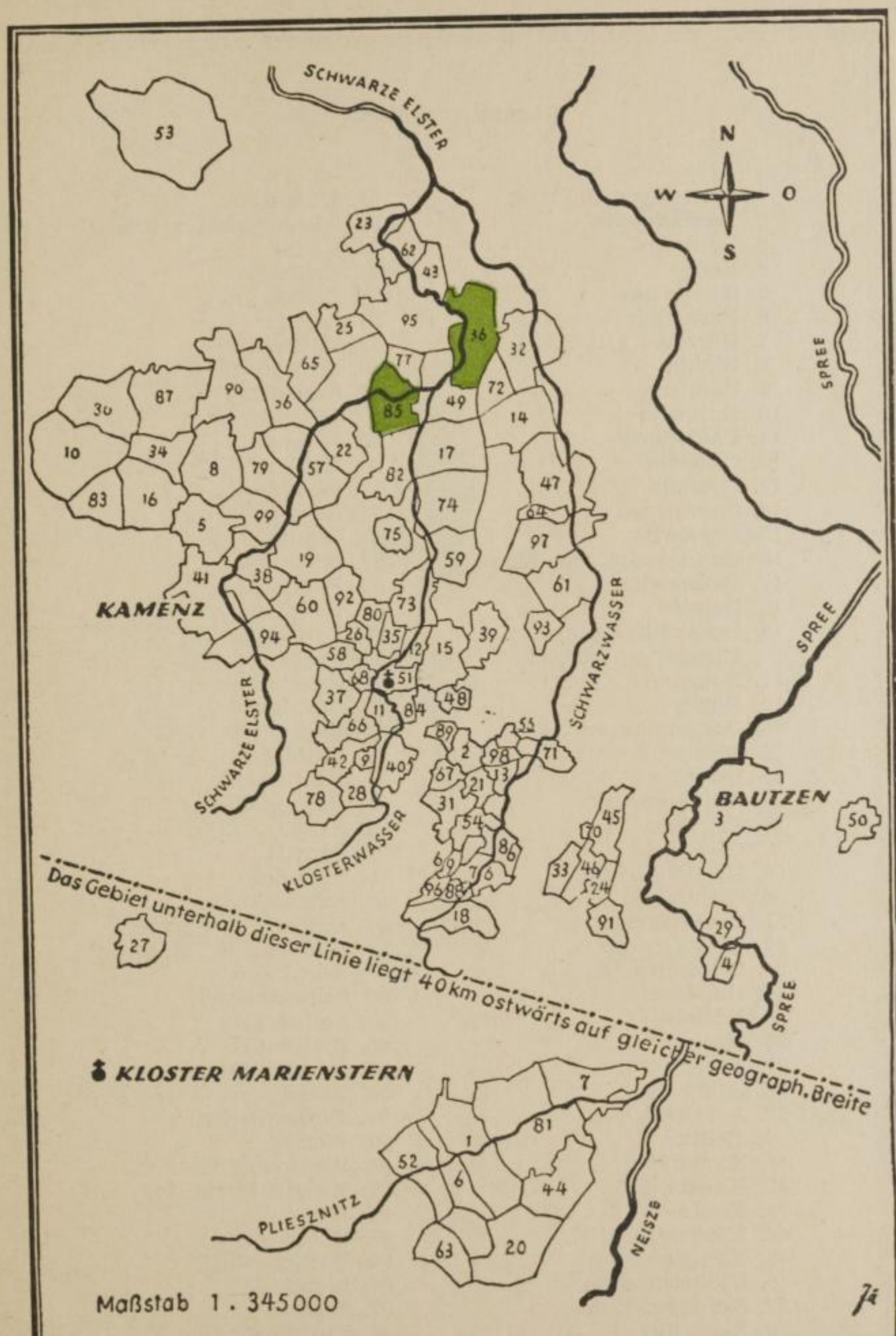



Abgabe von **Weizen**

Abgabe von **Hirse**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

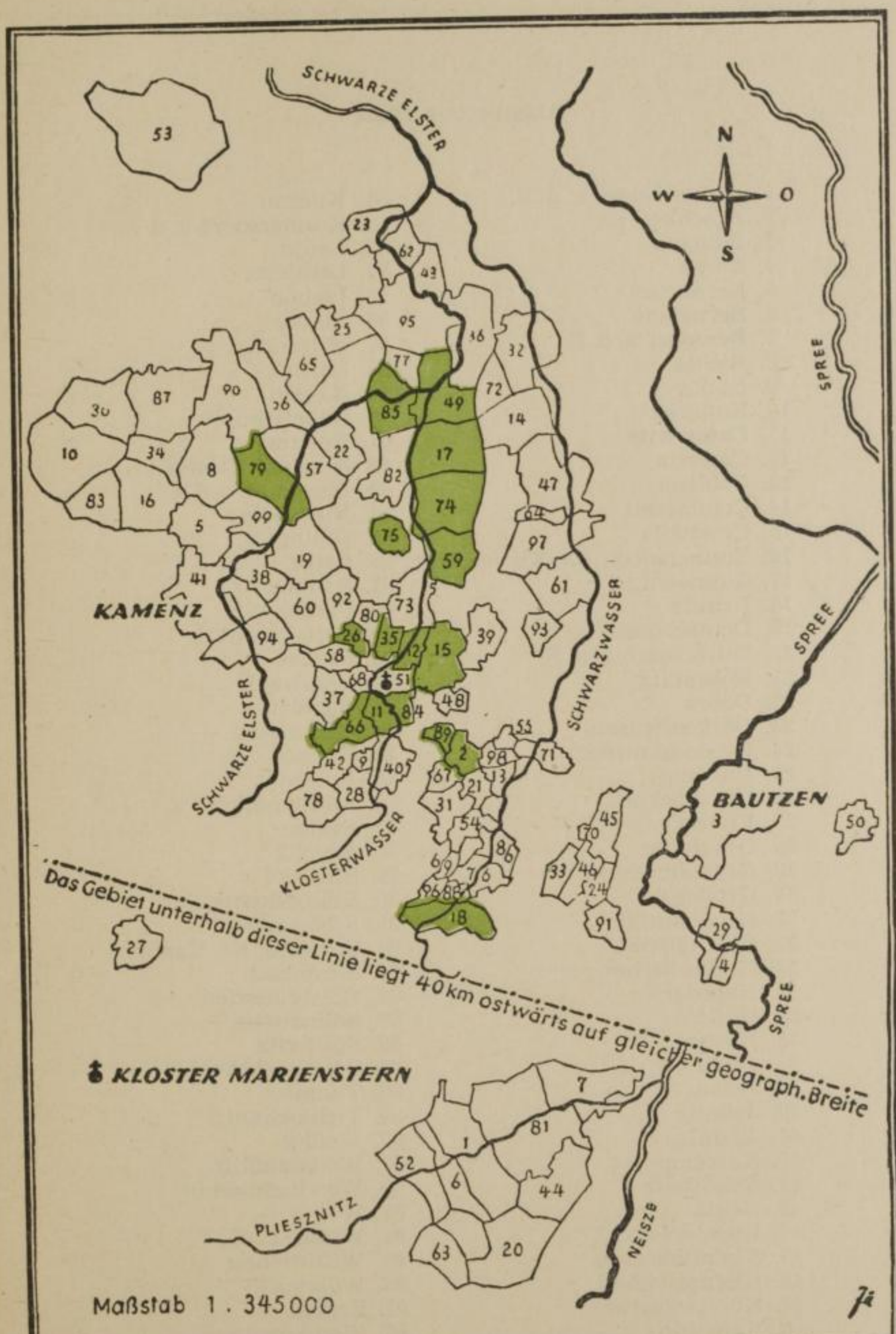



Abgabe von **Hirse**

Abgabe von **Mohn**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. **Auschkowitz**
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. **Dürrwicknitz**
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. **Höflein**
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

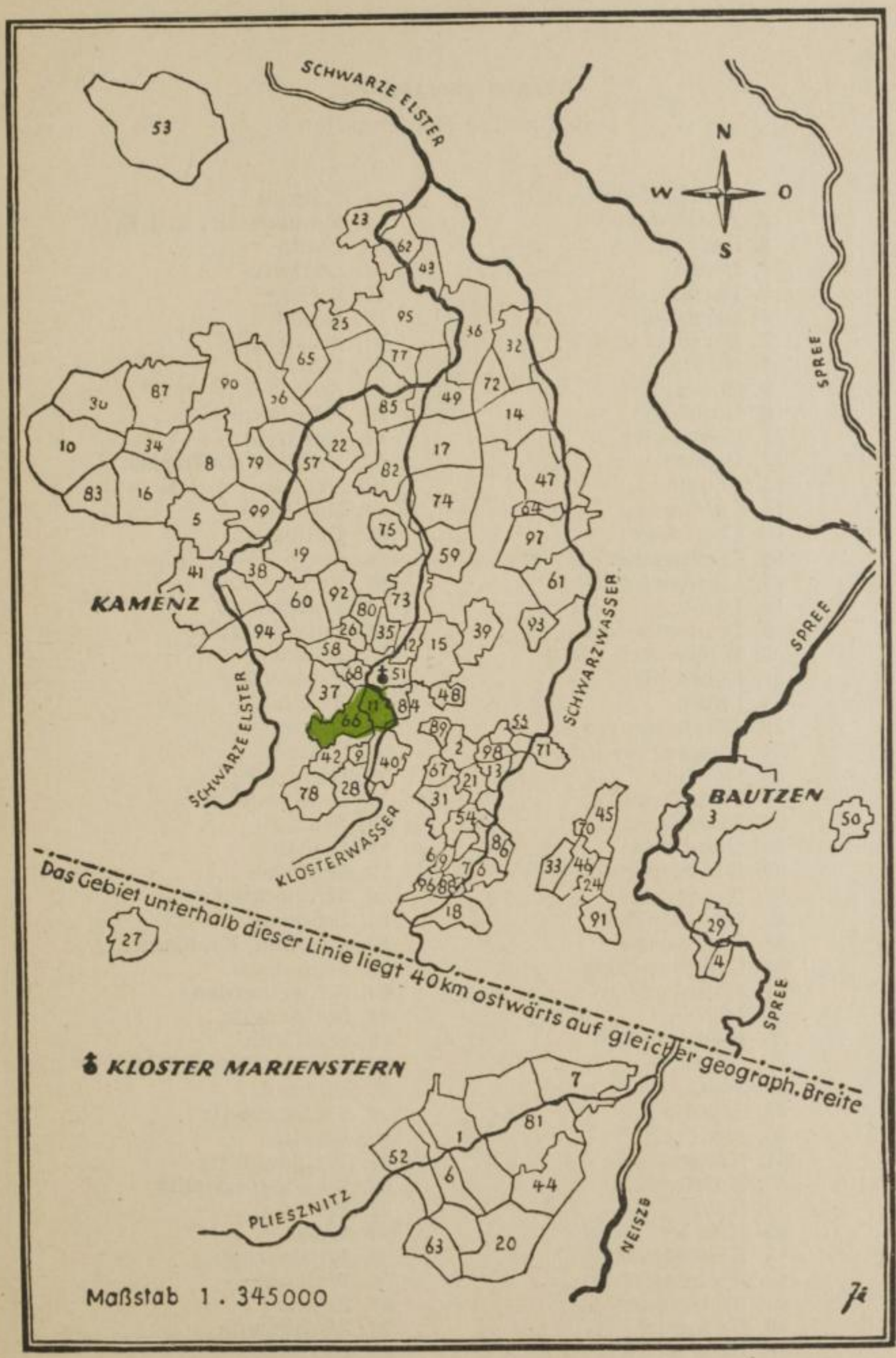



Abgabe von **Mohn**

Abgabe von **Hanf**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

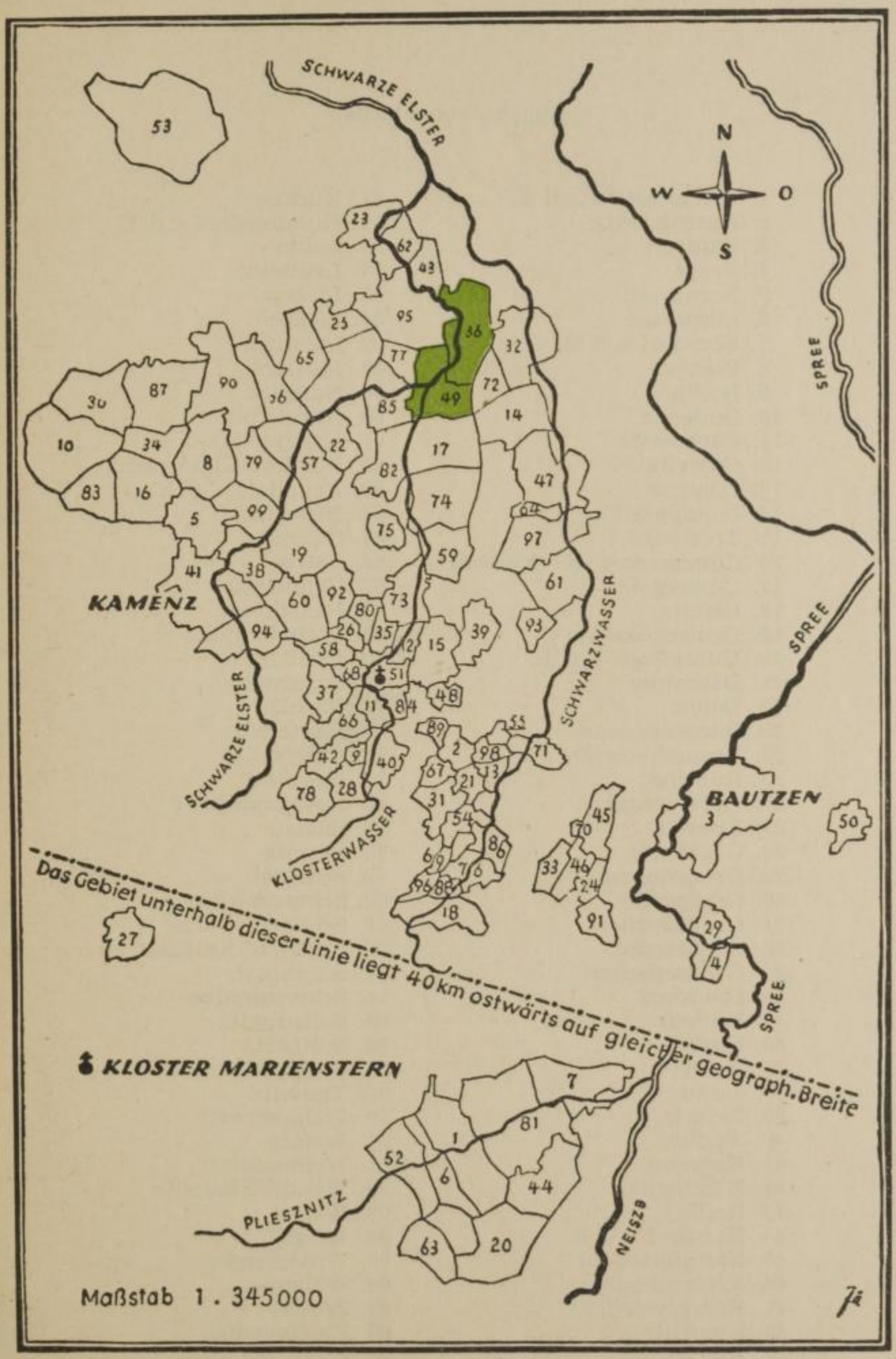



Abgabe von **Hanf**

Abgabe von **Hopfen**
und Zins für Hopfengarten

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

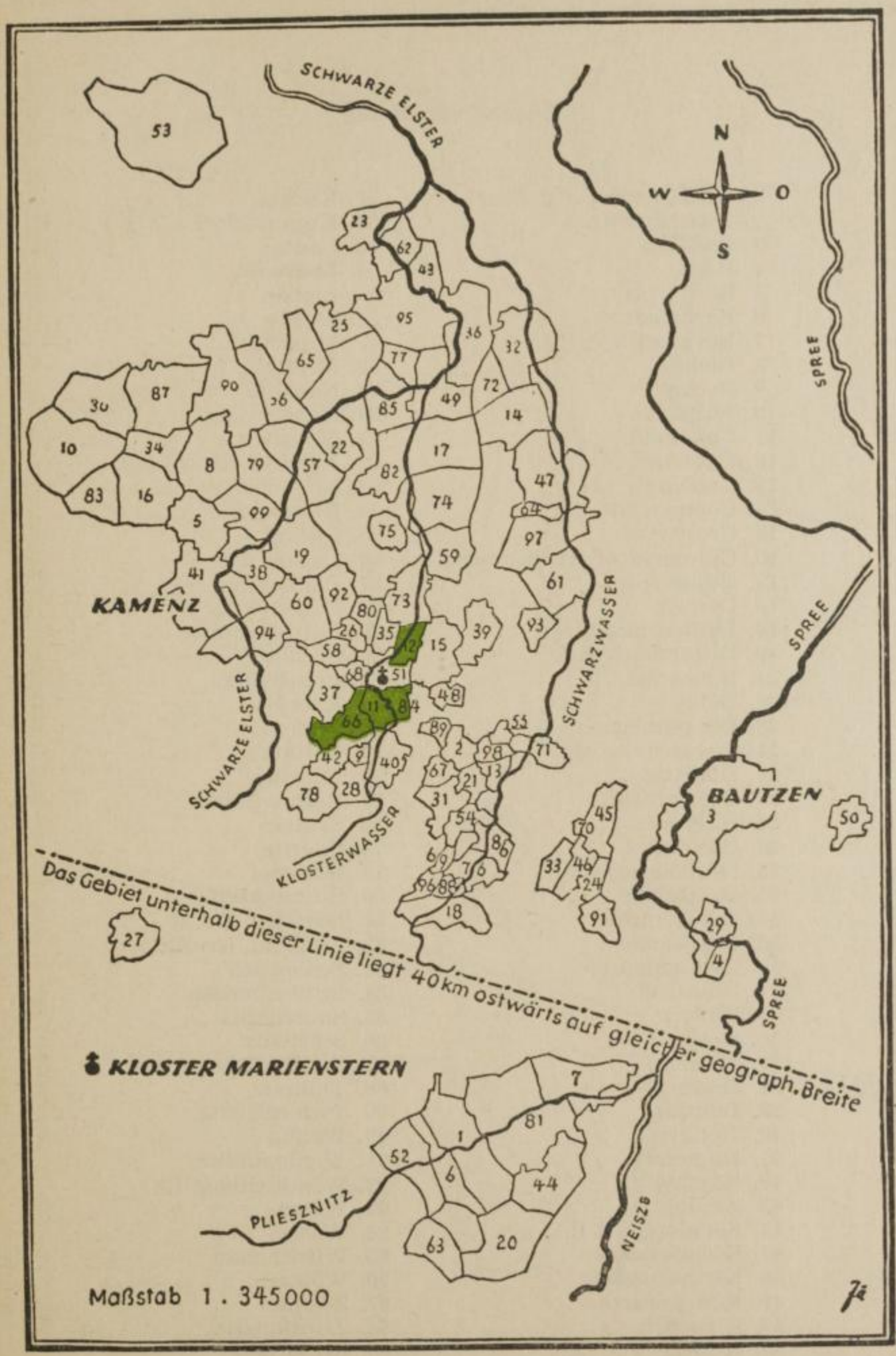



Abgabe von **Hopfen**
und Zins für Hopfengarten

Abgabe von **Flachs**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

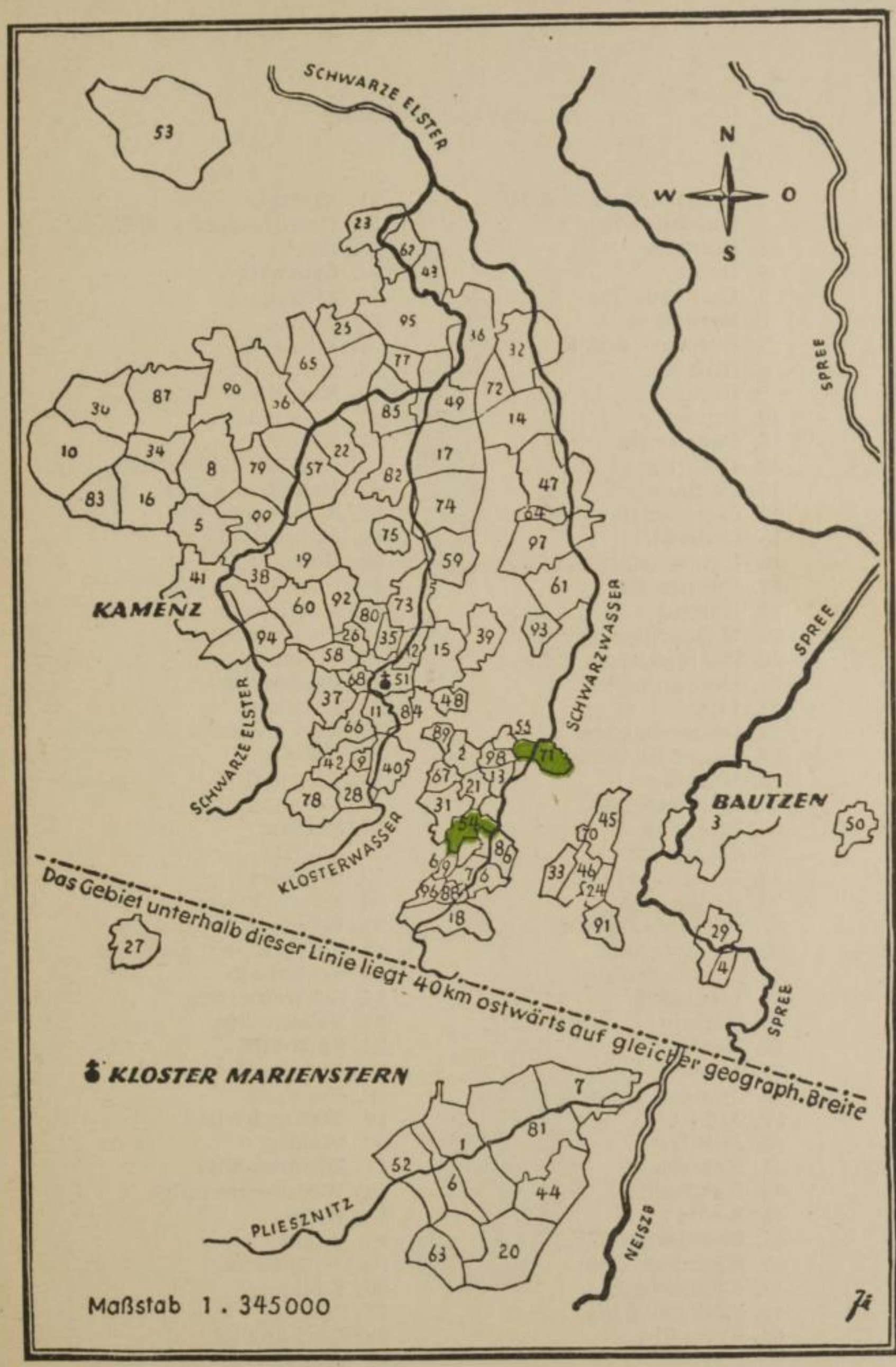



Abgabe von **Flachs**

Abgabe von **Honig**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

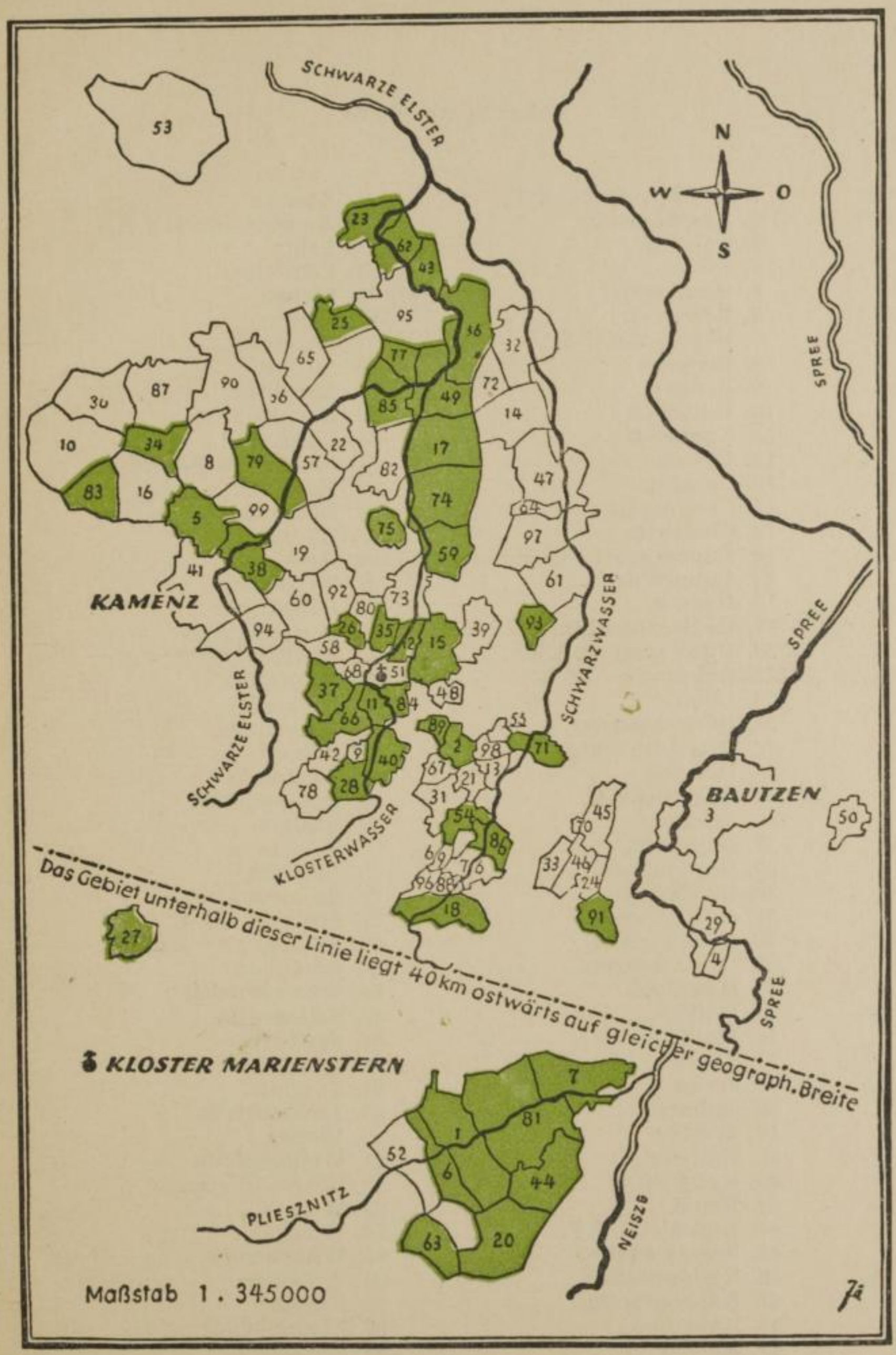



Abgabe von **Honig**

Abgabe von **Hühnern**

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. **Auschkowitz**
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. **Eiserode**
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. **Jiedlitz**
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. **Neundorf a. d. E.**
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. **Weißnaußlitz**
92. Wendischbaselitz
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

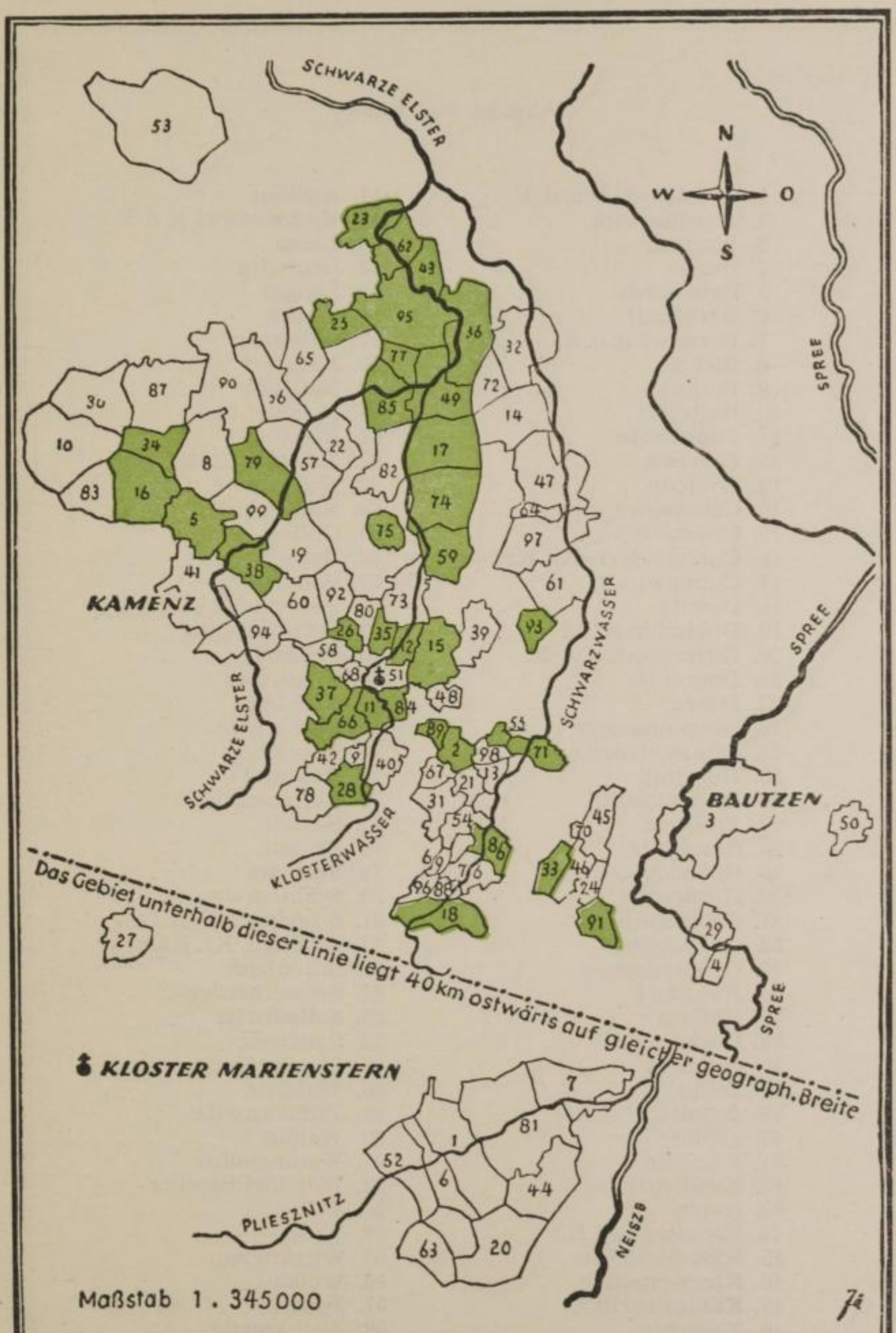



Abgabe von **Hühnern**

Abgabe von **Eiern**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. **Auschkowitz**
3. Bautzen
4. Berge
5. **Bernbruch**
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bccka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. **Cunnersdorf,** Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. **Dubring**
26. **Dürrwicknitz**
27. Eiserode
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. **Jesau**
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. **Liebon**
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. **Neudorf Klösterlich**
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. **Weißnaußlitz**
92. Wendischbaselitz
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

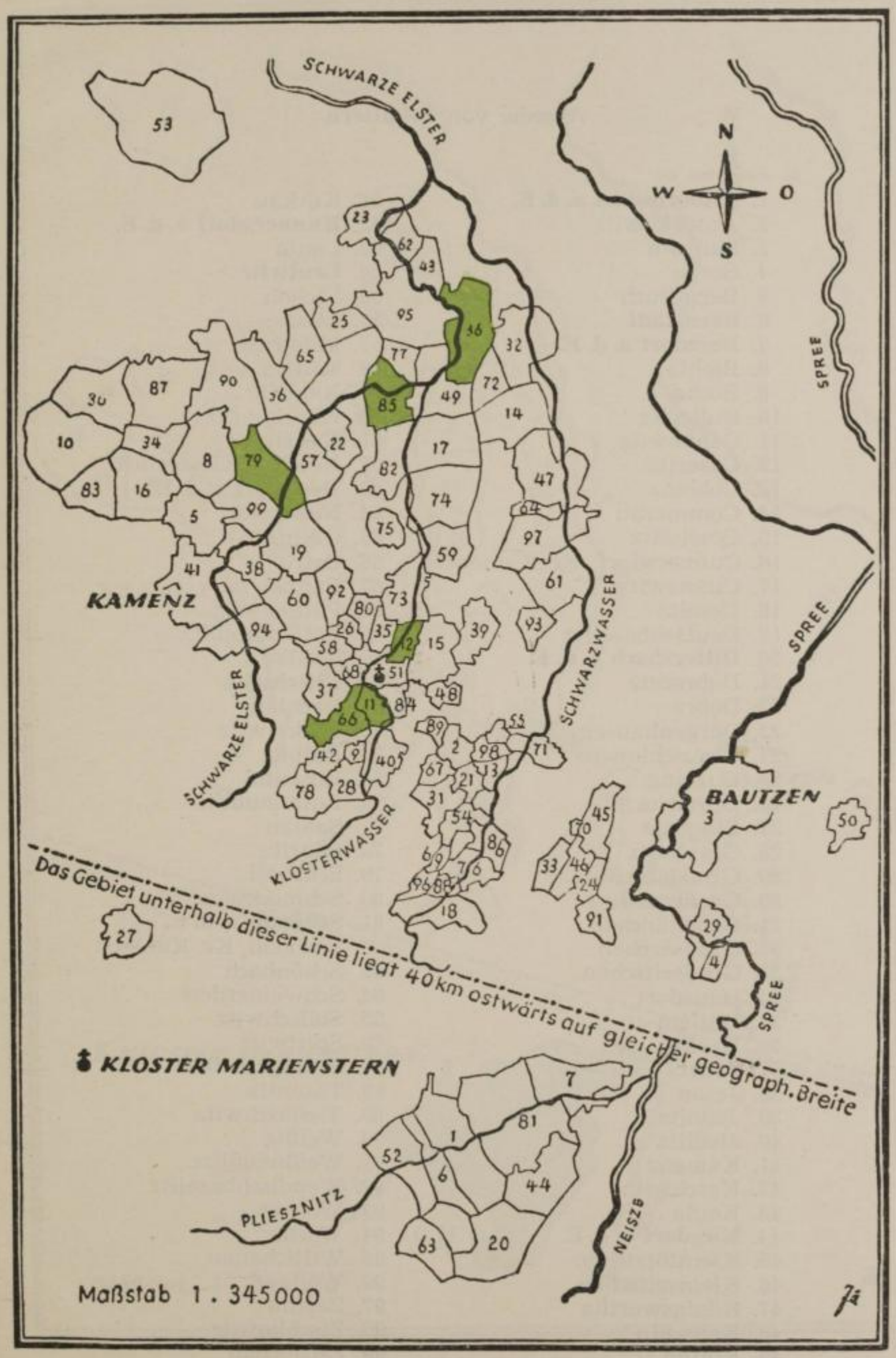



Abgabe von **Eiern**

Abgabe von **Käse**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. **Cannewitz**
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. **Hoske**
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. **Ostro**
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

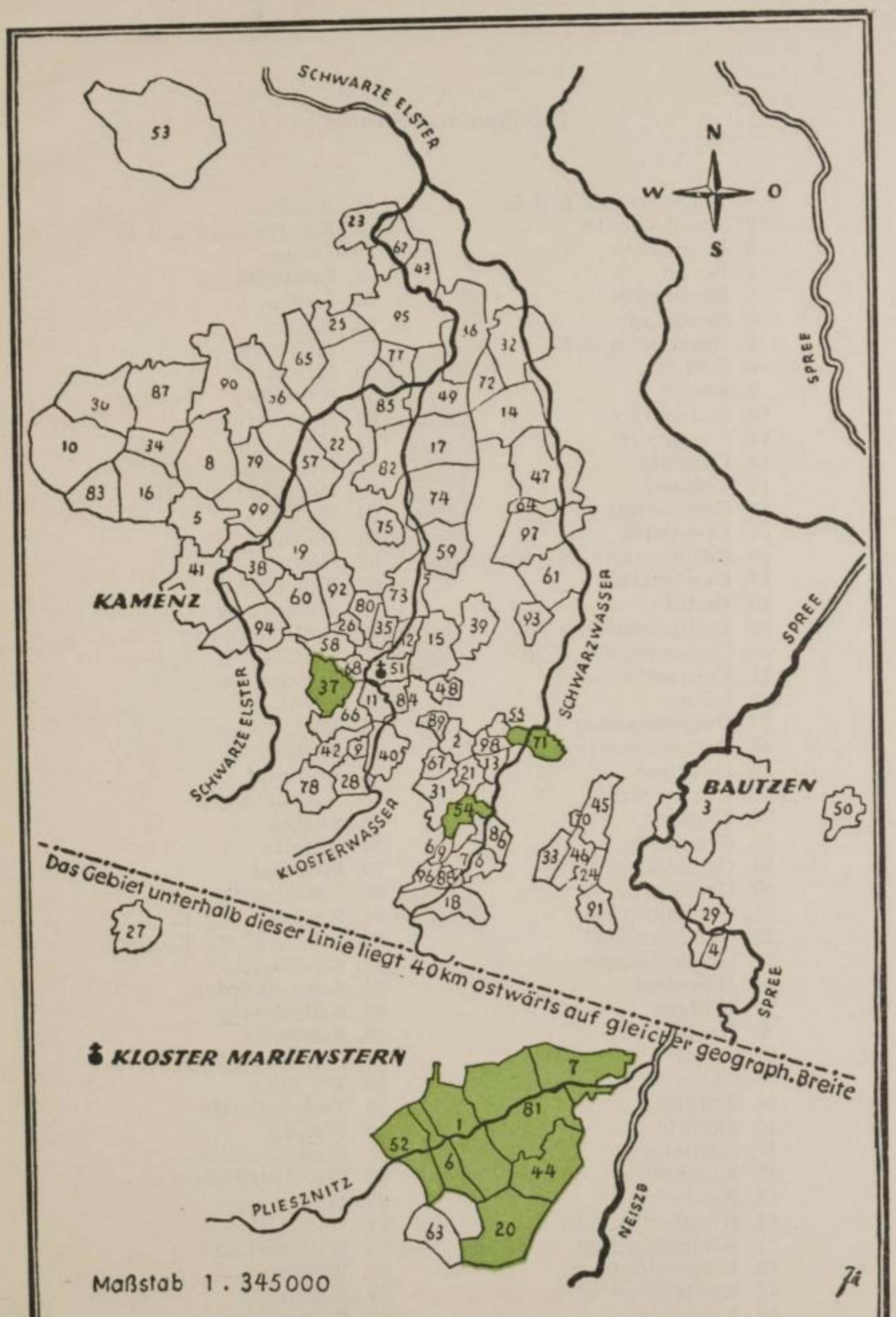



Abgabe von **Käse**

Abgabe von **Schultern**

1. **Altbernsdorf a. d. E.**
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. **Bernstadt**
7. **Berzdorf a. d. E.**
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. **Dittersbach a. d. E.**
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. **Jauer**
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. **Kiesdorf a. d. E.**
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. **Kunnersdorf a. d. E.**
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. **Schönau a. d. E.**
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

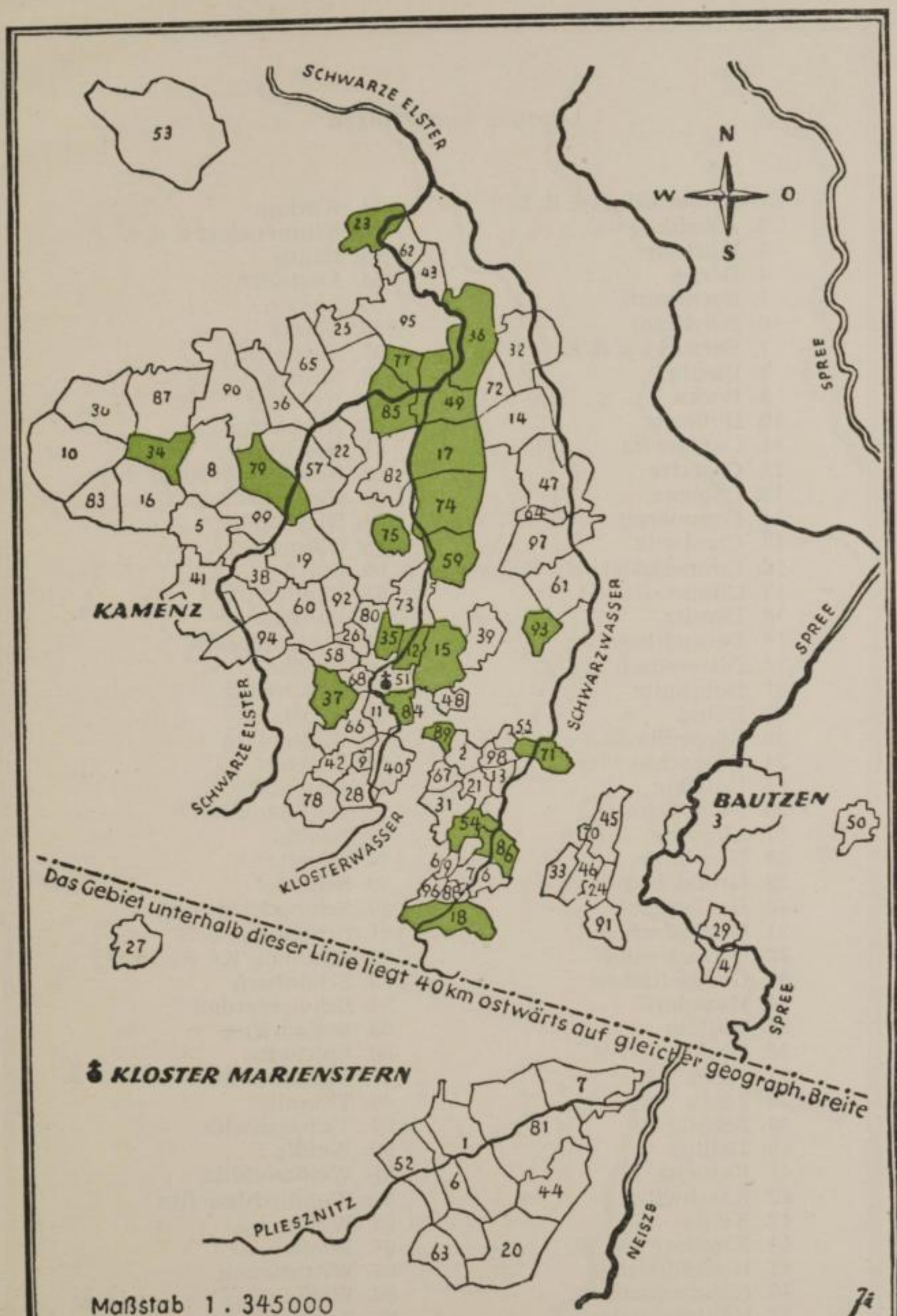



Abgabe von **Schultern**

Leistung von **Sicheln**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. **Demitz**
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. **Dörgenhausen**
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. **Hausdorf**
35. **Höflein**
36. **Hoske**
37. **Jauer**
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. **Prischwitz**
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. **Saalau**
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. **Tschaschwitz**
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. **Wetro**
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

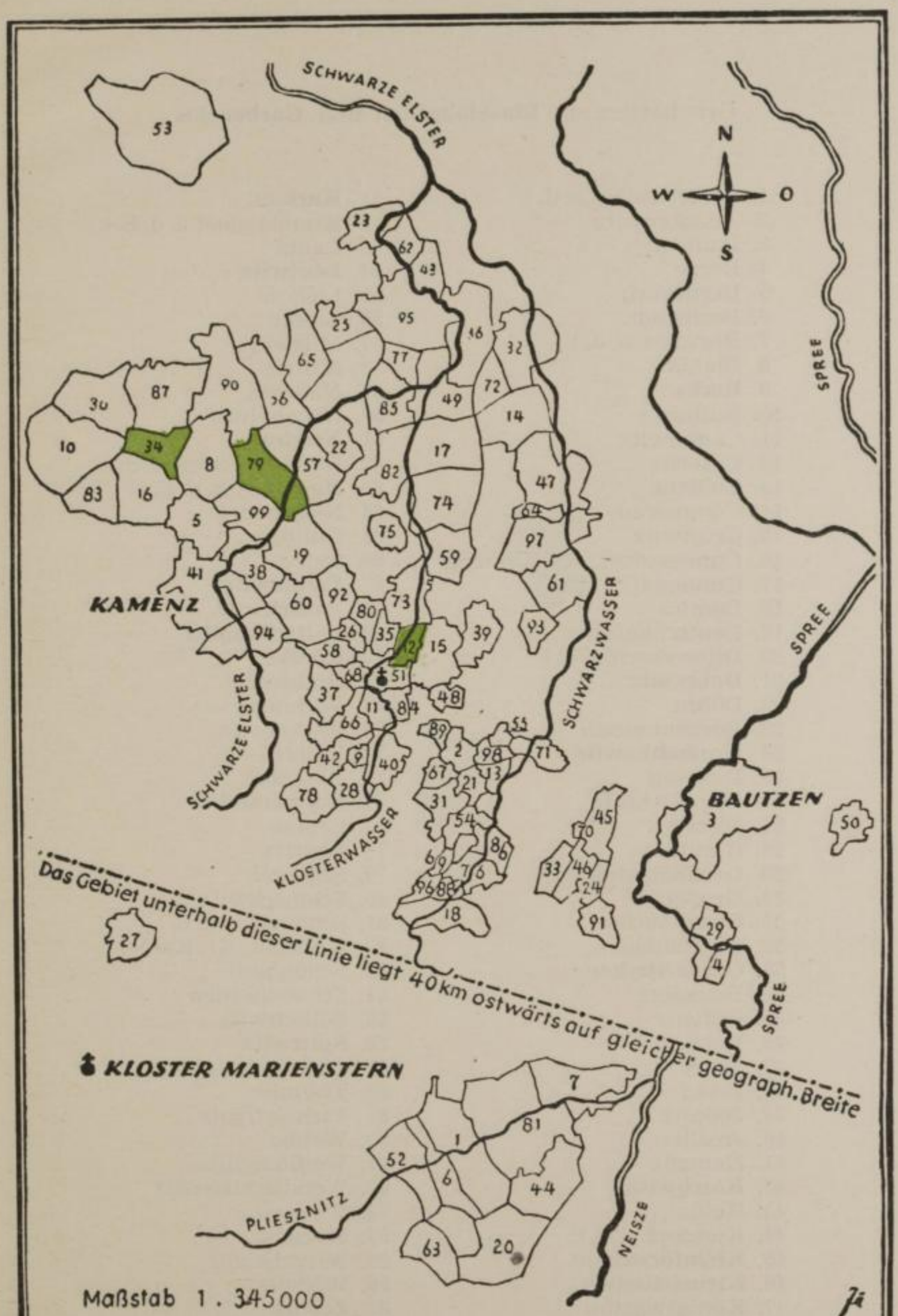



Leistung von **Sicheln**

Leistung von **Pflügen**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. **Caseritz**
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. Großhänchen
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. **Hausdorf**
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. **Schiedel**
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

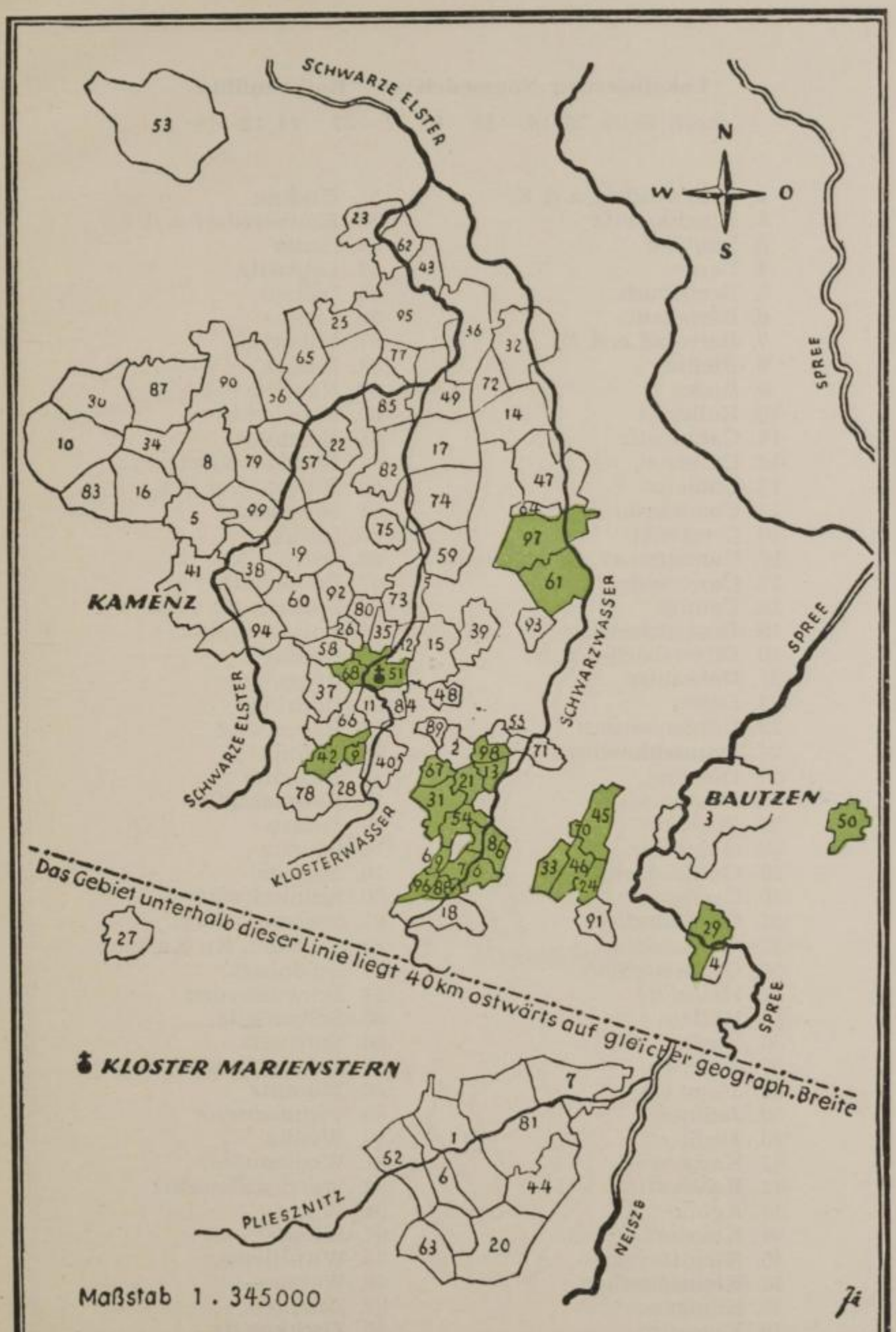



Leistung von **Pflügen**

Ortschaften mit **Einzelabgaben** und **Garbenzins**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. **Bocka**
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. **Coblenz**
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. **Dobranitz**
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. **Drauschkowitz**
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. **Großdöbschütz**
30. Großgrabe
31. **Großhänchen**
32. Großsärchen
33. **Großseitschen**
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. **Kaschwitz**
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. **Kleinförstchen**
46. **Kleinseitschen**
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. **Kubschütz**
51. **Kuckau**
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. **Leutwitz**
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. **Neschwitz**
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. **Pannewitz**
68. **Panschwitz**
69. **Pottschapplitz**
70. **Preßke**
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. **Rothnaußlitz**
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. **Spittwitz**
87. Straßgräbchen
88. **Thumitz**
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. **Wölkau**
97. **Zescha**
98. **Zischkowitz**
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



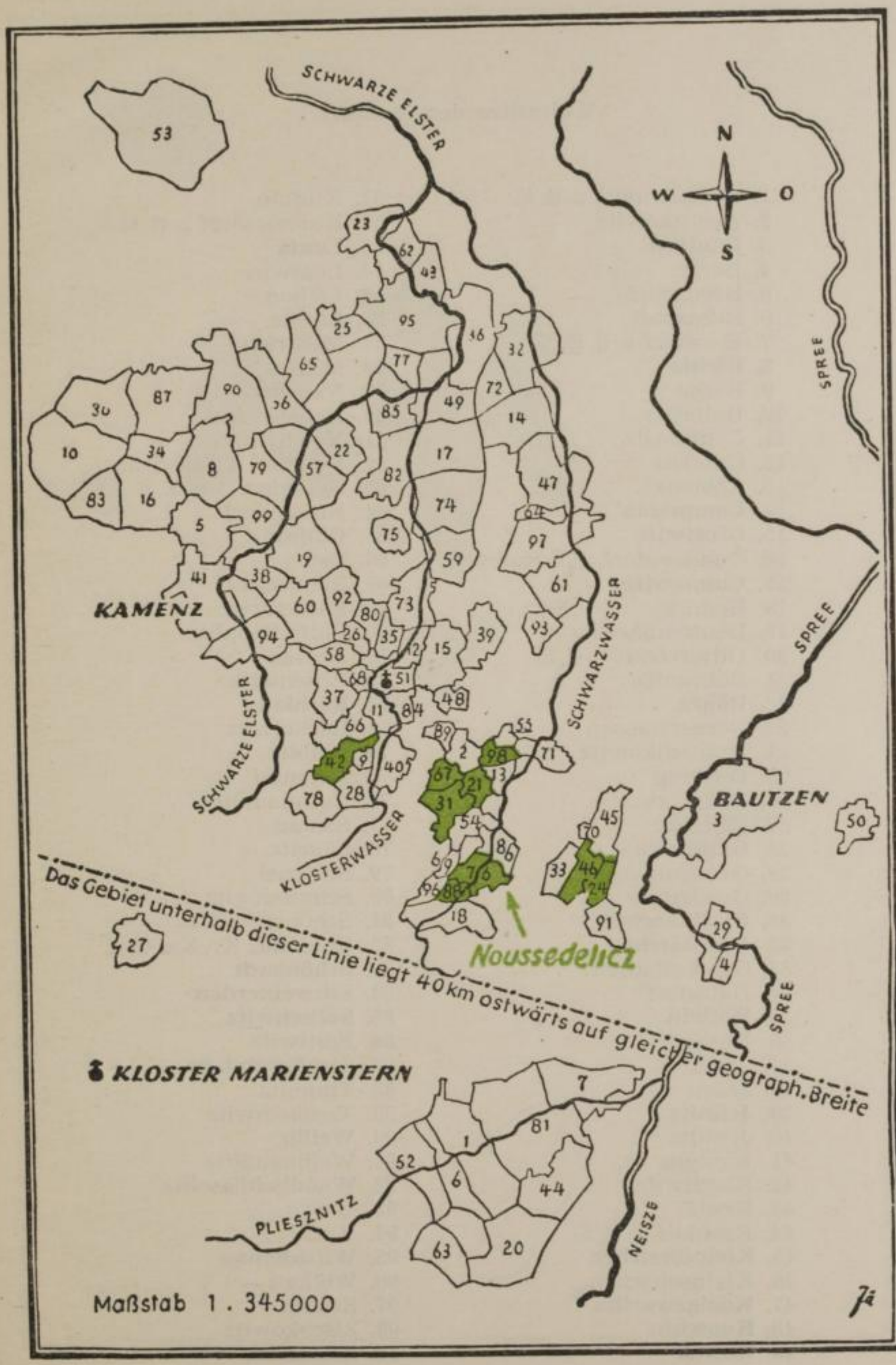

Ortschaften mit **Einzelabgaben** und **Garbenzins**

**Lokalisierung Noussedelicz = Rothnaußlitz**

nach Seite 78, 16.—20. 89, 32.—39. 94, 12—19.

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. Bautzen
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. Biehla
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. Commerau
15. Crostwitz
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. Cunnewitz
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. **Dobranitz**
22. Döbra
23. Dörgenhausen
24. **Drauschkowitz**
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. Glaubnitz
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. **Großhänchen**
32. Großsärchen
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. Höflein
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. Jeßnitz
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. **Kaschwitz**
43. Keula
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. **Kleinseitschen**
47. Königswartha
48. Kopschin
49. Kotten
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. Lauta
54. Leutwitz
55. Liebon
56. Lieske
57. Milstrich
58. Miltitz
59. Nauslitz
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. Oßling
66. Ostro
67. **Pannewitz**
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. Rachlau
73. Räckelwitz
74. Ralbitz
75. Rosental
76. **Rothnaußlitz**
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. Schönau, Kr. Kamenz
83. Schönbach
84. Schweinerden
85. Sollschwitz
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. **Thumitz**
89. Tschaschwitz
90. Weißig
91. Weißnaußlitz
92. Wendischbaselitz
93. Wetro
94. Wiesa
95. Wittichenau
96. Wölkau
97. Zescha
98. **Zischkowitz**
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



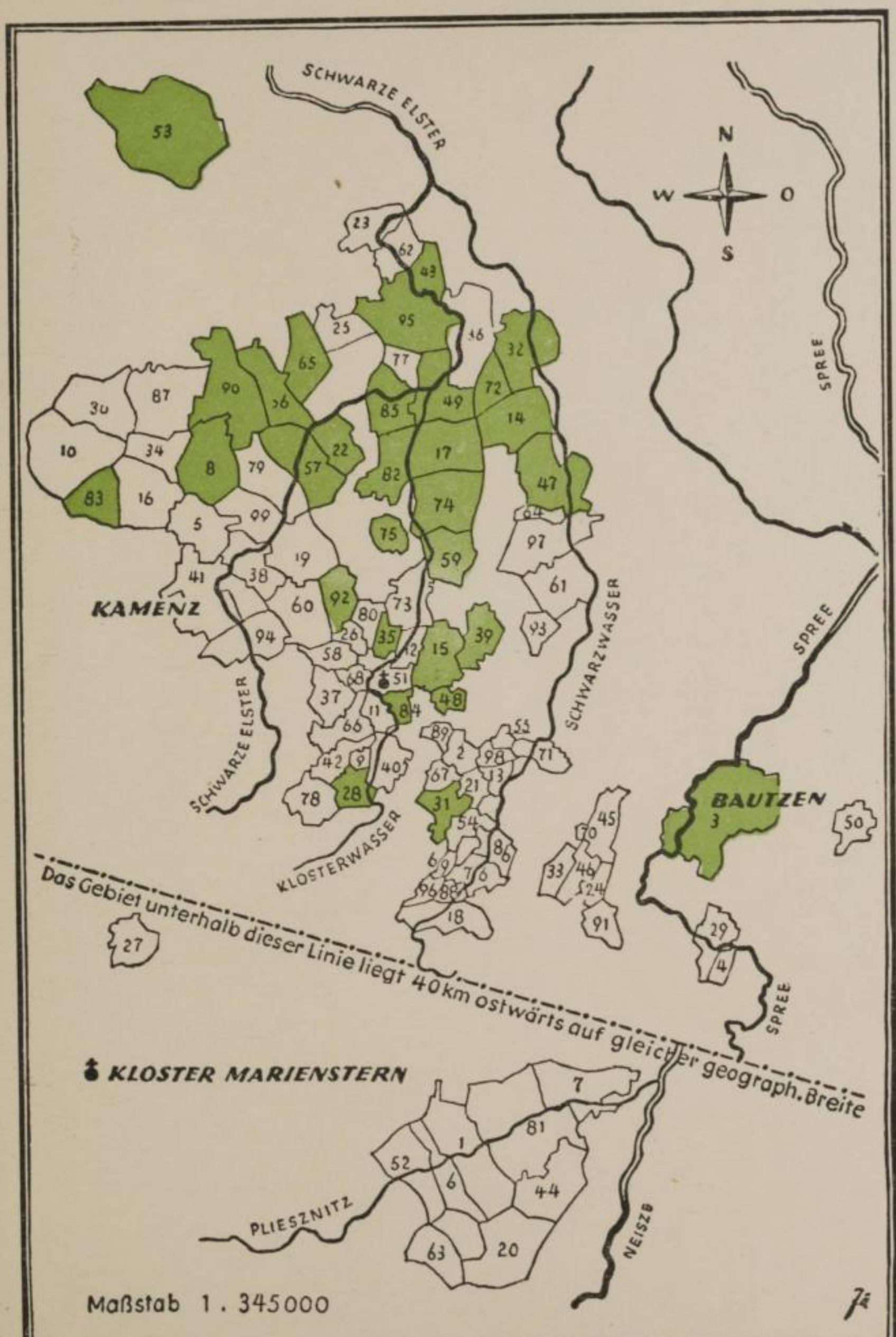

**Lokalisierung Noussedelicz = Rothnaußlitz**

nach Seite 78, 16.—20. 89, 32.—39. 94, 12—19.

Wohnsitze der **Dediczer**

1. Altbernsdorf a. d. E.
2. Auschkowitz
3. **Bautzen**
4. Berge
5. Bernbruch
6. Bernstadt
7. Berzdorf a. d. E.
8. **Biehla**
9. Bocka
10. Bulleritz
11. Cannewitz
12. Caseritz
13. Coblenz
14. **Commerau**
15. **Crostwitz**
16. Cunnersdorf, Kr. Kamenz
17. **Cunnewitz**
18. Demitz
19. Deutschbaselitz
20. Dittersbach a. d. E.
21. Dobranitz
22. **Döbra**
23. Dörgenhausen
24. Drauschkowitz
25. Dubring
26. Dürrwicknitz
27. Eiserode
28. **Glaubnitz**
29. Großdöbschütz
30. Großgrabe
31. **Großhänchen**
32. **Großsärchen**
33. Großseitschen
34. Hausdorf
35. **Höflein**
36. Hoske
37. Jauer
38. Jesau
39. **Jeßnitz**
40. Jiedlitz
41. Kamenz
42. Kaschwitz
43. **Keula**
44. Kiesdorf a. d. E.
45. Kleinförstchen
46. Kleinseitschen
47. **Königswartha**
48. **Kopschin**
49. **Kotten**
50. Kubschütz
51. Kuckau
52. Kunnersdorf a. d. E.
53. **Lauta**
54. Leutwitz
55. Liebon
56. **Lieske**
57. **Milstrich**
58. Miltitz
59. **Nauslitz**
60. Nebelschütz
61. Neschwitz
62. Neudorf Klösterlich
63. Neundorf a. d. E.
64. Niesendorf
65. **Oßling**
66. Ostro
67. Pannewitz
68. Panschwitz
69. Pottschapplitz
70. Preßke
71. Prischwitz
72. **Rachlau**
73. Räckelwitz
74. **Ralbitz**
75. **Rosental**
76. Rothnaußlitz
77. Saalau
78. Säuritz
79. Schiedel
80. Schmeckwitz
81. Schönau a. d. E.
82. **Schönau,** Kr. Kamenz
83. **Schönbach**
84. **Schweinerden**
85. **Sollschwitz**
86. Spittwitz
87. Straßgräbchen
88. Thumitz
89. Tschaschwitz
90. **Weißig**
91. Weißnaußlitz
92. **Wendischbaselitz**
93. Wetro
94. Wiesa
95. **Wittichenau**
96. Wölkau
97. Zescha
98. Zischkowitz
99. Zschornau

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ




Wohnsitze der **Dediczer**

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ